



Datum: 25.09.2018 Nr.: 23

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“	11415
<u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	11450
Modulverzeichnis für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	11728

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Arabistik/
Islamwissenschaft" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 9/2011 S. 530, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1194)**

Module

B.Antik.25: Hebräisch I.....	11425
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I.....	11426
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II.....	11427
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I.....	11428
B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II.....	11429
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	11430
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	11431
M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene.....	11432
M.Ara.02: Master- Kolloquium.....	11433
M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams.....	11434
M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams.....	11435
M.Ara.05: Religion des Islams.....	11436
M.Ara.05a: Religion des Islams.....	11437
M.Ara.06: Arabische Literatur.....	11438
M.Ara.06a: Arabische Literatur.....	11439
M.Ara.07: Islamisches Recht.....	11440
M.Ara.07a: Islamisches Recht.....	11441
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I.....	11442
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II.....	11443
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen.....	11444
S.RW.0311K: Strafrecht I.....	11445
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz.....	11447
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre.....	11449

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Arabistik/Islamwissenschaft"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

1. Fachstudium Arabistik/Islamwissenschaft im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	11432
M.Ara.02: Master- Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	11433
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS)...	11444

b. Studienschwerpunkt "Islamisches Recht"

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 44 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	11436
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	11440
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	11442
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	11443
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS).....	11447
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	11449

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0311K: Strafrecht I (8 C, 7 SWS).....	11445
--	-------

cc. Wahlpflichtmodule III

Anstelle des Moduls nach Buchstaben bb) können auf Antrag andere Module der Juristischen Fakultät im Umfang von insgesamt mindestens 8 C absolviert werden. Der Antrag ist an die Studiendekanin oder den Studiendekan zu richten; er begründet keinen Rechtsanspruch und kann ohne Begründung abgelehnt werden.

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden.

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I (6 C, 4 SWS).....	11428
B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II (6 C, 4 SWS).....	11429
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	11430
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	11431
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	11425
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	11426
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	11427

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	11435
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	11439

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium Arabistik/Islamwissenschaft im Umfang von 42 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	11432
M.Ara.02: Master- Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	11433

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C erfolgreich absolviert werden. Bei Belegung des Moduls M.Ara.04 ist die Belegung des Moduls M.Ara.04a, bei Belegung des Moduls M.Ara.05 die Belegung des Moduls M.Ara.05a, bei Belegung des Moduls M.Ara.06 die Belegung des Moduls M.Ara.06a und bei Belegung des Moduls M.Ara.07 die Belegung des Moduls M.Ara.07a ausgeschlossen.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	11435
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	11437
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	11439
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	11441
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	11444

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams (8 C, 2 SWS).....	11434
M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	11436
M.Ara.06: Arabische Literatur (8 C, 2 SWS).....	11438
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	11440

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden:

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I (6 C, 4 SWS).....	11428
B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II (6 C, 4 SWS).....	11429
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	11430
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	11431
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	11425
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	11426
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	11427

c. Studienschwerpunkt "Islamisches Recht"

Studierende können im Rahmen des Fachstudiums Arabistik/Islamwissenschaften einen Studienschwerpunkt "Islamisches Recht" absolvieren. Dazu müssen abweichend von Buchstaben b) folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	11437
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	11441
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	11442
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	11443
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS).....	11447
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	11449

d. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

e. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

f. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Arabistik/Islamwissenschaft" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul berücksichtigt werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	11432
---	-------

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden:

B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	11425
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I (6 C, 4 SWS).....	11428
B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II (6 C, 4 SWS).....	11429
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	11430
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	11431
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	11426
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	11427

c. Wahlpflichtmodule III

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	11435
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	11437
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	11439
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	11441
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS)...	11444

III. Modulpaket "Arabistik/Islamwissenschaft" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 20 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul berücksichtigt werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	11432
---	-------

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	11435
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	11437
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	11439
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	11441
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS)...	11444

IV. Modulpaket "Islamisches Recht" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	11436
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	11440
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	11442
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	11443
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS).....	11447
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	11449

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 10 SWS
Modul B.Antik.25: Hebräisch I <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I		8 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen. Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax. Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I <i>English title: Second Language of the Arab and Muslim World I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Schrift der unterrichteten Sprache zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu verstehen und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des Wortschatzes der jeweiligen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Schrift der unterrichteten Sprache. Kenntnis über die wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung sowie den Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II <i>English title: Second Language of the Arab and Muslim World II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.26-1) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der Morphologie, Wortbildung und Syntax der unterrichteten Sprache auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern. Zusätzlich dazu sind sie – im Falle moderner Sprachen - in der Lage kürzere Konversationen zu führen und sich auf Basisniveau mit einem fundierten Wortschatz zu verständigen bzw. – im Falle alter Sprachen – einfache Texte zu verstehen und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung der unterrichteten Sprache. Fortgeschrittener Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.26-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I <i>English title: Introduction to Modern Persian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. Grundwortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen und Übersetzungen. • Erwerb von landeskundlichen Kenntnissen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der arabisch-persischen Schrift • Kenntnis der wichtigsten Grundlagen der persischen Grammatik • Grundwortschatz Persisch • Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II <i>English title: Introduction to Modern Persian II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Grammatik der persischen Sprache (Fortsetzung) • Erweiterung des Wortschatzes • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Übersetzung persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte • Landeskundliche Kenntnisse 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachkurs (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfung (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Grundlagen der persischen Grammatik Erweiterter Grundwortschatz Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101a	Empfohlene Vorkenntnisse: Beherrschung des persischen Alphabets und Grundkenntnisse der persischen Grammatik	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Lektor	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I <i>English title: Modern Hebrew I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II <i>English title: Modern Hebrew II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.JudC.01 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Reading and Discussion</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre Sprachkenntnisse im Lesen, Verstehen, Hören und Sprechen. Zentrale Lerninhalte sind die Lektüre verschiedener Textformen, schriftlicher Ausdruck, verstehendes Hören sowie aktive Sprachpraxis in Form von Diskussionen und Präsentationen. Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Sie können Anwendungsbereiche des modernen Hocharabisch analysieren und das Arabische aktiv anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Textlektüre Arabisch 2. Arabische Konversation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verstehen und Übersetzen anspruchsvoller arabischer Texte. Eigenständige Wiedergabe arabischer Dokumente. Selbständiges Verfassen arabischer Texte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.02: Master- Kolloquium <i>English title: Master's Colloquium</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende präsentieren und diskutieren das Thema ihrer Masterarbeit. Dabei werden sie sowohl durch die Beratung des/der Professors/Professorin als auch durch die Evaluierung und Rückmeldungen der anderen Teilnehmenden befähigt, ihr wissenschaftliches Vorhaben formal, methodisch und inhaltlich angemessen zu gestalten. Besondere Berücksichtigung findet hier die Herausforderung, in der Masterarbeit sowohl fremdsprachliche Kompetenz nachzuweisen als auch die entsprechende inhaltliche Fragestellung auf dem neuesten Stand der Forschung zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Erstellung, Präsentation und Diskussion eines Konzepts zur Abschlussarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams <i>English title: Islamic History and Culture</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen historischer Forschung herangeführt und lernen, historische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnden Bereichen vom Islam geprägter Kulturen werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies (Quellenarbeit) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines historischen kulturhistorischen Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams <i>English title: Islamic History and Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen historischer Forschung herangeführt und lernen, historische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnden Bereichen vom Islam geprägter Kulturen werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines historischen kulturhistorischen Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.05: Religion des Islams <i>English title: Islamic Religion</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen religions- bzw. geistesgeschichtlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zur islamischen Religions- und Geistesgeschichte herangeführt und lernen, religionswissenschaftliche Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern der islamischen Religions- und Geistesgeschichte werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies (Quellenarbeit) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Religion und Geistesgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.05a: Religion des Islams <i>English title: Islamic Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen religions- bzw. geistesgeschichtlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zur islamischen Religions- und Geistesgeschichte herangeführt und lernen, religionswissenschaftliche Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern der islamischen Religions- und Geistesgeschichte werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Religion und Geistesgeschichte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.06: Arabische Literatur <i>English title: Arabic Literature</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul, Texte aus der Vielfalt des arabischen Schrifttums selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden in die arabische Poesie und Prosaliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart eingeführt. Textzeugnisse aus verschiedenen Gebieten und Genres der arabischen Literatur werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Poesie und Prosa.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.06a: Arabische Literatur <i>English title: Arabic Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul, Texte aus der Vielfalt des arabischen Schrifttums selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden in die arabische Poesie und Prosaliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart eingeführt. Textzeugnisse aus verschiedenen Gebieten und Genres der arabischen Literatur werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Poesie und Prosa.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.07: Islamisches Recht <i>English title: Islamic Law</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen rechtstheoretischen oder rechtspraktischen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zum islamischen Recht herangeführt und lernen, juristische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern des islamischen Rechts werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus dem Bereich Recht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.07a: Islamisches Recht <i>English title: Islamic Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen rechtstheoretischen oder rechtspraktischen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zum islamischen Recht herangeführt und lernen, juristische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern des islamischen Rechts werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus dem Bereich Recht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I <i>English title: Technical Language and Legal Terminology I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, sich mit Rechtstexten auseinanderzusetzen und sie zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der klassischen Rechtsliteratur verschiedener Rechtsbereiche, welche sie durch die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche erwerben. Dabei erarbeiten sich die Kompetenzen der Rechtsbegriffe zu übersetzen und in ihren historischen Kontext einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für klassisches Recht und verschiedene Rechtsbereiche		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ara.09 oder vergleichbare Arabischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II <i>English title: Technical Language and Legal Terminology II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf M.Ara 08.1 erwerben die Absolventinnen und Absolventen in diesem Modul Kenntnisse über Rechtstexte aus der Moderne, hier vor allem Gesetzestexte aber auch Gerichtsurteile und internationale Konventionen. Neben den Übersetzungskompetenzen wird die Analysefähigkeit der Rechtsterminologie, die in ihrer historischen Entstehung und im Rahmen ihrer modernen Anwendung erarbeitet wird, erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Independent Studies (Quellenarbeit)	2 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für modernes Recht und verschiedene Rechtsbereiche.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen <i>English title: Advanced Arabic Reading and Writing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle arabische Texte zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren und zu übersetzen. Ferner sind sie in der Lage, die arabische Sprache aktiv im schriftlichen Sprachgebrauch (z. B. in der Übersetzung von Texten aus dem Deutschen, Nacherzählungen und eigenständiger, schriftlicher Textformulierung) einzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung anspruchsvoller Texte, erweiterte Kenntnisse der arabischen Grammatik, Fähigkeit zum aktiven schriftlichen arabischen Sprachgebrauch		
Zugangsvoraussetzungen: M.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.0311K: Strafrecht I <i>English title: Criminal Law I</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Strafrecht I“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Strafrechts und im Hinblick auf Straftaten gegen Leib und Leben erlangt; • haben die Studierenden gelernt, die verschiedenen Typen von Straftaten sowie die verschiedenen Stufen des Straftatbegriffs zu differenzieren; • kennen die Studierenden die rechtsstaatlichen Grundlagen des Strafrechts; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Strafrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • können die Studierenden die spezifische strafrechtliche Technik der Falllösung anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strafrecht I (Vorlesung)		5 SWS
2. Begleitkolleg für Strafrecht I		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Strafrechts sowie bezüglich der rechtsstaatlichen Grundlagen des Strafrechts aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils (Straftaten gegen das Leben und Körperverletzungsdelikte) beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen einfachen strafrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg-Martin Jehle	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz <i>English title: International Human Rights Protection</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Internationaler Menschenrechtsschutz“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz erlangt; • haben die Studierenden gelernt, zwischen den juristischen Aspekten des Menschenrechtsdiskurses und den politischen, moralischen und philosophischen Bezügen des Menschenrechtsschutzes zu differenzieren; • kennen die Studierenden die völkervertraglichen Grundlagen des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes; • kennen die Studierenden die grundlegenden dogmatischen Konzeptionen des Menschenrechtsschutzes (Schutzbereichsbestimmung, Eingriffsbegriff, Schrankensystematik, Rechtfertigungsgründe) in ihrer systematischen, theoretischen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die besonderen Methoden der Auslegung von Menschenrechtsverträgen (dynamische Auslegung, Effektivitätsgrundsatz) und können diese anwenden; • können die Studierenden die spezifische juristische Technik der Falllösung menschenrechtlicher Fragestellungen anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationaler Menschenrechtsschutz (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im internationalen Menschenrechtsschutz aufweisen, • ausgewählte Gewährleistungen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen menschenrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christine Langenfeld	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre <i>English title: Constitutional Theory</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Allgemeine Staatslehre“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Allgemeinen Staatslehre und Vergleichenden Regierungslehre erlangt; • haben die Studierenden gelernt, vergleichende Analysen politischer Systeme vorzunehmen; • kennen die Studierenden die Konzepte der Staatstheorie und die unterschiedlichen politischen Systeme (historisch und vergleichend); kennen die Studierenden die theoretischen Konzeptionen der Allgemeinen Staatslehre in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse in der Allgemeinen Staatslehre aufweisen, • ausgewählte Theoriediskurse auf dem Gebiet der Allgemeinen Staatslehre beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 04.07.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 15.08.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 03.09.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	11464
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	11466
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	11468
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	11470
B.WIWI-BWL.0005: Marketing.....	11472
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung.....	11474
B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung.....	11476
B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	11477
B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung.....	11479
B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen.....	11481
B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP.....	11483
B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance.....	11484
B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik.....	11485
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II.....	11487
B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling.....	11489
B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft.....	11491
B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung.....	11493
B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements'.....	11495
B.WIWI-BWL.0035: Controlling und Unternehmenssteuerung.....	11497
B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement.....	11499
B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management.....	11501
B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement.....	11503
B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik.....	11505
B.WIWI-BWL.0052: Logistics Management.....	11507
B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel.....	11509
B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation.....	11511
B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung.....	11512
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten.....	11514
B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung.....	11515

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling.....	11517
B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung.....	11519
B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern.....	11520
B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und E-Business.....	11521
B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	11522
B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft.....	11523
B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management.....	11525
B.WIWI-BWL.0070: Grundlagenseminar in Electronic Finance.....	11527
B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement.....	11529
B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance.....	11531
B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling.....	11533
B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel'.....	11535
B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik.....	11537
B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement.....	11539
B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management.....	11540
B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement.....	11541
B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne..	11543
B.WIWI-BWL.0082: Seminar Corporate Valuation.....	11545
B.WIWI-BWL.0084: Company Taxation in the European Union.....	11546
B.WIWI-BWL.0085: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement.....	11547
B.WIWI-BWL.0087: International Marketing.....	11549
B.WIWI-BWL.0088: International Business.....	11551
B.WIWI-BWL.0089: Corporate Financial Management.....	11553
B.WIWI-BWL.0090: Projektseminar: Gründungsmanagement.....	11555
B.WIWI-BWL.0091: Asian Business and Economics.....	11557
B.WIWI-BWL.0093: Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling.....	11558
B.WIWI-BWL.0095: Seminar in Corporate Finance.....	11560
B.WIWI-BWL.0096: Einführung in DATEV.....	11561
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship.....	11562

B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	11564
B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende.....	11566
B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft.....	11567
B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU.....	11568
B.WIWI-EXP.0008: Einführung in das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland für ausländische Studierende.....	11569
B.WIWI-EXP.0009: Data Science II: Statistik.....	11571
B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte.....	11573
B.WIWI-OPH.0002: Mathematik.....	11575
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	11577
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	11580
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	11582
B.WIWI-OPH.0006: Statistik.....	11584
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	11586
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	11589
B.WIWI-OPH.0009: Recht.....	11591
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	11593
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie.....	11595
B.WIWI-QMW.0004: Meta-Research in Economics.....	11597
B.WIWI-QMW.0005: Seminar zur Transport- und Mobilitätsökonomie.....	11599
B.WIWI-QMW.0006: Seminar zur Energie Ökonomie.....	11601
B.WIWI-QMW.0007: R-Projektseminar.....	11602
B.WIWI-QMW.0008: Praktikum Statistische Modellierung.....	11604
B.WIWI-QMW.0009: Seminar in Angewandter Ökonometrie.....	11605
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	11607
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	11610
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	11612
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft.....	11614
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	11616
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung.....	11618

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie.....	11620
B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik.....	11622
B.WIWI-VWL.0009: Labor Economics.....	11624
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik.....	11626
B.WIWI-VWL.0011: Finanz- und Steuerpolitik der EU.....	11628
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik.....	11630
B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie.....	11632
B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik.....	11634
B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre.....	11635
B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I.....	11636
B.WIWI-VWL.0045: Volkswirtschaftliches Hauptseminar II.....	11638
B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar.....	11640
B.WIWI-VWL.0059: International Financial Markets.....	11642
B.WIWI-VWL.0062: Einführung in die experimentelle Ökonomik.....	11644
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	11646
B.WIWI-VWL.0064: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	11647
B.WIWI-VWL.0065: Umweltökonomik.....	11649
B.WIWI-VWL.0066: Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung.....	11651
B.WIWI-VWL.0068: Economic Aspects of European Integration.....	11653
B.WIWI-VWL.0069: Urban Economics.....	11655
B.WIWI-VWL.0070: International Economic Policy.....	11657
B.WIWI-VWL.0071: Unpacking Global Health: An Introduction to Theory and Practice.....	11659
B.WIWI-VWL.0072: Migration, Demographie und Digitalisierung – Chancen und Risiken für den deutschen Arbeitsmarkt.....	11661
B.WIWI-VWL.0073: Ökonomie der öffentlichen Gesundheit.....	11663
B.WIWI-VWL.0074: Contemporary India - Economic and Social Development.....	11665
B.WIWI-WB.0001: Wissenschaftliches Programmieren.....	11667
B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata.....	11669
B.WIWI-WB.0004: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	11670
B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL.....	11671
B.WIWI-WB.0006: Kritische Ökonomik.....	11672

B.WIWI-WB.0008: LaTeX – Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen.....	11673
B.WIWI-WB.0009: Seminar zum interdisziplinären Arbeiten in der Ökonomie.....	11675
B.WIWI-WB.0010: Grundlagen der Geschäftsmodellentwicklung und Marktforschung für Entrepreneur*innen.....	1677
B.WIWI-WB.1000: Externes Praktikum.....	11679
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	11680
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	11683
B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java.....	11685
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	11687
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen.....	11689
B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar.....	11691
B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung.....	11693
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	11694
B.WIWI-WIN.0012: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld.....	11696
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	11698
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	11700
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	11702
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	11703
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	11705
B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	11707
B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen..	11709
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL.....	11711
B.WIWI-WIN.0028: Projektmanagement.....	11713
B.WIWI-WIN.0029: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften.....	11714
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	11716
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	11718
B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum.....	11720
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden.....	11722
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung.....	11724
B.WIWI-WIP.0009: Bildungsmanagement.....	11726

Übersicht nach Modulgruppen

I. B.WIWI-BWL

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	11464
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	11466
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	11468
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	11470
B.WIWI-BWL.0005: Marketing (6 C, 4 SWS).....	11472
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung (6 C, 4 SWS).....	11474
B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung (6 C, 4 SWS).....	11476
B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	11477
B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung (6 C, 2 SWS).....	11479
B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen (6 C, 2 SWS).....	11481
B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	11483
B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (6 C, 4 SWS).....	11484
B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik (6 C, 2 SWS).....	11485
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II (6 C, 4 SWS).....	11487
B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling (6 C, 2 SWS).....	11489
B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	11491
B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung (6 C, 4 SWS)....	11493
B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' (6 C, 2 SWS).....	11495
B.WIWI-BWL.0035: Controlling und Unternehmenssteuerung (6 C, 3 SWS).....	11497
B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement (6 C, 4 SWS).....	11499
B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management (6 C, 2 SWS).....	11501
B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement (6 C, 3 SWS).....	11503
B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	11505
B.WIWI-BWL.0052: Logistics Management (6 C, 4 SWS).....	11507
B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel (6 C, 4 SWS).....	11509
B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation (6 C, 2 SWS).....	11511

B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung (6 C, 4 SWS).....	11512
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten (6 C, 2 SWS).....	11514
B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung (6 C, 2 SWS).....	11515
B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	11517
B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung (6 C, 2 SWS).....	11519
B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern (6 C, 2 SWS).....	11520
B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und E-Business (6 C, 2 SWS).....	11521
B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	11522
B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (6 C, 3 SWS).....	11523
B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management (6 C, 3 SWS).....	11525
B.WIWI-BWL.0070: Grundlagenseminar in Electronic Finance (6 C, 2 SWS).....	11527
B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	11529
B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance (6 C, 3 SWS).....	11531
B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (6 C, 3 SWS).....	11533
B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel' (6 C, 2 SWS).....	11535
B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik (6 C, 2 SWS).....	11537
B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement (6 C, 2 SWS).....	11539
B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management (6 C, 2 SWS).....	11540
B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement (6 C, 4 SWS).....	11541
B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (6 C, 4 SWS).....	11543
B.WIWI-BWL.0082: Seminar Corporate Valuation (6 C, 2 SWS).....	11545
B.WIWI-BWL.0084: Company Taxation in the European Union (6 C, 2 SWS).....	11546
B.WIWI-BWL.0085: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement (6 C, 2 SWS).....	11547
B.WIWI-BWL.0087: International Marketing (6 C, 2 SWS).....	11549
B.WIWI-BWL.0088: International Business (6 C, 4 SWS).....	11551
B.WIWI-BWL.0089: Corporate Financial Management (6 C, 4 SWS).....	11553
B.WIWI-BWL.0090: Projektseminar: Gründungsmanagement (6 C, 2 SWS).....	11555
B.WIWI-BWL.0091: Asian Business and Economics (6 C, 2 SWS).....	11557
B.WIWI-BWL.0093: Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling (6 C, 4 SWS).....	11558

B.WIWI-BWL.0095: Seminar in Corporate Finance (6 C, 2 SWS).....	11560
B.WIWI-BWL.0096: Einführung in DATEV (3 C, 2 SWS).....	11561

II. B.WIWI-EXP

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C, 3 SWS)..	11562
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS).....	11564
B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (6 C, 2 SWS).....	11566
B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS).....	11567
B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU (6 C, 2 SWS).....	11568
B.WIWI-EXP.0008: Einführung in das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland für ausländische Studierende (6 C, 2 SWS).....	11569
B.WIWI-EXP.0009: Data Science II: Statistik (6 C, 4 SWS).....	11571

III. B.WIWI-OPH

B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte (6 C, 4 SWS).....	11573
B.WIWI-OPH.0002: Mathematik (8 C, 4 SWS).....	11575
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....	11577
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	11580
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS).....	11582
B.WIWI-OPH.0006: Statistik (8 C, 5 SWS).....	11584
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS).....	11586
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	11589
B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS).....	11591

IV. B.WIWI-QMW

B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	11593
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie (6 C, 4 SWS).....	11595
B.WIWI-QMW.0004: Meta-Research in Economics (6 C, 4 SWS).....	11597
B.WIWI-QMW.0005: Seminar zur Transport- und Mobilitätsökonomie (6 C, 4 SWS).....	11599
B.WIWI-QMW.0006: Seminar zur Energie Ökonomie (6 C, 2 SWS).....	11601
B.WIWI-QMW.0007: R-Projektseminar (12 C, 4 SWS).....	11602

B.WIWI-QMW.0008: Praktikum Statistische Modellierung (9 C, 2 SWS)..... 11604
 B.WIWI-QMW.0009: Seminar in Angewandter Ökonometrie (6 C, 3 SWS)..... 11605

V. B.WIWI-VWL

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 11607
 B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 11610
 B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....11612
 B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 4 SWS)..... 11614
 B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS)..... 11616
 B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)..... 11618
 B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS)..... 11620
 B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik (6 C, 4 SWS)..... 11622
 B.WIWI-VWL.0009: Labor Economics (6 C, 3 SWS)..... 11624
 B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS)..... 11626
 B.WIWI-VWL.0011: Finanz- und Steuerpolitik der EU (6 C, 3 SWS)..... 11628
 B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik (6 C, 4 SWS)..... 11630
 B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie (6 C, 4 SWS)..... 11632
 B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik (6 C, 3 SWS)..... 11634
 B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS)..... 11635
 B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I (6 C, 3 SWS)..... 11636
 B.WIWI-VWL.0045: Volkswirtschaftliches Hauptseminar II (6 C, 3 SWS)..... 11638
 B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar (6 C, 3 SWS)..... 11640
 B.WIWI-VWL.0059: International Financial Markets (6 C, 4 SWS)..... 11642
 B.WIWI-VWL.0062: Einführung in die experimentelle Ökonomik (6 C, 2 SWS)..... 11644
 B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS)..... 11646
 B.WIWI-VWL.0064: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 4 SWS)..... 11647
 B.WIWI-VWL.0065: Umweltökonomik (6 C, 2 SWS)..... 11649
 B.WIWI-VWL.0066: Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung (6 C, 2 SWS)..... 11651
 B.WIWI-VWL.0068: Economic Aspects of European Integration (6 C, 3 SWS)..... 11653
 B.WIWI-VWL.0069: Urban Economics (6 C, 3 SWS)..... 11655
 B.WIWI-VWL.0070: International Economic Policy (6 C, 3 SWS)..... 11657

B.WIWI-VWL.0071: Unpacking Global Health: An Introduction to Theory and Practice (6 C, 4 SWS)	11659
B.WIWI-VWL.0072: Migration, Demographie und Digitalisierung – Chancen und Risiken für den deutschen Arbeitsmarkt (6 C, 3 SWS).....	11661
B.WIWI-VWL.0073: Ökonomie der öffentlichen Gesundheit (6 C, 4 SWS).....	11663
B.WIWI-VWL.0074: Contemporary India - Economic and Social Development (6 C, 4 SWS).....	11665

VI. B.WIWI-WB

B.WIWI-WB.0001: Wissenschaftliches Programmieren (3 C, 1 SWS).....	11667
B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata (3 C, 2 SWS).....	11669
B.WIWI-WB.0004: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	11670
B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL (6 C, 4 SWS).....	11671
B.WIWI-WB.0006: Kritische Ökonomik (6 C, 2 SWS).....	11672
B.WIWI-WB.0008: LaTeX – Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen (3 C, 1 SWS).....	11673
B.WIWI-WB.0009: Seminar zum interdisziplinären Arbeiten in der Ökonomie (6 C, 4 SWS).....	11675
B.WIWI-WB.0010: Grundlagen der Geschäftsmodellentwicklung und Marktforschung für Entrepreneur (6 C, 4 SWS).....	11677
B.WIWI-WB.1000: Externes Praktikum (6 C).....	11679

VII. B.WIWI-WIN

B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	11680
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS).....	11683
B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java (4 C, 2 SWS).....	11685
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	11687
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen (12 C, 3 SWS).....	11689
B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar (12 C, 2 SWS).....	11691
B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung (3 C, 1 SWS).....	11693
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	11694
B.WIWI-WIN.0012: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld (4 C, 2 SWS).....	11696
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	11698
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	11700
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	11702

B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	11703
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	11705
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	11707
B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen (12 C, 3 SWS).....	11709
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (6 C, 2 SWS).....	11711
B.WIWI-WIN.0028: Projektmanagement (6 C, 2 SWS).....	11713
B.WIWI-WIN.0029: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften (12 C, 3 SWS).....	11714

VIII. B.WIWI-WIP

B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	11716
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	11718
B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum (6 C, 3 SWS).....	11720
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden (6 C, 4 SWS).....	11722
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	11724
B.WIWI-WIP.0009: Bildungsmanagement (6 C, 4 SWS).....	11726

IX. Prüfungsformen

Soweit in diesem Modulverzeichnis Modulbeschreibungen in englischer Sprache veröffentlicht werden, gilt für die verwendeten Prüfungsformen nachfolgende Zuordnung:

- Oral examination = mündliche Prüfung [§ 15 Abs. 8 APO]
- Written examination = Klausur [§ 15 Abs. 9 APO]
- Presentation = Präsentation [§ 15 Abs. 12 APO]
- Presentation with written elaboration/report = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung [§ 15 Abs. 12 APO]
- Practical examination = praktische Prüfung [§ 15 Abs. 13 APO]

APO = Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I <i>English title: Company Taxes I</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennung der zentralen Charakteristika des deutschen Steuersystems und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Antworten geben können, • Kenntnis über die wesentlichen nationalen Ertrag- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer sowie die Umsatzsteuer), • Kenntnis über Interdependenzen, die zwischen den genannten Steuerarten bestehen, • Kenntnis über die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung, • Identifikation von Anknüpfungspunkten der einzelnen Steuerarten in spezifischen Sachverhalten und steuerrechtliche Würdigung dieser Sachverhalte unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen den Steuerarten, • Würdigung von spezifischen Sachverhalten bezüglich ihrer Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmenssteuern I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die für die Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in Deutschland wichtigsten Ertrags- und Substanzsteuern vermitteln und ihnen bedeutende Regelungen der steuerlichen Gewinnermittlung aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das deutsche Steuersystem und relevante Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit der Einkommensbesteuerung natürlicher Personen auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich der Gewinnermittlung im Rahmen der Ertragsteuerbilanz. Im vierten Kapitel werden die Grundsteuer und bewertungsrechtliche Aspekte behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Körperschaft- und der Gewerbesteuer auseinander. Die Vorlesung schließt in Kapitel sieben mit einer Vorstellung der Umsatzsteuer.</p> <p>2. Unternehmenssteuern I (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Großübung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden den Studierenden Übungsfälle präsentiert, mithilfe derer sie durch Berechnungen und Stellungnahmen zu einzelnen Sachverhalten verschiedene Themenbereiche der Vorlesung verfestigen.</p> <p>3. Unternehmenssteuern I (Tutorium) <i>Inhalte:</i></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<p>Im Rahmen der begleitenden Tutorenübung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden den Studierenden Aufgaben präsentiert, die Berechnungen, Erläuterungen und Stellungnahmen umfassen.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen relevanten Steuerarten und zeigen, dass sie nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0004 Finanzwirtschaft</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über Wissen zu den allgemeinen Aufgaben, Grundbegriffen und Instrumenten der internen Unternehmensrechnung. Zudem ist den Studierenden der Nutzen der internen Unternehmensrechnung für das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben bekannt. Schwerpunktmäßig verfügen die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls über Kompetenzen bezüglich der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnungssysteme.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Interne Unternehmensrechnung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kosten- und Leistungsrechnung als Element der internen Unternehmensrechnung 2. Kalkulation der Kosten von Produkteinheiten 3. Kalkulation der Leistung von Produkteinheiten 4. Kalkulatorische Periodenerfolgsrechnung 5. Entwicklungslinien der Kosten- und Leistungsrechnung 		2 SWS
2. Interne Unternehmensrechnung (Tutorium) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des begleitenden Tutoriums vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internen Unternehmensrechnung nachweisen. Dieses beinhaltet, dass die Studierenden die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung der grundlegenden Instrumente der internen Unternehmensrechnung theoretisch verstanden haben müssen. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, die Instrumente der internen Unternehmensrechnung bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden und im Hinblick auf ihre Eignung zur Lösung von Managementaufgaben zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation</p> <p><i>English title: Management and Organization</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Ziel und Prozess der strategischen Planung zu beschreiben, • Instrumente der Strategieformulierung auf ausgewählte Unternehmensfallstudien anzuwenden, • Unternehmensstrategien, Wettbewerbsstrategien und Funktionsbereichsstrategien zu analysieren, • die Grundlagen der Organisationsgestaltung und deren Stellhebel zu beschreiben. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundzügen des strategischen Managements und der Organisationsgestaltung. Grundlegende Ansätze, Theorien und Funktionen der Unternehmensführung und der Organisation werden betrachtet. Praktische Problemstellungen im Bereich der Unternehmensführung und Organisation werden analysiert, wobei wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Problemstellungen entwickelt werden. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <p>1. Unternehmensverfassung / Corporate Governance</p> <p>Grundfragen und Ziele der Unternehmensverfassung, gesellschafts-rechtlichen Grundstrukturen, Arbeitnehmereinfluss und Mitbestimmung, Ziel, Funktionsprinzip und Regelungsbereiche des deutschen Corporate Governance Codex</p> <p>2. Grundlagen des strategischen Managements</p> <p>Ziele des strategischen Managements, theoretischen Ansätze des strategischen Managements</p> <p>3. Ebenen und Instrumente der Strategieformulierung</p> <p>Kenntnis und Anwendung von Konzepten und Instrumenten auf Gesamtunternehmens-, Wettbewerbs- und Wertschöpfungsebene</p> <p>4. Strategieimplementierung</p> <p>Schritte zur operativen Umsetzung einer Strategie, Steuerung strategischer Ziele mit Hilfe der Balanced Scorecard sowie notwendige Prozessschritte zur Erstellung und Stärken und Schwächen</p>	<p>2 SWS</p>

<p>5. Begrifflichkeiten und Stellhebel der Organisationsgestaltung</p> <p>Funktionaler und institutioneller Organisationsbegriff, Gründe und Arten der Arbeitsteilung, organisatorische Gestaltungsprobleme, Organisationseinheiten</p>	
<p>6. Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung</p> <p>Stellhebel der Organisationsgestaltung und ihre Ausprägungen, Vor- und Nachteile sowie Anwendungsbedingungen</p>	
<p>2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In der Übung werden die Vorlesungsinhalte vertieft und eine Anleitung zum Lösen von Klausuraufgaben gegeben. Hierbei liegt der Fokus auf dem Transfer von theoretischem Wissen in praktisches Handeln sowie die Schulung von Problemlösekompetenzen bei Fragestellungen mit unterschiedlicher Komplexität.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie die vermittelten Theorien und grundlegenden Konzepte benennen und erläutern können. Weiterhin sollen sie die Theorien und Konzepte auf konkrete Fälle anwenden sowie auch kritisch reflektieren können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Indre Maurer</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>nicht begrenzt</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</p> <p><i>English title: Production and Logistics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen, • können die Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren, • kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung, • können mit Hilfe der linearen Optimierung Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und die Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren, • kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung, • kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können diese differenziert in den logistischen Zusammenhang setzen, • können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Produktion und Logistik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betriebliche Abläufe effizient gestaltet werden können. Insbesondere wird dabei auf die Bereiche Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung mit linearer Programmierung, Beschaffungs- und Produktionslogistik sowie Distributionslogistik eingegangen.</p> <p>2. Produktion und Logistik (Tutorium)</p> <p><i>Inhalte:</i> In den Tutorien werden dazu die Methodenanwendungen vermittelt, vor allem Simplex-Algorithmus, Gozinto-Graphen und Verfahren zur Bestellplanung, Ablaufplanung, Transport- und Standortplanung.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktions- und Kostentheorie • Produktionsprogrammplanung • Bereitstellungsplanung/Beschaffungslogistik • Durchführungsplanung/Produktionslogistik • Distributionslogistik • Simulation und Visualisierung von Produktions- und Logistikprozessen 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung grundlegender Algorithmen des Operations Research und der linearen Optimierung auf Probleme der oben genannten Bereiche. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0004 Mathematik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0005: Marketing <i>English title: Marketing</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, die Ziele, die Rahmenbedingungen und die Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik zu erläutern und anzuwenden. Darüber hinaus beherrschen sie die Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung. Aufbauend auf den bereits erworbenen Kompetenzen sind sie ferner in der Lage, strategische Entscheidungen eines Unternehmens zu analysieren sowie theoriebasiert die Wirkungen der absatzpolitischen Instrumente zu beurteilen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Marketing (Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffliche Grundlagen des Marketings 2. Marketingentscheidungen, Managementzyklus 3. Analyse des Käuferverhaltens <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Käuferverhaltens • Kaufprozesse bei Konsumenten • Kaufprozesse in Unternehmen 4. Marktforschung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Marktforschung • Methoden der Datenerhebung • Methoden der Datenauswertung 5. Marketingziele und -strategien 6. Produkt- und Programmpolitik <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Entscheidungsfelder • Markenpolitik 7. Preispolitik <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Preissetzung mittels Marginalanalysen • Preisdifferenzierung und Preisbündelung 8. Kommunikationspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Definition der Kommunikationspolitik • Kommunikationsprozess 9. Distributionspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Akquisitorische Distribution • Physische Distribution 	<p>2 SWS</p>

2. Marketing (Übung)		2 SWS
<i>Inhalte:</i> Vertiefung der Vorlesungsinhalte mit Fallbeispielen und Übungen		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zur Ausgestaltung des Absatzmarketings, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung und des Konsumentenverhaltens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; im SoSe als Aufzeichnung	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über Ähnlichkeiten und Unterschiede von verschiedenen Klassen von Finanzinstrumenten, wie Anleihen, Aktien und Derivaten. • Nachweis von Kenntnissen über die zentralen Konzepte der Bewertung von Finanzinstrumenten (Duplikationsprinzip, No-Arbitrage Bewertung, Gleichgewichtsbewertung). • Fähigkeit zur Analyse von Finanzprodukten und Realinvestitionen. • Fähigkeit zur Umsetzung einer konkreten Bewertung von Finanzprodukten und Realinvestitionen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung <i>English title: Financial Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen externer Rechnungslegung nach Maßgabe handelsrechtlicher und internationaler Vorschriften (International Financial Reporting Standards (IFRS)). Mit erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung haben Studierende folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundzüge handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung sowie markanter Unterschiede und grundlegender Entwicklungslinien, • Auswertung und Interpretation der entsprechenden Rechenwerke und Verwendung für analytische, entscheidungsunterstützende Zwecke. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Rechnungslegung der Unternehmung (Vorlesung) 2. Rechnungslegung der Unternehmung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Von Studierenden wird der Nachweis der Kenntnis der Grundlagen der Rechnungslegung nach handelsrechtlichen Grundsätzen und nach International Financial Reporting Standards im Spannungsfeld nationaler Institutionen und internationaler Konvergenzbestrebungen erwartet. Dies umfasst auch die Lösung konkreter Fallbeispiele unter Einbeziehung handelsrechtlicher oder internationaler Rechnungslegungsvorschriften.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Seminar on Current Issues in Accounting and Auditing</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Seminars ist die kritische Würdigung aktueller Aspekte und Fragestellungen aus den Bereichen der Finanzberichterstattung, des wirtschaftlichen Prüfungswesens und der Corporate Governance. Mit Abschluss haben die Studierenden die folgenden Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption aktueller Sachverhalte aus den Bereichen Finanzberichterstattung, wirtschaftliches Prüfungswesen und Corporate Governancen, • Reflexion und Würdigung der Sachverhalte auf Basis ökonomischer Theorien sowie gegebenenfalls empirischer Erkenntnisse. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Kick-off: Obligatorische Teilnahme an der „Kick-off“-Veranstaltung, welche Impulsreferate zu den, von den Studierenden zu bearbeitenden, Seminarthemen umfasst.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Prüfungsleistung umfasst eine Seminararbeit und Präsentation, in welcher Studierende die folgenden Kompetenzen zeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der Rechnungslegung, des wirtschaftlichen Prüfungswesens und/oder der Corporate Governance, • Einordnung, Reflexion und Anwendung ökonomischer Theorie und ggf. Empirie, • die selbstständige Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Demonstration grundlegender Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens, • das Präsentieren wissenschaftlicher Erkenntnisse. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0014 Rechnungslegung der Unternehmung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: jedes 2. bis 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

16	
----	--

Bemerkungen:

Das Seminar umfasst eine zweitägige geblockte Veranstaltung, in der die von den Studierenden bearbeiteten Themen präsentiert und diskutiert werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung <i>English title: Tax Accounting</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über die theoretischen Grundkonzeptionen, die der Rechnungslegung zu Grunde liegen und die Fähigkeit, zentrale einschlägige Theorien der Ermittlung eines „Periodengewinns“ begründet unterscheiden zu können, • Kenntnis über die maßgeblichen Regelungen, die der steuerlichen Gewinnermittlung nach geltendem Recht zu Grunde liegen, • Kenntnis der Unterschiede zwischen der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung, • Kenntnis von Methoden, mit denen einzelne Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer ökonomischen Wirkungen beurteilt werden können, • Anwendung und theoretisch fundierte Beurteilung dieser Methoden, • Kenntnis von Möglichkeiten, mit denen Unternehmen im Rahmen der Steuerbilanzpolitik ihre Steuerbelastung optimieren können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Steuerliche Gewinnermittlung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die steuerliche Gewinnermittlung ist in Deutschland durch eine enge Verknüpfung mit der handelsrechtlichen Rechnungslegung gekennzeichnet (Maßgeblichkeit). In den letzten Jahren haben sich Handels- und Steuerbilanz auseinander entwickelt und unterliegen zunehmend internationalen Einflüssen. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Regelungen zur steuerlichen Einkunftsermittlung vermittelt und auf ihre Entscheidungswirkungen hin untersucht werden. Zu diesem Zweck gliedert sich die Vorlesung in vier Teile. Im ersten Teil werden die Studierenden in theoretische Grundlagen der externen Rechnungslegung eingeführt. Anschließend werden den Studierenden im zweiten Teil der Vorlesung Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung vermittelt. Im dritten Teil werden Methoden aufgezeigt, mit denen die ökonomischen Wirkungen steuerlicher Gewinnermittlungsvorschriften identifiziert und beurteilt werden können. Der abschließende vierte Teil setzt sich mit der Fragestellung auseinander, wie sich im Rahmen der Steuerbilanzpolitik eine Optimierung der Steuerbelastung erreichen lässt.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der steuerrechtlichen Vorschriften zur Einkommensermittlung und der Fähigkeit, deren ökonomische Entscheidungswirkungen zu identifizieren und zu beurteilen.	2 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsanforderungen:	4 C

Nachweise vertiefter Kenntnisse in Bezug auf ausgewählte Fragestellungen der steuerlichen Gewinnermittlung sowie der Fähigkeit sich mit diesen Fragestellungen im Rahmen Hausarbeitsanfertigung wissenschaftlich auseinanderzusetzen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0001 Unternehmenssteuern I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen <i>English title: Tax Burden of Companies with Domestic Business Activities</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über nationale steuerrechtliche Normen, die die Rechtsformwahl und die Finanzierungspolitik eines Unternehmens beeinflussen, • Fähigkeit der Herausarbeitung der Auswirkungen dieser Normen anhand selbstständig durchgeführter Steuerbelastungsvergleiche bei verschiedenen Rechtsformen, • Aussagen über die Vorteilhaftigkeit verschiedener Finanzierungsarten in Abhängigkeit von der Rechtsform treffen können und • Aussagen über die Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Vertragsgestaltungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter in Abhängigkeit von der Rechtsform treffen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Steuerbelastung nationaler Unternehmen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die steuerlichen Implikationen der Wahl von Rechtsform und Finanzierung haben wesentliche Bedeutung für die Entscheidungen in Unternehmen. Fehlende Entscheidungsneutralität der deutschen Unternehmensbesteuerung ist in besonderem Maße für die mittelständischen Unternehmen von Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Veranstaltung, die steuerlichen Normen zu erarbeiten und zu analysieren, die für die Wahl der Rechtsform und der Finanzierung eines Unternehmens relevant sind. Nach Ablauf der Veranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, die hierfür zahlreichen Einflussgrößen aufzuzeigen und Steuerbelastungsvergleiche durchzuführen.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der steuerlichen Normen und deren Analyse, die für die Wahl der Rechtsform und der Finanzierung eines Unternehmens relevant sind. Nachweis der Befähigung, die hierfür relevanten Einflussgrößen aufzuzeigen und Steuerbelastungsvergleiche durchführen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0001 Unternehmenssteuern	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse in SAP R/3, insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung. Die Studierenden sind zudem in der Lage, ihre an einer Fallstudie im SAP System erworbenen Kenntnisse auf Unternehmen in der Praxis zu übertragen. Zudem verfügen sie über Kenntnisse bezüglich der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel sowie deren Anwendung im Rahmen des Controllings.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling mit SAP (Vorlesung mit integrierter Übung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen von Microsoft Excel 2. Controlling mit Microsoft Excel 3. Grundlagen des SAP R/3 Systems 4. Praxis-Workshop mit wechselnden Kooperationsunternehmen 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen im Controlling Modul von SAP R/3 beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte nachweisen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance <i>English title: Auditing and Corporate Governance</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung führt in den Begriff und die Bedeutung der Corporate Governance in Deutschland ein, um anschließend die Institution Wirtschaftsprüfung, deren institutionelle Rahmenbedingungen und berufsständische Grundsätze sowie Grundzüge der Prüfungsdurchführung und Prüfungstechnik zu behandeln. Mit erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der ökonomischen Bedeutung, des Inhalts und der Institutionen der Corporate Governance, • Verständnis des Ziels, Inhalts und der Methodik der handelsrechtlichen Abschlussprüfung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> I. Corporate Governance II. Institutionen der Corporate Governance in Deutschland III. Wirtschaftsprüfung IV. Grundlagen der Jahresabschlussprüfung 2. Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Von Studierenden wird der Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen der Corporate Governance erwartet. Darüber hinaus wird erwartet, dass Studierende die institutionellen Rahmenbedingungen der Abschlussprüfung darlegen können sowie mit der Technik der Abschlussprüfung vertraut sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik <i>English title: Actuarial Techniques</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die folgenden Fähigkeiten und Kenntnisse: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis und Verständnis der Funktionsweise der Versicherungsmärkte, 2. Kenntnis und Verständnis der Geschäftsmodelle und der technischen Grundlagen in der Lebens-, Kranken-, Schadens- und Rückversicherung sowie in der Betrieblichen Altersversorgung, 3. Kenntnis und Verständnis des Risikomanagements und der Solvabilitätsvorschriften incl. Methoden der Risikobewertung, 4. Kenntnis und Verständnis der Finanzierungsvorgänge incl. Rückstellungsbildung in der Versicherungswirtschaft, 5. Fähigkeit, der Bewertung der zentralen Unterschiede in den Geschäftsmodellen der privaten Versicherungswirtschaft, der gesetzlichen Versicherungssysteme und der Kreditwirtschaft, 6. Kenntnis des Instrumentariums der Risikopolitik eines Versicherungsunternehmens, auch anhand konkreter praktischer Beispiele, 7. Fähigkeit, einfache Berechnungen zur Versicherungstechnik vorzunehmen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Versicherungstechnik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmungen, Struktur und Elemente des Risikotransfers; 2. Elemente der Risikopolitik (u.a. Grundlagen der Prämienkalkulation und -differenzierung, Risikoauslese und Underwriting, Reservierungspolitik, Schadenmanagement, Rück- und Mitversicherung,); 3. Geschäftsmodelle der Versicherungssparten (Lebensversicherung, Krankenversicherung, Schadenversicherung, Rückversicherung); 4. Risikomanagement und Solvabilitätsvorschriften, insbesondere Solvency II; 5. Finanzierung und Kapitalanlage 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachweis von Kenntnissen der Funktion eines Versicherungsmarktes und seiner wesentlichen Determinanten und Begriffe; 2. Nachweis von Kenntnissen im Risikomanagement, der Solvabilitätsanforderungen und Risikobewertung; 3. Nachweis von Kenntnissen der Risikopolitik und der Geschäftsmodelle der Versicherungssparten; 4. Nachweis von Kenntnissen der Finanzierung des Risikotransfers; 5. Bewertung der Rolle der Versicherungswirtschaft zum Markt der Kreditwirtschaft und der gesetzlichen Versicherungssysteme; 6. Einfache Berechnungen zur Versicherungstechnik. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II <i>English title: Company Taxes II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über wichtige nationale Verkehrs- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Erbchaft- und Schenkungsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Grundsteuer) und die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind, • Kenntnis über die wesentlichen Regelungen der genannten Steuerarten sowie den Interdependenzen, die zwischen diesen Steuerarten bestehen, • Anwendung dieser wesentlichen Regelungen in spezifischen Sachverhalten, • kritische Würdigung dieser Regelungen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmenssteuern II (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erbschaft- und Schenkungsteuer 2. Grundsteuer 3. Umsatzsteuer 4. Grunderwerbsteuer 		2 SWS
2. Unternehmenssteuern II (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden den Studierenden Übungsfälle präsentiert, mithilfe derer sie durch Berechnungen und Stellungnahmen zu einzelnen Sachverhalten verschiedene Themenbereiche der Vorlesung verfestigen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die wesentlichen Regelungen der behandelten Steuerarten kennen, auf spezifische Sachverhalte anwenden sowie einer kritischen Würdigung unterziehen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Klett	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling <i>English title: Seminar in Finance and Management Accounting</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings und angrenzenden Themengebieten fundiert zu lösen. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Finanzcontrolling (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen im Finanzcontrolling vergeben. Nachfolgend sind einige wesentliche Themengebiete aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungstheorie • Planungsrechnungen • Kontrollrechnungen • Wert- und Risikomanagement • Wert- und risikoorientierte Kennzahlen • Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling • Verhaltensorientiertes Controlling • Unternehmensbewertung 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 50 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft, Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss und Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung Veranstaltung „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie können sich selbständig ein begrenztes Themengebiet der Finanzwirtschaft mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren, • sie sind in der Lage, in einem begrenzten Themengebiet der Finanzwirtschaft Problemzusammenhänge einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen, • sie können an einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge teilnehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar dient der Analyse, Präsentation und Diskussion ausgewählter Forschungsfragen in der Finanzwirtschaft auf Basis einer selbständigen Ausarbeitung durch die Studierenden (schriftlich und mündlich). Die Studierenden analysieren typischerweise auf Englisch verfasste Forschungsarbeiten (Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften oder Buchkapitel), die unterschiedliche, aber thematisch verbundene Fragestellungen der Finanzwirtschaft behandeln. Das verbindende Oberthema des Seminars (und damit auch die zugrunde liegenden Zeitschriftenartikel oder Buchkapitel) kann von Semester zu Semester wechseln.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit, in einem umgrenzten finanzwirtschaftlichen Themenbereich selbständig Forschungsfragen in Form konkreter Leitfragen identifizieren und formulieren zu können. • Nachweis der Fähigkeit, diese Leitfragen klar und wissenschaftlich sauber beantworten zu können und diese Antworten klar und nachvollziehbar zu kommunizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0006 Finanzmärkte und Bewertung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung <i>English title: Audit Go! - IT-based Auditing</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Problemstellungen der IT-gestützten Abschlussprüfung von Unternehmen zu beschreiben und zu erläutern, • fachliche und Datenverarbeitungs-Prüfungstechniken voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereiche zu erklären, • die erworbenen Kompetenzen in der Abschlussprüfung im Rahmen einer vorgegebenen Fallstudie anzuwenden und sowohl die Herausforderungen der Fallstudie als auch die Auswirkungen der durchgeführten Prüfungshandlungen zu analysieren, • die Bearbeitung der Fallstudie strukturiert zu planen und umzusetzen, • Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, • Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar Audit Go! - IT gestützte Abschlussprüfung <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Anfertigen eines Abschlussprüfungsberichts in Form einer Projektdokumentation • Präsentation des Prüfungsberichts vor einem Auditorium 		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Projektdokumentation (max. 120 Seiten, Gruppenarbeit)) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 20 Minuten Vortrag + 20 Minuten Diskussion)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Schritte einer IT-gestützten Jahresabschlussprüfung (Systemprüfung, analytische Prüfungshandlungen, Einzelfallprüfungen) erlernt haben und eigenständig anwenden können, • fähig sind, die Ergebnisse ihrer Prüfung in entsprechender Form zu präsentieren, • eine angemessene Dokumentation der vorgenommenen Prüfungshandlungen und der Urteilsbildung anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' <i>English title: Seminar 'Selected Problems in Retailing'</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Bei der kritischen Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur werden die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erworben und angewandt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen des Handelsmanagements auseinandersetzen. Beispielthemen vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Pop-Up Stores, Flagship Stores, or Heritage Stores – Formen von Experiential Stores und ihr Einfluss auf die Brand Experience • Der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit: Mögliche Ursachen, Herausforderungen und Lösungsansätze im Lebensmitteleinzelhandel Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines Themas des Handelsmanagements in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten)	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing und mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl:	

24	
----	--

<p>Instrumente und Systeme analysiert und gelöst werden können. Dafür müssen die Studenten die hinter den Instrumenten stehenden Rechenverfahren verinnerlicht haben und diese anwenden können. Außerdem müssen Vor- und Nachteile sowie Anwendungsbedingungen genannt bzw. erklärt und Ergebnisse interpretiert werden können.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmensrechnung</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Prozessplanung • Dimensionierung von Produktionssystemen • Prognoseverfahren • Produktionsprogrammplanung • Mengenplanung • Termin- und Kapazitätsplanung • Produktionsveranlassung und Feinplanung • Managementansätze in der Produktion • Qualitäts- und Instandhaltungsmanagement 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik B.WIWI-OPH.0002 Mathematik</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management <i>English title: Supply Chain Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Instrumente, mit denen Distributionsaufgaben von Industrie- und Handelsunternehmen gelöst und koordiniert werden, anzuwenden, zu beurteilen und bei Bedarf anzupassen. Hierzu zählen insbesondere die gemeinsame Prognose der Nachfrage sowie die koordinierte Bestell- und Bestandspolitik von Handel und Industrie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Supply Chain Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffliche Grundlagen des Supply Chain Managements 2. Analyserahmen für die Ausgestaltung der Supply Chain <ul style="list-style-type: none"> • Der Management-Zyklus • Elemente und Strukturen des entscheidungsorientierten Ansatzes • Entscheidungsfelder des Supply Chain Managements • Zielgrößen des Supply Chain Managements • Analyse der Einflussfaktoren 3. Koordination der Supply Chain <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen • Transaktionale versus relationale Koordination • Supplier Relationship Management • Beziehungsstile im Business to Business Geschäft 4. Standortplanung <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Einflussfaktoren und Optionen der Lagerstruktur • Methoden zur Lösung von Standortproblemen 5. Prognose der Nachfrage <ul style="list-style-type: none"> • Elemente eines Prognosesystems • Regressionsanalyse im Rahmen der Kausalanalyse • Grundlagen der Zeitreihenanalyse • Exponentielle Glättung Saisonmodell 6. Bestellmengenplanung <ul style="list-style-type: none"> • Bestellentscheidungen bei deterministischer Nachfrage • Bestellentscheidungen bei stochastischer Nachfrage • Das Joint Economic Lot Size (JELS) Modell 7. Technologische Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Elektronischer Datenaustausch • Standardisierung • RFID 	2 SWS

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Fähigkeiten, Probleme der wirtschaftsstufenübergreifenden Koordination von Beschaffungs- und Distributionsproblemen zu analysieren. Beherrschung von Instrumenten, mit denen insbesondere die Schnittstelle zwischen Industrie und Handel abgestimmt wird. Kritische Diskussion der Ergebnisse solcher Instrumente.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach Kapazität findet eine zusätzliche Übung mit Fallstudien statt. Informationen dazu stehen zu Beginn des Semesters im UniVz.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement <i>English title: Retail Management</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, die theoretischen Grundlagen des Handelsmanagements zu erläutern und zu nutzen. Des Weiteren kennen sie Methoden und Instrumente, die im Handel bei der Ausgestaltung des Marketing-Mix benötigt werden, können diese anwenden und kritisch beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Handelsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungstatbestände des Handelsmanagements <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung des Begriffs Handel • Managementzyklus • Strategische und operative Entscheidungen • Absatzpolitische Instrumente 2. Standortpolitik <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Elemente einer Standortentscheidung • Prognose der erzielbaren Umsätze • Kostenprognose 3. Sortimentspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Planungs- und Steuerungselemente der Sortimentspolitik • Servicepolitik • Handelsmarkenpolitik 4. Preispolitik <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen der Preispolitik • Ziele, Einflussfaktoren und Aktionsparameter der Preispolitik • Ermittlung der Reaktion der Nachfrager 5. Kommunikationspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des Kommunikationsmix • Aktionsparameter, Ziele und Umweltgrößen von Werbemaßnahmen • Analyse von Wirkungen von Werbemaßnahmen • Gestaltung von Werbemitteln • Streuplanung 6. Verkaufsraumgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Aktionsparameter, Ziele und Umweltgrößen der Verkaufsraumgestaltung • Bildung und Anordnung von Platzierungseinheiten • Zuteilung von Regal- und Flächenkapazität • Gestaltung der Einkaufsatmosphäre 7. Service und Beratungspolitik 	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Aktionsfelder und Wirkungen der Servicepolitik • Aktionsfelder und Wirkungen des Verkaufsgespräches • Einsatz moderner Technologien <p>2. Handelsmanagement (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Fallstudien zu Entscheidungen hinsichtlich Standort, Betriebsform, Sortiment, Preis, Kommunikation, Verkaufsraumgestaltung, Gestaltung von Online-Shops</p>	1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Fähigkeiten zur Analyse von ausgewählten Problemen des Handelsmanagements. Beherrschung von Instrumenten, mit denen der Marketing-Mix eines Handelsunternehmens ausgestattet wird. Kritische Diskussion der Ergebnisse solcher Instrumente.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik <i>English title: Specific Problems of Production and Logistics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich Produktion und Logistik mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren, • können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik,bearbeitendie beispielsweise die Themenbereiche Ressourceneinsatzplanung, Industrie 4.0,Warteschlangentheorie,TourenplanungoderProduktionsprogrammplanungumfasst bearbeiten • können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren • können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragenkönnen sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem Seminar werden aktuelle Themen im Bereich Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet. Die Studierenden sollen Zusammenhänge im Themengebiet Produktion und Logistik verstehen. Dabei steht das Verständnis für eine quantitative Methode für die Problemlösung im Bereich Produktion und Logistik im Vordergrund. Diese ist an einem einfachen Beispiel anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.	2 SWS
Prüfung: Schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 15 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en)aus dem Bereich Produktion und Logistik(s.o. für Beispiele) 2. Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit 3. Korrekte,verständlicheund strukturierteAufbereitung derProblemstellung. 4. Korrekte Erläuterung von Methoden des Operations Research und ggf. eine korrekte AnwendungderMethodeanhand eines einfachen Praxisbeispiels aus dem Bereich Produktion undLogistik. 5. KritischeReflexion der Ergebnisse 6. Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen 7. Kritische Diskussion der Ergebnissein der Seminargruppe 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik B.WIWI-BWL.0037 Produktionsmanagement B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

<ul style="list-style-type: none"> • Storage and order-picking • Application of basic algorithms form Operations Research on logistics proble 	
---	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-BWL.0004 Production and Logistics B.WIWI-OPH.0002 Mathematics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6
Maximum number of students: not limited	

<p>Inhalte: Die begleitende Übung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Studierenden erhalten realistische Unternehmenssituationen, die mit den erworbenen Kenntnissen, Konzepten und Instrumenten bearbeitet werden sollen.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie sowohl strukturelle Merkmale von Organisationen als auch potentielle Einflussfaktoren sowie Wandelprozesse, durch welche diese Strukturen beeinflusst werden, anwenden und kritisch reflektieren können. In diesem Zusammenhang werden den Studierenden auch Instrumente vermittelt, die zur aktiven Organisationsgestaltung sowie zur Organisation von Geschäftsprozessen eingesetzt werden. Nach Abschluss dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, diese Instrumente einzusetzen und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile hinterfragen zu können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation <i>English title: Seminar Organization</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zur selbstständigen Analyse und Ausarbeitung von Lösungskonzeptionen zu Problemen der Organisations- und Managementlehre zu qualifizieren. Durch die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung und deren Präsentation vor dem Plenum werden fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen der Studierenden als auch die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement geschult.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Organisation (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Organisations- und Managementlehre, z.B. intra- und interorganisationale Beziehungen, Wissensmanagement, Unternehmenskooperation, Organisationstheorie, Unternehmenskommunikation, Organisationskultur und kultureller Wandel, Organisationsgestaltung u.v.m.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) und präsentieren die Ergebnisse in Teamarbeit. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem speziellen Themengebiet aus der Organisations- und Managementlehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 21		

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten <i>English title: Consumer Behaviour</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen des Konsumentenverhaltens zu beschreiben, aktivierende und kognitive Prozesse zu unterscheiden und ihren Einfluss auf das Verhalten von Konsumenten zu untersuchen. Des Weiteren lernen die Studierenden den Konsumenten in den sozialen Kontext einzuordnen sowie eine Konsumentensegmentierung zu entwickeln und zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Konsumentenverhalten (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Konsumentenverhalten • Wissenschaftstheorie • Theorien des Konsumentenverhaltens • Der Konsument als Individuum • Der Konsument im sozialen Kontext 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen des Konsumentenverhaltens, Beschreibung und Identifizierung aktivierender und kognitiver Prozesse, Kenntnisse über soziale Einflüsse auf das Konsumentenverhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung <i>English title: Selected Problems in Consumer Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Erarbeitung eines wissenschaftlichen Themas, • Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen auf wissenschaftlichem Niveau, • Fähigkeit, ausgewählte Themen des Konsumentenverhaltens zu beschreiben und einzuordnen, • Kritische Diskussion der Ergebnisse ihrer Arbeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen der Konsumentenforschung auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags (ca. 15 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling <i>English title: Decision Theory and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Konzeption und Anwendung operativer Controlling-Instrumente aus entscheidungsorientierter Sicht zu analysieren. In besonderem Maße besitzen die Studierenden Kenntnisse, wie operative Planungsrechnungen unter Sicherheit und Unsicherheit zu konzipieren und anzuwenden sind, um Entscheidungsprozesse in Unternehmen bestmöglich zu unterstützen. Darüber hinaus verfügen Studierende über Wissen zu wesentlichen Grundlagen der Entscheidungstheorie sowie dem Inhalt und der Anwendung risikoorientierter Kennzahlen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entscheidungsorientiertes Controlling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das entscheidungsorientierte Controlling 2. Entscheidungstheoretische Grundlagen 3. Koordination von ein- und mehrperiodigen Planungsrechnungen 4. Einperiodige Planungsrechnungen unter Sicherheit 5. Einperiodige Planungsrechnungen unter Unsicherheit 6. Mehrperiodige Planungsrechnungen unter Risiko 		2 SWS
2. Entscheidungsorientiertes Controlling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Klausur: In der Prüfung muss insbesondere nachgewiesen werden, dass die Studierenden auf der Basis der Entscheidungstheorie die Konzeption operativer Planungsrechnungen bei Sicherheit und Unsicherheit beherrschen. Studierenden müssen in der Lage sein operative Planungsrechnungen bei Aufgaben zu erstellen und durchzuführen. Präsentation einer Fallstudie: Darüber hinaus müssen die Studierenden in der Lage sein, operative Planungsrechnungen bei Fallstudien und Aufgaben zu erstellen und durchzuführen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft, Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung <i>English title: Selected Topics in Business Administration (Management)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Unternehmensführung anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich Unternehmensführung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Guest lectures	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern <i>English title: Selected Topics in Business Administration (Finance, Accounting and Taxes)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und E-Business <i>English title: Special Topics in Business Administration (Marketing and E-Business)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Marketing und E-Business anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich Marketing und E-Business; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Special Topics in Business Administration</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft</p> <p><i>English title: Financial Information Systems</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinn und Zweck von Informationssystemen sowie die Herausforderungen bei deren Gestaltung und Einsatz kennen und verstehen, • Eigenschaften verschiedener Finanzinstrumente kennen und diese mit der Organisation von Kapitalmarktdaten zusammenführen können, • Methoden zur (Vor-)Verarbeitung von Kapitalmarktdaten kennen und anwenden können, • Anforderungen an IT-Architekturen in der Finanzwirtschaft verstehen und darauf abgestimmte Lösungsansätze beurteilen können. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in Informationssysteme (IS) <ul style="list-style-type: none"> • Daten und Informationen (in der Finanzwirtschaft) • Anwendungs- und Informationssysteme • Herausforderungen bei Gestaltung und Einsatz von IS 2. Finanzinstrumente und Anlageklassen <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung und Eigenschaften von Finanzinstrumenten 3. Organisation (strukturierter) Kapitalmarktdaten <ul style="list-style-type: none"> • Referenzdaten, Geschäftsdaten und statische Daten 4. Semi-strukturierte und unstrukturierte Marktdaten <ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertheit von Daten • Semi- und unstrukturierte Daten in der Finanzwirtschaft 5. IT-Architekturen in der Finanzwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Standardisierung und Theorie der Netzeffekte • Auszeichnungssprachen zur Verarbeitung von Kapitalmarktdaten • Anforderungen und Lösungskonzepte für IT-Architekturen in der Finanzwirtschaft <p>2. Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (Übung) <i>Inhalte:</i> Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden praktisch geübt und gefestigt. Neben einer einführenden Fallstudie zum Wertbeitrag von Informationssystemen in der Finanzwirtschaft und vertiefenden Fragestellungen zum Zusammenhang zwischen Eigenschaften von Finanzinstrumenten und der Organisation von Kapitalmarktdaten umfasst die Übung Praxisanteile mit Finanz-Computerterminals.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen bezüglich der Funktionsweise von Finanzinformationssystemen, der Organisation und Verarbeitung von Kapitalmarktdaten und der Herausforderungen bei der Gestaltung zugrundeliegender IT-Architekturen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0003 Informations- und Kommunikationssysteme B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Beherrschung von Methoden und Ansätzen zur Bewertung des Beitrags von Marketingaktivitäten zum langfristigen (finanziellen) Unternehmenserfolg.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0070: Grundlagenseminar in Electronic Finance <i>English title: Introduction to Electronic Finance (Seminar)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Techniken des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden können, • Methoden zur Literaturrecherche und zur Erstellung einer Literaturübersicht kennen und anwenden können, • Selbständig ein begrenztes Themengebiet im Kontext ‚Electronic Finance‘ mit wissenschaftlichen Methoden ordnen, Kernaspekte zusammenstellen und diese kritisch beurteilen können, • Aktuelle Themenfelder der Finanzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik analysieren und zusammenführen können, • Erarbeitete Ergebnisse mündlich darlegen und in einer Diskussion kritisch beurteilen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagenseminar in Electronic Finance (Seminar) <i>Inhalte:</i> Gegenstand dieses Seminars ist die Analyse aktueller und zukünftiger Herausforderungen in der Finanzindustrie, die maßgeblich durch die zunehmende Diffusion und Verbreitung von Informationstechnologie (IT) getrieben werden. Unter dem Stichwort „Electronic Finance“ werden IT-getriebene zukunftsweisende Veränderungen in der Finanzindustrie analysiert, wobei eine institutionelle, organisationale sowie strategische Perspektive eingenommen wird. Dieses Seminar beinhaltet zwei wesentliche Themenfelder: (1) Innovationen im Electronic Finance auf der Firmen- und Markt-Ebene und (2) IT-Management in der Finanzindustrie.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung (max. 12 Seiten) einer eigenständigen Aufgabe aus dem Bereich Electronic Finance in einer Projektgruppe in schriftlicher Form. Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags (ca. 20 Minuten). Dabei erbringen die Studierenden den Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich zu bearbeitenden Fragestellung, sowie deren kritische Würdigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0003 Informations- und Kommunikationssysteme B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement <i>English title: Recent Developments in Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig und strukturiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und in einer Gruppe zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Bachelorarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt. Das Seminar fördert darüber hinaus den Auf- und Ausbau wichtiger Softskills der Studierenden, wie z.B. Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement (Seminar) <i>Inhalte:</i> Nach einer Einführung in die Grundlagen und Methoden des Verstehens und Erstellens theoretisch-konzeptioneller Wissenschaftstexte bearbeiten die Studierenden selbstständig ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements. Beispielhafte Themen vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Social Media Intelligence • Customer Engagement • Gamifizierung von Services • Nachhaltige Innovationen • Internationale Diversifizierung • Stakeholder Marketing Die selbstständige Bearbeitung der Themen im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit sowie deren Ergebnispräsentation im Rahmen einer Gruppenpräsentation mit anschließender Diskussion wird durch eine intensive Betreuung durch die Mitarbeiter begleitet.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis des Verständnisses für und der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen des Innovationsmanagements in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) und Präsentation in einer Gruppe aus zwei bis vier Personen (ca. 30 Min.).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 26	

Insgesamt ist ein Nachweis über die Kenntnisse der verschiedenen Mechanismen der Corporate Governance und das Erreichen der Lernziele gefordert.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling <i>English title: Selected Problems in Management and Control</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte zu beschreiben und erläutern, • sie können auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Managements & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten, • insbesondere können sie die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte kritisch reflektieren, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen vertiefen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit, erlernen Grundlagen akademischer Arbeitsweise und verbessern im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert. <ol style="list-style-type: none"> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Veranstaltung zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase 		3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 30 Minuten Vortrag + ca. 15 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel' <i>English title: Seminar 'Location and Property Development in Retailing'</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars in der Lage, Aspekte der Standortpolitik und der Konzeption von Einkaufszentren und anderen Großbetriebsformen aus Marketingsicht zu analysieren und zu bewerten. Ferner gewinnen sie einen Einblick in die Praxis der Expansionspolitik im Einzelhandel. Die erworbenen Kompetenzen befähigen die Studierenden, aktuelle Themen der Standort- und Objektentwicklung kritisch zu reflektieren und einzuschätzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen der Standortpolitik von Einkaufszentren auseinandersetzen. Themenbeispiele vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Technologieakzeptanzmodells (TAM) und Anwendung auf Online-Einkäufe im LEH. • Chancen und mögliche Auswirkungen des E-Commerce im Lebensmitteleinzelhandel (auf die die Nahversorgungstrukturen in Deutschland) Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen der Standortpolitik • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.	6 C
Prüfungsanforderungen: Erfolgreiche wissenschaftliche und praxisnahe Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung der Standort- und Objektplanung durch selbständige Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (in Gruppenarbeit max. 10 Seiten pro Teilnehmer) sowie der Verteidigung der (Zwischen)Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 20 Minuten).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0005 Marketing, mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik <i>English title: Seminar on Insurance Techniques</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Versicherungstechnik zu beschreiben und zu erklären, • Erkenntnisse aus der Literatur zu einem ausgewählten Thema der Versicherungstechnik auf eine gegebene Themenstellung anzuwenden, • eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Versicherungstechnik zu entwerfen und zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, • die gewonnenen Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und dabei kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet kompetent zu beantworten, • sich in die Diskussion von Vortragshalten anderer Seminarteilnehmer einzubringen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Versicherungstechnik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar deckt im Wesentlichen die Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Versicherungstechnik“ ab.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Minuten plus 10-15 Minuten Diskussion)) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Versicherungstechnik sowie Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium. Die Studierenden weisen im Seminar nach, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • selbständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Versicherungstechnik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweise zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, • sich zu den von ihnen vorgetragenen Ergebnissen sowie zu anderen Präsentationen einer Diskussion kompetent stellen und damit zu einem konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0023 Grundlagen der Versicherungstechnik	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement <i>English title: Current Topics in Human Resource Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars haben die Studierenden relevantes Fachwissen und Lösungskompetenzen hinsichtlich einer aktuellen Problemstellung im Personalmanagement erlangt. Ferner können die Studierenden nach erfolgreicher Seminarteilnahme, Seminararbeiten und Präsentationen gemäß wissenschaftlichen Standards anfertigen bzw. halten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Themen im Personalmanagement (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden setzen sich mit einer aktuell relevanten Fragestellung im Bereich des Personalmanagements auseinander. Ferner erlernen die Studierenden die Grundsätze regelgeleiteten wissenschaftlichen Arbeitens. Auf Basis einer eigenständig durchzuführenden Literaturrecherche und ggf. ergänzender empirischer Befunde, z.B. qualitativer Daten, werden Lösungsansätze für die jeweilige Fragestellung im Personalmanagement erarbeitet und im Zuge der Abschlusspräsentation und der Seminararbeit erörtert.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7000 Wörter) mit Präsentation (ca.30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines vertieften Verständnisses eines personalwirtschaftlichen Themenfeldes, relevanter theoretischer Ansätze und der strukturierten Bearbeitung einer personalwirtschaftlichen Fragestellung, • Nachweis der Fähigkeit zur Ableitung von Implikationen zur Lösung der Fragestellung, • Nachweis der Fähigkeit zur Anwendung und Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0079 Personalmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After taking this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the concepts of project planning and organization, conflict resolution and task management in a global virtual project environment, • they will learn concepts related to organizational workflow including the staffing process, project planning elements and project communications, • the course will also help students to improve their written and oral communication skills through formal writing assignments and group discussions. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Project work <i>Contents:</i> This course provides students with insight into global project management, managing cross-cultural teams, concepts of project planning as well as concepts related to organizational workflow. Special emphasis will be on the so-called X-Culture project that provides students with an opportunity to experience global virtual project work with students across the globe. Working in cross-cultural teams for several weeks, students develop a business proposal. The task and the format of teamwork, as well as the collaboration tools used by the teams, are reminiscent of those used in the modern workplace, making the project a very realistic preview of work in corporate global virtual teams.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written report (max. 20 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned task and of theoretical and practical implications derived from the own work, • demonstration of the ability to work systematically on a global virtual project, • demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstrate cultural competence and cross-cultural working abilities. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement <i>English title: Human Resource Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul erkennen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • die besondere Bedeutung von Personalmanagement für Unternehmen, • sie verstehen, wie sich personalwirtschaftliche Aufgaben aus der Strategie des Unternehmens ableiten, • darüber hinaus kennen Sie die verschiedenen Theorien, Funktionsbereiche und Methoden sowie aktuelle Herausforderungen von Personalarbeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Personalmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Veranstaltung werden theoretische und praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich des Personalmanagements vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf den Grundlagen und den Funktionen des Personalmanagements, z.B. Personalbeschaffung und -entwicklung, sowie dessen strategischer Interpretation.		2 SWS
2. Personalmanagement (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Übung werden aktiver Transfer und Anwendung der Inhalte der Vorlesung forciert. Hierzu werden auch verschiedene Simulationen und Rollenspiele eingesetzt, um die Studierende mit konkreten Situationen des Personalmanagements vertraut zu machen. Darüber hinaus können Studierende verschiedene Instrumente (z.B. Assessment Center, Kompetenzprofile) im Eigenexperiment erproben.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis der theoretischen Grundlagen sowie Theorien, Funktionsbereiche und Methoden des Personalmanagements, • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender personalwirtschaftlicher Fragestellungen, • Nachweis der Fähigkeit des Transfers von theoretischem Wissen auf praktische Fragestellungen. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne <i>English title: Current Issues in Group Reporting of Publicly-Traded Companies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung haben Studierende die notwendigen Grundkenntnisse für eine spätere berufliche Tätigkeit, die Berührungspunkte mit der Erstellung, Verantwortung, Prüfung und/oder Analyse von Konzernabschlüssen aufweist. Studierende sind in der Lage, die Aufstellungspflicht für Konzernabschlüsse festzustellen und Einzelabschlüsse auf die Konsolidierung zum Konzernabschluss vorzubereiten. Studierende sind mit den grundlegenden Techniken der Konsolidierung, von Kapital, Erfolg und Schulden vertraut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Es werden die Grundlagen der Erstellung und Analyse der Berichtsinstrumente Konzernabschluss und Konzernlagebericht von kapitalmarktorientierten Unternehmen vermittelt. Dabei wird auch auf spezifische Einzelfragestellungen der Konzernrechnungslegung eingegangen. <ol style="list-style-type: none"> I. Grundlagen des Konzernabschlusses II. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses III. Abgrenzung des Konsolidierungskreises IV. Grundsatz der Einheitlichkeit V. Vollkonsolidierung <ol style="list-style-type: none"> a. Kapitalkonsolidierung b. Schuldenkonsolidierung c. Zwischenergebniseliminierung d. Aufwands- und Ertragskonsolidierung VI. Quotenkonsolidierung VII. Equity-Methode VIII. Kapitalflussrechnung IX. Segmentberichterstattung X. Eigenkapitalveränderungsrechnung XI. Konzernlagebericht 	2 SWS
2. Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (Übung)	2 SWS

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Konzernrechnungslegung und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien, • Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen der Erstellung und Analyse der Berichtsinstrumente Konzernabschluss und Konzernlagebericht von kapitalmarktorientierten Unternehmen. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: WP/StB Dr. Christian Meyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-BWL.0082: Seminar Corporate Valuation		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successfully completing this course, the students are familiar with basic theoretical and practical problems in corporate valuation based on capital market models. After an introduction into the topic, students know how to work for themselves on theoretical or practical problems in the field of corporate valuation. Moreover, the students know how to apply their knowledge in real case studies as well as present and critically discuss their results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Corporate Valuation (Seminar) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Analyzing fundamentals of corporate valuation 2. Financing strategies and cost of capital 3. Valuation methods 4. Case studies 		2 WLH
Examination: Term paper (max. 12 pages) and presentation (ca. 50 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Students are expected to prove their knowledge of scientific methods by writing a thesis as well as presenting their results in groups.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-OPH.0004: Introduction to Finance, module B.WIWI-OPH.0005: Financial Statements and module B.WIWI-BWL.0002: Cost and Management Accounting	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 5	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-BWL.0084: Company Taxation in the European Union	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students <ul style="list-style-type: none"> • know the basic terms and concepts of domestic taxation in Germany and other EU member states, • know the basic terms and concepts of international taxation, especially the alternative forms of foreign business activity and methods to prevent double taxation, • know basics of European legal forms, • know significant ECJ decisions, • know possibilities for further tax harmonization in the European Union, • are able to identify main difficulties of group taxation in the European Union, • are able to sum up the main aspects of corporate taxation in different member states, • are able to differentiate the international taxation of different foreign business activities. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Company Taxation in the European Union (Lecture) (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture gives an overview of the business tax systems in the EU member states and the basic structures of the relevant European law. It is the aim of this lecture that students understand these tax systems and learn about the impact of EU tax law on tax planning opportunities. Most notably students shall also focus on ways to harmonize company taxation in the European Union as well as on the European Commission's proposal of a common consolidated tax base.	2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)	6 C
Examination requirements: Proof of ability about knowledge regarding company taxation in the EU member states and the basic structures of the relevant European law. Furthermore the proof of ability to understand the ways to harmonize company taxation in the European Union and on the European Commission's proposal of a common consolidated tax base.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-BWL.0001 Unternehmenssteuern I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Course frequency: each winter semester; every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0085: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement <i>English title: Empirical Methods in Human Resource Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig personalmanagementspezifische Fragestellungen mithilfe grundlegender empirischer Analyseverfahren, z.B. Regressionsanalysen untersuchen, • ferner sind die Studierenden nach erfolgreicher Seminarteilnahme in der Lage, eigenständig Daten zu erheben und eine empirische Bachelorarbeit gemäß wissenschaftlichen Standards zu verfassen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erlernen im Seminar zunächst die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis und befassen sich mit den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Nachfolgend setzen sich die Studierenden mit Paradigmen empirischer Forschung – qualitativer und quantitativer Forschungsmethodik – auseinander. Im weiteren Verlauf des Seminars erlernen die Studierenden die Grundsätze und Anwendung varianz- und zusammenhangsanalytischer Verfahren. Parallel erheben die Studierenden eigenständig Daten zu einer Fragestellung im Personalmanagement und werten ein statistisches Modell aus. Die Entwicklung und Testung des statistischen Modells fungiert als Grundlage für die Präsentation und die anzufertigende Seminararbeit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7000 Wörter) mit Präsentation (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit in einem Themenbereich theoriegeleitet sowie profund und reflektiert Forschungsfragen/Hypothesen zu entwickeln, • Nachweis der Fähigkeit der korrekten Auswahl, des richtigen Einsatzes und der systematischen Interpretation empirischer Analyseverfahren, • Nachweis der Fähigkeit zur Anwendung und Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0079 Personalmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Störmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-BWL.0087: International Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students understand the foundations of international marketing as well as the diverse environments of global markets. They are able to explain and the central elements of the international decision-making process, such as country and entry mode selection. Moreover, they are able to analyze and compare the attractiveness of different countries and recommend tailored marketing program strategies.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Marketing (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to international marketing • Social and cultural environments • Political, legal, and regulatory environments • Assessing global marketing opportunities • International marketing strategy (country selection, entry-modes, international marketing mix) • Branding across cultures <p>The course conveys theoretical knowledge which is enriched by case studies. Specific contents are international trade developments, culture and values (incl. approaches by Hofstede, Inglehart, & Schwartz), political risk assessment, legal environments, international marketing research, competitive analysis and strategy (incl. Porter's Five Forces), emerging markets, entry strategy (incl. Uppsala model vs. born global approach), country selection, market entry modes, international marketing mix, and the country-of-origin effect.</p>		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The written exam assesses students' understanding of the course content as well as their ability to apply their knowledge to case studies.		
Examples: <ul style="list-style-type: none"> • Comparing different approaches of cultural difference assessment • Assessing a country's competitive environment • Recommending entry modes for different countries 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Steffen Jahn	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 6
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-BWL.0088: International Business		4 WLH
Learning outcome, core skills: Through learning about the opportunities and problems that are presented in a global business environment, students will be better able to understand the dynamics of global business. Key objectives include: Understanding the political, economic and cultural differences in international business; Recognizing issues, problems and procedures of international business operations in the global marketplace; Understanding how companies deal with these issues; and Applying international business concepts to real life examples (case studies).		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. International Business (Lecture) <i>Contents:</i> This course is designed to provide a broad understanding of the scope and expansion of the business operations of multinational corporations (MNCs) in a rapidly changing global economy. Main topics include: The international business (IB) environment; Corporate policy and Strategy ; and Management of international operations.		2 WLH
2. Case Study Discussion (Tutorial) <i>Contents:</i> The course will be based on case studies, readings, some presentations, and, above all, the debate and the exchange of ideas and experiences. Throughout the course, students will be encouraged to bring their insights and thoughts on the material assigned into class discussion.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The final exam is divided into two parts: multiple-choice (40%) and essay portion (60%). The multiple-choice questions will be based on the contents of the lectures and assigned reading materials. In the essay portion, there will be three questions from which you will choose two to answer. In the essays, you are expected to show that you have understood a certain IB concept and demonstrate how it can be applied to a real life example.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Jaime Bonache	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students:		

not limited	
-------------	--

Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements:		
<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of equity, debt and hybrid instruments available to corporations. • Document an understanding of how strategic financing decisions affect company value. • Demonstrate the ability to analyze and evaluate the effect of capital structure changes on the cost of capital and on company value. • Show a profound understanding of methods and techniques to manage a company's financing needs and tactical financing decisions. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft B.WIWI-BWL.0006 Finanzmärkte und Bewertung	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Alexander Merz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0090: Projektseminar: Gründungsmanagement <i>English title: Entrepreneurship and Business Planning</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit erfolgreicher Teilnahme am Modul haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen den Aufbau und die Inhalte eines Business Plans, • können spezifische Werkzeuge und Techniken der Konzepterstellung anwenden, • generell Businesspläne Dritter analysieren und bewerten sowie • ein eigenes Geschäftsmodell entwickeln und kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar: Gründungsmanagement <i>Inhalte:</i> Das Projektseminar beschäftigt sich mit der Planung und dem Management von Unternehmensgründungen. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Abschnitte: (1) Im ersten Abschnitt werden im Kontext einer Vorlesung wesentliche Kenntnisse für die Planung und das Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Dieser Teil gliedert sich in folgende Themenbereiche: Aufbau und Inhalte eines Business-Plans: <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsidee und Gründerperson • Der Marketingplan: Analyse – Strategie - Umsetzung • Umsatzplanung und Finanzierung Werkzeuge und Techniken der Konzepterstellung: <ul style="list-style-type: none"> • Ideenfindung • Marktanalyse • Strategieentwicklung (2) Im zweiten Teil des Moduls erarbeiten die Studierenden dann eigene Business-Pläne. Diese werden im Rahmen zweier Blockveranstaltungen im Plenum präsentiert und diskutiert.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) mit Präsentation (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl allgemein durchdringen als auch auf konkrete Fallbeispiele anwenden können. Sie sind in der Lage, selbstständig einen Business-Plan für ein eigenes Geschäftskonzept zu erarbeiten, dieses zu präsentieren und im Rahmen einer Diskussion zu verteidigen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Lahner
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-BWL.0091: Asian Business and Economics		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Due to the high growth rates in Asian countries and the intense economic ties between Europe and Asia, the topic of "Asian Business and Economics" is of increasing importance.</p> <p>After taking this module, students will have acquired theoretical and practical knowledge about the Asian continent from a business and economic perspective. The focus lies on the Asian region, on the success factors of Asian companies and on teaching intercultural skills that are needed to operate as foreign entrepreneurs or employees in Asia.</p> <p>Students will have gained valuable knowledge and skills that should prepare them for a future career in companies that have business relations with Asia, after attending this module.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: Asian Business and Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of overall understanding of political, cultural and economic environment that influences the business scene in Asia, • demonstration of awareness to intercultural challenges and proof of understanding of the Asian culture, • ability to reproduce and reflect on strategies and success factors of Asian companies. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hongxin Zhao	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0093: Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling <i>English title: Sustainability Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den wesentlichen Handlungsfeldern des Nachhaltigkeitsmanagements sowie den hierzu notwendigen Grundlagen vertraut. Zudem verfügen sie über Wissen zu der Konzeption, dem Aufbau und der Anwendung wesentlicher nachhaltigkeitsorientierter Controlling-Instrumente (wie z. B. Wertschöpfungsrechnungen, Ökobilanzen, Lebenszyklusrechnungen, Umweltkostenrechnungen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
2. Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling (Übung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachhaltigkeit aus gesellschaftlicher Sicht sowie Inhalt und Arten des Nachhaltigkeitsmanagements 2. Abgrenzung des Nachhaltigkeitsmanagements zu anderen Ansätzen 3. Erläuterung der wesentlichen Handlungsfelder des Nachhaltigkeitsmanagements 4. Nachhaltigkeit aus entscheidungs- und spieltheoretischer Sicht 5. Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: In der Prüfung muss insbesondere nachgewiesen werden, dass die Studierenden die Inhalte des Nachhaltigkeitsmanagement und des Nachhaltigkeitscontrollings beherrschen. Darüber hinaus müssen die Studierenden in der Lage sein, die behandelten Inhalte bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft, Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-BWL.0095: Seminar in Corporate Finance		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> independently develop a specific thematic area of corporate financial management using scientific methods and communicate that acquired knowledge both in writing and verbally, critically assess the problem sets within that specific thematic area, participate in a discussion based on the presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Corporate Finance (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar serves the presentation, analysis and discussion of selected complex problems of corporate financial management on the basis of independent contributions from the students (papers and presentation). Students will analyze an empirical paper that deals with fundamental theories of corporate finance. The papers will change from semester to semester and will be announced in advance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The term paper shall demonstrate a thorough understanding of the topic and a critical assessment of the associated problems that are to be discussed based on the relevant scientific literature. The main results are to be presented to and discussed with the other participants.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-BWL.0089 Corporate Financial Management	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Alexander Merz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0096: Einführung in DATEV <i>English title: Introduction into DATEV</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Auswertung der Buchführung eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Verwaltung des Anlagevermögens eines Unternehmens und Erstellung von Abschlussbuchungen mithilfe der DATEV-Software, • Ausgabe und Analyse des Jahresabschlusses eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Erstellung von Steuererklärungen mithilfe der DATEV-Software, • Recherche in einer Info-Datenbank wie LEXinform. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in DATEV (Kurs) <i>Inhalte:</i> Neben der Bearbeitung theoretischer Fragestellungen stellt die praktische Einführung in die DATEV-Software durch Bearbeitung des Musterfalls „Müller & Thurgau GmbH“ den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Im Rahmen des Musterfalls werden am PC Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen gebucht, ein Jahresabschluss erstellt und die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuererklärung der Müller & Thurgau GmbH erläutert und selbständig durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 6 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen eines sicheren Umgangs mit den wesentlichen Funktionen der DATEV-Software. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über die Fähigkeit, Erweiterungen der behandelten Fallstudie eigenständig in die DATEV-Software zu implementieren und dieses schriftlich festzuhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0001 Unternehmenssteuern I B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship <i>English title: Introduction to Business Economics and Entrepreneurship</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über Kenntnisse zu grundlegenden Themengebieten der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft wie u.a. dem Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft. Zudem besitzen die Studierenden Kenntnisse zu dem Prozess einer Unternehmensgründung und welche Bedeutung den behandelten betriebswirtschaftlichen Grundlagen hierbei zukommt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmen und Management 2. Funktionen des Managements 3. Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen 4. Management des Leistungsbereichs 5. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen 		2 SWS
2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Zudem werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensgründung verlangt. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre <i>English title: Introduction to Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der mikroökonomischen Haushalts- und Unternehmenstheorie und Bedingungen von effizientem Tausch und Produktion. Sie kennen das Konzept der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, sowie die Rolle und die Determinanten von Konsum und Investition. Die Studierenden kennen verschiedene Arten von Marktversagen sowie entsprechende Lösungsansätze. Sie kennen Grundkonzepte der Arbeitsmarkttheorie und können diese auf Arbeitsmarktpolitik anwenden. Darüber hinaus verfügen sie über ein Grundverständnis der Determinanten und Auswirkungen der Geldpolitik und haben ein Grundverständnis von außenwirtschaftlichen Zusammenhängen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte. Im Rahmen der Mikroökonomik werden die Studierenden mit den Grundlagen der Haushaltstheorie sowie der Theorie der Unternehmung vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten Sie eine Einführung in geldtheoretische und geldpolitische Zusammenhänge. Grundlagen der (neoklassischen) Arbeitsmarkttheorie und –politik werden behandelt. Die Studierenden erhalten Einblick in die Funktionsweise der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) sowie insbesondere in die Rolle von Konsum und Investition. Grundlagen der Außenwirtschaft sind Gegenstand der Vorlesung, ebenso Wirtschaftspolitik zur Bekämpfung von Marktversagen.		2 SWS
2. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung) <i>Inhalte:</i> Ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung werden in der Übung vertieft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Grundkenntnisse zentraler mikro- und makroökonomischer theoretischer Zusammenhänge sowie der Befähigung zur Übertragung und Anwendung der theoretischen Ergebnisse auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen, • Nachweis der Kenntnis zentraler Begriffe, • Nachweis der Befähigung zur Argumentation unter Rückgriff auf veranschaulichenden Grafiken, mathematischer Zusammenhänge und verbale Ausführungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer Dr. Laura Birg
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende <i>English title: Introduction to Economics for International Students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sind mit dem grundlegenden Instrumentarium der Wirtschaftswissenschaften vertraut und imstande Bereiche der BWL und VWL analytisch zu durchdringen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zunächst werden die Wirtschaftswissenschaften hinsichtlich ihrer Stellung im Wissenschaftsgebäude charakterisiert und in Beziehung zu den Instrumentalwissenschaften und Nachbardisziplinen abgehandelt. Dabei erfolgt auch eine prinzipielle Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden. Desweiteren werden anhand aktueller Wirtschaftsfragen Deutschlands Bezüge zur BWL, Mikroökonomik und Makroökonomik hergestellt, um die wissenschaftliche Vorgehensweise zu verdeutlichen und vorliegende Analysen zu hinterfragen.		1 SWS
2. Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Volkswirtschaft Deutschlands unter Berücksichtigung der relevanten Bezüge zur BWL und VWL.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft <i>English title: Fundamental Economic Relationships: the German Economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden – kennen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Zielgrößen, so dass sie eine sachgerechte <i>Diagnose</i> der gesamtwirtschaftlichen Situation eines Landes vornehmen können. – kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> , die den Veränderungen des Wirtschaftsgeschehen zugrunde liegen, – können die wichtigsten <i>wirtschaftspolitischen Instrumente</i> zur Beeinflussung der ökonomischen Zielvariablen beurteilen, – haben einen Eindruck von den relevanten Entwicklungen und Problemen der <i>deutschen Volkswirtschaft</i> gewonnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft illustriert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die gesamtwirtschaftlichen Wirkungszusammenhänge innerhalb einer Volkswirtschaft. Nachweis der Fähigkeit, volkswirtschaftliche Zielgrößen zu identifizieren und zu erklären. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen wirtschaftspolitischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU <i>English title: International Economic Relations Inside and Outside of the EU</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten <i>Außenhandelstheorien</i>, die Vorteile und Risiken von Freihandel und freiem internationalen Kapitalverkehr, • kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> für die Entwicklung von Exporten, Leistungsbilanz, Kapitalbilanz, Wechselkurs, • kennen die <i>Integrationsbeziehungen</i> innerhalb der Europäischen Union und können die Chancen und Risiken des Europäischen Binnenmarktes und der Europäischen Währungsunion beurteilen, • können wichtige Phänomene der <i>Globalisierung</i> beurteilen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel Deutschlands und der Europäischen Union illustriert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungen internationaler Handels- und Kapitalbeziehungen. Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltung der EU, des europäischen Binnenmarktes und der europäischen Währungsunion. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen der Globalisierung, aber auch protektionischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0008: Einführung in das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland für ausländische Studierende <i>English title: Introduction to the Economic System of Germany for International Students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sind mit dem Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland vertraut und imstande, grundlegenden Theorien der Volkswirtschaftslehre mit den aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen zu vergleichen. Die Teilnehmenden verstehen die Bedingungen einzelner Akteure und Unternehmen und können diese für das Gesamtsystem der Bundesrepublik einordnen und analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland für ausländische Studierende (Seminar) <i>Inhalte:</i> Eine grundlegende Einführung charakterisiert das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland anhand aktueller wirtschaftspolitischer Fragen. Je nach Vorkenntnissen der Teilnehmenden wird dabei auch auf Inhalte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften eingegangen oder anhand weitergehender, aktueller Problemstellungen diskutiert. Die Teilnehmenden erarbeiten ein eigenes Thema und stellen dies in einer Präsentation vor. Sie nehmen dabei Bezug auf die Stellung Deutschlands in Wechselwirkung mit anderen europäischen Staaten. Dabei greifen sie auf eigene Vorkenntnisse und die im ersten Teil der Veranstaltung vermittelten Inhalte zurück. Die Teilnehmenden sollen dabei die Besonderheiten des deutschen Wirtschaftssystems analysieren und vergleichen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen der grundlegenden Ausgestaltung des Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschlands • Nachweis von Kenntnissen des politischen Systems Deutschlands • Fähigkeit, das Konzept der deutschen Mitbestimmung zu analysieren • Fähigkeit, grundlegende Theorien des Arbeitsmarkts, der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, des europäischen Währungssystems zu verstehen und mit Beispielen zu vergleichen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik und Makroökonomik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jan Christian Schinke	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Das Modul zählt nicht als VWL Seminar.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0009: Data Science II: Statistik <i>English title: Data Science II: Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegenden Konzepte der deskriptiven, explorativen und induktiven Statistik. • können die den Verfahren zugrunde liegenden Annahmen kritisch hinterfragen und basierend auf dieser Einschätzung ein geeignetes Verfahren für eine gegebene Problemstellung auswählen. • können die behandelten Verfahren in statistischer Software umsetzen, die erzielten Ergebnisse interpretieren und die Ergebnisse an Kooperationspartner kommunizieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Data Science II: Statistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Statistik (Stichprobe und Grundgesamtheit, Skalenniveaus, Zufallsvariable) • Statistische Kennziffern, Häufigkeiten und ihre graphische Darstellung, Histogramm und Kerndichteschätzer, Kontingenztafeln, Korrelationskoeffizienten • Hauptkomponentenanalyse, Diskriminanzanalyse, Clusteranalyse • Frequentistische Inferenz: Grundzüge der Parameterschätzung, Maximum Likelihood-Schätzung, Konfidenzintervalle, statistische Tests • Bayesianische Inferenz: Priori- und Posterioriverteilung, Kreditabilitätsintervalle, Bayes-Faktor • Einführung in das lineare Modell, generalisierte lineare Modelle • Einführung in die Zeitreihenanalyse 		2 SWS
2. Data Science II: Statistik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den grundlegenden Verfahren der Statistik vertraut sind und ihre mathematischen Eigenschaften untersuchen können. • in der Lage sind, Annahmen dieser Verfahren kritisch zu prüfen und geeignete Verfahren für eine gegebene Problemstellung zu identifizieren. • statistische Verfahren mit Hilfe der Software R umsetzen und die entsprechenden Ergebnisse inhaltlich interpretieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte <i>English title: Firms and Markets</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben und zu erläutern, • typische Fragestellungen innerhalb zentraler betriebswirtschaftlicher Funktionsfelder zu analysieren, • grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Relevanz für unternehmerische Entscheidungsprozesse zu erklären, • anhand von konkreten Entscheidungserfordernissen in einem simulierten Beispielunternehmen klassische betriebswirtschaftliche Zielsetzungen zu bearbeiten und zu reflektieren sowie im Rahmen einer integrativen Betrachtung gesamtwirtschaftliche Einflussparameter zu bewerten, • grundlegende ökonomische Wirkungszusammenhänge zu verstehen und dieses Wissen auf neue (Spiel-)Situationen zu transferieren, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Entscheidungsfindungen zu typischen Problemstellungen in der Unternehmenspraxis herbeizuführen und argumentativ zu begründen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmen und Märkte (Planspiel + begleitende Tutorien) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisnahe Vertiefung der betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Inhalte durch das Planspiel • Einführung in Umfeld und Struktur des Planspiels • sechs dynamische Planspielperioden mit Reflektion der getroffenen Entscheidungen sowie der Zwischenergebnisse • Reflektion des Spielstandes und des eigenen Vorgehens in Tutorien • Auswertung des Planspiels mit Abschlussberichten 2. Unternehmen und Märkte (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende betriebswirtschaftliche Funktionsfelder und Entscheidungsbereiche (Finanz- und Investitionsplanung, Rechnungswesen, Beschaffung/Absatz, Produktionsplanung, Logistik) • Einführung in volkswirtschaftliche Grundlagen (Märkte und Handel, Merkmale von Konjunkturverläufen) 	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (zur Semestermitte, 60 Minuten, unbenotet) und Hausarbeit (Abschlussbericht, max. 15 Seiten in Gruppenarbeit, unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Planspiel in Gruppen	
Prüfungsanforderungen:	

<p>Die Studierenden weisen in den Modulprüfungen nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende betriebswirtschaftliche Funktionen und ökonomische Zusammenhänge verstehen und erläutern können. • In den Vorlesungen erworbenes Wissen auf entsprechende Planspielsituationen übertragen und zielorientiert anwenden können. • Unternehmerische Probleme, auch vor dem Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen, analysieren und entsprechende Entscheidungen im Team finden und sachlich begründen können. • Entscheidungsprozesse und zeitliche Abläufe in der Gruppe zielorientiert organisieren können und konstruktiv zusammenarbeiten 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<ul style="list-style-type: none"> • eine passende Methode zum Lösen der gestellten Aufgaben auswählen können. • die gewählten Methoden korrekt anwenden können. • die Ergebnisse interpretieren können. • mathematisch korrekte Schreibweisen beherrschen. • ihr Vorgehen begründen können. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Schulmathematik, Vorkurs Mathematik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Egle Tafenau
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen: <i>Zusätzlich werden angeboten:</i> <i>Mathe-Coaching:</i> Es werden weitere Beispiele zu den Vorlesungsinhalten vorgerechnet (2 SWS). <i>Kleingruppenübungen:</i> Unter Anleitung studentischer Tutorinnen und Tutoren wird das selbständige Lösen der Aufgaben geübt (2 SWS).
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme <i>English title: Information and Communication Systems</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • das Grundprinzip der Integration zu beschreiben und zu klassifizieren, • die grundlegende Funktionsweise von PCs und Rechnernetzen zu kennen und zu erläutern, • die Grundzüge der Datei- und Datenbankorganisation zu erklären und im Rahmen gegebener Problemstellungen zu diskutieren und einzustufen, • Anwendungssysteme im betrieblichen Kontext zu beschreiben und deren Eigenschaften im Rahmen gegebener Problemstellungen zu reflektieren, • Vorgehensweisen zur Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen zu unterscheiden und anzuwenden, • Prinzipien zum Management der Informationsverarbeitung in Unternehmen zu beurteilen, • gegebene Problemstellungen anhand von Entity-Relationship-Modellen, Ereignisgesteuerten Prozessketten sowie Datenflussplänen zu lösen und entsprechende Modelle kritisch zu bewerten und • die Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access sicher zu bedienen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Informations- und Kommunikationssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Jegliche unternehmerische Entscheidung wird auf Basis von Daten und Informationen getroffen. Daher ist es wichtig, dass dieser Rohstoff in adäquater Form, zur rechten Zeit an der richtigen Stelle ist. Daten und Informationen werden von jedem einzelnen Mitarbeiter produziert und genutzt. Jeder einzelne trägt daher beim Umgang mit Daten und Informationen zu deren Quantität und Qualität bei. Daher ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter über ein grundlegendes Verständnis der betrieblichen Informationstechnologie verfügt. <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der (technischen) Grundlagen der betrieblichen Daten- und Informationstechnologie (Integration, Hardware, Software, Rechner und ihre Vernetzung, Internet). • Vorstellung von Themen zu Daten, Informationen und Wissen inklusive Daten- und Dateioorganisation, Datenbanksysteme und Datawarehouse Lösungen sowie Wissensmanagement und Wissensmanagementsysteme • Einführung in die Modellierung von Datenstrukturen, Datenflüssen und Geschäftsprozessen sowie der Objektmodellierung 	SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung, Charakterisierung und Abgrenzung von Integrierte Anwendungssysteme in verschiedenen Branchen, u. a. in Industrie und Dienstleistungsbetriebe sowie im Supply Chain Management • Abgrenzung der verschiedenen Arten von Anwendungssystemen inklusive ihrer Bezugsmethoden sowie Darstellung von Vorgehensmodellen zur Systementwicklung und -einführung sowie der Grundlagen des Projektmanagements • Darstellung von Themen zum Management der Ressource IT inklusive des Wertbeitrags, IT-Strategien, Vorgehensweisen zur Auswahl von IT-Projekten und Entscheidungen zur Eigen- oder Fremderstellung von IT-Leistungen, IT-Governance sowie IT-Risikomanagement • Vorstellung der digitalen Transformation für Unternehmen inklusive der verschiedenen Ausbaustufen und deren Veränderungen für Unternehmen sowie dem Management der digitalen Transformation im Rahmen einer Strategie und den Verantwortlichen <p>2. Informations- und Kommunikationssysteme (Praktikum)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung grundlegender Funktionen von Microsoft Word, die bspw. für die Erstellung von Seminararbeiten notwendig sind. • Einführung in die Grundlagen von Microsoft PowerPoint zum Erstellen von einheitlichen Präsentationen unter Verwendung des Folienmasters und Animationen. • Vorstellung des grundlegenden Funktionsumfangs von Microsoft Excel sowie vertiefende Inhalte zu betriebswirtschaftlichen Problemstellungen. • Vorstellung grundlegender Funktionen von Microsoft Access zur Administration und Entwicklung von relationalen Datenbanken sowie Kenntnisse der Programmiersprache SQL. 	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte vollständig wiedergeben können, • mit Hilfe der Vorlesungsinhalte gegebene Problemstellungen lösen können, • die Modellierungsmethoden (Entity-Relationship-Modelle, Ereignisgesteuerte Prozessketten und Datenflusspläne) notationskonform anwenden und damit Problemstellungen lösen können und Bedienungsspezifika der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access kennen. • Betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access lösen können. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Matthias Schumann</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Verständnisses der ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie. • Fähigkeit zur Darstellung, inhaltlichen Abgrenzung und korrekten Anwendung der wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung. • Nachweis, dass das Grundkonzept zur Strukturierung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit verstanden wurde. • Darlegung des Verständnisses der verschiedenen Finanzierungsformen sowie der Fähigkeit zu deren Beurteilung. • Nachweis der Kenntnis der Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage und deren Bedeutung. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss <i>English title: Financial Accounting</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls ein Verständnis der ökonomischen Rolle der Unternehmensberichterstattung und deren Verrechtlichung durch handelsrechtliche (HGB) wie internationale Vorschriften (IFRS). Sie sind vertraut mit Handlungszielen und Informationsinteressen von Stakeholdern an Unternehmen. Studierende sind in der Lage, Aufstellungs-, Offenlegungs- und Prüfungsvorschriften für Jahres- und Konzernabschlüsse anzuwenden und Fragestellungen des bilanziellen Ansatzes, der Bewertung wie des Ausweises zu lösen. Studierende sind mit den grundlegenden Techniken der Jahresabschlussanalyse vertraut. Sie können die deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens sicher voneinander abgrenzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Jahresabschluss (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Gegenstand und Zweck des betrieblichen Rechnungswesens 2. Einführung in die Finanzbuchhaltung 3. Der Jahresabschluss 4. Bilanz: Darstellung der Vermögenslage 5. Erfolgsrechnung: Darstellung der Ertragslage 6. Jahresabschlussanalyse 2. Tutorium Jahresabschluss (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Tutorien vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten besonders in Hinblick auf die Finanzbuchhaltung.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender buchhalterischer Fragestellungen, • Nachweis von Kenntnissen zur Buchführung durch Anwendung der Kenntnisse auf gegebene Geschäftsvorfälle, • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses von Bilanzierung und Bewertung nach HGB sowie IFRS, • Nachweis von Kenntnissen zur Unternehmenspublizität und Jahresabschlussanalyse. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Dr. Melanie Klett
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0006: Statistik <i>English title: Statistics</i>		8 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende statistische Konzepte, die zur Analyse empirischer Daten verwendet werden können. • gewinnen ein Grundverständnis für das Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und die mathematische Beschreibung zufälliger Phänomene. • erlangen Erfahrung in der praktischen Anwendung weit verbreiteter statistischer Methoden. • erlernen die praktische Durchführung statistischer Analysen mit Hilfe statistischer Software-Pakete. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Statistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundgesamtheiten und Stichproben, Deskriptive Statistik (Mittelwert, Median, Quantile, Modalwert, Histogramm, Boxplots, ...), Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (Axiome und Eigenschaften von Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Satz von Bayes), Zufallsvariablen und ihre Verteilung (Wahrscheinlichkeitsfunktion, Dichte, Verteilungsfunktion, Erwartungswert, Varianz), spezielle Verteilungsmodelle (Bernoulli, Binomial, Poisson, Normal, Exponential), Schätzung von Parametern (Methode der Momente, Maximum-Likelihood-Schätzung), Konfidenzintervalle (Anteile, Mittelwert, Varianz), Signifikanztests (Anteil, Mittelwert, Varianz, Anpassungstests), Paare von Zufallsvariablen (gemeinsame Verteilung, Randverteilung, bedingte Verteilung, Momente, Korrelation, Kontingenztafeln), bivariate Normalverteilung, Regressionsanalyse (Methode der kleinsten Quadrate, Hypothesentest, Residualanalyse), Grundbegriffe der Zeitreihenanalyse.		3 SWS
2. Statistik (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Inhalte der Vorlesung werden in der Übung vertieft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den grundlegenden Konzepten der Statistik vertraut sind. • zu einer gegebenen Problemstellung den passenden statistischen Ansatz auswählen, erfolgreich anwenden und ihr Vorgehen begründen können. • die Ergebnisse statistischer Analysen verstehen und interpretieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Mathematik-Kenntnisse	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Zusätzlich werden Kleinübungen und R-Tutorien angeboten.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</p> <p><i>English title: Microeconomics I</i></p>	<p>6 C 5 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung sind Studierende der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Haushaltstheorie zu verstehen und die optimalen Entscheidungen der Haushalte selbstständig zu ermitteln. • die Grundlagen der Unternehmenstheorie zu verstehen und die optimale Entscheidung der Unternehmen selbstständig zu ermitteln. • grundlegende mikroökonomische Zusammenhänge von Angebot und Nachfrage zu verstehen und intuitiv wiederzugeben. • mathematische und andere analytische Konzepte zur Lösung mikroökonomischer Fragestellung selbstständig anzuwenden. • selbständig Lösungsansätze für komplexe mikroökonomische Fragestellungen zu entwickeln. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 110 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Mikroökonomik I (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Der Markt</p> <p>Herleitung der kurzfristigen und langfristigen Angebotskurve, der Nachfragekurve und des Wettbewerbsgleichgewichts am Beispiel des Wohnungsmarktes. Komparative Statik. Einführung der Pareto-Effizienz.</p> <p>Haushaltstheorie</p> <p>2. Das Budget</p> <p>Herleitung der Budgetrestriktion von Haushalten in Abhängigkeit des Einkommens und aller Güterpreise.</p> <p>3. Präferenzen und Nutzenfunktionen</p> <p>Mathematische und grafische Herleitung verschiedener Präferenzrelationen und deren Eigenschaften. Grafische und mathematische Darstellung verschiedener Nutzenfunktionen; Einführung des Grenznutzen und der Grenzrate der Substitution.</p> <p>4. Nutzenmaximierung und Ausgabenminimierung</p> <p>Grafische und mathematisch analytische Herleitung der optimalen Entscheidung der Haushalte anhand des Lagrange-Optimierungsverfahrens.</p> <p>5. Die Nachfrage</p>	<p>3 SWS</p>

Herleitung der Nachfragefunktion der Haushalte basierend auf dem optimalen Güterbündel und der Preise aller Güter. Einführung von Einkommens-Konsumkurve und Engel-Kurve sowie Preis-Konsumkurve am Beispiel verschiedener Güterklassen und Präferenzen.

6. Einkommens- und Preisänderungen

Analyse der Änderung der optimalen Entscheidung bei Änderung von Einkommen und Preisen mithilfe grafischer und mathematisch analytischer Methoden am Beispiel unterschiedlicher Güter(eigenschaften). Analyse von Einkommens- und Substitutionseffekt.

7. Das Arbeitsangebot

Herleitung des Arbeitsangebots und Einbeziehung in das Optimierungsproblems des Haushaltes. Mathematisch analytische Betrachtung der Änderung des Arbeitsangebots bei Änderung des Lohns.

Unternehmenstheorie

8. Technologie und Produktionsfunktion

Einführung und Definition grundlegender Begriffe der Unternehmenstheorie. Grafische und mathematische Herleitung verschiedener Technologien und Produktionsfunktionen.

9. Gewinnmaximierung

Grafische und mathematische Betrachtung der Gewinnmaximierung eines Unternehmens. Komparative Statik der Änderung der optimalen Entscheidung bei Änderung der Faktorpreise. Kurzfristige und langfristige Gewinnmaximierung.

10. Kostenminimierung

Einführung der Kostengleichung und Isokostenlinie als Teilproblem der optimalen Entscheidung des Unternehmens. Analytische Kostenminimierung anhand des Lagrange-Verfahrens.

11. Kostenkurven

Zusammenhang von Kostenfunktion und Produktion/Skalenerträgen. Einführung von Durchschnitts- und Grenzkosten. Unterscheidung von kurzfristiger und langfristiger Kostenfunktion.

12. Der Wettbewerbsmarkt

Kombination der Ergebnisse aus Haushalts- und Unternehmenstheorie zu einem gleichgewichtigen Wettbewerbsmarkt. Grafische Wohlfahrtsanalyse.

2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung)		2 SWS
<i>Inhalte:</i> In den Tutorien werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis fundierter Kenntnisse der Haushalts- und Unternehmenstheorie durch intuitive und analytische Beantwortung von Fragen. • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Herleitung der optimalen Güternachfrage der Haushalte, der Anwendung von komparativer Statik sowie der Analyse von Einkommens- und Substitutionseffekten. • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Herleitung der gewinnoptimierenden Entscheidung von Unternehmen, der damit verbundenen minimalen Kosten sowie der Anwendung von komparativer Statik zur Analyse der Änderung von Faktorpreisen. • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Analyse des Marktgleichgewichts und der allgemeinen Wohlfahrt. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</p> <p><i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen • sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren • kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut. • kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen • sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren. • können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik I (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu</p>	

<p>arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos, Dr. Katharina Werner</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.WIWI-OPH.0009: Recht		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> - haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Zivilrechts und des Handelsrechts erlangt; - haben die Studierenden gelernt, zwischen Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft sowie zwischen vertraglichen und deliktischen Ansprüchen zu differenzieren; - kennen die Studierenden die wesentlichen Vertragstypen; - kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Zivilrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; - kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; - können die Studierenden die Technik der Falllösung im Bereich des Zivilrechts anwenden; - sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Recht (Vorlesung)		4 SWS
2. Recht (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse im Zivil- und Handelsrecht aufweisen, - ausgewählte Tatbestände des Zivilrechts beherrschen, - die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und - systematisch an einen zivilrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Roman Heidinger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle <i>English title: Linear Models</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die grundlegenden Konzepte der statistischen Modellierung mit Hilfe linearer Regressionsmodelle. • können die Annahmen des linearen Modells für gegebene Daten überprüfen und im Falle von Verletzungen der Annahmen geeignete Korrekturverfahren anwenden. • können die behandelten Verfahren in statistischer Software umsetzen und die Ergebnisse interpretieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lineare Modelle (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Lineare Einfachregression (Modellannahmen, Kleinste-Quadrate-Schätzer, Tests und Konfidenzintervalle, Prognosen), multiple Regressionsmodelle (Modellannahmen, Modelldarstellung in Matrixnotation, Kleinste-Quadrate-Schätzer und ihre Eigenschaften, Tests und Konfidenzintervalle), Modellierung metrischer und kategorialer Einflussgrößen (Polynome, Splines, Dummy-Kodierung, Effekt-Kodierung, Varianzanalyse), Modelldiagnose, Modellwahl, Variablenselektion, Erweiterungen des klassischen Regressionsmodells (allgemeine lineare Modelle, Ridge-Regression, LASSO).		2 SWS
2. Lineare Modelle (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter Fragestellungen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den grundlegenden Annahmen und Eigenschaften linearer Modelle vertraut sind und sie diese in praktischen Datenanalysen einsetzen können. • in der Lage sind, Annahmen des linearen Modells kritisch zu prüfen und geeignete Korrekturverfahren zu identifizieren. • lineare Modelle und ihre Erweiterungen mit Hilfe statistischer Software umsetzen und die entsprechenden Ergebnisse inhaltlich interpretieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Basismoduls Statistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes 2. Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie <i>English title: Applied Econometrics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. Mögliche Anwendungen können unter anderem die ökonometrische Überprüfung ökonomischer Modelle, die Quantifikation von Modellparametern oder auch Prognoseverfahren beinhalten. Die Studierenden sind in der Lage eine empirische Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion) selbstständig durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Angewandte Ökonometrie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung deckt verschiedene ökonometrische Konzepte ab und konzentriert sich dabei auf deren Anwendung auf verschiedene ökonomische Fragestellungen. Die Vorlesung behandelt die folgenden Lineares Regressionsmodell; Regressionsmodelle mit Dummy Variablen; Regressionsmodelle mit diskreten Zielvariablen: Binäres, Multinomiales, Ordered Logitmodelle; Tobitmodelle; Paneldatenmodelle: seemingly unrelated regression, Fixed und Random Effects Modelle, Hausman Test, Heteroskedastizität und Autokorrelation, Dynamische Paneldatenmodelle, Mean Group Modelling.		2 SWS
2. Angewandte Ökonometrie (Übung) <i>Inhalte:</i> Die begleitende Übung vertieft die in der Vorlesung behandelten Modelle anhand von empirischen Analysen zu verschiedenen ökonomischen Fragestellungen wie bspw. Wahlverhalten, Gesundheitsökonomie, Produktionsanalyse. Dabei werden die Regressionsmodelle mit Hilfe des Softwareprogramms Stata geschätzt und deren Ergebnisse interpretiert.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit [Bearbeitung einer Fallstudie] (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind eine eigenständige empirische Analyse mit Hilfe ökonometrischer Software durchzuführen. Dabei wählen die Studierenden ein geeignetes ökonometrisches Modell aus und wenden dieses auf eine gegebene ökonomische Fragestellung an. Die Ergebnisse der empirischen Analyse werden von den Studierenden in Form einer Hausarbeit schriftlich ausgearbeitet. Dabei zeigen die Studierenden sowohl ihr Verständnis des theoretischen ökonometrischen Modells als auch dessen empirische Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse:	

	B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie und allgemeine PC-Kenntnisse
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

show knowledge of characteristics of replications in economics and how replications are conducted.	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-VWL.0007 Introduction to Econometrics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz Dr. Stephan Bruns
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 5

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0005: Seminar zur Transport- und Mobilitäts- ökonomie <i>English title: Seminar in Transport and Mobility Economics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. können zentrale Begriffe und Gegenstände der Transport und Mobilitätsökonomie verstehen und erläutern. 2. sind in der Lage, Transport und Mobilitätskonzepte zu erklären und zu reflektieren. 3. haben einen Überblick über den aktuellen wissenschaftlichen Stand 4. sind vertraut mit den Grundlagen und ausgewählten Methoden des Projektmanagements. 5. erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Transport- und Mobilitätsökonomie (Seminar) <i>Inhalte:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Das bedeutet auch, dass Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erworben und angewandt werden. Darüber hinaus befassen sich die Studierenden mit grundlegenden Problemstellungen aus dem Bereich Transport- und Mobilitätsökonomie.	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 30 Minuten), regelmäßige Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags. Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu transport- und mobilitätsökonomischen Fragestellungen. Der Vortrag ist als Prüfungsvorleistung und die schriftliche Ausarbeitung als Prüfungsleistung anzusehen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse in R, Modul B.WIWI-OPH.0002: Mathematik, Modul B.WIWI-OPH.0006: Statistik, Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0006: Seminar zur Energie Ökonomie <i>English title: Seminar in Energy Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. können zentrale Begriffe und Gegenstände der Energie Ökonomie verstehen und erläutern. 2. sind in der Lage, Energiekonzepte zu erklären und zu reflektieren. 3. haben einen Überblick über den aktuellen wissenschaftlichen Stand 4. sind vertraut mit den Grundlagen und ausgewählten Methoden des Projektmanagements. 5. erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Energie Ökonomie (Seminar) <i>Inhalte:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Das bedeutet auch, dass Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erworben und angewandt werden. Darüber hinaus befassen sich die Studierenden mit grundlegenden Problemstellungen aus dem Bereich Energieökonomie.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags. Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbstständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu energieökonomischen Fragestellungen. Der Vortrag ist als Prüfungsvorleistung und die schriftliche Ausarbeitung als Prüfungsleistung anzusehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Programmiersprache R	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0007: R-Projektseminar <i>English title: Project Seminar R</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu wesentlichen Funktionsweisen von R und des Datenmanagements, • Fähigkeiten zur Anwendung und Anpassung ausgewählter R-Pakete, • Kenntnisse zu grundlegenden Möglichkeiten der mathematischen Modellierung und des Programmierens, • Erstellung und Anpassung von Projektberichten, • Durchführung der Datenaufbereitung gemäß definierter Anforderungen, • Bearbeitung eines Projekts mit festen Meilensteinen, • Dokumentation der Arbeitsergebnisse, • Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: R-Projektseminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Projektteams bilden ausgewählte reale Aufgabenstellung in der statistischen Software R ab. Dies umfasst je nach Themenstellung die Erstellung eines Sollkonzepts, die Modellierung der Prozesse, die Anwendung der verschiedenen Pakete, die Darstellung und Bearbeitung von Daten sowie das dazu notwendige Projektmanagement. Die Anforderungen an das Vorwissen methodischer Art sowie an die Leistungsbereitschaft und das Engagement sind hoch.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Projektdokumentation mit max. 90 Seiten, Gruppenarbeit) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 60 Minuten, Gruppenpräsentation)		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen im Rahmen der Projektaufgaben selbstständig analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, • regelmäßige Berichte über den Projektfortschritt geben können, • eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Projektdokumentation anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Programmiersprache R	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0008: Praktikum Statistische Modellierung <i>English title: Consulting statistical modeling</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die praktische Durchführung statistischer Analysen. • erlernen die Präsentation statistischer Ergebnisse • können für praktische Probleme geeignete statistische Verfahren auswählen und anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikums Statistische Modellierung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Praktikums Statistische Modellierung bearbeiten die Studierenden in Gruppen von bis zu vier Personen ein Anwendungsproblem mit Hilfe basierend auf Methoden der statistischen Modellierung. Das Praktikum statistische Modellierung wird in der Regel in Kooperation mit einem Praxispartner durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: 2 Präsentationen (je ca. 30 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen des Praktikums bereiten die Studierenden die vom Anwendungspartner zur Verfügung gestellten Daten auf, untersuchen diese explorativ, wählen ein geeignetes Modell und führen die entsprechenden statistischen Analysen durch. Im Rahmen der Hausarbeit werden alle Schritte dieses Prozesses und insbesondere die erzielten Ergebnisse dokumentiert.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0009: Seminar in Angewandter Ökonometrie <i>English title: Seminar on Applied Econometrics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. • sich eigenständig in ein ausgewähltes ökonometrisches Modell einzuarbeiten und dieses im Seminar vorzustellen. • eine empirische Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion) selbstständig durchzuführen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar in Angewandter Ökonometrie (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden wählen ein ökonometrisches Modell aus, in das sie sich selbstständig einarbeiten und welches sie im Rahmen des Seminars vorstellen. Mögliche Themen sind dabei: Regressionsmodelle mit Dummy Variablen; Regressionsmodelle mit diskreten Zielvariablen: Binäre, Multinomiale und Ordered Logitmodelle; Tobitmodelle; Paneldatenmodelle: Seemingly Unrelated Regression, Fixed und Random Effects Modelle, Hausman Test, Heteroskedastizität und Autokorrelation, Dynamische Paneldatenmodelle, Mean Group Modelling. In Übereinstimmung mit dem gewählten ökonometrischen Modell führen die Studierenden eine eigenständige empirische Analyse einer ökonomischen Fragestellung durch, präsentieren die Ergebnisse im Seminar und fertigen eine dazugehörige Seminararbeit an. Ökonomische Fragestellungen können dabei u.a. aus den Bereichen Gesundheitsökonomie, Mikro- und Makroökonomie sowie Wahlforschung kommen.		2 SWS
2. Seminar in Angewandter Ökonometrie (Übung) <i>Inhalte:</i> Zu Beginn des Semesters findet eine Einführung in die Regressionsanalyse mit Hilfe des Softwareprogramms Stata statt.		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Präsentation eines ökonometrischen Modells. Selbstständige empirische Analyse zu einer gegebenen ökonomischen Fragestellung und dazugehörige schriftliche Ausarbeitung und Präsentation des Themas		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie und allgemeine PC-Kenntnisse	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II <i>English title: Microeconomics II</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung sind Studierende in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Marktformen voneinander zu unterscheiden und deren Wohlfahrtseffekte zu analysieren. • zwischen der Gleichgewichtsanalyse eines einzelnen Marktes und der Analyse des allgemeinen Gleichgewichts aller Märkte zu unterscheiden und selbstständig anzuwenden. • das Prinzip intertemporaler Entscheidungen der Haushalte zu verstehen und in die optimale Entscheidung der Haushalte einzubeziehen. • die grundlegenden Zusammenhänge von Risiko und Versicherungsmärkten zu verstehen und in die optimale Entscheidung der Haushalte einzubeziehen. • die Grundlagen simultaner und sequentieller Spieltheorie zu verstehen und selbstständig anzuwenden. • die Konsequenzen asymmetrischer Informationen für das Verhalten der Marktteilnehmer zu analysieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik II (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Wettbewerbsmärkte 1. Wettbewerb und Monopol auf einem einzigen Markt Unterscheidung zwischen vollständiger Konkurrenz, Monopol und Oligopol und grafische Analyse des Marktgleichgewichts und der allgemeinen Wohlfahrt je nach Marktform. 2. Allgemeines Gleichgewicht Grafische Analyse des allgemeinen Marktgleichgewichts mithilfe der Edgeworth-Box. Definition des Gesetzes von Walras sowie des ersten und zweiten Satzes der Wohlfahrtsökonomik. 3. Ersparnis und Investition Mathematische und grafische Abhandlung der intertemporalen Budgetgleichung der Haushalte bei vollkommenem und unvollkommenem Kapitalmarkt. Mathematische und grafische Betrachtung von Investitionen als intertemporale Produktionsentscheidung von Unternehmen. 4. Risiko und Versicherung	2 SWS

<p>Mathematische und grafische Analyse der Entscheidung von Haushalten unter Unsicherheit. Einführung der Erwartungsnutzenhypothese und der von-Neumann-Morgenstern-Nutzenfunktion.</p> <p>Spieltheorie und oligopolistische Märkte</p> <p>5. Spiele in Normalform Grundlagen simultaner Spiele am Beispiel des Gefangenendilemmas und Bestimmung von dominanter Strategie und Nash-Gleichgewicht.</p> <p>6. Sequenzielle Entscheidungen Analyse sequentieller Spiele mithilfe des Entscheidungsbaumes.</p> <p>7. Oligopoltheorie Mathematische und grafische Analyse von Cournot-, Stackelberg- und Bertrand-Gleichgewicht.</p> <p>8. Asymmetrische Information Analyse des Verhaltens von Marktteilnehmern im Fall von asymmetrisch verteilter Information am Beispiel von moral hazard adverse selection.</p>		
<p>2. Mikroökonomik II (Übung) <i>Inhalte:</i> In den Übungen werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>		6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben sind sowohl rechnerisch als auch grafisch und verbal intuitiv zu lösen. • Nachweis grundlegender Kenntnisse des Wettbewerbsgleichgewichts eines Marktes und des allgemeinen Gleichgewichts, insbesondere der Rolle des Preises für die Markträumung. • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Analyse verschiedener Marktformen und deren Wohlfahrtseffekte. • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Spieltheorie und Oligopoltheorie und der Fähigkeit der Bestimmung der optimalen Strategie der Marktteilnehmer. • Nachweis der Fähigkeit zur Bewertung der Risikoeinstellung von Marktteilnehmern und der Konsequenzen für die optimale Entscheidung. 		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OHP.0007: Mikroökonomik I</p>	
<p>Sprache:</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p>	

Deutsch	Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Jun.- Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos, Dr. Katharina Werner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik</p> <p><i>English title: Foundations of Economic Policy</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Träger und Handlungsoptionen von Wirtschaftspolitik. • kennen unterschiedliche Zieldimensionen und -begründungen für Wirtschaftspolitik. • kennen theoretische Grundkonzepte im Bereich der Konjunkturpolitik. • kennen Möglichkeiten und Grenzen antizyklischer Fiskal- und Geldpolitik. • kennen grundlegende Bestimmungsgrößen für Wirtschaftswachstum und Strukturwandel, sowie für Struktur- und Wachstumsprobleme. • haben ein Grundverständnis verschiedener wirtschaftspolitischer Bereiche, wie zum Beispiel der Arbeitsmarktpolitik, Sozialpolitik, Außenhandelspolitik, Fiskalpolitik (Wachstums- und Konjunkturpolitik), Geldpolitik, gerechten Einkommensverteilung, Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik. • kennen aktuelle Anwendungsbezüge wirtschaftspolitischer Konzepte. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Wirtschaftspolitik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Diese Vorlesung soll die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik vermitteln und verschiedene (Anwendungs-)Bereiche anhand aktueller wirtschaftspolitischer Themen aufzeigen.</p> <p>Zum Einstieg in die Thematik, werden der aktuelle Konjunkturausblick und aktuelle, wirtschaftspolitische Schlaglichter mit den Studierenden besprochen. Wirtschaftspolitik bezeichnet zielgerichtete Eingriffe in den Bereich der Wirtschaft durch dazu legitimierte Instanzen. Es wird daher zunächst mit den Studierenden diskutiert, welche Marktgegebenheiten einen Staatseingriff rechtfertigen und welche institutionellen Rahmenbedingungen der Wirtschaftspolitik zugrunde liegen.</p> <p>Daran anschließend orientieren sich die Mehrzahl der Vorlesungen an verschiedenen Zielen der Wirtschaftspolitik, insbesondere gemäß des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes. Bestimmte Ziele dieses Gesetzes sowie ausgesuchte Zielerweiterungen werden einzeln und ausführlich in verschiedenen Vorlesungseinheiten behandelt. Folgende Themenbereiche der Wirtschaftspolitik können dabei Bestandteil der Vorlesung sein: Arbeitsmarktpolitik, Sozialpolitik, Außenhandelspolitik, Fiskalpolitik (Wachstums- und Konjunkturpolitik), Geldpolitik, gerechte Einkommensverteilung, Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.</p> <p>Die behandelten Ziele der Wirtschaftspolitik werden zudem aus der Perspektive der politischen Ökonomik reflektiert.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden aktuelle wirtschaftspolitische Themen anhand der gelernten Theorien und Inhalte besprochen.</p> <p>2. Einführung in die Wirtschaftspolitik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
---	---------------------------

Inhalte: Die Übung ist mit der Vorlesung des Moduls inhaltlich abgestimmt. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte in ausgewählten Bereichen vertieft und ergänzt.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: In der Klausur sollen die erlernten Inhalte und Konzepte wiedergeben und erklärt werden. Dies kann, je nach Inhalt, auch rechnerisch und grafisch geschehen. Darüber hinaus müssen die Studierenden die theoretischen Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Themen und Fragestellungen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I, B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II, B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I und B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II • fachfremden Studierenden werden fundierte, ökonomische Grundkenntnisse dringend empfohlen 	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft</p> <p><i>English title: Introduction to Public Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmer die beiden grundlegenden Ansätze zur Erklärung staatlichen Handelns, Marktversagen und kollektive Entscheidungsfindung. Sie sind fähig, diese auf wichtige Gebiete des Staatshandelns anzuwenden. Sie verstehen, warum öffentlicher Güter und externe Effekte zu ineffizienten Entscheidungen führen. Sie kennen Grundlagen von Steuern und anderen staatlichen Instrumenten, und verstehen in Grundzügen, wie kollektive Entscheidungen in einer Demokratie getroffen werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Finanzwissenschaft (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Der Staat im Überblick</p> <p>Einführung in grundlegende Konzepte und Begriffe sowie unterschiedlicher Theorien zur Motivation für staatliches Handeln.</p> <p>Ausgaben und Einnahmen des Staates</p> <p>2. Öffentliche Güter: Grundlagen</p> <p>Beschreibung der Eigenschaften öffentlicher Güter und analytische Herleitung der Bedingung für die effiziente Bereitstellung öffentlicher Güter. Nash-Gleichgewicht der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter und Lindahl-Gleichgewicht.</p> <p>3. Steuern</p> <p>Definition verschiedener Abgabenarten sowie Einführung in Besteuerungsprinzipien und Steuertarife. Überblick über die wichtigsten Steuerarten und graphische sowie analytische Betrachtung der Inzidenz und Effizienz einer speziellen Verbrauchsteuer.</p> <p>4. Öffentliche Güter: Anwendungen</p> <p>Überblick über die deutschen Staatsausgaben nach Ausgabenarten und Aufgabenbereichen. Einführung in die Nutzen-Kosten-Analyse. Analytische Betrachtung von öffentlichen Gütern mit Überfüllungskosten mit Anwendung auf Staatsausgaben im demographischen Kontext sowie auf Hochschulen.</p> <p>5. Externe Effekte und Umweltpolitik</p> <p>Begriff des externen Effekts. Analytische Herleitung der optimalen Umweltsteuer sowie Beschreibung von Zertifikatlösungen (Kyoto-Protokoll, EU-Emissionshandel).</p> <p>Entscheidungsverfahren und Organisation des Staates</p>	<p>2 SWS</p>

<p>6. Mehrheitswahl Analytische Untersuchung des Medianwählertheorems sowie von Mehrheitsentscheidungen über öffentliche Güter.</p> <p>7. Akteure der Politik Untersuchung und graphische Darstellung des Parteienwettbewerbs anhand des Downs-Modells. Überblick über den politischen Einfluss von Interessengruppen und Lobbys. Analytische Betrachtung des Einflusses der Bürokratie auf das Staatsbudget.</p> <p>8. Fiskalföderalismus Einführung in die Föderalismustheorie (Dezentralisierungstheorem, Skalenerträge, Spillovers) und Überblick über die föderale Ordnung Deutschlands.</p> <p>2. Einführung in die Finanzwissenschaft (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.</p>	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, dass sie die wichtigsten Ursachen für Marktversagen und die Grundlagen demokratischer Entscheidungsfindung kennen und mit diesem Wissen Probleme lösen können. Dazu werden mehrere Aufgaben gestellt, in denen die Studierenden Fragen zu Modellen beantworten müssen, die sich auf den Inhalt von Vorlesung oder Übung beziehen. Auch einfaches institutionelles und Faktenwissen wird verlangt.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0008 Mikroökonomik I</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</p> <p><i>English title: International Economics Foundations</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung besteht aus drei Teilen. In Teil 1 werden die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft und die Gründe der Entstehung von dabei auftretenden Ungleichgewichten analysiert. Dabei wird auch die gesellschaftliche Bedeutung solcher Ungleichgewichte und Möglichkeiten ihres Abbaus diskutiert. Teil 2 gibt einen Überblick über die Ursachen und die Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Dabei werden verschiedene Theorien analysiert und deren volkswirtschaftlichen Konsequenzen dargestellt. Auch die Gründe, die Möglichkeiten und die Folgen staatlicher Eingriffe in die Weltmarktpreisbildung werden analysiert. In Teil 3 werden die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte untersucht und die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen diskutiert und theoretisch vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit der Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft vertraut, kennen möglich Ursachen für die Entstehung von Ungleichgewichten und können deren Bedeutung für nationale Volkswirtschaften und für die Welt als Ganzes kritisch reflektieren. 2. Kennen verschiedene Ursachen für die Teilnahme eines Landes an der internationalen Arbeitsteilung 3. Können verschiedene Ursachen für den relativen Preisvorteil eine Landes theoretisch fundieren und deren wirtschaftspolitische Konsequenzen darstellen 4. Sind mit den Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel vertraut und können deren gesellschaftlichen Folgen reflektieren 5. Kennen mögliche staatliche Instrumente zur Beeinflussung von Im- und Exporten und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Konsequenzen einzelstaatlich und weltwirtschaftlich bewerten 6. Sind mit den Voraussetzungen und den Motiven einer multinationalen Unternehmertätigkeit vertraut 7. Haben einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und den Motiven der dort handelnden Akteure und können die dabei bestehenden Zusammenhänge darstellen 8. Sind vertraut mit verschiedenen Determinanten von Wechselkursen und können deren Relevanz kritisch reflektieren 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		
Lehrveranstaltungen:		
1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)		2 SWS
2. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft, den Ursachen dabei entstehender Ungleichgewichte und deren wirtschaftspolitischen Folgen. Kenntnisse über die Gründe der internationalen Arbeitsteilung, den Theorien zur Bestimmung relativer Preisvorteile eines Landes und den Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Grundlegende Kenntnisse staatlicher Einflüsse auf die Weltmärkte und der Ursachen und Wirkung einer international orientierten Unternehmertätigkeit. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte sowie der Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0006 Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie</p> <p><i>English title: Introduction to Econometrics</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul gibt eine umfassende Einführung in die ökonometrische Analyse ökonomischer Fragestellungen. Die Studierenden erlernen mit Hilfe der Methoden linearer Regressionsanalyse erste eigene empirische Studien durchzuführen.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen beinhalten die Spezifikation von ökonometrischen Modellen, die Modellselektion und –schätzung. Darüber hinaus werden Studierende mit ersten Problemen im Bereich der linearen Regression wie beispielsweise Heteroskedastizität und Autokorrelation vertraut gemacht. Dieses Modul bildet das Fundament für weiterführende Ökonometrie Veranstaltungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in lineare multiple Regressionsmodelle, Modellspezifikation, KQ-Schätzung, Prognose und Modellselektion, Multikollinearität und partielle Regression. 2. Lineares Regressionsmodell mit normalverteilten Störtermen, Maximum-Likelihood-Schätzung, Intervallschätzung, Hypothesentests 3. Asymptotische Eigenschaften des KQ- und GLS Schätzers 4. Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzmatrix, Modelle mit autokorrelierten und heteroskedastischen Fehlertermen, Testen auf Autokorrelation und Heteroskedastizität. <p>2. Einführung in die Ökonometrie (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Großübung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand von Rechenaufgaben mit ökonomischen Fragestellungen und Datensätzen. Weiterhin werden theoretische Konzepte aus der Vorlesung detailliert hergeleitet.</p> <p>3. Einführung in die Ökonometrie (Tutorium)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und Großübung anhand von Rechenaufgaben. Ein großer Teil beinhaltet das Schätzen von ökonometrischen Modellen mit realen Daten und mit Hilfe des Softwareprogramms Eviews.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden zeigen, dass sie einfache ökonometrische Konzepte verstanden haben. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diese auf reale wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>B.WIWI-OPH.0002 Mathematik</p>

	B.WIWI-OPH.0006 Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik</p> <p><i>English title: Money and International Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die grundsätzliche Bedeutung von Geld sowie seines Innen- und Außenwertes. Es werden die theoretischen Möglichkeiten der Geldschaffung und der Bestimmungsfaktoren der Geldnachfrage dargestellt und ihre praktische Bedeutung diskutiert. Nach der Darstellung eines Geldmarktgleichgewichts werden die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik analysiert und außenwirtschaftliche Einflüsse untersucht. Schließlich werden Theorien zur Wirkung der Geldpolitik dargestellt und diese kritisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit den grundlegenden Merkmalen und Funktionen von Geld vertraut und können die gesellschaftliche Relevanz von Geld einordnen 2. Kennen die volkswirtschaftliche Bedeutung des Zinses und können diese kritisch reflektieren 3. Wissen, wie Inflation gemessen wird und können die Wirkung und die gesellschaftliche Bedeutung von Inflation erfassen 4. Können Determinanten der Geldnachfrage darstellen und die Möglichkeiten und Grenzen der Schaffung von Geld identifizieren und sind mit den Bedingungen eines Geldmarktgleichgewichts vertraut 5. Haben einen Überblick über die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik und die außenwirtschaftliche Einflüsse auf deren Wirksamkeit 6. Kennen die Theorien zur Wirkung geldpolitischer Maßnahmen und können diese kritisch reflektieren <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Geldtheorie und Geldpolitik (Vorlesung)</p> <p>2. Geldtheorie und Geldpolitik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen der Geldtheorie und der Geldpolitik, insbesondere der Analyse der Bedeutung und der Funktionen von Geld sowie seines Innen- und Außenwertes. Nachweis von Kenntnissen über die Determinanten von Geldangebot und Geldnachfrage sowie den Zusammenhängen eines Geldmarktgleichgewichts. Außerdem sollen die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik erklärt,</p>	

ihre theoretischen Wirkungskanäle dargestellt und ihre praktische Umsetzbarkeit und ihr Erfolg kritisch reflektiert werden können.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

The CIP-pool exercises will especially focus on determinants of employment and wage differences.		
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Hand-in of two problem sheets (of pass quality). The problems will refer to the content introduced in the practical sessions.		6 C
Examination requirements: In the exam, students are required to demonstrate an understanding of basic concepts of labor economics and to apply the acquired knowledge to current policy issues. The hand-ins required as examination prerequisites will test the general understanding of the empirical concepts introduced in the practical sessions.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics and Statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6	
Maximum number of students: not limited		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik</p> <p><i>English title: Foundations of Institutional Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Definitionen von internen und externen Institutionen, sowie deren Relevanz in der wirtschaftspolitischen Normsetzung. • kennen die Rolle von Eigentumsrechten und deren Durchsetzung in der ökonomischen Theorie und Praxis. • kennen Konzepte von Transaktionskosten und deren Wirkung auf die • Interaktion von Individuen und Firmen auf dem Markt. • kennen die Rolle des Staates bei der Einführung und Durchsetzung externer Institutionen. • kennen Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomik und deren Theorie der Demokratie, Bürokratie und Interessengruppe. • kennen institutionenökonomische Analysekonzepte wie die Prinzipal-Agenten-Theorie oder Moral Hazard, sowie experimentelle Forschungsergebnisse zur Institutionenanalyse. • kennen die Rolle und den Wandel von Verhaltensmodellen als wirtschaftspolitisches Instrument. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Institutionenökonomik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Diese Vorlesung soll die theoretischen Grundlagen der Institutionenökonomik vermitteln und verschiedene (Anwendungs-)Bereiche aufzeigen.</p> <p>Die Vorlesung ist inhaltlich in drei Blöcke unterteilt. Im ersten wird die institutionenökonomische Theorie vermittelt. Dabei wird mit der Abgrenzung zwischen internen und externen Institutionen, sowie ihrer Entwicklung und Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben begonnen. Dabei wird auch auf ihre Relevanz in der wirtschaftspolitischen Normsetzung und die Durchsetzungsmechanismen eingegangen. Im Anschluss werden Verfügungsrechte als eine der zentralen externen Institutionen bezüglich Konzept und Umsetzungsform erläutert und analysiert. Die Governancestrukturen sollen mithilfe der drei Akteure Unternehmen, Markt sowie Staat und politischer Prozess vermittelt werden. Dabei werden Theorie und Anwendungsmöglichkeiten von Transaktionskosten und deren Wirkung auf die Interaktion von Individuen und Firmen erörtert. Die Prinzipal-Agenten-Theorie und Moral Hazard dienen dabei als institutionenökonomische Analysekonzepte. Zudem sind die Rolle des Staates bei der Einführung und Durchsetzung externer Institutionen, sowie die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomik und deren Theorien der Demokratie, Bürokratie und Interessengruppen Gegenstand der Vorlesung.</p> <p>Der zweite Block konzentriert sich auf kulturvergleichende Institutionenökonomik. Der Fokus liegt auf dem Varieties of Capitalism-Ansatz von Hall & Soskice. Zudem wird</p>	<p>2 SWS</p>

<p>der Zusammenhang von Institutionen mit wirtschaftlichem Wachstum und Entwicklung vermittelt.</p> <p>Der dritte Block thematisiert behavioral Governance und damit die Anwendungsmöglichkeiten von Institutionenökonomik. Beginnend mit der Rolle und dem Wandel von ökonomischen Verhaltensmodellen und ihrer Relevanz für die Institutionenökonomik wird unter anderem das Verhaltensmodell des homo oeconomicus institutionalis vermittelt. Daran anschließend wird das Regulatory Choice Problem Gegenstand der Vorlesung. Zum Schluss werden das Konzept des Nudging und die bisherigen vielfältigen Anwendungen in der Politik vorgestellt und diskutiert. In diesem Block gibt es einen kurzen Einstieg in die experimentelle Ökonomik als ein Tool der institutionenökonomischen Analyse.</p> <p>Neben der Vermittlung der oben genannten Theorien und Konzepte ist in jeder Vorlesung Platz für die kritische Diskussion mit den Studierenden. Zur weiteren kritischen Auseinandersetzung mit dem vermittelten Inhalt werden zwei Hausaufgaben gestellt. In diesen sollen zum einen bestimmte Konzepte wiedergegeben werden und zum anderen sollen diese in den aktuellen Forschungskontext einbezogen werden.</p>		
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung von zwei Hausaufgaben, von denen mindestens eine bestanden werden muss.</p>	6 C	
<p>Prüfungsanforderungen: In der Klausur sollen die erlernten theoretischen Konzepte wiedergegeben, erklärt und kritische diskutiert bzw. reflektiert werden. Darüber hinaus müssen die Studierenden den Nachweis erbringen in der Lage zu sein diese theoretischen Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I, Modul: B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I"</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0011: Finanz- und Steuerpolitik der EU</p> <p><i>English title: Taxation and fiscal policy in the European Union</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmer können Kompetenzen und Entscheidungsfindung der Europäischen Union erklären. Sie kennen die Aufgaben und Funktionsweise der Organe der Europäischen Union. Sie wissen, wofür die Europäische Union ihre Mittel ausgibt und können die darin zum Ausdruck kommenden Prioritätensetzungen kritisch diskutieren. Die Teilnehmer kennen und verstehen das Schuldenregime der Europäischen Union. Sie können die Maßnahmen, die die Europäische Union zur Schuldenkontrolle und im Rahmen der gegenseitigen Haftung ergreift, ökonomisch bewerten sowie mögliche Alternativen herausarbeiten. Die Teilnehmer verstehen, welche Maßnahmen der Steuerharmonisierung durchgeführt werden und geplant sind.</p> <p>Die Teilnehmer können in begrenzter Zeit Dokumente der EU finden und in den Rahmen der Zuständigkeiten der Organe einordnen. Sie nehmen dazu aus Sicht der ökonomischen Theorie Stellung und sind für die politischen Interessenlagen sensibilisiert.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Finanz- und Steuerpolitik in der EU (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Verträge, • Organe der EU: Kommission, Rat, Parlament, Gerichtshof, Entscheidungsverfahren, • Haushalt der EU: Eigenmittel, Ausgabenschwerpunkte, Nettozahler, • Schuldenregime der EU: Fiskalpakt und Stabilitäts- und Wachstumspakt, Europäischer Stabilitätsmechanismus, Rolle der Europäischen Zentralbank für die Staatsschulden der Mitgliedstaaten der EU, • Steuerharmonisierung durch die EU: Mehrwertsteuer, Körperschaftssteuer. 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfung: 3 Präsentationen (je ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Kurz-Stellungnahmen in der Gruppe, je max. 3 Seiten)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Teilnehmer zeigen in den Kurzstellungnahmen, dass sie sich in begrenzter Zeit über ein aktuelles Thema der europäischen Politik informieren und dazu Stellung nehmen können. Damit üben die Studierenden ein, sich in sehr kurzer Zeit, wie sie in journalistischer Recherche üblich ist, in ein konkretes, spezielles Thema einzuarbeiten und dazu unmittelbar begründet Position zu beziehen.</p> <p>In der Klausur zeigen die Teilnehmer, dass sie die Organe der EU kennen und deren Aufgaben erklären können. Sie zeigen, dass sie die Wirkungen des europäischen Schuldenregimes analysieren können. Sie zeigen, dass Sie die Grundstruktur des europäischen Haushalts kennen. Sie zeigen, dass Sie die Gründe für europäische Steuerharmonisierung verstehen. Die Klausur überprüft grundlegende Kenntnisse und</p>	

systematisches Verständnis. Sie verlangt von den Studierenden, ökonomische und politische Zusammenhänge allgemein zu erklären.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungs politik</p> <p><i>English title: International Exchange Systems and European Currency Policy</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die grundsätzlichen Merkmale und die Ausgestaltung bisher existierender Weltwährungssysteme. Sie gibt einen Überblick über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik und diskutiert die Vor- und Nachteile der Europäischen Währungsunion. Außerdem werden die Notwendigkeit und die mögliche Ausgestaltung eines neuen Weltwährungssystems diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit den grundlegenden Merkmalen eines Währungssystems vertraut 2. Können zwischen den verschiedenen Möglichkeiten des Abbaus eines Leistungsbilanzdefizits unterscheiden 3. Haben einen Überblick über bisher existierende Weltwährungssysteme, kennen deren Strukturen und sind mit den Gründen ihres Scheiterns vertraut 4. Kennen den bisherigen Weg einer eigenständigen Europäischen Währungs politik und können die Chancen und die Risiken einer Europäischen Währungsunion im Lichte der bisher gemachten Erfahrungen kritisch reflektieren. 5. Können die gesellschaftliche Bedeutung und die mögliche Ausgestaltung einer neuen Weltwährungsordnung vor dem Hintergrund der gestiegenen Dynamik der Weltfinanzmärkte einordnen und kritisch reflektieren. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Währungssysteme und Europäische Währungs politik (Vorlesung)</p> <p>2. Währungssysteme und Europäische Währungs politik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die grundsätzlichen Merkmale und die Ausgestaltung von Währungssystemen und deren Funktionsweise sowie bisher existierender Weltwährungssysteme und den Gründen ihres Scheiterns. Nachweis von Kenntnissen über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik, ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Ausgestaltung sowie den Vor- und Nachteilen der Europäischen Währungsunion. Außerdem sollen die Vorschläge zur Ausgestaltung eines neuen Weltwährungssystems dargestellt und kritisch reflektiert werden können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0008
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie</p> <p><i>English title: Introduction in Game Theory</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen formale Modelle strategischer Interaktion und der Entscheidungen unter Unsicherheit und können diese (spiel-)theoretisch analysieren, • kennen Anwendungsgebiete dieser grundlegenden Konzepte in den Wirtschaftswissenschaften, • kennen die Grenzen der spieltheoretischen Betrachtungsweise, die sich in der experimentellen Wirtschaftsforschung zeigen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Spieltheorie (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In dieser Veranstaltung werden die Grundkonzepte der Spiel- und Entscheidungstheorie vermittelt.</p> <p>1) Simultane Spiele mit vollständiger Information</p> <p>Im ersten Teil der Veranstaltung werden Grundbegriffe der Spieltheorie eingeführt. Studierende werden mit dem Konzept des Nash-Gleichgewichts (in reinen und gemischten Strategien) vertraut gemacht. Ferner werden Konzepte zur Gleichgewichtsauswahl (insbesondere Risikodominanz) und zur Überprüfung der Robustheit von Gleichgewichten ggü. Fehlern der anderen Spieler bei der Strategiewahl (Trembling-Hand-Perfection), sowie das Konzept der evolutionären Stabilität von Strategien eingeführt.</p> <p>2) Sequentielle Spiele mit vollständiger Information</p> <p>Im zweiten Teil der Veranstaltung lernen Studierende sequentielle Spiele in der Extensivform darzustellen und zu analysieren. Dabei wird Studierenden das Konzept der Teilspielperfektheit vermittelt. Es werden sequentielle Verhandlungen mit endlichem und unendlichem Zeithorizont behandelt. Abschließend wird in sequentielle Spiele mit unvollkommener Information eingeführt.</p> <p>3) Spiele mit unvollständiger Information</p> <p>Im dritten Teil der Veranstaltung lernen Studierende wie man mit der Harsanyi-Transformation Spiele mit unvollständiger Information in Spiele mit imperfekter Information transformieren kann. Als neues Lösungskonzept wird das Bayesianische Gleichgewicht eingeführt.</p> <p>4) Entscheidungen unter Risiko</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Im vierten und letzten Teil der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte von individuellen Entscheidungen unter Risiko vermittelt. In diesem Teil wird die Von Neumann-Morgenstern Erwartungsnutzen-Hypothese vorgestellt und mit Bezugnahme auf diverse empirisch beobachtbare Paradoxa diskutiert. Studierende werden sich außerdem mit der Risikoeinstellung von Individuen, mit der Prospect Theory und mit Entscheidungsregeln für Entscheidungen unter Unwissenheit auseinandersetzen.</p> <p>Jeder Teil der Veranstaltung erfolgt anwendungsorientiert und nimmt Bezug auf Erkenntnisse der Verhaltensökonomik.</p> <p>2. Einführung in die Spieltheorie (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt. Das erlangte Wissen aus der Vorlesung wird themenweise in Form von Rechenaufgaben, Textaufgaben und mündlichen Diskussionen abgefragt. Zum Teil können Transferleistungen verlangt werden. Die Themen in der Übung entsprechen hauptsächlich den Themen in der Vorlesung und werden nach Möglichkeit in demselben zeitlichen Abschnitt behandelt.</p>	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Entscheidungstheorie, spieltheoretischer Modelle und Lösungskonzepte mittels der Bearbeitung von Rechen- und Textaufgaben, wobei auch Literaturwissen gefordert wird.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I, Modul B.WIWI-VWL-0001: Mikroökonomik II</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik <i>English title: Social Policy of the European Union</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Strukturen der Europäischen Integration und die unterschiedlich ausgeprägten sozialpolitischen Mandate der Europäischen Union. Sie sind in der Lage, die sozialpolitische Steuerungsfähigkeit sowohl der Europäischen Union als auch des Mitgliedstaates zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Europäische Sozialpolitik (Vorlesung) 2. Europäische Sozialpolitik (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht in der Regel aus fünf zu beantwortenden Fragen, die aus verschiedenen Schwerpunkten der Vorlesung entlehnt sind. Es wird eine pointierte Erkenntnis von Zusammenhängen zwischen nationalen und supranationalen Maßnahmen erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Klaus Zapka	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre <i>English title: Selected Problems in Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Kritische Diskussion des jeweiligen Themas und Nachweis fundierte Kenntnisse der aktuell behandelten Fragestellung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben. The courses "B.WIWI-VWL.0058: Industrial Organization Theoryare" and "B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre: Industrial Organization Theory" are equal. Students can conclude only one of these courses.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I</p> <p><i>English title: Elective Seminar on Economics</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Entwicklungsökonomie, des internationalen Handels, der Finanz- und Steuerpolitik, der Wirtschaftspolitik und darunter insbesondere der Außenwirtschaft, der europäischen Integration und der Institutionenökonomik in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion. Mehrere parallel stattfindende Seminare pro Semester von unterschiedlichen Anbietern zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Entwicklungsökonomik, des internationalen Handels und der Finanz- und Steuerpolitik. Für die jeweiligen Seminare kann die Anmeldung zu Beginn des Semesters oder am Ende des Vorsemesters festgelegt werden. Es werden in jedem Semester beide Alternativen angeboten. Das Modul ist durch die erfolgreiche Teilnahme an einem der angebotenen Seminare abgeschlossen.</p> <p>2. Übung <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung werden die Studierenden bei ihrer Recherche betreut und unterstützt und erfahren Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p>	

Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Jun.-Prof. Dr. Mario Sorge, Prof. Inmaculada Martínez-Zarzoso, Ph.D., Dr. Sebastian Vollmer, Dr. Katharina Werner, Prof. Dr. Claudia Keser, Jun.-Prof. Dr. Holger Rau, Prof. Marcela Ibanez Diaz, Dr. Ute Filipiak	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Seminar.		

Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer Prof. Dr. Gerhard Rübel, Dr. Dagmar Sakowsky, Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Tino Berger, Prof. Krisztina Kis-Katos, Dr. Laura Birg, Dr. Till Pröger, Dr. Astrid Krenz, Dr. Lukas Meub, Dr. Ann- Kathrin Blankenberg	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Seminar.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar</p> <p><i>English title: Seminar on Economics</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen • Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. • Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt. • Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens • Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren • Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion.</p> <p>Mehrere parallel stattfindende Seminare von unterschiedlichen Anbietern zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Entwicklungsökonomik, des internationalen Handels, der Finanz- und Steuerpolitik, der Wirtschaftspolitik, der Außenwirtschaft, der europäischen Integration und der Institutionenökonomik.</p> <p>Für die jeweiligen Seminare kann die Anmeldung zu Beginn des Semesters oder am Ende des Vorsemesters festgelegt werden. Es werden in jedem Semester beide Alternativen angeboten.</p> <p>2. Übung <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung werden die Studierenden bei ihrer Recherche betreut und unterstützt und erfahren Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.</p>	

Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.WIWI-VWL.0044 Volkswirtschaftliches Hauptseminar I oder B.WIWI-VWL.0045 Volkswirtschaftliches Hauptseminar II	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: siehe Bemerkungen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Semester. Modulverantwortliche: Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik, Prof. Inmaculada Martínez-Zarzoso, Ph.D., Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Marcela Ibanez Diaz, Prof. Dr. Gerhard Rübel, Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Tino Berger, Prof. Dr. Kilian Bizer, Prof. Krisztina Kis-Katos, Jun.-Prof. Dr. Mario Sorge, Jun.-Prof. Dr. Holger Rau, Dr. Dagmar Sakowsky, Dr. Sebastian Vollmer, Dr. Astrid Krenz, Dr. Katharina Werner, Dr. Ute Filipiak, Dr. Laura Birg, Dr. Till Pröger, Dr. Lukas Meub, Dr. Ann-Kathrin Blankenberg		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-VWL.0059: International Financial Markets	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • explaining core relationships, which determine the behavior of the foreign exchange market, • arguing on how different macroeconomic variables interact and how it is reflected in the exchange rate, • evaluating various investment decisions based on their profitability, • assessing conditions, under which developed and developing countries cooperate on the international financial market. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. International Financial Markets (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Introduction to Exchange Rates Basic knowledge about nominal and nominal effective exchange rates. Arbitrage opportunities and equilibrium on the foreign exchange market. Covered interest rate parity and uncovered interest rate parity. Introduction to hedging. 2. Monetary Approach in the Long Run The law of one price and its applications. Real exchange rate, its definition and how it is derived from the purchasing power parity. Simple monetary model, the way price adjustments lead to a long-run equilibrium. Real interest rate and the exchange rate. 3. Asset Approach in the Short Run. Short run equilibrium on the money market and on the foreign exchange market. Nominal interest rate adjustment for keeping UIP in case of price rigidity. The relationship between domestic returns, foreign returns and the exchange rate, including overshooting. 4. Balance of Payments Gross national income, gross national expenditure, savings and investments in a closed/open economy. Current account and its components, capital account and financial account. Three approaches for measuring economic activity. Global imbalance and real world examples for it. 5. Gains from Financial Globalization. The concept of external wealth and how to compute it. The long-run budget constraint and the perpetual loan. Application of the budget constraint for developed and emerging economies. The idea behind consumption smoothing, shocks in closed and open economies. Efficient investment, financial openness and risk diversification. 6. Fixed and Floating Exchange Rate Regimes Fixed, crawling and floating exchange rates: advantages and drawbacks. How countries decide on a certain exchange rate regime. Economic similarity and the costs of asymmetric shocks. Fiscal discipline and inflation. Cooperative and non-cooperative adjustments to interest rates.	2 WLH

2. International Financial Markets (Exercise)		2 WLH
<i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		
Examination: Written examination (90 minutes)		
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the basic theoretical concepts in international finance. • Be able to assess decisions of a hypothetical investor/central banker and select the most profitable option. • Argue about gains from financial globalization and integration, using numerical and graphical analysis. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanzwissenschaft B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 5	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0062: Einführung in die experimentelle Ökonomik <i>English title: Introduction to Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Aufbau von Grundlagenwissen in der experimental-ökonomischen Methodik und der Verhaltensökonomik im Allgemeinen in Verknüpfung zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik. Das Grundlagenwissen umfasst die theoretischen Grundsätze bei der Durchführung ökonomischer Experimente, Kenntnisse der Verhaltensökonomie bzgl. Social Preferences, Cooperation, Individual Decision Making und Competition. Zudem werden praktische Kompetenzen anhand einer Veranstaltung im Experimentallabor vermittelt. Mit Abschluss der Veranstaltung besitzen Studierende die Kompetenz, wiederkehrende Muster wirtschaftspolitischer Problemstellungen zu erkennen und mit Lösungskonzepten aus der Verhaltensökonomie in Verbindung zu bringen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, diese bestehenden Lösungskonzepte durch neu zu konzipierende ökonomische Experimente in Frage zu stellen und zu erweitern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die experimentelle Ökonomik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnisse bzgl. experimenteller Designs anhand der kritischen Diskussion einer oder mehreren Studien und deren skizzenhafte Weiterentwicklung zur Anwendung auf einen neuen Kontext. • Nachweis der Kenntnis spezifische Forschungsergebnisse aus der Fallstudie auf den Forschungszweig der experimentellen Ökonomik rückzubinden und einzuordnen. • Darlegung eines grundlegenden Verständnisses von Vor- und Nachteilen wirtschaftspolitischer Empfehlungen basierend auf experimenteller Wirtschaftsforschung. 		2 C
Prüfung: Fallstudie (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnisse bzgl. experimenteller Designs anhand der kritischen Diskussion einer oder mehreren Studien und deren skizzenhafte Weiterentwicklung zur Anwendung auf einen neuen Kontext. • Nachweis der grundlegenden Kenntnis der Literatur im Kontext der Fallstudie. • Nachweis der Fähigkeit Forschungsergebnisse auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden. 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse in Mikroökonomie B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Lukas Meub Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Standpunkten und Konzepten ökonomischen Denkens vertraut und kennen ihre Hauptvertreter. Sie können Positionen und Personen in die Entwicklung des ökonomischen Lehrgebäudes einordnen, die Standpunkte in ihrer Eigenlogik nachvollziehen und reflektieren, sowie generelle Zusammenhänge und Entwicklungslinien ökonomischen Denkens darlegen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der Moderne, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion einzelner Positionen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul kann nicht eingebracht werden, wenn bereits das Modul "B.WIWI-WSG.0001 Geschichte des ökonomischen Denkens" erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0064: Experimentelle Wirtschaftsforschung <i>English title: Experimental Economics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung • kennen spezielle Anwendungsgebiete • kennen die Grundlagen statistischer Auswertungsverfahren • sind in der Lage Experimentdesigns für konkrete Problemstellungen zu entwickeln. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt. Die Studierenden lernen dabei die speziellen Anwendungsgebiete und deren wichtigste Ergebnisse kennen. <i>Aufbau:</i> Die Studierenden werden in die Geschichte und die Ziele der experimentellen Wirtschaftsforschung eingeführt. Mittels des Öffentlichen Guts Spiels werden den Studierenden die Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung nahegebracht. Eine kurze Einführung in die nichtparametrische Datenanalyse soll die Studierenden befähigen, gesammelte Daten aus den Experimenten analysieren zu können. Zudem wird den Studierenden eine Einführung in Ergänzende Erhebungen gegeben und deren Bedeutsamkeit in der Datenerhebung klargestellt. In gemeinsamer Diskussion soll den Studierenden abschließend die Durchführung eines Experiments von der Planung bis zur Durchführung nahegebracht werden.	2 SWS
2. Experimentelle Wirtschaftsforschung (Übung) <i>Inhalte:</i> In den Übungen werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt. Insbesondere lernen die Studierenden anhand wissenschaftlicher Artikel, wie für eine gegebene Forschungsfrage angemessene Experimentdesigns zu entwerfen sind. <i>Aufbau:</i> Die Übung bringt den Studierenden u.a. mittels des Investitionsspiels und des Öffentliches Gut Spiels die Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung näher. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit die Spiele selbst auszuprobieren. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden genutzt, um die Methoden zu vermitteln. Beobachtetes Verhalten in Experimenten wie die sogenannte „bedingte Kooperation“ werden ebenfalls am Beispiel des Öffentlichen Gut Spiels erläutert. Insbesondere wird in der Übung auf die Strategiemethode als grundlegende Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung eingegangen. Der in der Vorlesung theoretisch vermittelte Teil der nichtparametrischen Datenerhebung wird in der Übung durch eigene Anwendung der Studierenden an bereitgestellten Daten gefestigt. Insbesondere soll in der Übung	2 SWS

eigene Ideen der Studierenden für mögliche Untersuchungen diskutiert und ggf. auch verwirklicht werden.	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung und Literaturwissen. Erarbeitung einer Projektbeschreibung, welche die konkrete Forschungsfrage, den Stand der Wissenschaft zum Thema und das Experimentdesign beschreibt.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Bemerkungen: Die Begrenzung der Studierendenzahl begründet sich durch die begrenzte Anzahl an Computerarbeitsplätzen.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0065: Umweltökonomik <i>English title: Environmental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Umweltökonomik, der ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitsökonomie. Darüber hinaus verfügen sie in Grundzügen über Kenntnisse über das institutionelle Umfeld, innerhalb dessen Umweltpolitik konzipiert und durchgeführt wird. Die Studierenden kennen Grundlagen der Debatte zur nachhaltigen Entwicklung und können einen Bezug zu wirtschaftspolitischen Maßnahmen herstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Umweltökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte. Die theoretischen Grundlagen der neoklassischen Umweltökonomik, in deren Mittelpunkt der Begriff des Marktversagens steht, werden anhand externer Effekte sowie ausgewählter Güterarten, insbesondere öffentlicher Güter und Allmendegüter, vermittelt. Das Coase-Theorem stellt Transaktionskosten in den Mittelpunkt der Begründung staatlicher Eingriffe bei Vorliegen eines Marktversagenstatbestandes. Als staatliche Instrumente zur Behebung von Marktversagenstatbeständen werden die Pigou-Steuer, handelbare Verfügungsrechte (Zertifikate) sowie Gebühren behandelt. Um Präferenzen für nicht am Markt gehandelte/handelbare Güter ermitteln zu können, bedarf es Verfahren zur Bewertung dieser Güter. Ausgewählte Bewertungsverfahren werden in der Vorlesung behandelt. Der optimale Abbaupfad nicht-erneuerbarer Ressourcen (z.B. Erdöl) und seine umweltpolitischen Implikationen werden anhand des Hotelling-Modells dargestellt. Das zentrale weltweite Problem des Klimawandels wird in der Vorlesung dargestellt. Ansatzpunkte für seine Bekämpfung und zur Anpassung an den Klimawandel sind Gegenstand der Vorlesung.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse von theoretischen Konzepten der Umweltökonomik, aktuelle umweltpolitische Maßnahmen sowie die Anwendung auf aktuelle Umwelt- und Wirtschaftsprobleme.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-OPH.0008 "Makroökonomik I", Modul: B.WIWI-OPH.0007 "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Laura Birg	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0066: Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung <i>English title: Introduction to Regional Economics and SME Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Stadt- und Regionalökonomik und deren Relevanz in der wirtschaftspolitischen Normsetzung. Sie kennen verschiedene Standorttheorien und deren Erklärungsansätze für die räumliche Verteilung ökonomischer Aktivität. Ansätze des Systemwettbewerbs sind ihnen bekannt und sie können diese auf die Regionalpolitik anwenden. Die Studierenden kennen Clustertheorien und können diese kritisch diskutieren. Sie kennen harte und weiche Standortfaktoren und können deren Rolle im interregionalen Wettbewerb differenziert beurteilen. Die Studierenden kennen grundlegende Instrumente der regionalen Wirtschaftsförderung. Sie kennen verschiedene Definitionen und die Relevanz des Mittelstandes für die Gesamtwirtschaft. Die Rolle des Mittelstandes in der deutschen Politik können sie einordnen, insbesondere vor dem Hintergrund der politischen Ökonomik. Sie kennen das Konzept der Varieties of Capitalism und können diese auf kontinentale und angelsächsische Institutionen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte: Im Rahmen der Grundlagen der Regionalökonomik werden den Studierenden die Grundzüge der Urban Economics, der Standorttheorien, des Systemwettbewerbs, der Clustertheorien, der Bestimmungsgründe für Agglomerationen, sowie die Rolle von harten und weichen Standortfaktoren vermittelt. Im Rahmen des Vorlesungsteils Regionalentwicklung und Mittelstand werden Grundlagen der Wirtschaftsförderungspolitik, der Mittelstandsforschung und Mittelstandspolitik sowie die politische Ökonomie des Mittelstandes dargestellt. Darüber hinaus ist die Innovationstätigkeit des Mittelstandes Gegenstand dieses Vorlesungsteils.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis theoretischer Kenntnisse im Bereich der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-OPH.0008 "Makroökonomik I", Modul: B.WIWI-OPH.0007 "Mikroökonomik I"	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Laura Birg
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-VWL.0068: Economic Aspects of European Integration	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • Know the main institutions that are governing the EU single market and their competencies. • Can discuss the economic benefits of European integration in goods, labour and capital markets. • Know the economic rationale and main features of EU competition and state aid policies. • Understand the concepts of potential output and employment. • Can discuss the main arguments in favour and against monetary union. • Know main characteristics of the European Central Bank, its main monetary policy instruments and related transmission channels. • Can discuss the main economic forces behind the recent economic crisis and main related issues in financial, fiscal and macro policies. • Understand the rationale for effective single supervision and resolution mechanism for banks and can discuss the main issues in establishing a "banking union". • Know the key features of the EU fiscal governance system, its strengths and weaknesses. • Know the key features of the "European Semester" economic surveillance cycle. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Courses: 1. Economic Aspects of European Integration (Lecture) <i>Contents:</i> The first part of the course deals with main institutions, provisions and concepts underpinning the EU single market. It reviews potential static and dynamic gains of product and factor market integration, and considers stylised facts about EU trade integration and migration. It introduces EU competition and state aid policies. It explains the concepts of potential output and output gaps, and their link to macroeconomic and structural policy analysis and EU economic governance. The second part deals with key institutional and policy issues of monetary union and financial markets. It discusses the pros and cons of a single currency and considers the operation of the System of European Central Banks and main characteristics of monetary policy in the euro area. Selective issues in financial market integration are addressed, including essential reform measures taken to establish a „Banking Union“. Attention is paid to the main drivers of the financial crisis. The third part is devoted to fiscal policy and governance. It introduces main concepts for fiscal policy assessment, such as structural government balances and the sustainability	2 WLH

<p>of government finances, and discusses fiscal policy channels, potential externalities, EU fiscal surveillance and approaches to secure sustainable government finances.</p> <p>The last part highlights EU economic performance targets and key features of EU economic surveillance and policy coordination.</p> <p>2. Economic Aspects of European Integration (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>This part of the course discusses a set of questions on the Single Market, economic coordination and monetary and fiscal issues. The questions are provided for consideration ahead of the sessions. Also discussed are the questions on the two papers that are prerequisites for participation in the exam.</p>	1 WLH
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Submission of written answers on two papers (3 questions each; maximum 2 pages submission each). The references are given in the course.</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <p>Students need to demonstrate knowledge and understanding of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The relation between the free movement of goods, services, labour and capital and economic efficiency and growth • Key elements of the European currency union, the main policy instruments of the European Central Bank and transmission channels of monetary policy • Principles of bank supervision and resolution in the euro area and the EU and their relation to the functioning of the currency union and the Single Market • Main features of the EU fiscal governance system and associated challenges • Risks associated with macro-economic imbalances and their surveillance. <p>Students also need to demonstrate knowledge about main EU institutions and their competences.</p>	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Module B.WIWI-OPH.0007: Microeconomics I, model B.WIWI-OPH.0008: Macroeconomics I</p>
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Hon.-Prof. Dr. Eckhard Wurzel</p>
<p>Course frequency:</p> <p>irregular</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>4 - 6</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-VWL.0069: Urban Economics	6 C 3 WLH
<p>Learning outcome, core skills: By the end of the course the students will acquire following skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the core economic concepts of urban economics and understand the main drivers and challenges of urban development, • understand the agglomeration forces driving the development of cities, • understand the main challenges that cities are facing (e.g., with respect to land use and zoning, segregation and living conditions, transportation, education, crime, environment, housing and local government, etc.), • identify problems of urban development and discuss them using basic insights from economic theory, proposing possible policy responses if necessary, • be familiar with sources for data and policy information that can be used to investigate various dimensions of urban and regional development. 	<p>Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h</p>
<p>Courses:</p> <p>1. Urban Economics (Lecture) <i>Contents:</i> Using basic concepts and modelling tools of urban economics, the lecture discusses the spatial distribution of economic activity and people in general and the challenges faced by cities in particular. It highlights the forces of economic agglomeration, the determinants of location choice and the spatial distribution of cities as well as the determinants of urban population growth and city size. It introduces the concept of land rent and uses it to motivate land-use patterns in general and within cities. It also discusses a number of further policy relevant topics, including the choice of residential neighborhoods, social segregation, the provision of housing, education and urban transportation, the spatial concentration of criminal activities, environmental problems as well as issues of local government. Beyond presenting the theoretical concepts, the lecture also examines related global evidence.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Why do cities exist? 2. The forces of agglomeration 3. City size 4. Land rent and land use patterns 5. Neighborhood choice 6. Urban growth and labor markets 7. Zoning and growth controls 8. Urban transportation 9. Urban education and crime 10. Housing and local government <p>2. Urban Economics (Exercise) <i>Contents:</i> The practical part consists of student presentations on recent issues of city development that should link observed phenomena to theories discussed in the lecture. Student</p>	<p>2 WLH</p> <p>1 WLH</p>

presentations will be based on self-collected material (descriptive evidence or case studies). Sessions aiding student preparation will be offered.	
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: One presentation of a recent problem related to urban development (max. 20 minutes). Depending on class size, presentations may take place in groups.	6 C
Examination requirements: In the exam, students are required to demonstrate an understanding of basic concepts of urban economics and to apply the acquired knowledge to current policy issues. They should be able to reproduce theoretical arguments with the use of diagrams and to use these arguments to describe and discuss the main challenges of city development. The examination prerequisites require students to discuss orally a specific problem of urban development by applying theories and insights from the lecture.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: bachelor courses in Microeconomics bachelor courses in Statistics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: bachelor courses on Microeconomics and Macroeconomics, International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-VWL.0071: Unpacking Global Health: An Introduction to Theory and Practice	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Explain the influence of historical processes, such as colonization and post-WWII interactions, on contemporary approaches in the global health field. • Differentiate between important organizing approaches to health including: international versus global health; vertical versus horizontal programming; and primary health care versus selective (primary) health care • Analyze interrelationships among systems, from local to global, that influence health and the quality of life of people in their local communities. • Explain the interconnections between social policies and global population and public health policies and outcomes. • Recognize how the intersections of race, class, ethnicity, gender, and other markers of social location are related to health outcomes. • Better tailor your writing to a specific audience. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Unpacking Global Health: An Introduction to Theory and Practice (Seminar) <i>Contents:</i> This course introduces some of the fundamental concepts, frameworks and language of global health, as well as important histories and milestones in the field and relates them to a broad range of discourses and empirical cases with a focus on India. The first part of the course familiarizes students with some of the fundamental paradigms and patterns that have organized engagement around health. The second part of the course orients students to what is considered to be some of the most pressing global health problems. Topics ranging from communicable and infectious diseases to environmental health and health in humanitarian crises will be explored.	4 WLH
Examination: Term paper (max. 10 pages) with presentation (ca. 25 minutes)	6 C
Examination requirements: Explain the influence of historical processes on contemporary approaches in the global health field as well as the interconnections between social policies and global population and public health policies and outcomes, define different concepts used in public health, analyze interrelationships in health systems, analyze the interrelation of various socio-economic indicators and health status.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer Siobhan Doria
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 5
Maximum number of students: 25	

Aktive Teilnahme.	
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme, Koreferat eines anderen Vortrags, Moderation einer Diskussion.	4 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, • ausgewogene Darstellung der Problemstellung, • ausgewogene Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellung durch Nennung konkreter politischer Handlungsempfehlungen, • Einordnung der Arbeit in den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs, • inhaltliche und graphische Aufarbeitung der Handlungsempfehlungen anhand eines Policy Briefs, • Präsentation des Policy Briefs, • Nachweis umfassender Kenntnisse zum Thema durch Beantwortung relevanter Fragen in der anschließenden Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-VWL.0044: Hauptseminar I oder Modul B.WIWI-VWL.0045: Hauptseminar II, Modul B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik, Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos Dr. Malte Ehrich
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Das Modul ist kein Hauptseminar und gilt nicht als Pflichtseminar. Teilnahme an der Exkursion in das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist verpflichtend und Voraussetzung zum Bestehen des Moduls.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0073: Ökonomie der öffentlichen Gesundheit <i>English title: Introduction to Public Health</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Kurses ist, den Studierenden ein Grundverständnis von öffentlicher Gesundheit und Epidemiologie zu vermitteln. Mit Abschluss des Kurses werden die Studierenden in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept von öffentlicher Gesundheit und Epidemiologie zu beschreiben, • Charakteristiken von Gesundheitssystemen zu beschreiben, • soziologische Determinanten schlechter Gesundheit zu erläutern, • ökonomische Konsequenzen schlechter Gesundheit zu diskutieren und • Methoden der Epidemiologie anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ökonomie der öffentlichen Gesundheit (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Dieser Kurs vermittelt den Studierenden ein grundlegendes Verständnis von Aspekten öffentlicher Gesundheit und Epidemiologie. Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte öffentlicher Gesundheit und Epidemiologie • Historische Entwicklung • Legale und ethische Grundlagen • Methoden der Epidemiologie • Sozialepidemiologie • Gesundheitssysteme • Chronische Krankheiten und Infektionskrankheiten • Ökonomische Konsequenzen schlechter Gesundheit • Hinführung zur globalen Gesundheit 		2 SWS
2. Ökonomie der öffentlichen Gesundheit (Tutorium) <i>Inhalte:</i> Im Tutorium werden die Themen aus der Vorlesung wiederholt und vertieft. Anhand praktischer Beispiele werden Konzepte und Methoden angewandt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen demonstrieren, dass sie Konzepte öffentlicher Gesundheit und Epidemiologie verstanden haben, Aspekte von Gesundheitssystemen anhand von Beispielen darlegen können, Determinanten und Konsequenzen schlechter Gesundheit diskutieren können und Methoden der Epidemiologie anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module B.WIWI-VWL.0074: Contemporary India - Economic and Social Development		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course, students will <ul style="list-style-type: none"> • know about the current socio-economic situation in India. • have an understanding of the current scientific debates in the areas of economic and human development of India. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Contemporary India - Economic and Social Development (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Economic growth and Poverty: Unequal growth and income disparities, measuring poverty • Employment: The phenomenon of jobless growth in India • Agriculture: Different facets of agricultural growth in India in the post reform period. • Education: Relative performance of India to other countries Role of secondary and higher education in poverty reduction Role of private schooling in India • Health: Relationship between Economic growth and undernourishment in India Differential access to health services in India • Public Welfare Programs: Performance of public welfare programmes in India 		2 WLH
2. Contemporary India - Economic and Social Development (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial will explore the social dimensions of the weekly topics.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of the current policy debates and issues affecting economic development of the country • Demonstrate knowledge and ability to critically examine the policies and developmental programs adopted. • Demonstrate an intuitive understanding of economic theory, econometric methods and techniques used in literature 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Nitya Mittal	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0001: Wissenschaftliches Programmieren <i>English title: Scientific Programming</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegende Struktur und Arbeitsweise der Programmierumgebung MATLAB und die wichtigsten Methoden zur Programmierung mit Matrizen. • erlernen die grundlegenden Konzepte und Denkweisen des wissenschaftlichen Programmierens. • erlernen die Bedienung und effiziente Nutzung von fortgeschrittenen Entwicklungswerkzeugen, wie dem Debugger und dem Profiler. • können Probleme visualisieren und professionelle Grafiken erzeugen. • sind in der Lage, eigenständig Probleme in MATLAB durch eigene Programmierung zu lösen – beispielsweise im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Programmieren (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung zielt darauf ab, Studierende in die wissenschaftliche Programmierung mit der statistischen Standardanwendung „MathWorks MATLAB“ einzuführen. Die Basic-Programmiersprache eignet sich hervorragend, um die grundlegenden Konzepte des Programmierens sowie der numerischen Datenverarbeitung zu vermitteln und erlaubt es den Studierenden, wichtige Schlüsselkompetenzen zu erwerben. Es wird ein modernes Skript in deutscher und englischer Sprache eingesetzt, das die Teilnehmer zur Anwendung motiviert und ihnen ermöglicht, ihren eigenen Lernerfolg während der Durchführung des Kurses an praktischen Übungsaufgaben nachzuvollziehen. Themen <ol style="list-style-type: none"> 1. Benutzeroberfläche 2. Daten und Operationen 3. Funktionen 4. Programmierkonzepte 5. Entwicklungswerkzeuge 6. 2D- und 3D-Grafiken 7. Fortgeschrittene Lösungsverfahren 	1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Bedienung und Funktionsweise von MathWorks MATLAB. Anwendung von MATLAB-eigenen Operationen und Funktionen – insbesondere in Bezug auf Matrizen und lineare Algebra. Wissen über Import, Verarbeitung und statistischer Auswertung von Daten. Lösen von kurzen - auch grafischen - Programmieraufgaben. Wissen von Programmierkonzepten (z.B. Schleifen und Verzweigungen). Kenntnis des „guten Programmierstils“.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0002: Mathematik, B.WIWI-OPH.0006: Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata		2 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • use Stata's basic data manipulation functionalities, • organize their work in an efficient way, • understand and handle different types of data (cross-section, time series, panel etc.), • create nice-looking tables and graphs, • run regression analyses and interpret regression tables. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Computer lab sessions <i>Contents:</i> The course covers the main functionalities of Stata: basic syntax, trouble-shooting, loading and examining data, workflow considerations, combining datasets, regressions, and graphs. Depending on time availability, students may also be introduced to somewhat more advanced topics (e.g. the basics of Stata programming).		2 WLH
Examination: Practical examination Examination requirements: Students are required to complete a take-home project which will broadly test their ability to conduct basic empirical analyses with the software, with particular emphasis on the following aspects: <ul style="list-style-type: none"> • ability to manipulate/restructure/merge/reshape datasets, • ability to create graphs and tables, • ability to conduct regression analyses. 		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Introductory Econometrics/Statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations: The course is suitable for advanced BA, who have no or at most limited knowledge of STATA. However, it is strongly recommended that students have acquired a solid knowledge of main ideas in statistics and econometrics.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0004: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to standards and methods of academic work</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu verfassen. Darüber hinaus beherrschen sie Techniken der Literaturrecherche, der Literaturverwaltung sowie der Zitation. Sie können verschiedene Arten von Quellen voneinander unterscheiden und diese adäquat nutzen. Außerdem kennen Sie die grundsätzlichen Bewertungsmaßstäbe für wissenschaftliche Arbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung thematisiert die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Es werden die wesentlichen Schritte bei der Planung und Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit diskutiert und die Grundformen solcher Arbeiten erläutert. Darüber hinaus werden Techniken der Literaturrecherche und der Zitation sowie der Umgang mit Quellen unterschiedlicher Art und Güte behandelt. Es werden außerdem Bewertungskriterien für die Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten angesprochen.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu erstellen. Außerdem zeigen sie, dass sie die Techniken zur Literaturrecherche und Zitation beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL <i>English title: Heterodox Economics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Besuch der Veranstaltung sind die Teilnehmer_innen dazu in der Lage, die unterschiedlichen Ansätze der Wirtschaftswissenschaften bewerten und aufeinander beziehen zu können. Dieser allgemeine Überblick schafft ein Bewusstsein für Problembereiche der verschiedenen Ansätze und ermöglicht eine reflektierte Kontextualisierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Heterodoxie in der VWL (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Ziel der Veranstaltung ist die Betrachtung der Volkswirtschaftslehre aus einer pluralistischen Perspektive. Ausgehend von einer Standort-Bestimmung und einer geschichtlichen Fundierung der Ökonomik, soll die VWL wissenschaftstheoretisch durchleuchtet werden. Im Anschluss sollen alternative Herangehensweisen mit den klassischen Ansätzen kontrastiert werden und ihr Erklärungspotenzial kritisch hinterfragt werden.		2 SWS
2. Heterodoxie in der VWL (Tutorium)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren ein gutes Verständnis der im Unterricht präsentierten Inhalte. Sie sind in der Lage, vorgestellte Theorien darzustellen, zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und sie in den Kontext der wirtschaftswissenschaftlichen Debatte einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen Prof. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0006: Kritische Ökonomik <i>English title: Critical Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende werden mit alternativen wirtschaftswissenschaftlichen Ansätzen vertraut gemacht. Sie können sich eigenständig und kritisch mit zentralen ökonomischen Theorien und Konzepten auseinandersetzen und diese einordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kritische Ökonomik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem von Studierenden organisierten Seminar werden wechselnde Themen behandelt. Im Mittelpunkt steht entweder eine heterodoxe Denkschule (Österreichische Schule, Post-/Neo-/Neukeynesianismus, Post-/Neomarxismus, Cambridge School, Feministische Ökonomik, Ökologische Ökonomik, Postwachstumsökonomik, etc.) oder die kritische Diskussion zentraler Annahmen, Modelle oder blinder Flecken der etablierten Wirtschaftswissenschaften (z.B. Ethik und Gerechtigkeitsfragen in den Wirtschaftswissenschaften, Aspekte der Wissenschaftstheorie, Genderfragen, anthropologische Grundlagen, etc). Ein Fokus auf interdisziplinäre Ansätze (z.B. Sozialökonomie, Verhaltensökonomik, etc.) ist ebenfalls möglich. Lektüreempfehlungen wechseln und werden jeweils im Seminar gegeben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Studierende können sich eigenständig und kritisch mit zentralen ökonomischen Theorien und Konzepten auseinandersetzen und diese einordnen, vergleichen, und bewerten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Alexander Engel Prof. Dr. Kilian Bizer, Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0008: LaTeX – Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen <i>English title: LaTeX – From the Basics to Writing Theses and Creating Slides for Presentations</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nachdem Studierende die Veranstaltung besucht haben, sind sie in der Lage mit Hilfe des Textsatzsystem LaTeX ihre Bachelor- oder Masterarbeit (mit allen dazugehörigen Textteilen) sowie wissenschaftliche Präsentationen zu erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: LaTeX – Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen <i>Inhalte:</i> Der Kurs gibt eine Einführung in das Textsatzsystem LaTeX. Ziel des Kurses ist es, umfangreiche Abschlussarbeiten und Präsentationen eigenständig erstellen zu können. Behandelt werden in diesem Kurs u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Installation eines LaTeX-Systems • Grundlagen und Fehleranalyse • Aufbau sinnvoller Dokumentstrukturen • Dokumentklassen und deren Unterschiede • Formelsatz • Einbinden von Grafiken und Tabellen • Erstellung von Verzeichnissen und Referenzen • Erstellung von Präsentationsfolien 	1 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Erstellung eines wissenschaftlichen Textes (max. 10 Seiten) und von Präsentationsfolien (ca. 10 Folien) mit LaTeX.)	3 C
Prüfungsanforderungen: Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Beherrschens der meisten im Kurs präsentierten bzw. geübten LaTeX-Befehle, • Nachweise des Verständnisses darüber, welche LaTeX-Pakete für das eigene Dokument notwendig sind (effiziente LaTeX-Präambel), • Nachweis der Fähigkeit ein längeres LaTeX-Dokument ohne Fehlermeldungen und Warnungen zu erstellen. Wissenschaftlicher Text: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis der wichtigsten Pakete und Befehle, die häufig bei der Erstellung wissenschaftlicher Texte gebraucht werden (Insbesondere für Titelseite, Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang), • Anforderungen an die Textgestaltung: Listen und Aufzählungen, Anspruchsvollere Tabellen und Abbildungen mit Beschriftung, Mathematikmodus im laufenden Text 	

<p>und abgesetzt, Einsatz von Textbezügen und Hyperlinks, d.h. Verweise im Text auf Abbildungen, Tabellen, Gleichungen, Fußnoten etc.,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an das Seitenlayout: Eigenes Seitenlayout, Kopf- und Fußzeile definieren. <p>Zusätzlich bei Präsentationsfolien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis einer angemessenen Struktur: Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Literatur, Anhang, • Anforderungen an die Textgestaltung: Einbindung von überlappenden Graphiken; Verwendung von Listen, Aufzählungen, Blöcken, Spalten; Verwendung von Sprungknöpfen; Verwendung absoluter und relativer Overlayangaben mit Hervorhebungen. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Computergrundkenntnisse
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0009: Seminar zum interdisziplinären Arbeiten in der Ökonomie <i>English title: Seminar for Interdisciplinary Work in the Economy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmenden lernen ein Forschungsthema aus interdisziplinären Perspektiven kennen. Sie können verschiedene theoretische Konzepte aufeinander beziehen und kennen den aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Thematik. Die Teilnehmenden bringen sich selber aktiv in Diskussion ein und verstehen wie forschungsnaher wissenschaftlicher Diskurs funktioniert und fühlen sich ermutigt diesen zu rezipieren, kritisch zu reflektieren und Anknüpfungspunkte sehen sich zukünftig teilzunehmen. Durch Austausch mit Studierenden und Referierenden anderer Universitäten und Disziplinen sind die Teilnehmenden in der Lage Herangehensweise anderer Forschungsmethoden in ihrem eigenem Fachstudium zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Interdisziplinäre Herbstschule (Seminar) <i>Inhalte:</i> Bei dieser Herbstschule haben Teilnehmende die Möglichkeit heterodoxe ökonomische, wie auch interdisziplinäre Ansätze kennen zu lernen. Das Konzept wird hierbei einerseits durch externe, kritisch-heterodoxe ExpertInnen getragen, die in interaktiven Workshops und Vorträgen in ihre jeweiligen spezifischen Thematiken einführen. Hierbei wird aktuelle Forschung mit Studierenden diskutiert und somit der wissenschaftliche Diskurs vorangetrieben und kritisch reflektiert. Auch die Prüfungsleistungen zielen auf eine innovative Auseinandersetzung mit Forschung und Lehre ab: Teilnehmende arbeiten am Forschungsstand des jeweiligen Themas mit und können ihre Fragen und Anregungen direkt mit ExpertInnen diskutieren.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für eine Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. Zudem ziele die Hausarbeit auf eine innovative und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Forschung und Lehre ab.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0010: Grundlagen der Geschäftsmodellentwicklung und Marktforschung für Entrepreneurere <i>English title: Basics of Business Model Development and Market Research for Entrepreneurers</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Besuch der Veranstaltung sind die Teilnehmer_innen dazu in der Lage, selbstständig einen Businessplan auszuarbeiten und insbesondere die dafür notwendigen statistischen Analysen selbstständig durchzuführen. Darüber hinaus soll ein Bewusstsein für Probleme der Datenerhebung und statistischer Analysen von den Teilnehmer_innen entwickelt werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Geschäftsmodellentwicklung und Marktforschung für Entrepreneurere (Seminar) <i>Inhalte:</i> Ziel der Veranstaltung ist die Untersuchung der Unternehmensgründung mit besonderem Fokus auf der Anwendung entsprechender statistischer Methoden. Ausgehend von der Erarbeitung eines Businessplans werden statistische Grundlagen aufbereitet, insbesondere zur Erstellung von Marktanalysen und Finanzplanungen. Anhand eines fiktiven Beispiels entwickeln die Teilnehmer_innen einen rudimentären Businessplan und führen zu diesem Zweck selbstständig eine Marktanalyse durch. Abschließend präsentieren die Teilnehmer_innen ihren erstellten Businessplan.	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines grundlegenden Verständnisses von den Grundlagen der Geschäftsmodellentwicklung, • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Fragebogenerstellung und Auswertung im Kontext einer Marktanalyse, • Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der Finanzanalyse im Rahmen einer Unternehmensgründung (insbesondere Einnahmen- und Ausgabenrechnung, sowie Cashflow Analyse), • Nachweis der Fähigkeit einen Business Plan selbstständig zu konzipieren und auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden. <p>Die Studierenden demonstrieren ein gutes Verständnis der im Seminar präsentierten Inhalte und sind in der Lage diese in einem in ihnen erstellten Business Plan selbstständig anzuwenden.</p>	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib

	Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.1000: Externes Praktikum <i>English title: External Internship</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der praktischen Anwendung der Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Das externe Praktikum fördert die Fähigkeit zur Teamarbeit. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungsprobleme mitgearbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 170 Stunden Selbststudium: 10 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengangs eingesetzt werden.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Zeugnisses des Praktikumsgebers.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung.		
Zugangsvoraussetzungen: Erwerb von 30 mind. Credits.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Details zum organisatorischen Ablauf von externen Praktika sind in der Anlage I der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geregelt.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme</p> <p><i>English title: Management of Business Information Systems</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Phasen einer Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente erläutern und anwenden zu können, • Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen zu beschreiben, gegenüberzustellen und vor dem Hintergrund gegebener Problemstellungen zu bewerten, • Elemente von Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern, • ausgewählte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen selbstständig anwenden zu können, • Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene Problemstellungen transferieren zu können, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen im Themenfeld der Vorlesung zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung Management der Informationssysteme (MIS) beschäftigt sich mit der produktorientierten Gestaltung der betrieblichen Informationsverarbeitung. Unter Produkt wird hier das Anwendungssystem bzw. eine ganze Landschaft aus Anwendungssystemen verstanden, die es zu gestalten, zu modellieren und zu organisieren gilt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Vorgehensweisen sowie Methoden und konkreten Instrumenten, welche es erlauben, Anwendungssysteme logisch-konzeptionell zu gestalten.</p> <p>- Grundlagen der Systementwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen bei der Einführung einer neuen Software • Vorgehensweisen zur Systementwicklung (z. B. Prototyping) • Grunds. Ansätze der Systementwicklung (z. B. Geschäftsprozessorientierter Ansatz) <p>- Planung- und Definitionsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Systemplanung (z. B. Portfolio-Analyse) • Methoden zur System-Wirtschaftlichkeitsberechnung (z. B. Kapitalwertmethode) • Lastenhefte • Pflichtenhefte <p>- Entwurfsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessmodell (z. B. Ereignisgesteuerte Prozessketten) 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsmodell (z. B. Anwendungsfall-Diagramm) • Datenmodell (z. B. Entity-Relationship-Modell) • Objektmodell (z. B. Klassendiagramm) • Gestaltung der Benutzungsoberfläche (Prinzipien / Standards) • Datenbankmodelle <p>- Implementierungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Programmierens • Arten von Programmiersprachen • Übersetzungsprogramme • Werkzeuge (z. B. Anwendungsserver) <p>- Abnahme- und Einführungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung (z. B. Systemtests) • Prinzipien der Systemeinführung <p>- Wartungs- und Pflegephase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartungsaufgaben • Portfolio-Analyse 	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können, • Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können, • Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können, • komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können, • Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und • in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können. 	<p>6 C</p>

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen und verstehen strategische, operative und technische Aspekte des Informationsmanagements im Unternehmen. · kennen und verstehen verschiedene theoretische Modelle und Forschungsfelder des Informationsmanagements. · kennen und verstehen die Aufgaben des strategischen IT-Managements, der IT-Governance, des IT Controllings und des Sicherheits- sowie IT-Risk-Managements. · kennen und verstehen die Konzepte und Best-Practices im Informationsmanagement von Gastreferenten in deren Unternehmen. · analysieren und evaluieren Journal- und Konferenzbeiträge hinsichtlich wissenschaftlicher Fragestellungen. · analysieren und evaluieren praxisorientierte Fallstudien hinsichtlich des Beitrags des Informationsmanagements für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Management der Informationswirtschaft (Vorlesung) 2. Methodische Übung Management der Informationswirtschaft (Übung) 3. Inhaltliche Übung Management der Informationswirtschaft (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung und Abgabe zweier Gruppenarbeiten im Rahmen der Übung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft. · Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java <i>English title: Computer Language Java</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Paradigmen, Anwendungen und Vorteile der objektorientierten Programmierung zu erläutern, • die objektorientierten Begriffe Objekt, Klasse, Abstraktion, Kapselung und Vererbung darzulegen und anzuwenden, • mit Hilfe der Programmiersprache Java einfache Programme implementieren zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmiersprache Java (Praktikum) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Programmiersprache (Programmaufbau, Daten, Ausdrücke, Anweisungen) • Objektorientierte Programmierung (Grundlagen, Klassen und Objekte, Methoden, Konstruktoren, Vererbung, Nutzung von APIs) • Verarbeitung von Ereignissen • Verwendung des Collection-Frameworks • Grafische Benutzeroberfläche (Objekte, Auslösen und Behandeln von Ereignissen) • Arbeit mit Datenbanken (JDBC) Die Inhalte stehen als Onlinematerialien zur Verfügung und werden innerhalb des Praktikums anhand von Übungen (Programmieraufgaben) verdeutlicht und vertieft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung sämtlicher Übungsaufgaben (mind. 40% der Gesamtpunktzahl aller Übungsaufgaben sowie mind. 20 % der zu erzielenden Punkte pro Übungsaufgabe)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Programmcode in der Programmiersprache Java erstellen können, • Theorien der Objektorientierung kennen und erläutern können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben <i>English title: Information Management in Service Enterprises</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern, • wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, • ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Dienstleistungserbringung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung (IV) (Systemarten) • IV bei Finanzdienstleistern (Kreditgeschäft, Standardsoftware, Wertpapiergeschäft, Zahlungsverkehrsabwicklung) • IV in der Versicherungsbranche (Workflow-Management-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme) • IV in der Medienwirtschaft (Content-Management-Systeme) • IV in der Touristik (Reisevertriebssysteme) 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben erläutern und beurteilen können, • komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der Dienstleistungserbringung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können und • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen <i>English title: Project Seminar on System Development - Development of Web Applications</i>	12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: I. Projektkonzeption und Implementierung: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Entwicklung von Web-Applikationen zu beschreiben und unterschiedliche Klassifikationen von Web-Anwendungen zu definieren, • Sicherheitsrelevante Aspekte von Web-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen, • Einsatzbereiche von Frameworks beim Entwickeln von Web-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen, • die Implementierung von Web-Applikationen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, • Web-Applikationen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln, • komplexe Entwicklungsprojekte in Teams zu organisieren und durchzuführen. II. Projektdokumentation: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • den Konzeptions- und Entwicklungsprozess einer Web-Applikation im Kontext eines komplexen Entwicklungsprojekts zu dokumentieren, • ein webbasiertes Anwendungssystem zu dokumentieren, • die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts zu präsentieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektkonzeption und Implementierung <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Modellierungstechniken (UML) • Entwurfsmuster und Frameworks • Auszeichnungssprachen im mobilen Web (HTML, CSS) • Grundlagen der Web-Anwendungsentwicklung (PHP oder Java) • Datenbanken und SQL • Sicherheitsaspekte webbasierter Anwendungen • Usability von Web-Applikationen 	2 SWS
Prüfung: Praktische Modulprüfung (Entwicklung einer prototypischen Web-Applikation) Prüfungsvorleistungen: Drei von drei erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Min.), aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen:	6 C

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Techniken zur Konzeption und Modellierung sowie Technologien zum Entwickeln Web-Applikationen verstehen und anwenden können.	
Lehrveranstaltung: Projektdokumentation (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Dokumentation eines Entwicklungsprojekts • Präsentation eines Entwicklungsprojekts vor einem Auditorium 	1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) [Gruppenarbeit] Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, in wissenschaftlicher Form die Entwicklung einer Web-Applikation im Rahmen eines komplexen Projekts schriftlich zu dokumentieren und im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-WIN.0001 Management der Informationssysteme, Modul "Programmiersprache Java" oder Modul B.WIWI-WIN.0003 Programmiersprache Java
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul "Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Web-Applikationen" besteht aus den zwei Teilmodulen "Projektkonzeption und Implementierung" und "Projektdokumentation".	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar <i>English title: Project Seminar SAP</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentliche Funktionsweisen von SAP ERP zu beschreiben, zu erläutern und zu beherrschen, • Transaktionen in ausgewählten Modulen von SAP ERP voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereich zu erklären, • Customizing anhand vordefinierter Anforderungen vorzunehmen und die Auswirkungen dieser Änderungen zu analysieren, • Projektarbeit mit festen Meilensteinen strukturiert zu planen und umzusetzen, • Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, • Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar SAP <i>Inhalte:</i> Individuelle Projektaufgaben in Verbindung mit universitären und Praxis-Partnern. Aufgabenstellungen umfassen je nach Projekt: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefendes Einarbeiten in theoretische und praktische Inhalte des SAP Systems • Erfassen des Ist-Zustandes des Projektpartners mit Werkzeugen der Wirtschaftsinformatik • Erarbeiten eines Soll-Konzeptes • Umsetzen des Soll-Konzeptes nach Absprache mit dem Projektpartner 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Projektdokumentation, max. 90 Seiten, Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 min + ca. 30 min Diskussion, Gruppenarbeit)		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen im Rahmen der Projektaufgaben selbstständig analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, • regelmäßige Berichte über den Projektfortschritt geben können, • Zwischen- und Abschlusspräsentationen vor dem Lehrstuhlinhaber und den Projektpartnern halten können, • eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Projektdokumentation anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung oder SAP TERP10-Zertifizierung. (Im Fall von Engpässen entscheidet die Note der erbrachten Prüfungsleistung)	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung <i>English title: SAP Preparatory Course</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte von SAP ERP erläutern und beurteilen können, • Funktionsumfang und Anwendungsbeispiele der vorgestellten Lösungen aufzeigen können, • in der Blockschulung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare • Problemstellungen übertragen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: SAP-Blockschulung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von SAP ERP • Vertrieb • Materialwirtschaft • Produktionsplanung und –steuerung • Finanzwirtschaft • Controlling • Business Information Warehouse 		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte von SAP ERP erläutern und beurteilen können, • Funktionsumfang und Anwendungsbeispiele der vorgestellten Lösungen aufzeigen können, • in der Blockschulung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben</p> <p><i>English title: Information Management in Industrial Enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben • zu beschreiben und zu erläutern, wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs zu beschreiben und selbstständig zu erarbeiten, • die Integration der verschiedenen Anwendungssysteme innerhalb eines Industrieunternehmens zu erläutern und kritisch zu reflektieren, • anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Industriebetrieben zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der industriellen Fertigung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung • Darstellung der IV entlang des industriellen Prozesses mit den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Materialbeschaffung und Produktion, Versand, • Kundennachsorge, CRM und SCM • IV in den Querschnittsfunktionen Lagerhaltung und Logistik, Marketing, • Personalwirtschaft, Controlling und Rechnungswesen • Integrationsaspekte von Anwendungssystemen durch EDI und Integrationsmodelle • Integrierte Datenauswertung durch ein Data Warehouse • Darstellung eines integrierten Anwendungssystems im industriellen Umfeld am Beispiel SAP ERP 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Industriebetrieben erläutern und beurteilen können, • Komplexe Aufgabenstellungen im industriellen Umfeld in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0012: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld</p> <p><i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern, • die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren, • neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen • Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen planen, die Anforderungen an eine betriebliche Anwendung erheben, die Regeln der Usability im Softwareentwurf anwenden und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung bewerten, • können auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen analysieren, vorschlagen und deren Entwicklung organisieren, • den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern, • den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darlegen zu können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationstechnologien des Internet <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Internet • Web 2.0 und aktuelle Trends - Entwicklung betrieblicher Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement und Systementwurf • Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung • Geschäftsprozessanalyse • Requirements Engineering • Usability Engineering • Wirtschaftlichkeitsanalyse - Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien <ul style="list-style-type: none"> • Computer Supported Cooperative Work • Wissensmanagement • E-Learning 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben, 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie</p> <p><i>English title: Business Processes and Information Technology</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, • Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, • das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, • die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, • selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschaftsinformatik • Geschäftsprozessmanagement • Prozessmodellierung (EPK) • Integration • Datenmanagement und Datenbankmanagementsysteme • Structured Query Language (SQL) • Data Warehouse und Data-Mining • Standardsoftware und Software-Architekturen • Outsourcing von IT • Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme • Internet of Things (IoT) • Informationsmanagement (IM) und Organisation RFID-Technologie 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können, • ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen, • Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen und Zusammenhänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen, • die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern, • die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären, • die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des mobile Business zu klassifizieren, • die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten, • selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Mobile Business (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Internetökonomie • (historische) Entwicklung des electronic und mobile Business • Grundlagen mobiler Endgeräte und Anwendungen • Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen • Personalisierungsstrategien und Location Based Services • Mobile Payment • Mobile Learning • Grundlagen und Anwendungen von Mobile Business Intelligence 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte im Umfeld des Mobile Business erklären und anwenden können, • den Erfolg von mobile Business Geschäftsmodellen beurteilen und vorhersagen können, • in der Vorlesung behandelte Fallbeispiele auf ähnliche Handlungsfelder übertragen und anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern, • grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden, • Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren, • die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern, • Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren, • selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Business Intelligence (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Methoden zur Entscheidungsfindung in Unternehmen (AHP, regelbasierte Systeme, Was-Wenn-Analyse)</i> • <i>Modellierung von Data Warehouse Systemen</i> • <i>OLAP (Online Analytical Processing)</i> • <i>Extract-Transform-Load (ETL)-Prozess</i> • <i>Varianz-, Regressions- und Cluster Analysen</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte wie Data Warehouse Systeme und Data Mining zu erläutern können, • komplexe Aufgabenstellungen im Bereich der Entscheidungsfindung analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Techniken auf praxisnahe Problemstellungen anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern, • klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären, • geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen, • Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren, • bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, • komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu Produktionsstrukturen und -Prozessen • Informationssysteme in der Bedarfsermittlung, Beschaffung, Materialwirtschaft, Lagerung, Produktionsplanung • Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien von Waren • Ziele und Aufgaben des SupplyChain Management • Problemstellungen der Informationsverarbeitung innerhalb unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 60 Seiten, Gruppenarbeit)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten erläutern und beurteilen können, • komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten in kurzer Zeit analysieren und bearbeiten können, • in der Vorlesung vermittelte Kenntnisse auf ähnliche Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme <i>English title: Modelling of Business Information Systems</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung). • Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist. • Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung). • Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung). 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Modellbegriff, Informationsmodellierung • Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM • Kardinalitäten, rekursive Beziehungen • Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle • Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell • Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL • Modellierung der Funktionssicht • Regeln für eEPK, SEQ • Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze • Objektorientierte Modellierung, UML • Use Case Diagram, Activity Diagram • Objektorientierung, Metamodelle 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben, 	

<ul style="list-style-type: none"> komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellerierung darstellen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management <i>English title: Information Management</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, • Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, • das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, • die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, • selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Information Management (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Information Managements • Wertbeitrag von Informationstechnologie • IT-Organisation, IT-Governance und IT-Strategie • IT-Outsourcing • IT-Architekturmanagement • Serviceorientierte Architekturen (SOA) • Prozessmanagement • IT-Servicemanagement mit ITIL • Softwareschätzung und Standardisierung der IT • M&A und IT-Integration 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Ansätze des Informationsmanagements kennen, erläutern und anwenden können, • komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des Business Intelligence, des Corporate Performance Management und der Data Warehouses in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen <i>English title: Project Seminar on System Development - Development of Mobile Applications</i>	12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: I. Projektkonzeption und Implementierung: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Entwicklung von mobilen Anwendungen zu beschreiben und unterschiedliche Entwicklungsansätze zu benennen und zu definieren, • Einsatzbereiche von Frameworks bei der Entwicklung von mobilen Anwendungen zu identifizieren und zu beurteilen, • die Implementierung von mobilen Anwendungen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, • mobile Anwendungen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln, • komplexe Entwicklungsprojekte in Teams zu organisieren und durchzuführen. II. Projektdokumentation: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • den Konzeptions- und Entwicklungsprozess einer mobilen Anwendung im Kontext eines komplexen Entwicklungsprojekts zu dokumentieren, • ein mobiles Anwendungssystem zu dokumentieren, • die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts zu präsentieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektkonzeption und Implementierung <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Modellierungstechniken (UML) • Architektur mobiler Anwendungen • Entwurfsmuster und Frameworks • Auszeichnungssprachen im mobilen Web (HTML, CSS) • Mobile Anwendungsentwicklung mit PHP und Java • Kommunikationsstrategien verteilter Anwendungen • Datenbanken und SQL 	2 SWS
Prüfung: Praktische Modulprüfung (Entwicklung einer prototypischen mobilen Anwendung) Prüfungsvorleistungen: Drei von drei erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Minuten), aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Techniken zur Konzeption und Modellierung sowie Technologien zum Entwickeln mobiler Anwendungen verstehen und anwenden können.	6 C

Lehrveranstaltung: Projektdokumentation (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Dokumentation eines Entwicklungsprojekts • Präsentation eines Entwicklungsprojekts vor einem Auditorium 		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) [Gruppenarbeit] Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, in wissenschaftlicher Form die Entwicklung einer mobilen Anwendung im Rahmen eines komplexen Projekts schriftlich zu dokumentieren und im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-WIN.0001 Management der Informationssysteme, Modul B.WIWI-WIN.0003 Programmiersprache Java	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul "Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen" besteht aus den zwei Teilmodulen "Projektkonzeption und Implementierung" und "Projektdokumentation".		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL <i>English title: Seminar on Topics in Business Information Systems and Business Administration</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der BWL und Wirtschaftsinformatik (u. a. aus den Bereichen Informations-management, Management-Informationssysteme sowie Informations- und Kommunikationssystemen) zu beschreiben und zu erklären • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu den oben genannten Themengebieten auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse zu einer Problemstellung zu entwerfen und zu analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit • Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium • Die Themen des Seminars orientieren sich an den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie am Blockkurs „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie... <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der BWL, Wirtschaftsinformatik und Informatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	

	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Die Prüfungsleistung kann neben Deutsch auch auf Englisch erbracht werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0028: Projektmanagement <i>English title: Project Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Kompetenzen im Projektmanagement. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkompetenzen bei der Initiierung, Planung, Durchführung und dem Abschluss von Projekten sowie bei der Anwendung von Methoden der Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung. Sie lernen, verschiedene Methoden des Projektmanagements in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektmanagement (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung, Planung und Steuerung von Projekten • Aufgaben von Projektleitern • Aspekte des unternehmensweiten Projektmanagements • theoretische Grundlagen des Projektmanagements • wissenschaftliche Aufsätze zum Themengebiet Projektmanagement 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Grundlagen des Projektmanagements kennen, erläutern und anwenden können, • verschiedene methodische Ansätze für das Projektmanagement kennen und anwenden können sowie • anhand von behandelte Projektsituationen Rückschlüsse auf ähnliche Problemstellungen ziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0029: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften</p> <p><i>English title: Project Seminar on System Development - Development of Applications in Heterogeneous System Landscapes</i></p>	<p>12 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>I. Projektkonzeption und Implementierung:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Entwicklung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften zu beschreiben und unterschiedliche Entwicklungsansätze zu benennen und zu definieren, • die Implementierung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, • Anwendungen mitsamt geeigneter Schnittstellen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln, • komplexe Entwicklungsprojekte in Teams mit festen Meilensteinen strukturiert zu planen und umzusetzen. <p>II. Projektdokumentation:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Konzeptions- und Entwicklungsprozess einer Anwendung in heterogenen Systemlandschaften zu dokumentieren, • ein Anwendungssystem zu dokumentieren, • die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 318 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Projektkonzeption und Implementierung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Konzeptions- und Modellierungstechniken • Anwendungsarchitekturen • Entwurfsmuster und Frameworks • Grundlagen der Anwendungsentwicklung (angepasst auf die jeweiligen Themenstellungen) • Konzeption, Implementierung und Nutzung von Schnittstellen • Datenspeicherung (z. B. Datenbanken) <p>sowie individuelle Projektaufgaben zu vorgegebenen Themenstellungen. Die Aufgabenstellungen umfassen je nach Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefendes Einarbeiten in individuelle Projektaufgaben • Ermitteln von Anforderungen • Erarbeiten eines Soll-Konzepts • Implementierung einer prototypischen Anwendung 	<p>2 SWS</p>

2. Projektdokumentation (Seminar)		1 SWS
<i>Inhalte:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Dokumentation eines Entwicklungsprojekts • Präsentation eines Entwicklungsprojekts vor einem Auditorium 		
Prüfung: Praktische Modulprüfung (Entwicklung einer prototypischen Anwendung, Gruppenarbeit)		6 C
Prüfungsvorleistungen:		
Aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen:		
Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Problemstellungen im Rahmen der Entwicklung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften selbstständig analysieren, konzipieren und bearbeiten können.		
Prüfung: Hausarbeit (max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
[Gruppenarbeit]		
Prüfungsvorleistungen:		
Aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen:		
Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, in wissenschaftlicher Form die Entwicklung einer Anwendung in heterogenen Systemlandschaften im Rahmen eines komplexen Projekts schriftlich zu dokumentieren und im Rahmen von Zwischen- und Abschlusspräsentationen vor einem Auditorium zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	B.WIWI-WIN.0001 Management der Informationssysteme, B.WIWI-WIN.0003 Programmiersprache Java	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch, Englisch	Dr. Sebastian Hobert	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Wintersemester1	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig	3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		
12		
Bemerkungen:		
Das Modul "Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Anwendungen in heterogenen Systemlandschaften" besteht aus den zwei Teilmodulen "Projektkonzeption und Implementierung" und "Projektdokumentation".		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Teilnahme am Modul kennen die Studierenden die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin und können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung vor dem Hintergrund individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ansprüche charakterisieren. Des Weiteren können sie die methodologischen Paradigmen und methodischen Zugänge aus den zentralen Forschungsfeldern der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung beurteilen. Außerdem verfügen sie über Kenntnisse zur Geschichte, den Strukturen und Rechtsgrundlagen der beruflichen Bildung. Sie sind in der Lage, Strukturprobleme der beruflichen Bildung datenbasiert zu diskutieren und Einflussfaktoren wie die demografische Entwicklung, die Wirtschaftsstruktur und den Arbeitsmarkt in ihren Wirkungen näher zu beschreiben und deren Effekte auf die berufliche Ausbildung unter einer Steuerungsperspektive zu diskutieren. Sie kennen unterschiedliche Sichtweisen auf das Konstrukt des Berufs, können berufsbildungstheoretische Ansätze darstellen und diese kritisch vor dem Hintergrund normativer gesellschaftlicher Ziele und eigener Wertvorstellungen reflektieren. Überdies werden durch die diskursive und teambezogene Auseinandersetzung mit den Lerninhalten die kommunikativen und sozialen Fähigkeiten der Studierenden ausgebaut. Indem die Studierenden aktuelle Herausforderungen des Berufsbildungssystems analysieren sowie die Ergebnisse fachlich angemessen diskutieren, sind sie darüber hinaus in der Lage, ihr eigenes Selbstverständnis von der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin sowie deren Handlungsfelder zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung) 2. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können. Sie weisen in der Prüfung nach, dass sie aktuelle Strukturentwicklungen und damit verbundene Problemlagen in der beruflichen Bildung kennen und diese aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive beurteilen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, theoriegeleitet Prozesse des kaufmännischen Lehrens, Lernens und Unterrichtens zu analysieren und die gewonnenen Ergebnisse für die Planung und Gestaltung kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse nutzbar zu machen. Im Einzelnen umfasst dies Kompetenzen zur <ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung ausgewählter Lern-, Kognitions- und Motivationstheorien für die Analyse kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse, • Gegenüberstellung von Widersprüchen und Gemeinsamkeiten unterschiedlicher lern-, kognitions- und motivationstheoretischer Ansätze, • Konstruktion widerspruchsfreier theoretischer und integrativer Annahmen zur Analyse und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen, • theoriegeleiteten Reflektion kaufmännischer Lern- und Handlungsprozesse. Über die Entwicklung von Kenntnissen zur theoriegeleiteten Analyse und Konstruktion von Lehr-Lernprozessen sowie über die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fachtexten differenzieren die Studierenden eine pädagogisch-psychologisch angemessene Fachsprache stetig aus. Aufgrund der Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen entwickeln die Studierenden eine kritische Reflexionsfähigkeit im Umgang mit verschiedenen lernpsychologischen Annahmen und Theorien. Darüber hinaus erwerben die Studierenden durch Kleingruppenarbeiten sozial-kommunikative Kompetenzen im Umgang mit ausgewählten Fragestellungen, welche in regelmäßigen Abständen präsentiert und diskutiert werden. Konstruktive Kritiken werden von den Studierenden reflektiert entgegengenommen und dienen der Weiterentwicklung der eigenen Diskussionskultur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Vorlesung)		2 SWS
2. Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Reflektionen kaufmännischer Lehr-Lern-Situationen auf der Grundlage ausgewählter lern-, kognitions- und motivationstheoretischer Ansätze.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum <i>English title: General School Exercises with Training</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, das Bildungs- und Schulsystem als Institutionengefüge zu analysieren und ihre Einstellung sowie Eignung zum Lehrerberuf zu überprüfen. Sie beschreiben die Rolle und Tätigkeit von Lehrkräften sowie den Schul- und Unterrichtsalltag einer berufsbildenden Schule. Sie differenzieren die Handlungsfelder von Lehrpersonen und erkennen, dass ihre Tätigkeit über die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht hinausgeht. Die Studierenden erkunden, dokumentieren und reflektieren schulische und unterrichtliche Bedingungen und Prozesse auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden zur Analyse des Berufsfeldes und der dort stattfindenden Vermittlungsprozesse. Sie sind in der Lage, wirtschaftspädagogische Theorie mit beruflicher Praxis zu verbinden, indem sie die Ergebnisse ihrer Erkundungen und Beobachtungen aus dem Praxisfeld Schule vor dem Hintergrund der kennengelernten Schul-, Professionalisierungs-, Lern- und Unterrichtstheorien und -befunde diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage, in Vorbereitung auf das Schulpraktikum ausgewählte schul- und unterrichtsbezogene Themen in Kleingruppen zu erarbeiten, zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren. Indem sie in der schulpraktischen Phase einen ersten angeleiteten Unterrichtsversuch durchführen und ihre Selbsteinschätzung mit dem Feedback erfahrener Lehrpersonen abgleichen, erwerben sie zudem erste (Selbst-) Reflexionsfähigkeiten in Bezug auf die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen. Dadurch werden sie auch in die Lage versetzt, ihre Eignung zum Lehrerberuf zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum (Seminar) 2. Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum (Tutorium)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Präsentation des schul- bzw. unterrichtsbezogenen Themas (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbstständig mit einem Themenfeld aus der schulischen oder unterrichtlichen Praxis auseinander und reflektieren während des Praktikums beobachtete Handlungsbereiche vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien, Konzepte und Befunde.		
Zugangsvoraussetzungen: B.WIWI-WIP.0001 Einführung in die Wirtschaftspädagogik	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-WIP.0005 Theorien des Lehrens und Lernens	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 42 Stunden in beiden Seminaren und 70 Stunden in der Schule im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums. Dieses findet jeweils in der daran anschließenden vorlesungsfreien Zeit (ca. Februar/März bzw. Ende August/September) statt.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden <i>English title: Research Methods</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Beendigung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedeutsame wissenschaftstheoretische Positionen und Forschungsansätze anhand ihrer Charakteristika voneinander abzugrenzen (v.a. hermeneutisches, kulturkritisches und empirisches Paradigma), • die Planung und Durchführung von empirischen Studien theorie- und erfahrungsbasiert zu beschreiben und zu diskutieren, • ausgewählte berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungsfelder theoriegeleitet aus der Sicht des forschungsmethodischen Zugangs zu charakterisieren und Stärken und Schwächen in der forschungsmethodischen Fundierung herauszuarbeiten; • für ein quantitativ-empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftspädagogischen Forschungsfeld verankert ist, Forschungsfragen zu entwickeln, einen bestehenden Primär- oder Sekundärdatensatz auszuwählen und ggfs. die Datenstrukturen weiter aufzubereiten und eine angemessene Datenauswertungsstrategie theoriegeleitet zu entwickeln, dabei insbesondere die Nutzung verschiedener Methoden der deskriptiven und multivariaten Statistik für die Auswertung der Daten und die Darstellung der Ergebnisse zu begründen und anzuwenden sowie die Ergebnisse theoriegeleitet zu diskutieren. <p>Indem sich die Studierenden selbstständig mit einer wirtschaftspädagogischen Fragestellung auseinandersetzen, erwerben sie Kompetenzen in der Beschreibung, Auswahl und Anwendung einschlägiger Methoden der wirtschaftspädagogischen Forschung. Sie präsentieren ihre Ergebnisse und reflektieren dabei die gewählte Vorgehensweise gemeinsam mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen, wodurch Präsentations-, Reflexions- und Diskussionskompetenzen erweitert werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsmethoden (Vorlesung) 2. Forschungspraktikum (Seminar)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Studierende präsentieren im Rahmen des Seminars ausgewählte Ergebnisse des empirischen Forschungsvorhabens (z.B. Poster, Vortrag, Ergebnisbericht).</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen wissenschaftstheoretische Paradigmen und setzen sich kritisch mit Forschungsansätzen auseinander. Sie weisen auf dem Gebiet der</p>	

empirischen Forschung nach, dass sie grundlegende statistische Analyseverfahren kennen, diese sachgerecht anwenden und deren Ergebnisse interpretieren können.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: B.WIWI-WIP.0001 Einführung in die Wirtschaftspädagogik B.WIWI-OPH.0006 Statistik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 60	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung</p> <p><i>English title: Processes of Development and Professionalization in Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Schwerpunkt Entwicklungsprozesse in der beruflichen Bildung: Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage die berufliche Entwicklung von Lernenden aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive zu erörtern, unterschiedliche Theorien zur Erklärung von Disparitäten beim Übergang in eine berufliche Ausbildung zu beschreiben und aktuelle Herausforderungen des Zugangs zum Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien zu erörtern. Die Studierenden können individuelle und gesellschaftliche Determinanten beruflicher Entwicklung und des Kompetenzerwerbs auf der Grundlage einschlägiger soziologischer und berufspädagogischer Theorien erörtern. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzziele angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene berufliche Sozialisationstheorien kennen und charakterisieren können • den Zugang zu beruflicher Ausbildung vor dem Hintergrund von Humankapital-, Arbeitsmarkt- und sozialisationstheorien erörtern können • den Begriff der Disparitäten im Ausbildungszugang definieren und Benachteiligungen für verschiedene soziale Gruppen auf der Grundlage empirischer und normativer Zugänge darstellen und kritisch diskutieren können; • sich mit verschiedenen Positionen von Stakeholdern beruflicher Ausbildung über den Ausbildungsmarkt sowie Disparitäten im Ausbildungszugang vor dem Hintergrund von Theorien und eigener Wertvorstellungen auseinandersetzen können; • den Einfluss individueller und gesellschaftlicher Determinanten beruflicher Entwicklung auf den beruflichen Kompetenzerwerb beschreiben und erklären können. <p>Schwerpunkt Professionalisierung des beruflichen Lehr- und Ausbildungspersonals: Mit Blick auf den Schwerpunkt der Professionalisierungsprozesse des Lehr- und Ausbildungspersonals in der beruflichen Bildung können die Studierenden am Ende des Moduls Theorien und Konzepte der Professionalisierung von Lehrenden und Auszubildenden in der beruflichen Bildung beschreiben und verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität vor dem Hintergrund von Theorien und Modellen beurteilen. Im Einzelnen umfasst dies folgende Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Professionstheorien beschreiben können (system- und strukturtheoretische, biografie- und kompetenztheoretische Ansätze); • die Konfliktstruktur der Lehrer-/Ausbilderrolle mit Blick auf Gesellschaft, Institutionen beruflicher Bildung und Individuen erörtern sowie Antinomien des Lehrer-/Ausbilderberufs klassifizieren und anhand von Beispielen illustrieren können; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Unsicherheit und Fehlerpotenziale professioneller Leistungserbringung bei Lehrern und Ausbildern anhand konkreter Beispiele diskutieren können; • theoriegeleitet verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität reflektieren können. <p>Indem die Studierenden im Rahmen einer betreuten Gruppenarbeit theoriegeleitet sozialisations- und professionsbezogene Forschungsfelder reflektieren, eigenständig Konzeptionen entwickeln oder bestehende Ansätze zur Erforschung von Entwicklungs- und Professionalisierungsprozessen evaluieren, erweitern sie ihre Kompetenzen im Beschreiben, Verknüpfen, Evaluieren und Reflektieren theoretischer Ansätze.</p>	
Lehrveranstaltung: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (Seminar)	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Die Studierenden stellen einen Projekt- oder Forschungsansatz zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenpräsentation beim Abschlussworkshop vor (Präsentation von ca. 30 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0009: Bildungsmanagement <i>English title: Educational Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Absolvieren des Moduls können die Studierenden die zentralen Handlungsfelder des Bildungsmanagements, vor allem die Bildungsbedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung, die didaktische Gestaltung, das Bildungsmarketing, Bildungscontrolling, die Transfersicherung und Evaluation von Bildungsmaßnahmen erörtern und diese aufeinander beziehen. Sie können Steuerungs- und Managementkonzepte zur Gestaltung von Bildungsprozessen in Bildungsinstitutionen und Unternehmen erklären und reflektieren. Sie verfügen über fachliche und sozial-kommunikative Kompetenzen, um die Auswahl adäquater Instrumente in den Handlungsfeldern des Bildungsmanagements mit Blick auf spezifische Ziele und Problemstellungen zu charakterisieren und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, implizite Menschenbildannahmen in spezifischen Bildungsmanagementkonzepten zu identifizieren und diese vor dem Hintergrund eigener Wertvorstellungen im Spannungsfeld individueller, betrieblicher und gesellschaftlicher Ziele beruflicher Aus- und Weiterbildung zu diskutieren. Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, um eigenständig Konzeptionen unter Nutzung digitaler Werkzeuge für ausgewählte Bereiche des Bildungsmanagements im Rahmen einer Gruppenarbeit zu entwickeln oder bestehende Ansätze anhand begründeter Kriterien zu evaluieren und ihre Ergebnisse vor den anderen Gruppen unter Nutzung von Fachtermini und ihren Designaten zu präsentieren. Sie können sachliche Kritik entgegennehmen und diese für die Weiterentwicklung der eigenen Ausarbeitungen abwägen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Bildungsmanagement (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit (max. 10 Seiten pro Person) Prüfungsvorleistungen: Präsentation und Diskussion eines ausgewählten Bildungsmanagementthemas, das in einer projektorientierten Arbeitsphase in Gruppen- oder Partnerarbeit erarbeitet wurde (ca. 30 Minuten unter Zuhilfenahme z.B. eines Portfolios, Thesenpapiers etc.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Hausarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit: Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung und Diskussion eines ausgewählten Themas aus dem Bereich des Bildungsmanagements in mündlicher und schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-WIP.0005 Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 30	

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 04.07.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 15.08.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 03.09.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft.....	11748
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS.....	11750
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung.....	11752
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management.....	11754
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft.....	11756
M.WIWI-BWL.0008: Derivate.....	11757
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling.....	11759
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung.....	11761
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanzcontrolling.....	11763
M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung.....	11765
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts.....	11767
M.WIWI-BWL.0016: Seminar M&A, Finanzierung und Besteuerung.....	11769
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements.....	11771
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency.....	11773
M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting.....	11775
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung.....	11777
M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung.....	11779
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik.....	11781
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production.....	11783
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	11785
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management.....	11787
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	11789
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP.....	11791
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft.....	11792
M.WIWI-BWL.0055: Distribution.....	11793
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium.....	11795
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft'.....	11797
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel'.....	11799
M.WIWI-BWL.0071: Leadership.....	11801

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien.....	11803
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy.....	11805
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing.....	11807
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I.....	11809
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II.....	11811
M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling.....	11813
M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel.....	11815
M.WIWI-BWL.0088: IT-Trends.....	11817
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement.....	11819
M.WIWI-BWL.0090: Syngiemodul.....	11821
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior.....	11824
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing.....	11826
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements.....	11828
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung.....	11830
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung.....	11832
M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung.....	11834
M.WIWI-BWL.0100: International Management.....	11836
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung.....	11837
M.WIWI-BWL.0104: Vertiefungsseminar in Electronic Finance.....	11839
M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung.....	11841
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung.....	11843
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management.....	11845
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development.....	11846
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management.....	11848
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development.....	11849
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	11851
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	11853
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar.....	11855
M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt.....	11856
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research.....	11858
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie.....	11859

M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht.....	11861
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre.....	11863
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management.....	11865
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing.....	11866
M.WIWI-BWL.0126: Consumer Science & Public Policy.....	11868
M.WIWI-BWL.0128: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft.....	11870
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar.....	11872
M.WIWI-BWL.0130: Doing Business in Asia.....	11873
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung.....	11874
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision.....	11876
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing.....	11878
M.WIWI-BWL.0135: Digital Innovations and Design Thinking.....	11879
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation.....	11880
M.WIWI-BWL.0137: Electronic Commerce Systems.....	11882
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods.....	11884
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling.....	11886
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	11888
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals.....	11889
M.WIWI-BWL.0143: Theorieentwicklung und Forschungsmethoden.....	11891
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in Datev.....	11892
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India.....	11894
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan.....	11895
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea.....	11896
M.WIWI-BWL.0152: Unternehmenssteuerung im digitalen Zeitalter.....	11897
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing.....	11899
M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I.....	11901
M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II.....	11903
M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets.....	11905
M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives.....	11906
M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods.....	11907
M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places.....	11908

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism.....	11909
M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption.....	11910
M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship.....	11911
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond.....	11912
M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I.....	11913
M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II.....	11915
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression.....	11917
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes).....	11919
M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung.....	11921
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I.....	11923
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II.....	11925
M.WIWI-QMW.0006: Current Topics of Applied Statistics.....	11927
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis.....	11928
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics.....	11930
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R.....	11931
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis.....	11932
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics.....	11934
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics.....	11936
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training.....	11938
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming.....	11939
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden.....	11940
M.WIWI-QMW.0024: Financial Liberalization, Financial Development and Economic Growth.....	11941
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics.....	11943
M.WIWI-QMW.0026: Development Macroeconometrics.....	11945
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics.....	11947
M.WIWI-QMW.0028: Topics in Descriptive Statistics.....	11949
M.WIWI-QMW.0029: Seminar in Operations Research.....	11950
M.WIWI-QMW.0030: Angewandte statistische Forschung und Operations Research.....	11951
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics.....	11952
M.WIWI-QMW.0035: Deep Learning Algorithmen – Methoden, Entwicklungen und gesellschaftliche Konsequenzen.....	11954

M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics.....	11955
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts.....	11957
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	11959
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	11962
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	11964
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics....	11965
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre.....	11967
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa.....	11969
M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa.....	11971
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics.....	11973
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	11974
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues.....	11976
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms.....	11978
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	11980
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik.....	11981
M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik.....	11983
M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft.....	11984
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.....	11986
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar.....	11988
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues.....	11990
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics.....	11993
M.WIWI-VWL.0042: European Economy.....	11996
M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik.....	11999
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade.....	12001
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory.....	12003
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development.....	12005
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment.....	12007
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime.....	12009
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics.....	12010
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I.....	12012

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II.....	12013
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III.....	12014
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV.....	12015
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V.....	12016
M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI.....	12017
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India.....	12018
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies.....	12019
M.WIWI-VWL.0092: International Trade.....	12021
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	12023
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	12025
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	12027
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation.....	12029
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung.....	12031
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics.....	12033
M.WIWI-VWL.0113: Financial Econometrics.....	12035
M.WIWI-VWL.0114: Finance and Development.....	12037
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment.....	12038
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle.....	12040
M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics.....	12041
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics.....	12042
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics.....	12043
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik.....	12044
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	12046
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development.....	12048
M.WIWI-VWL.0130: Seminar in Gender Differences in Labor Economics.....	12050
M.WIWI-VWL.0131: Business Cycles in Developing Countries.....	12051
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics.....	12053
M.WIWI-VWL.0134: Development Economics of Innovations.....	12055
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth.....	12056
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods.....	12058
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development.....	12060

M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics.....	12061
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education.....	12063
M.WIWI-VWL.0141: Internet Economics.....	12064
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets.....	12066
M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development.....	12068
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course.....	12069
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization.....	12071
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy.....	12073
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics.....	12075
M.WIWI-VWL.0150: Advanced Game Theory.....	12077
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics.....	12078
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics.....	12079
M.WIWI-VWL.0153: Advanced Labour Economics.....	12080
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences.....	12082
M.WIWI-VWL.0155: International Trade and the Labour Market.....	12084
M.WIWI-VWL.0157: Indian Economic Development (since 1947).....	12086
M.WIWI-VWL.0158: Economic History of India.....	12087
M.WIWI-VWL.0159: Structure of Turkish Economy from Historical Perspective.....	12088
M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming.....	12090
M.WIWI-WB.0003: Plurale Ökonomik.....	12092
M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata.....	12093
M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit.....	12095
M.WIWI-WB.0008: Statistische Inferenz für Entrepreneurere.....	12096
M.WIWI-WB.0009: Introduction to Qualitative Health Research in Low-and-Middle-Income Countries....	12098
M.WIWI-WB.1000: Praktikum.....	12100
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development.....	12101
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme.....	12103
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement.....	12105
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management.....	12107
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik.....	12108
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT.....	12110

M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics.....	12112
M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management.....	12114
M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen.....	12115
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung.....	12117
M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik...	12118
M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung.....	12120
M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems.....	12122
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle.....	12124
M.WIWI-WIN.0021: Digital Business Management.....	12126
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management.....	12128
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.....	12130
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications.....	12131
M.WIWI-WIN.0027: Seminar zum Verfassen von Forschungsbeiträgen in der Wirtschaftsinformatik.....	12132
M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium.....	12134
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	12136
M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum.....	12138
M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung.....	12140
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	12142
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften.....	12144
M.WIWI-WIP.0015: Kompetenzentwicklung in der beruflichen Bildung und Personalentwicklung.....	12146

Übersicht nach Modulgruppen

I. M.WIWI-HGM

M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I (12 C, 6 SWS).....	11901
M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II (12 C, 6 SWS).....	11903
M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets (6 C, 2 SWS).....	11905
M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives (6 C, 2 SWS).....	11906
M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods (6 C, 2 SWS).....	11907
M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places (6 C, 2 SWS).....	11908
M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism (6 C, 2 SWS).....	11909
M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption (6 C, 2 SWS).....	11910
M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	11911
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond (6 C, 2 SWS).....	11912
M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I (12 C, 4 SWS).....	11913
M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II (12 C, 4 SWS).....	11915

II. M.WIWI-BWL

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	11748
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS (6 C, 4 SWS).....	11750
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	11752
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	11754
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	11756
M.WIWI-BWL.0008: Derivate (6 C, 4 SWS).....	11757
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	11759
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung (6 C, 4 SWS).....	11761
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanzcontrolling (6 C, 2 SWS).....	11763
M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	11765
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (6 C, 2 SWS).....	11767
M.WIWI-BWL.0016: Seminar M&A, Finanzierung und Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	11769
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements (6 C, 4 SWS).....	11771

M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency (6 C, 2 SWS).....	11773
M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting (6 C, 3 SWS).....	11775
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	11777
M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	11779
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	11781
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production (6 C, 2 SWS).....	11783
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	11785
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS).....	11787
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (6 C, 4 SWS).....	11789
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	11791
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft (6 C, 3 SWS).....	11792
M.WIWI-BWL.0055: Distribution (6 C, 2 SWS).....	11793
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	11795
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS).....	11797
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (6 C, 2 SWS).....	11799
M.WIWI-BWL.0071: Leadership (6 C, 2 SWS).....	11801
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien (6 C, 2 SWS).....	11803
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	11805
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (6 C, 2 SWS).....	11807
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I (6 C, 3 SWS).....	11809
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	11811
M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling (6 C, 4 SWS).....	11813
M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel (6 C, 3 SWS).....	11815
M.WIWI-BWL.0088: IT-Trends (6 C, 2 SWS).....	11817
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	11819
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul (6 C, 2 SWS).....	11821
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	11824
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing (6 C, 3 SWS).....	11826
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (6 C, 2 SWS).....	11828
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung (6 C, 3 SWS).....	11830

M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung (6 C, 3 SWS).....	11832
M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung (6 C, 3 SWS).....	11834
M.WIWI-BWL.0100: International Management (6 C, 2 SWS).....	11836
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (6 C, 2 SWS).....	11837
M.WIWI-BWL.0104: Vertiefungsseminar in Electronic Finance (6 C, 2 SWS).....	11839
M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	11841
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung (6 C, 3 SWS).....	11843
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	11845
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development (6 C, 2 SWS).....	11846
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	11848
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development (6 C, 4 SWS).....	11849
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	11851
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	11853
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar (6 C, 2 SWS).....	11855
M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt (6 C, 2 SWS).....	11856
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research (6 C, 2 SWS).....	11858
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (6 C, 2 SWS).....	11859
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht (6 C, 2 SWS).....	11861
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	11863
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management (6 C, 2 SWS).....	11865
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing (6 C, 2 SWS).....	11866
M.WIWI-BWL.0126: Consumer Science & Public Policy (6 C, 2 SWS).....	11868
M.WIWI-BWL.0128: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	11870
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar (6 C, 2 SWS).....	11872
M.WIWI-BWL.0130: Doing Business in Asia (6 C, 2 SWS).....	11873
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung (6 C, 2 SWS).....	11874
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision (6 C, 2 SWS).....	11876
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing (6 C, 2 SWS).....	11878
M.WIWI-BWL.0135: Digital Innovations and Design Thinking (6 C, 2 SWS).....	11879
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation (6 C, 2 SWS).....	11880
M.WIWI-BWL.0137: Electronic Commerce Systems (6 C, 2 SWS).....	11882

M.WIWI-BWL.0138: Research Methods (6 C, 2 SWS).....	11884
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling (6 C, 2 SWS).....	11886
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	11888
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals (6 C, 2 SWS).....	11889
M.WIWI-BWL.0143: Theorieentwicklung und Forschungsmethoden (6 C, 2 SWS).....	11891
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in Datev (3 C, 2 SWS).....	11892
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India (3 C, 1 SWS).....	11894
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan (3 C, 1 SWS).....	11895
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea (3 C, 1 SWS).....	11896
M.WIWI-BWL.0152: Unternehmenssteuerung im digitalen Zeitalter (6 C, 2 SWS).....	11897
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing (6 C, 2 SWS).....	11899

III. M.WIWI-QMW

M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression (6 C, 4 SWS).....	11917
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (6 C, 4 SWS).....	11919
M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (6 C, 4 SWS).....	11921
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....	11923
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	11925
M.WIWI-QMW.0006: Current Topics of Applied Statistics (6 C, 2 SWS).....	11927
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	11928
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	11930
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R (6 C, 4 SWS).....	11931
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	11932
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 4 SWS).....	11934
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics (6 C, 4 SWS).....	11936
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training (6 C, 2 SWS).....	11938
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming (3 C, 2 SWS).....	11939
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (6 C, 4 SWS).....	11940
M.WIWI-QMW.0024: Financial Liberalization, Financial Development and Economic Growth (6 C, 2 SWS).....	11941
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics (6 C, 4 SWS).....	11943

M.WIWI-QMW.0026: Development Macroeconometrics (6 C, 4 SWS).....	11945
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics (6 C, 4 SWS).....	11947
M.WIWI-QMW.0028: Topics in Descriptive Statistics (12 C, 2 SWS).....	11949
M.WIWI-QMW.0029: Seminar in Operations Research (6 C, 2 SWS).....	11950
M.WIWI-QMW.0030: Angewandte statistische Forschung und Operations Research (6 C, 2 SWS)...	11951
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics (6 C, 2 SWS).....	11952
M.WIWI-QMW.0035: Deep Learning Algorithmen – Methoden, Entwicklungen und gesellschaftliche Konsequenzen (6 C, 4 SWS).....	11954

IV. M.WIWI-VWL

M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	11955
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS).....	11957
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	11959
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	11962
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	11964
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	11965
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 4 SWS).....	11967
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (6 C, 3 SWS).....	11969
M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa (6 C, 3 SWS).....	11971
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics (6 C, 4 SWS).....	11973
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS).....	11974
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues (6 C, 2 SWS).....	11976
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms (6 C, 2 SWS).....	11978
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS).....	11980
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	11981
M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	11983
M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	11984
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	11986
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (6 C, 2 SWS).....	11988

M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 4 SWS).....	11990
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	11993
M.WIWI-VWL.0042: European Economy (6 C, 4 SWS).....	11996
M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik (6 C, 2 SWS).....	11999
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS).....	12001
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 4 SWS).....	12003
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development (6 C, 2 SWS).....	12005
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment (6 C, 2 SWS).....	12007
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime (3 C, 2 SWS).....	12009
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	12010
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I (6 C, 2 SWS).....	12012
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (6 C, 2 SWS).....	12013
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III (6 C, 2 SWS).....	12014
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (6 C, 2 SWS).....	12015
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V (6 C, 2 SWS).....	12016
M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI (6 C, 2 SWS).....	12017
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India (6 C, 4 SWS).....	12018
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies (6 C, 4 SWS).....	12019
M.WIWI-VWL.0092: International Trade (6 C, 4 SWS).....	12021
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 4 SWS).....	12023
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 2 SWS).....	12025
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 4 SWS).....	12027
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation (6 C, 4 SWS).....	12029
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	12031
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	12033
M.WIWI-VWL.0113: Financial Econometrics (6 C, 4 SWS).....	12035
M.WIWI-VWL.0114: Finance and Development (6 C, 4 SWS).....	12037
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment (6 C, 4 SWS).....	12038
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle (6 C, 2 SWS).....	12040
M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics (6 C, 2 SWS).....	12041
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	12042

M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics (6 C, 2 SWS).....	12043
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik (6 C, 2 SWS).....	12044
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....	12046
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development (6 C, 4 SWS).....	12048
M.WIWI-VWL.0130: Seminar in Gender Differences in Labor Economics (6 C, 2 SWS).....	12050
M.WIWI-VWL.0131: Business Cycles in Developing Countries (6 C, 2 SWS).....	12051
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics (6 C, 2 SWS).....	12053
M.WIWI-VWL.0134: Development Economics of Innovations (6 C, 2 SWS).....	12055
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth (6 C, 4 SWS).....	12056
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods (3 C, 2 SWS).....	12058
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development (6 C, 2 SWS).....	12060
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	12061
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education (6 C, 4 SWS).....	12063
M.WIWI-VWL.0141: Internet Economics (6 C, 4 SWS).....	12064
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (6 C, 2 SWS)...	12066
M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development (6 C, 2 SWS).....	12068
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course (6 C, 4 SWS).....	12069
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization (6 C, 2 SWS).....	12071
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy (6 C, 4 SWS).....	12073
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	12075
M.WIWI-VWL.0150: Advanced Game Theory (6 C, 2 SWS).....	12077
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics (6 C, 2 SWS).....	12078
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics (6 C, 2 SWS).....	12079
M.WIWI-VWL.0153: Advanced Labour Economics (6 C, 4 SWS).....	12080
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences (6 C, 2 SWS).....	12082
M.WIWI-VWL.0155: International Trade and the Labour Market (6 C, 4 SWS).....	12084
M.WIWI-VWL.0157: Indian Economic Development (since 1947) (6 C, 2 SWS).....	12086
M.WIWI-VWL.0158: Economic History of India (6 C, 2 SWS).....	12087
M.WIWI-VWL.0159: Structure of Turkish Economy from Historical Perspective (6 C, 3 SWS).....	12088

V. M.WIWI-WB

M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming (3 C, 1 SWS).....	12090
M.WIWI-WB.0003: Plurale Ökonomik (6 C, 4 SWS).....	12092
M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata (6 C, 2 SWS).....	12093
M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit (6 C, 4 SWS).....	12095
M.WIWI-WB.0008: Statistische Inferenz für Entrepreneurere (6 C, 4 SWS).....	12096
M.WIWI-WB.0009: Introduction to Qualitative Health Research in Low-and-Middle-Income Countries (3 C, 2 SWS).....	12098
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	12100

VI. M.WIWI-WIN

M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	12101
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	12103
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	12105
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	12107
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	12108
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	12110
M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	12112
M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management (6 C, 2 SWS).....	12114
M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	12115
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	12117
M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik (6 C, 2 SWS).....	12118
M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung (6 C, 2 SWS).....	12120
M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems (6 C, 3 SWS).....	12122
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (6 C, 2 SWS).....	12124
M.WIWI-WIN.0021: Digital Business Management (6 C, 4 SWS).....	12126
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management (6 C, 2 SWS).....	12128
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (6 C, 4 SWS).....	12130
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	12131
M.WIWI-WIN.0027: Seminar zum Verfassen von Forschungsbeiträgen in der Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	12132

VII. M.WIWI-WIP

M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (6 C, 3 SWS).....	12134
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	12136
M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (9 C, 4 SWS).....	12138
M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	12140
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	12142
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (6 C, 4 SWS).....	12144
M.WIWI-WIP.0015: Kompetenzentwicklung in der beruflichen Bildung und Personalentwicklung (6 C, 3 SWS).....	12146

VIII. Prüfungsformen

Soweit in diesem Modulverzeichnis Modulbeschreibungen in englischer Sprache veröffentlicht werden, gilt für die verwendeten Prüfungsformen nachfolgende Zuordnung:

- Oral examination = mündliche Prüfung [§ 15 Abs. 8 APO]
- Written examination = Klausur [§ 15 Abs. 9 APO]
- Term paper = Hausarbeit [§ 15 Abs. 11 APO]
- Presentation = Präsentation [§ 15 Abs. 12 APO]
- Presentation with written elaboration = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung [§ 15 Abs. 12 APO]
- Essay = Essay [§ 5 RPStO]

APO = Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen

RPStO = Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender finanzwirtschaftlicher Fragestellungen. • Nachweis der Kenntnis zentraler Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen unter Risiko sowie der Fähigkeit diese anzuwenden. • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien. • Nachweis des Verständnisses der Hypothesen zur Informations-effizienz von Kapitalmärkten, verhaltenswissenschaftlicher Phänomene auf Kapitalmärkten sowie deren praktischer Implikationen für Investoren und Unternehmen. • Fähigkeit zur Analyse von Fragen der optimalen Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik von Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse aus finanzwirtschaftlichen Veranstaltungen im Bachelorstudium</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung</p> <p><i>English title: Company Taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantifizierung von rechtlichen Steuerbelastungen (steuerzahlungen) mittels geeigneter Verfahren sowie die Fähigkeit, Vor- und Nachteile dieser Verfahren diskutieren zu können, • Berechnung und Interpretation verschiedener Ausprägungen der wirtschaftlichen Steuerbelastung sowie ihrer Würdigung bezüglich ihrer Abhängigkeiten von steuerlichen Parametern, • Kenntnis über die Preiswirkungen der Besteuerung sowie die Fähigkeit, sie in konkreten Sachverhalten herausarbeiten zu können, • Kenntnis über ökonomisch bedeutsame Neutralitäten, die durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten, • Fähigkeit, Verfahren aufzuzeigen und anzuwenden, die eine entscheidungsneutrale Besteuerung gewährleisten, • Beurteilung von konkreten steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer Entscheidungswirkungen anhand geeigneter Methoden und • Durchführung von Steuerwirkungsanalysen und steuerlichen Vorteilhaftigkeitsvergleichen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden die wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung (Steuerlastlehre und Neutralitätsüberlegungen) sowie die grundlegenden Einflussfaktoren bei Steuerplanungsüberlegungen vermitteln. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in vier Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Im zweiten Kapitel werden Verfahren zur Messung von Steuerzahlungen und Steuerbelastungen behandelt und Formen steuerlicher Neutralität unterschieden, die aus ökonomischer Sicht durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten. Im dritten Kapitel werden den Studierenden institutionelle Grundlagen der Unternehmensbesteuerung vermittelt. Das vierte Kapitel bietet eine Einführung in Steuerwirkungsanalysen in Bezug auf rein nationale Sachverhalte.</p> <p>2. Unternehmensbesteuerung (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden mit den Studierenden Übungsfälle erarbeitet und diskutiert, mithilfe derer ein tieferes Verständnis für die praktische Anwendung der in der Vorlesung theoretisch vermittelten Inhalte geschaffen wird.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen der wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung sowie grundlegender Steuerplanungsüberlegungen und zeigen, dass sie in der Lage sind, diese auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der Besteuerung alternativer Rechtsformen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the ability to analyze and apply different risk measures. • Show a profound understanding of methods and techniques used to manage international risks, interest rate risk, credit risk, and commodity price risk. | |
|---|--|

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Olaf Korn
Course frequency: Every winter semester during the first half of the semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Lösung für eine komplexe, übergreifende Fragestellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt eigenständig erarbeiten und sind in der Lage, das erworbene Wissen schriftlich und mündlich sachgerecht zu kommunizieren, • sie können ein Projekt erfolgreich managen und sind in der Lage eine Arbeitsgruppe zu koordinieren, • sie können von anderen erarbeiteten Lösungen der Fragestellung auf ihre zentralen Aspekte reduzieren und kritisch kommentieren, • sie können zu einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge beitragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Inhalt des Seminars ist die projektbezogene Erarbeitung einer Lösung für eine übergreifende, komplexe Problemstellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt. Genaue Inhalte und Themen können von Semester zu Semester wechseln und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit, eine komplexe finanzwirtschaftliche Fragestellung zu strukturieren und in verschiedene Teilfragen zu zerlegen. • Nachweis der Fähigkeit, eigenständige Lösungen der finanzwirtschaftlichen Fragestellung zu entwickeln und umzusetzen sowie diese zu kommunizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft M.WIWI-BWL.0008 Derivate	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0008: Derivate <i>English title: Derivatives</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Formen von Derivaten, insbesondere deren Ausgestaltung, Handel und Bedeutung, • sie können verschiedene Bewertungsansätze für Derivate (Duplikationsprinzip, Hedgingprinzip, Risikoneutrale Bewertung) verstehen und interpretieren, • sie verstehen die der Bewertung von Derivaten zugrundeliegende ökonomische Argumentation und sind in der Lage diese kritisch reflektierend zu bewerten, • sie verstehen die für die Bewertung und das Risikomanagement von Derivaten erforderlichen mathematisch-statistischen Verfahren und Kennzahlen und können diese anwenden, • sie sind in der Lage auch komplexe Derivate adäquat zu analysieren und selbständig computergestützt zu bewerten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Derivate (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung 1.1. Begriffliche Grundlagen 1.2. Grundidee der Derivatebewertung 2. Forwards und Futures 2.1. Arbitragefreie Terminpreise 2.2. Forwards versus Futures 3. Optionen 3.1. Grundlagen 3.2. Verteilungsfreie Wertgrenzen 3.3. Arbitrageorientierte Bewertung 4. Risikomanagement von Derivatepositionen 4.1. Optionssensitivitäten 4.2. Risikosteuerung 4.3. Marktfriktionen und gleichgewichtsorientierte Bewertung	2 SWS

<p>Die Erarbeitung des Vorlesungsstoffes erfolgt z.T. im Selbststudium auf Basis von Vorlesungsaufzeichnungen. In den Präsenzzeiten während der Vorlesungstermine kann daher verstärkt an Fallbeispielen und der konkreten Umsetzung der Konzepte durch die Studierenden gearbeitet werden.</p> <p>2. Derivate (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltungsformen von Derivaten, den Derivatehandel und die Bedeutung unterschiedlicher Produkte. • Nachweis von Kenntnissen über die verschiedenen Bewertungsansätze von Derivaten. • Nachweis über die Fähigkeit zur kritischen Analyse von Bewertungsmodellen und ihrer Annahmen. • Nachweis von Kenntnissen über die sich aus Bewertungsmodellen ergebenden Verfahren zum Risikomanagement von Derivaten und deren Anwendung. • Fähigkeit zur eigenständigen komplexer Derivatepositionen und zur Ermittlung von modellbasierten Werten. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse aus finanzwirtschaftlichen Veranstaltungen im Bachelorstudium</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester in der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling <i>English title: Behavioral Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind den Studierenden die Konzeption, der Aufbau und die Anwendung wichtiger Controlling-Instrumente bekannt, deren Einsatz in besonderem Maße Auswirkungen auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten hat. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse darüber, wie die Controlling-Instrumente auszugestaltet sind, um das Verhalten von Unternehmensbeteiligten auf die unternehmerischen Ziele hin auszurichten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Verhaltensorientiertes Controlling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Grundlagen des verhaltensorientierten Controllings 2. Budgetierung 3. Kennzahlen und Kennzahlensysteme 4. Anreiz- und Entlohnungssysteme 5. Verrechnungspreise 6. Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenssteuerung mit den Instrumenten des Controllings 7. Zusammenfassung und Ausblick 		2 SWS
2. Verhaltensorientiertes Controlling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie die behandelten Controlling-Instrumente theoretisch verstanden haben. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Instrumente insbesondere aus verhaltensorientierter Sicht kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Letztlich wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Instrumente im Rahmen von praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung <i>English title: Business Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden damit vertraut, wie die Bewertung eines Unternehmens in Abhängigkeit von Anlass und Zweck durchzuführen ist. Die Studierenden besitzen insbesondere Kenntnisse zur kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung sowie den hierzu notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen. Zudem sind die Studierenden in der Lage eine Unternehmensbewertung ohne und mit Berücksichtigung von persönlichen Steuern zu konzipieren und durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensbewertung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Unternehmensbewertung 2. Kapitalmarkttheoretische Grundlagen der Unternehmensbewertung 3. Anwendung der Discounted Cashflow Verfahren 4. Zusammenfassung und Ausblick 		2 SWS
2. Unternehmensbewertung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die für eine Unternehmensbewertung notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen beherrschen. Weiterhin wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Durchführung einer Unternehmensbewertung in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung persönlicher Steuern haben. Letztlich müssen sie in der Lage sein, die Verfahren zur Unternehmensbewertung in praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanzcontrolling <i>English title: Seminar in Finance and Management Accounting</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weiterführende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings fundiert zu lösen. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzcontrolling (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen im Finanzcontrolling vergeben. Nachfolgend sind einige wesentliche Themengebiete aufgeführt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungstheorie 2. Planungsrechnungen 3. Kontrollrechnungen 4. Wert- und Risikomanagement 5. Wert- und risikoorientierte Kennzahlen 6. Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling 7. Verhaltensorientiertes Controlling 8. Unternehmensbewertung 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 50 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem komplexen Thema im Finanzcontrolling erstellen können. Zudem müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling, Teilnahme an der Veranstaltung „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung <i>English title: Group Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie sind mit den zentralen Problemen vertraut, die aus den geltenden Regelungen zur Besteuerung von nationalen Konzernen folgen, • Kenntnis über die Besonderheiten der Konzernbesteuerung im internationalen Kontext, • Quantifizierung der Höhe der effektiven Konzernsteuerbelastung anhand geeigneter Methoden, • Kenntnis der Möglichkeiten einer Optimierung der Konzernsteuerquote , • sie sind in der Lage , diejenigen Aspekte nationaler und internationaler Besteuerung aufzuzeigen, bei denen Reformbedarf besteht und Kenntnis von aktuellen Reformüberlegungen haben, • praktische Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Fallstudien. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Konzernbesteuerung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das deutsche Steuerrecht beruht auf der selbstständigen Steuerpflicht einzelner Rechtssubjekte. Dies gilt auch für Kapitalgesellschaften, die in einem Konzern zusammengeschlossen sind und aus wirtschaftlicher Sicht eine Einheit bilden. Die Vorlesung setzt sich mit den hieraus folgenden besonderen steuerlichen Fragestellungen auseinander und gliedert sich in sechs Kapitel. Nach einer Einführung im ersten Kapitel, werden die Studierenden in Kapitel 2 und 3 mit institutionellen Grundlagen der nationalen beziehungsweise internationalen Konzernbesteuerung vertraut gemacht. Der Fokus von Kapitel 4 liegt auf Methoden zur Messung der Konzernsteuerbelastung. Auf dieser Basis werden in Kapitel 5 steuerplanerische Möglichkeiten zur Reduktion der Konzernsteuerbelastung diskutiert. Das abschließende Kapitel 6 hat Reformüberlegungen der Konzernbesteuerung zum Inhalt.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis fundierter Kenntnisse der geltenden Rechtslage zur Besteuerung von Unternehmensverbänden im nationalen und internationalen Kontext, der dem derzeitigen Steuerrecht innewohnenden Probleme und der darauf abzielenden Lösungsansätze sowie der Fähigkeit, die effektive Steuerbelastung von Unternehmen anhand von rechnungswesenorientierten Methoden zu quantifizieren, zu optimieren und gegenüberstellend kritisch einzuschätzen.	3 C
Prüfung: Hausarbeit, (7 Wochen in Gruppenarbeit) Prüfungsanforderungen: Gegliedert in zwei Fallstudien:	3 C

<p>1. Fallstudie zur nationalen Konzernbesteuerung (1 Credit); Bearbeitungsdauer: ca. 2 Wochen, Abgabe der Berechnungen in einem Tabellenkalkulationsprogramm, während eine schriftliche Ausarbeitung von max. 10 Seiten im Textformat zu erfolgen hat</p> <p>2. Fallstudie zur nationalen und internationalen Konzernbesteuerung (2 Credits); Bearbeitungsdauer: ca. 5 Wochen, Abgabe der Berechnungen in einem Tabellenkalkulationsprogramm, während eine schriftliche Ausarbeitung von max. 30 Seiten im Textformat zu erfolgen hat.</p> <p>Im Rahmen der Fallstudien erbringen die Studierenden den Nachweis fundierter Kenntnisse der geltenden Rechtslage zur Besteuerung von Unternehmensverbunden im nationalen und internationalen Kontext, der dem derzeitigen Steuerrecht innewohnenden Probleme und der darauf abzielenden Lösungsansätze sowie der Fähigkeit, die effektive Steuerbelastung von Unternehmen anhand von rechnungswesenorientierten Methoden zu quantifizieren, zu optimieren und gegenüberstellend kritisch einzuschätzen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts <i>English title: Impact of EU Law on Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über europarechtliche Grundlagen , die für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt von Bedeutung sind, insbesondere die Grundfreiheiten und das Beihilfeverbot, • Kenntnis über bisherige Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt, • Kenntnis über wichtige Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union und • Anwendung der vermittelten Inhalte im Rahmen der Bearbeitung von Gruppenarbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (Seminar) <i>Inhalte:</i> In den vergangenen Jahren hat das Europarecht die Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in zunehmendem Maße beeinflusst. Dies gilt nicht nur für die weitgehend harmonisierten indirekten Steuern, sondern auch für die der Souveränität der Mitgliedstaaten vorbehaltenen direkten Steuern. Zwar ist es grundsätzlich die Aufgabe der Mitgliedstaaten, ihre Steuerrechtsordnungen selbst zu gestalten. Allerdings haben sie hierbei die unionsrechtlichen Grundfreiheiten und das Beihilferecht zu beachten. Besondere Bedeutung haben europarechtliche Aspekte in den Bereichen Gruppenbesteuerung und Verlustverrechnung, Wegzugsbesteuerung, Unternehmensmobilität, Dividendenbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. Daneben gibt es Harmonisierungsbestrebungen bei der steuerlichen Bemessungsgrundlage von in der EU ansässigen Unternehmen.	2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung im Zusammenhang mit europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie bisheriger Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von vertieften Kenntnissen der europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen	4 C

im Europäischen Binnenmarkt sowie der bisherigen Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI- BWL.0003: Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0016: Seminar M&A, Finanzierung und Besteuerung <i>English title: Seminar M&A, Finance and Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Formen des Unternehmenskaufs und -verkaufs und deren steuerliche Auswirkungen, • kennen Möglichkeiten einer steueroptimierten Akquisitionsfinanzierung, • kennen verschiedene Möglichkeiten zur Unternehmensumstrukturierung und deren steuerliche Implikationen , • kennen steuerliche Besonderheiten, die sich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf ergeben, • können die vermittelten Grundlagen im Rahmen von Gruppenarbeiten umsetzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar M&A, Finanzierung und Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Beim Kauf und Verkauf von Unternehmen spielen steuerliche Erwägungen eine wichtige Rolle. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der wesentlichen steuerlichen Determinanten des Unternehmenskaufs, ohne deren Kenntnis die M&A-Transaktionen regelmäßig nicht zu verstehen sind. Dies beginnt mit dem regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensatz von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf den Verkaufsgegenstand und dessen Strukturierung (Share Deal versus Asset Deal) und setzt sich in Bezug auf eine steuereffiziente Akquisitionsfinanzierung fort. Weitere steuerliche Aspekte betreffen die Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvorträge und die Berücksichtigung der so genannten Mindestgewinnbesteuerung. Eine zunehmende Bedeutung beim Unternehmenskauf hat, wenn Immobilien im Spiel sind, die Grunderwerbsteuer und deren Vermeidung. Besondere Fragen ergeben sich schließlich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.	4 C
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung zu steuerlichen und außersteuerlichen Aspekten von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen	2 C

Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen.	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: This course integrates different facets of financial statement analysis and corporate valuation. After the successful completion of this course, students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • they are familiar with contemporary methods of financial statement analysis and accounting-based valuation. In particular, students are familiar with (1) the interrelation between valuation theory and accounting, (2) relevant characteristics of financial statements prepared on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS), and (3) application of the valuation and analysis framework to real world cases and examples, • students are able to assess several approaches to valuation of equity and debt investments and their respective merits. Based on the concept of accounting-based valuation, students are familiar with an analytical framework for analysis of financial statements, with an emphasis on ratio analysis of profitability and growth, • students command a profound knowledge of the role of accounting and accounting quality in general in the process of equity valuation, and with respect to International Financial Reporting Standards (IFRS), • overall, successful participants of this course are expected to be familiar with contemporary methods of equity valuation, the use of financial statement information to that end, and the application of that knowledge to real-world valuation cases. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Analysis of IFRS Financial Statements (Lecture) <i>Contents:</i> <i>I. Foundations of Financial Statement Analysis</i> <i>II. IFRS Financial Statements</i> <i>III. Valuation Methods</i> <i>IV. Analysis of Financial Statements</i> <i>V. Forecasting and Valuation Analysis</i> 2. Analysis of IFRS Financial Statements (Tutorial)	2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to be familiar <ul style="list-style-type: none"> • with contemporary methods of equity valuation, • the use of financial statement information to that end, and • the application of that knowledge to real-world valuation cases. 	
Admission requirements:	Recommended previous knowledge:

none	M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency		2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and understanding of the functions and elements of a risk management system, of the risk potentials and its valuation of an insurance company; • Knowledge of the legal requirements regarding risk management and solvency, especially Solvency II; • Knowledge of the relevant techniques used in risk management of an insurance company (stress tests, ALM, Embedded Value, actuarial analysis, Value Based Management); • Understanding of the relevant methods used in the balance sheet of an insurance company (HGB, IFRS, solvency balance sheet); • Ability to develop simple task settings independently with regard to risk management and solvency 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Risk Management and Solvency (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Role and components of a risk management system • Legal requirements: MaRisk, stress tests, actuarial reporting, market consistent valuation (IFRS) • Solvency requirements (Solvency I, Solvency II) • Value Based Management, Embedded Value, Asset Liability Management (ALM) 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document a knowledge and understanding of the functions and instruments of risk management and of the valuation of risk potentials; • Demonstrate a knowledge and understanding of quantitative and qualitative requirements of the solvency regime; • Demonstrate a knowledge and understanding of market consistent valuation within solvency, HGB,IFRS; • Demonstrate the ability for simple calculations with regard to risk management and solvency. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Martin Balleer	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students:		

not limited	
-------------	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse und Verständnis der Konzepte und Methoden zur Unternehmensplanung für strategische, taktische und operative Fragestellungen nach, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis von Methoden zur Standortplanung sowie deren Anwendung, • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses des Supply Chain Managements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der verschiedenen Planungsansätze. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik B.WIWI-BWL.0052 Logistikmanagement B.WIWI-BWL.0037 Produktionsmanagement</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung <i>English title: Seminar General Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten • übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in Unternehmen • gestalten die Veranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensentwicklung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion in der Veranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Sie arbeiten dabei in Kleingruppen und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Veranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte theoretische Kenntnisse in ihrem Themengebiet und zeigen Anwendungsbeispiele auf.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>English title: Seminar and/or Project - Current Approaches in Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten • können ihre eigenen Kenntnisse in die Betrachtung der Fragestellung miteinbeziehen • können bekannte Methoden und Ansätze aus dem Operations Research selbstständig auf die Fragestellung anwenden • können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren • können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 32 Stunden Selbststudium: 148 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet und auf die Problemstellungen des Produktions- oder Logistikmanagements angewendet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en) 2. Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit 3. Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen 4. Kritische Diskussion der Ergebnisse 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung, sowie mindestens eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich von Produktion und Logistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • know the basics of corporate and cross-corporate material and energy flow management • know the various dimensions of sustainability and are able to classify them into the corporate setting • know the elements of a life cycle analysis according to DIN EN ISO 14044 and are able to evaluate and discuss the results of such an analysis • are able to apply the basics of capital budgeting in a sustainable manner • are able to apply multi-criteria decision support methods • are able to apply their prior knowledge of business economics environmentally oriented 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Production (Lecture) <i>Contents:</i> Topics of the lecture are the modelling and optimization of material and energy flows within companies and within industrial networks. Economic- and ecological efficient configuration of business actions aims to avoid, reduce or recycle residues and decommissioned products and the disposal of wastes from an operational point of view. Therefore, various methods of operations research will be applied. Additional topics will be corporate social responsibility and an introduction to industrial ecology and eco-industry parks.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: In the written exam students prove skills in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> • Basics in eco-controlling • Life Cycle Assessment • Environmental management • Resource management • Application of multi-criteria decision support methods • Planning and controlling of corporate material and energy flows • Sustainability in business and cost accounting models 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Seminar on current Issues in Accounting and Auditing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Projektseminars ist die Rezeption und kritische Würdigung aktueller Fragestellungen aus den Bereichen der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Corporate Governance. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende bspw. Kenntnis über aktuelle Problematiken der Standardsetzung des International Accounting Standards Board (IASB), spezifischer Aspekte der Publizität und „Compliance“ kapitalmarktorientierter Unternehmen, im Kontext deutschen und europäischen Kapitalmarktrechts, sowie aufkommender Thematiken in der Wirtschaftsprüfung. Sie sind darüber hinaus in der Lage Sachverhalte darzustellen, ökonomisch einzuordnen und unter Zuhilfenahme einschlägiger Fachliteratur kritisch zu würdigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Einordnung, Rezeption und Interpretation aktueller empirischer Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4.200 Wörter, Textteil mit Fußnoten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme sowie Kick-off: Obligatorische Teilnahme an der „Kick-off“-Veranstaltung, welche Impulsreferate zu den, von den Studierenden zu bearbeitenden, Seminarthemen umfasst.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Prüfungsleistung umfasst eine Seminararbeit und Präsentation, in welcher Studierende die folgenden Kompetenzen zeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden und tiefgehenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der Rechnungslegung, des wirtschaftlichen Prüfungswesens und/oder der Corporate Governance, • Einordnung, Reflexion und Anwendung ökonomischer Theorie und Empirie, • die selbstständige Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Demonstration fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, • das Präsentieren, Reflektieren und kritische Würdigen aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management <i>English title: Logistics and Supply Chain Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Teilbereiche und Funktionen der Logistik sowie des Supply Chain Managements und können diese klassifizieren • kennen den Begriff „Standortplanung“, können dessen Teilgebiete definieren und verschiedene OR-Modelle und Verfahren zur Standortbestimmung anwenden • können das klassische Transportproblem erläutern und kennen dessen graphentheoretische Grundlagen • kennen verschiedene Lösungsalgorithmen für das Transportproblem und können diese auch auf Sonderformen des klassischen Transportproblems anwenden • kennen die Ausgestaltungsformen von Supply Chains und das SCOR-Modell • können Produkt- und Prozessdesign voneinander abgrenzen • kennen mögliche Formen der Vertragsgestaltung im Supply Chain Management • kennen die verschiedenen Modelle der Bestellplanung und die Bestellregeln • können statische Lagerhaltungsmodelle interpretieren und anwenden • können dynamische Modelle voneinander abgrenzen und anwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Logistik- und Supply Chain Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung der verschiedenen logistischen Strukturen und Probleme in und zwischen produzierenden Unternehmen. Dazu werden Quantitative Modelle vorgestellt und auf die Bereiche der Standortwahl, der Transportplanung, des Supply Chain Management und der Lagerhaltung angewendet.		2 SWS
2. Logistik- und Supply Chain Management (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen logistischer Problemstellungen • Standortplanung • Transportplanung • Supply Chain Management • Lagerhaltungsmodelle • Anwendung der vorgestellten OR-Modelle und Algorithmen auf die Problemstellungen der obigen Teilbereiche 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt <i>English title: Accounting and Capital Markets</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zur Theorie und Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. Sie sind vertraut mit den Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften zur periodischen wie anlassbezogenen Berichterstattung kapitalmarktorientierter Unternehmen. Auf Grundlage ökonomischer Theorien und Modelle sowie empirischer Studien vermögen die Studierenden das Verhältnis von Rechnungslegungsinformationen und Kapitalmarkt kritisch zu reflektieren. Studierende haben nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung umfassende Kenntnis der Rechnungslegungsvorschriften für kapitalmarktorientierte Gesellschaften und vermögen diese mit dem methodischen Instrumentarium der zeitgenössischen Rechnungswesenforschung zu reflektieren und zielorientiert anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zu den behandelten Themen gehören: I. Rechnungslegung und Kapitalmarkt 1. Unternehmen, Kapitalmarkt, und Publizität 2. Publizität kapitalmarktorientierter Unternehmen 3. Kapitalmarkt II. Unternehmenspublizität 1. Unternehmenspublizität als Informationssystem 2. Freiwillige Publizität: unraveling 3. Grenzen der Offenlegung 4. Regulierung der Unternehmenspublizität III. Information und Kapitalmarkt 1. Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung 2. Kapitalmarkteffizienz 3. Rechnungslegungsinformationen und Wertpapierbewertung 4. Informationsgehalt 5. Wertrelevanz 6. Qualität von Ergebnisgrößen (earnings quality) IV. Bilanzpolitik	2 SWS

V. Empirische Forschung zu Rechnungslegung und Kapitalmarkt: Europaweite Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS)		
2. Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Fokus steht die kritische Würdigung verschiedener Studien als Anwendungsbeispiel der Kapitalmarkttheorien.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender empirischer Fragestellungen anhand von Studien aus dem Bereich des Rechnungswesenforschung, • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien und der Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse in SAP R/3, insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung. Die Studierenden sind zudem in der Lage, ihre an einer Fallstudie im SAP System erworbenen Kenntnisse auf Unternehmen in der Praxis zu übertragen. Zudem verfügen sie über Kenntnisse bezüglich der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel sowie deren Anwendung im Rahmen des Controllings.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling mit SAP (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Grundlagen von Microsoft Excel 2. Controllinginstrumente mit Microsoft Excel 3. Grundlagen des SAP R/3 Systems 4. Praxis-Workshop mit wechselnden Kooperationsunternehmen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen im Controlling Modul von SAP R/3 beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte erlangt haben. Schließlich müssen die Studierenden in der Lage sein, Erweiterungen der behandelten Fallstudie zu entwickeln, am System zu implementieren und in einem Abschlussbericht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft <i>English title: Plant and Equipment Planning</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Eigenschaften von Spezifikationen in der Anlagenwirtschaft • kennen die Grundzüge der Massen- und Energiebilanzierung • können Investitions- und Kostenschätzungsverfahren anwenden • können Verfahren zur Layoutplanung durchführen • können die dynamische Programmierung am Beispiel von Kapazitätserweiterungsproblemen anwenden • kennen die Grundzüge der Energiewirtschaft sowie die Herausforderungen und Lösungsstrategien im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energieversorgung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anlagen- und Energiewirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden Zusammenhänge bei Planung und Betrieb von industriellen Anlagen behandelt. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung sowie Ansätze des Operations Research zur Kapazitätsplanung werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Lerninhalte bildet die Produktionsplanung in der Energiewirtschaft.		2 SWS
2. Anlagen- und Energiewirtschaft (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Anlagenwirtschaft 2. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung von Anlagen 3. Anlagenplanung, Kapazitätsplanung und Verfahrenswahl 4. Anlageninstandhaltung und -entsorgung 5. Grundlagen der Energiewirtschaft 6. Erneuerbare Energien 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0055: Distribution <i>English title: Distribution</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, für eine koordinierte Ausgestaltung des Distributionskanals Lösungsansätze zu entwickeln. Zugleich haben sie die Fähigkeiten, Forschungsergebnisse (in Form von Theorien, Modellen und empirischen Studien), die sich mit Fragen der Distribution beschäftigen, zu verstehen und zu beurteilen. Durch die kritische Auseinandersetzung mit Hypothesen und Methoden zu ihrer Überprüfung lernen die Studierenden selber wissenschaftlich zu arbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Distribution (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffliche Grundlagen der Distribution <ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff Distributionssystem • Aufgaben der Distribution • Wirtschaftssubjekte im Distributionskanal • Sichtweisen des Handels 2. Analyserahmen für distributionspolitische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> • Der Management-Zyklus • Der entscheidungsorientierte Ansatz • Distributionspolitische Entscheidungen, Ziele und Einflussfaktoren 3. Theorien zur Einschaltung des Handels <ul style="list-style-type: none"> • Der Handelsfunktionen-Ansatz • Kontaktkostenreduktion • Transaktionskostentheorie • Preistheoretische Überlegungen im Monopol und Dyopol 4. Betriebsformen des Handels <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsformen des Einzel- und Großhandels • Formen der Handelsvermittlung • Erklärungsansätze zur Entwicklung von Betriebsformen 5. Koordinationsformen zwischen Industrie und Handel <ul style="list-style-type: none"> • Vertriebsbindungssysteme • Vertragshändler • Franchising 6. Mehrkanal-Systeme <ul style="list-style-type: none"> • Chancen und Risiken von Mehrkanal-Systemen • Gestaltung und Beurteilung von Mehrkanal-Systemen • Implikationen des Cross-Channel-Kundenverhaltens 7. Internationale Aspekte der Distribution 	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für die Internationalisierung der Distribution • Internationalisierungsstrategien 	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen der Integration bzw. Ausgliederung von Distributionsaufgaben analysieren. Kritische Diskussion der vertikalen und horizontalen Koordination in Distributionssystemen, der Entwicklung von Betriebsformen, der Ausgestaltung von Mehrkanalsystemen sowie der Internationalisierungsstrategien des Handels.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium <i>English title: Research Project</i>	18 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 484 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektstudium <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturstudium, Aufstellung von Hypothesen über die Wirkungszusammenhänge, Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen • Einübung von Methoden, insbesondere in der Datenerhebung und –auswertung (multivariate Analyseverfahren) oder die Erstellung von Software-Prototypen • Regelmäßige Vorstellung und Diskussion der Zwischenschritte mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern Konkrete Schritte/Ablauf des Projektstudiums: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Themas und der Meilensteine • Problemdefinition • Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung • Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps • Finale Präsentation • Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritt Beispielthemen aus vergangenen Semestern: <ul style="list-style-type: none"> • Gamification von digitalen Services • Einfluss einer Shopping-Center-App auf das Einkaufserlebnis (Praxisprojekt) • Wirkung von interaktiven Produktpräsentationstools auf das Rücksendeverhalten • Bedarfsanalyse für den potenziellen Neubau eines Göttinger Parkhauses • Erfolgsfaktoren der Göttinger Mensa 	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.	18 C
Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der	

<p>Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeit).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I oder Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (nur für Teilnehmer, die dieses Modul bei den Modulverantwortlichen aus dem Bereich Marketing belegen)</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul und Masterseminar (Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Lutz Kolbe, Dr. Simon Trang</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' <i>English title: Seminar 'Current Developments in Retail Science'</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur vertieft die Kompetenzen der Studierenden bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen der internationalen Handelsforschung auseinandersetzen Beispielthemen vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Retourenverhalten im Online-Bekleidungshandel – Ursachen und Möglichkeiten zur ihrer Reduzierung • Wirkungen von lebhaften und interaktiven online Produktpräsentationstools auf das Kaufverhalten von Konsumenten – Wechselwirkungen zwischen dem On- und Offlineverhalten Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines Themas der aktuellen Entwicklung der Handelswissenschaft in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 24	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel'</p> <p><i>English title: Seminar ‚Marketing and Competition Strategies in the Industrial Sector and Retailing‘</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinanderzusetzen. Ferner können sie Markt- und Wettbewerbswirkungen horizontal wie vertikal einschätzen und kritisch beurteilen. Außerdem werden die Studierenden durch die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur befähigt, die eigenen Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinandersetzen.</p> <p>Themenbeispiele vergangener Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Konzentrations- und Handelsmarkenentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel auf die Innovationstätigkeit und –fähigkeit der Markenartikelindustrie • Konsumkapital als Treiber des Preis– und Qualitätswettbewerbs in der Ernährungswirtschaft <p>Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen von Markt- und Wettbewerbswirkungen strategischer Entscheidungen • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Erfolgreiche wissenschaftliche und praxisnahe Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung aus dem Bereich des Marketings sowie der Wettbewerbsstrategien im Kontext der Industrie sowie des Handels durch selbständige Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie der Verteidigung der (Zwischen-)Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0071: Leadership <i>English title: Leadership</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Leadership als interpersonelles Phänomen, das soziale Einflussnahme beinhaltet und auf Zielerreichung ausgerichtet ist, einzuordnen, • strukturell-systemische Führung und personal-interaktive Führung abzugrenzen und in ihren Anwendungspotenzialen einzuschätzen, • gesellschaftliche, technologische und ökonomische Rahmenbedingungen sowie ökonomisch-technische und soziale Ziele von Leadership zu erläutern und zu diskutieren, • wichtige führungstheoretische Grundpositionen zu erklären, anzuwenden und kritisch zu reflektieren, • unterschiedliche Führungsstile sowie Führungsinstrumente zu beschreiben, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, • die Bedeutung der Kommunikation im Leadership und Konsequenzen von Leadership einzuschätzen, • Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen von Führungskräften zu definieren und zu beurteilen sowie Methoden der Managemententwicklung zu benennen und kritisch zu würdigen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Leadership (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit klassischen und aktuellen Fragestellungen der Führung von Mitarbeitern. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Leadership: Begriffliche Annäherung und Abgrenzung • Rahmenbedingungen und Ziele von Leadership: Einflussfaktoren auf Leadership, ökonomische und soziale Ziele • Ausgewählte führungstheoretische Grundpositionen: Klassische und moderne Ansätze • Führungsstile: zweidimensionale und mehrdimensionale Klassifikationen und Anwendungspotentiale • Führungsinstrumente: Standards of Leadership, Leistungsbeurteilungen, Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen • Leadership und Kommunikation: Kommunikationsarten, Kommunikationsmodelle, Führungs- und Kommunikationsstrukturen • Konsequenzen von Leadership: Konsequenzen für die organisationalen Wissensbestände, für Mitarbeiter, Kunden und Öffentlichkeit im Allgemeinen 	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen von Führungskräften: fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen • Managemententwicklung: klassische und moderne Methoden 	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie führungstheoretische Grundpositionen erklären, anwenden und kritisch reflektieren können, wichtige Führungsstile sowie Führungsinstrumente darzustellen, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen vermögen sowie Führungswissen insgesamt sowohl auf konkrete Fälle anzuwenden, als auch kritisch zu reflektieren in der Lage sind.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation, B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien <i>English title: Organization Theory</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Organisationstheorien zu beschreiben, in ihren Grundannahmen und Kernzusammenhängen zu erläutern • unterschiedliche theoriebasierte Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs zu benennen • unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) abzuleiten • organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen anzuwenden • empirische Studien zur Theorieüberprüfung zu analysieren und zu bewerten 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Organisationstheorien (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen? Einführung in die Thematik, Elemente und Evaluationskriterien von Theorien • Situativer Ansatz / Kontingenzforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Situativen Ansatzes, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neoinstitutionalismus: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Neoinstitutionalismus, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Organisationskulturforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Organisationskulturforschung, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Soziale Netzwerkanalyse: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Sozialen Netzwerktheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neue Institutionenökonomie: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Agenturtheorie und der Transaktionskostentheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie unterschiedliche Organisationstheorien darstellen, einander gegenüberstellen, auf konkrete Fälle anwenden sowie kritisch reflektieren können. Sie zeigen ferner, dass sie ausgewählte empirische Studien kennen, deren Forschungsdesign und Kernergebnisse darstellen und kritisch reflektieren können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation, Modul: B.WIWI-BWL.0054 Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy		4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students are able to implement the most important determinants of pricing policy and pricing management, as well as to apply selected marketing techniques, marketing strategies, psychological and economic theories for the analysis of optimal pricing strategies. Further, the students learn to investigate the pricing strategy from a B2B and B2C perspective, completed on case studies and caselets.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Pricing Strategy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Pricing Strategy • Value Creation & Value Communication • Market Segmentation and Pricing Structure • Price Customization • Behavioral Pricing • Pricing Policy and Price Level • Cost and Financial Analysis • Competition • Pricing Research • Miscellaneous Selected Topics from Pricing Strategy 		2 WLH
2. Pricing Strategy (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lecture by applying theories and methods to real-world problem sets. This is achieved by case studies that focus on the specific contents of the lecture. In the tutorial the case studies are interpreted and potential solutions are discussed. The tutorial is supplemented by reviewing fundamental concepts from the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Pricing Tactics, Pricing Strategies, Determining the Economic Value of Products, Pricing Structures, Pricing Procedures, Financial Analysis, Pricing Competition		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing <i>English title: Seminar Current Approach of Research in Marketing</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden gelernt eine konkrete Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Themenfelds zu entwickeln und diese Fragestellung konzeptionell mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, geeignete englischsprachige Literatur auszuwählen und kritisch einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ihre Arbeitsergebnisse zu strukturieren und zu dokumentieren. Dabei sollen konkrete Erkenntnisse und darauf basierende Implikationen abgeleitet werden. Schließlich lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren und zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer wissenschaftlichen Forschungsfrage • Literaturstudium und -review • Ableiten von konkreten Ergebnissen und Implikationen Konkrete Schritte/Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Problemdefinition • Auswahl geeigneter Theorien und Konzepte • Auswahl und Auswertung relevanter Literatur • Strukturierung der Inhalte • Rücksprache mit betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern • Präsentation der Ergebnisse • Erstellung einer schriftlicher Ausarbeitung Beispielthemen aus vergangenen Semestern: <ul style="list-style-type: none"> • Strategic pricing of new products and services • Price cues and customer price knowledge • Behavioral pricing 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (wahlweise in Deutsch oder Englisch) und Präsentation der Hausarbeit in englischer Sprache.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, erweiterte Marketing-Kenntnisse, z.B. durch Besuch

	der Module „Pricing Strategy“ oder „Strategisches Marketing“.
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I <i>English title: Market Research I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse in Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Marktforschung I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Varianzanalyse 4. Regressionsanalyse 5. Clusteranalyse 6. Diskriminanzanalyse		2 SWS
2. Marktforschung I (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösung SPSS erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik-Grundkenntnisse	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II <i>English title: Market Research II</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) und Discrete Choice Modellierung erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse der Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Marktforschung II (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Faktorenanalyse 4. Strukturgleichungsmodelle 5. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 6. Discrete Choice Modellierung 2. Marktforschung II (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösungen SPSS, AMOS und Sawtooth erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.</p>	<p>2 SWS 1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Resultaten multivariater Verfahren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	Grundkenntnisse in Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling <i>English title: Finance and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls Kenntnisse darüber, wie das Finanzcontrolling das Management im Rahmen einer wert- und risikoorientierten Unternehmensführung unterstützen kann. Die Studierende werden mit der Konzeption und dem Aufbau wesentlicher Controlling-Instrumente tiefgehend vertraut gemacht und in die Lage versetzt, diese kritisch zu reflektieren und aufeinander abgestimmt anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finanzcontrolling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Finanzcontrolling 2. Wertbeitragsrechnungen auf der Basis von Discounted Cash Flow (DCF) Verfahren 3. Wert- und risikoorientierte Kennzahlen 4. Wertorientierte Portfolio-Analysen 5. Instrumente des strategischen Kostenmanagements 6. Strategische Kontrolle 		2 SWS
2. Finanzcontrolling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie vertiefte Kenntnisse im Finanzcontrolling erlangt haben. Sie müssen zeigen, dass sie die Instrumente des Finanzcontrollings sicher beherrschen, kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Zudem wird erwartet, dass die vermittelten theoretischen Inhalte bei praxisorientierten Fallstudien angewendet werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft, Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Kapitalmärkten, umfasst die Übung Praxisanteile mit Finanz-Computerterminals sowie Handelssimulationen.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und die Funktionsweise des elektronischen Wertpapierhandels, die Modelle und Prozesse zur Preisfindung an Marktplätzen sowie die Konzepte und Methoden zur Bewertung von Marktqualität.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0088: IT-Trends <i>English title: IT-Trends</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Literaturrecherche und zur Erstellung einer strukturierten Literaturübersicht kennen und anwenden können. • Die Rolle von digitalen Technologien und Informationstechnologien im geschäftlichen Umfeld verstehen und kritisch beurteilen können. • Aktuelle IT-Trends auf der Basis etablierter theoretischer Konzepte analysieren und zusammenführen können. • Qualitative bzw. quantitative Forschungsmethoden verstehen und anwenden können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: IT-Trends (Seminar) <i>Inhalte:</i> Gegenstand dieses Seminars ist die Betrachtung und Diskussion aktueller und zukünftiger IT-getriebener Entwicklungen auf Markt-, Institutions-, Gruppen- oder Individualebene. Dazu gehören insbesondere Themenfelder, die im Spannungsfeld zwischen etablierten Gegebenheiten und dem zunehmenden Einzug digitaler Technologien auf diesen Ebenen stehen. Die Themenfelder (z.B. digitale Geschäftsstrategien und -modelle, digitale Innovationen, Architekturen und Plattformen) werden in Verbindung mit Theorien der Organisationswissenschaft, der Finanzwirtschaft, der Sozialwissenschaft sowie der Wirtschaftsinformatik gebracht bzw. mittels qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden beleuchtet.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung (10-12 Seiten) einer eigenständigen Aufgabe aus dem Bereich aktueller IT-Trends in einer Projektgruppe in schriftlicher Form. Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags (ca. 20 Minuten). Dabei erbringen die Studierenden den Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich zu bearbeitenden Fragestellung, sowie deren kritische Würdigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement <i>English title: Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, konzeptionelle Ansätze des Innovationsmanagements, wie z.B. Adoptions- und Diffusionsmodelle, Testmarktverfahren, Ansätze zur Akzeptanzforschung sowie Modelle des Technologiemanagements zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Diese Ansätze befähigen Studierende, die Phasen des Innovationsprozesses methodengestützt zu analysieren und systematisch zu managen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der erste Teil der Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis für das Innovationsmanagement und seine Relevanz für den Unternehmenserfolg. Die Phasen des Innovationsprozesses, welche den Rahmen und Inhalt des zweiten Teils der Veranstaltung abstecken, werden vorgestellt und innerhalb der Produktpolitik eingeordnet. Anhand von Konzepten wie dem Technologielebenszyklus und dem Technologieportfolio werden anschließend die Ziele des strategischen Technologiemanagements vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden für jede Phase des Innovationsprozesses konkrete Instrumente vorgestellt sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert. Nach der Diskussion ausgewählter Kreativitätstechniken zur Ideengenerierung werden mit Lead-User-Ansatz, Conjoint Analyse und Quality Function Deployment zentrale Ansätze zur Ideenkonkretisierung behandelt. In der Phase der Konzeptbewertung werden Studierende mit Instrumenten wie z.B. Scoringmodellen, Testmarktverfahren und ASSESSOR-Modell vertraut gemacht. Anhand von Modellen der Adoptions- und Diffusionsforschung, wie etwa dem Bass-Modell, wird abschließend ein Verständnis für die Durchsetzung von Innovationen auf dem Markt als letzter Phase des Innovationsprozesses vermittelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen des Innovationsmanagements sowie Anwendung von strategischen Ansätzen des Marketings von innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul</p> <p><i>English title: Synergy Module</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, sich systematisch und strukturiert mit einem abgegrenzten Themenbereich, der sowohl eine wissenschaftliche als auch eine praktische Relevanz aufweist, auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlernen v.a. Inhalte, welche die Möglichkeit eröffnen, mit unterschiedlichen Perspektiven, Ansätzen oder Instrumenten Lösungskonzepte zu erarbeiten. Sie sind in der Lage Interdependenzen zwischen Zielen und Vorgehensweisen in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens oder des gesamten Distributionssystems zu analysieren. Nach Erstellen der Seminararbeit sind sie in der Lage, im Rahmen einer Gruppenarbeit eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die auf Module wie das Seminar und das Projektstudium vorbereiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Synergiemodul (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung gliedert sich in Vorlesung und Seminar. In der Vorlesung werden das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Anfertigung der Seminararbeit gelegt. Die Seminararbeit in Kleingruppen festigt und vertieft die Vorlesungsinhalte, indem die vorgestellten Ansätze und Instrumente auf aktuelle Marketingfragestellungen angewendet und schriftlich dokumentiert werden. Dabei werden im Semesterturnus zwei Themenschwerpunkte behandelt.</p> <p>In der Vorlesung wird das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Anfertigung der Seminararbeit gelegt. Hier werden im Semesterturnus zwei Themenschwerpunkte behandelt:</p> <p>Im Sommersemester widmet sich das Synergiemodul dem Themenschwerpunkt-„Serviceinnovationen im B2C-Kontext“. Die Vorlesung führt Studierende zunächst über ausgewählte Systematisierungsansätze an den Begriff der Serviceinnovation heran. Anschließend werden die Besonderheiten und die Bedeutung von Self-Service-Technologien als eine innovative Form der Dienstleistungserbringung im B2C Kontext vorgestellt. Zur Bewertung der Chancen und Risiken von Self-Service-Technologien im B2C Kontext werden Studierende in das Technology Acceptance Model sowie dessen Determinanten und Erweiterungen eingeführt.</p> <p>Darauf aufbauend werden zunächst Erfolgsfaktoren und die Vermarktung von Serviceinnovationen, wie zum Beispiel das Einkaufsvergnügen, Technologien und Fehler bei Self-Service Technologien behandelt. Anschließend werden der Produktentwicklungsprozess durch bspw. die drei Phasen Konzeption, Entwicklung</p>	<p>1 SWS</p>

<p>und Test sowie Innovationstypen und Vorhersage des Markterfolgs näher erläutert. Um ein besseres Verständnis über die Konsumenten zu gewinnen, werden die Theorien und Modelle des Konsumentenverhaltens behandelt (z.B. Totalmodelle, Partialmodelle, Markeneinstellung, Erlebnisse und Service Value). Die Vorlesung endet mit dem Thema der Adoption und Diffusion von Produkten.</p> <p>Im Wintersemester wird der Themenschwerpunkt „Informationssysteme in der Supply-Chain“ behandelt.</p> <p>Die Vorlesung führt über die Grundlagen zum Bullwhip-Effekt in das Themengebiet des Supply Chain Managements ein. In der Folge werden kooperative Konzepte in der Supply Chain vorgestellt und diskutiert. Sie werden konkretisiert, indem auf abgestimmte Formen der Bestellpolitik und auf grundlegende Modelle der Nachfrageprognose eingegangen wird. Anschließend werden ausgewählte Informationssysteme für Aufgaben des SCM, wie Bedarfsplanung oder Verfügbarkeitsplanung, dargestellt sowie Ansätze der IT-Unterstützung, wie RFID und EDI, betrachtet. Zuletzt werden Grundlagen zur Transport- und Tourenplanung vorgestellt sowie Lösungsansätze für auftretende Probleme behandelt.</p> <p>2. Synergiemodul (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar bearbeiten Studierende selbstständig aktuelle Problemstellungen in den von der Vorlesung abgedeckten Themenfeldern. Im Themenfeld „Serviceinnovationen im B2C-Kontext“ wurden in den vergangenen Semestern u.a. die folgenden Problemstellungen bearbeitet: Online Targeting und Akzeptanz von digitalen Services • Customer Recovery from SST Failure <p>Im Themenfeld „Informationssysteme in der Supply-Chain“ wurden in vergangenen Semestern u.a. nachfolgende Problemstellungen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen des Life Cycle Assessments für das Environmental Supply Chain Management • Konnektivität von Konsumenten: Einfluss mobiler Technologien auf die Supply Chain 	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Eine erfolgreich testierte Fallstudienbearbeitung (nur bei dem Themenschwerpunkt „Informationssysteme in der Supply-Chain“)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen des Marketings und Informationsmanagements analysieren. Kritische Diskussion des Themenfeldes Serviceinnovationen im B2C-Kontexts oder der Informationssysteme in der Supply-Chain gemäß dem jeweiligen Semester.</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeiten, max. 15 Seiten bei Einzelleistungen)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>3 C</p>

Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen sowie eine schriftliche Dokumentation in Gestalt einer gemeinschaftlichen Hausarbeit.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Ein Basismodul im Bereich Marketing und Distribution und mindestens ein Basismodul im Bereich Wirtschaftsinformatik. (Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior</p> <p><i>English title: Organizational Behavior</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organizational Behavior als Forschungsgebiet zu begreifen, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst, • verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren, • motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren, • Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Gruppenarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren, • organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren, • die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren, • die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Organizational Behavior (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Organizational Behavior: Begriffliche Annäherung und Einordnung • Motivation: Grundlagen, Inhaltstheorien und Prozesstheorien der Motivation sowie Anwendungspotentiale • Emotion: Charakter und Funktionen von Emotionen, Differentielle Arbeitseemotionen, Emotionale Kompetenz und ihre Anwendungspotentiale • Gruppen und Gruppenarbeit: Entwicklung, Begriff und Formen, Ausgewählte Gruppen-Phänomene, Entscheidungsprozesse in Gruppen, Gruppenimmanente Motivationsprobleme, Erfolgskriterien der Gruppenarbeit sowie Gestaltungsmöglichkeiten • Konflikte und Konfliktmanagement: Begriffliche Annäherung und Klassifikation, Konfliktquellen, Konfliktverlauf, Konsequenzen und Konfliktmanagement • Organisationskultur: Begriff und Einordnung, Forschungsperspektiven, Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, Ausgewählte theoretische Ansätze, Kulturtypen und Kulturwandel • Organisationaler Wandel und Lernen: Traditionelle und aktuelle Ansätze 	<p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie Organizational Behavior als Forschungsgebiet begriffen haben, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst und dass sie die verschiedenen Analyseebenen des Organizational Behavior beschreiben, kritisch reflektieren und ihr Wissen auch auf konkrete Fälle anwenden können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation und Modul B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing <i>English title: Strategic Marketing</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte und Ansätze der Erfolgsfaktorenforschung, des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Marketings sowie der kundenorientierten Unternehmenskultur und -organisation zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Dadurch werden Studierenden Methoden vermittelt, mit denen sie das strategische Profil eines Unternehmens analysieren und gestalten können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strategisches Marketing (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis strategieorientierter Unternehmensführung und stellt daraufhin eine Auswahl von Strategiekonzepten und -dimensionen vor. Im weiteren Verlauf der Vorlesung wird sowohl die Wettbewerbs- als auch die Kundenorientierung betrachtet. Ersteres beinhaltet die Vorstellung zentraler Instrumente der Wettbewerbsanalyse und potenzieller Strategien des Wettbewerbsmanagements. Im Bereich der Kundenorientierung werden subjektive und objektive Instrumente zur Analyse von Kundenzufriedenheit und Kundenbindung behandelt und Strategien des Kundenbindungs- und Beschwerdemanagements vorgestellt. Zum Ende der Vorlesung wird mit der Implementationsorientierung aufgezeigt, wie strategieorientierte Unternehmensführung umgesetzt und gelebt werden kann. Hierbei werden Konzepte der Unternehmensorganisation und Arten und Management der Unternehmenskultur näher beleuchtet.		2 SWS
2. Strategisches Marketing (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung wiederholt ausgewählte Inhalte der Vorlesungen und vertieft diese, um Zusammenhänge zwischen einzelnen Teilbereichen des Moduls aufzuzeigen. Des Weiteren werden sowohl Instrumente der Wettbewerbsanalyse als auch Ansätze zur Messung von Kundenzufriedenheit, Kundenbindung und Kundenwert anhand von Rechenaufgaben und Business Cases angewendet.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Konzepten und Ansätzen der marktorientierten Unternehmensführung sowie der Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der Wettbewerbs- und Kundenanalyse und zur Entwicklung darauf basierender marketingstrategischer Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements</p> <p><i>English title: Current Issues in Innovation Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig und theoretisch fundiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, englischsprachige, hochkarätige Journal-Artikel zu erschließen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und in einer Gruppe zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Masterarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt. Der Seminaraufbau fördert darüber hinaus den Auf- und Ausbau wichtiger Softskills, wie z.B. Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Nach einer Einführung in die Grundlagen und Methoden des Verstehens und Erstellens theoretisch-konzeptioneller Wissenschaftstexte bearbeiten die Studierenden selbstständig ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements. Beispielhafte Themen vergangener Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Social Media Intelligence • Gamifizierung • Nachhaltige Innovationen • Absorptive Capacity • Internationale Diversifizierung • Corporate Social Responsibility <p>Die selbstständige Bearbeitung der Themen im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit sowie deren Ergebnispräsentation im Rahmen einer Gruppenpräsentation mit anschließender Diskussion wird durch eine intensive Betreuung durch die Mitarbeiter der Professur begleitet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien des Innovationsmanagements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien im Hinblick auf die Beantwortung einer aktuellen Fragestellung des Innovationsmanagements in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) und Präsentation in einer Gruppe aus zwei bis vier Personen (ca. 30 Min.).</p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung <i>English title: Corporate Strategy</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls Einblicke in die Strategiegestaltung von Unternehmen auf Konzernebene erlangt. Durch die Kombination aus praxisnahen Lerninhalten sowie aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen sind die Studierenden in der Lage wichtige Instrumente (Portfoliomanagement, M&A-Strategien, etc.) zur Strategieentwicklung sowie -implementierung zu erläutern und zu entwickeln.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Strategische Unternehmensführung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den wesentlichen Fragen zur Ableitung einer Unternehmensstrategie. Die Veranstaltung ist in vier Hauptkapiteln gegliedert. Zuerst werden Grundlagen der strategischen Unternehmensführung behandelt (Aufgaben und Ebenen der Unternehmensführung, Diversifizierung von Multi-Business-Unternehmen, Corporate Surplus, Corporate Discount). Anschließend werden Instrumente für die Entwicklung von Strategien hervorgebracht (Strategische Grundlogiken, Portfoliomanagement, Gestaltung der Wertschöpfung, Wachstum- und Synergiemanagement, sowie Strategiebewertungen). Darauf folgend wird die Umsetzung von Strategien diskutiert (organisches Wachstum, M&As sowie M&A-Rückzug, Strategische Allianzen). Zum Schluss wird der Prozess der Strategieumsetzung näher gebracht (Planungsprozess, Change Management-Prozesse, sowie Strategische Transformationsprozesse).</p> <p>2. Strategische Unternehmensführung (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung dient dazu die unterschiedlichen erlernten Instrumente zur Strategieentwicklung und -implementierung durch Aufgabenstellungen anzuwenden. Hier werden Themen zur Vision und Leitbild, Diversifizierung, Portfoliomanagement, Wertschöpfungsmanagement, Wachstums- und Synergiemanagement, sowie Strategieumsetzung behandelt.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente der strategischen Unternehmensführung und ihrer situativen Eignung, Anwendung konkreter Konzepte zur Umsetzung von Strategiealternativen, Übertragung der Konzepte auf aktuell relevante Beispiele in der Unternehmenspraxis. Die Aufgabenstellung beinhaltet überwiegend Transferwissensfragen, die die Studierende durch Argumentationsketten beantworten müssen. Manche Theoriefragen können auch durch die kurze Benennung von Mechanismen beantwortet werden.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung <i>English title: Management and Controlling</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickelt, • die Studierenden können auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten. Hierbei haben die Studierenden die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen haben die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernt und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessert. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Management und Unternehmenssteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Veranstaltung zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 45 min Vortrag + ca. 15 min Diskussion) in Gruppen à 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung <i>English title: Corporate Strategic Controlling</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage die Konzepte und Instrumente der strategischen Unternehmenssteuerung wie beispielsweise Budgetsysteme oder Performance Measurement Systeme zu erläutern und anzuwenden. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden die Verbindung zwischen diesen Konzepten und den Konzepten der Wettbewerbs- und Unternehmensstrategie analysieren und deren Bedeutung für die Implementierung von Strategien bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strategische Unternehmenssteuerung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Fokus der Vorlesung steht die Vorstellung von Instrumenten der Unternehmenssteuerung, die in der Unternehmenspraxis zur Umsetzung von definierten Strategien auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene dienen. Dabei wird sowohl auf Instrumente auf Gesamtunternehmensebene (z.B. Planungs- und Budgetsysteme) als auch auf Bereichsebene (z.B. Industriekostenkurve, Benchmarking) eingegangen. Dabei sollen die angestrebten funktionalen als auch die nicht intendierten dysfunktionalen Wirkungen der verschiedenen Instrumente vorgestellt werden, um darauf aufbauend ihre Umsetzung zu diskutieren.		2 SWS
2. Strategische Unternehmenssteuerung (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung zielt auf die Anwendung der Konzepte aus der Vorlesung. Es soll ein tiefgreifendes Verständnis für die Themengebiete erlangt werden, indem praktische Beispiele und Übungsaufgaben gelöst werden. Gegliedert ist die Übung in die Themenbereiche: Strategische Grundlogiken, Budgetierung, Anreizsysteme, Performance Measurement Systeme, Verrechnungspreise und Industriekostenkurve.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte der strategischen Unternehmenssteuerung und ihrer Instrumente durch nennen und erläutern in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse Unternehmensstrategie und Controlling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0100: International Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts of international management, • identify and define options of actions and strategies for internationalization and international activities of organizations, • understand and apply tools and measures important for the international activity of organizations, • critically discuss these theoretical approaches, concepts and tools. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture offers an introduction to theories and concepts of international management with a strong connection to practical examples and case studies. Topics include various aspects of internationalization and international organizations, such as drivers of internationalization, market entry strategies, the role of heterogeneous national contexts, and relationships with partner firms across borders.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts in the field of international management, • show a thorough understanding of how to make use of internationalization strategies and tools, • demonstrate the ability to apply theoretical concepts to practical examples and case studies, • apply their ability to critically discuss concepts and approaches of international management. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-OPH.0003 Management and Organization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Clarissa Weber	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung <i>English title: State of the Art and Methods of Empirical Tax Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über den aktuellen Erkenntnisstand der empirischen Steuerforschung in ausgewählten Fragestellungen, • Kenntnis von statistischen Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche gemessen werden kann, • Kenntnis von Ansätzen, mit deren Hilfe sich die Ertragslage und Steuerbelastungen von Unternehmen sowie das Steueraufkommen in Staaten simulieren lassen und • Fähigkeit der Diskussion der im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Gruppenarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die empirische Steuerforschung beschäftigt sich mit der Relevanz von Steuern in verschiedenen unternehmerischen Entscheidungsbereichen. Das Ziel der Veranstaltung besteht deshalb darin, den Studierenden die methodische Vorgehensweise bei der empirischen Abschätzung des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen aufzuzeigen. Ferner werden Vorgehensweisen vermittelt, mit denen sich zukünftige Erträge und Steuerbelastungen simulieren lassen.		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnissen hinsichtlich statistischer Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf Unternehmensentscheidungen gemessen werden kann.		2 C
Prüfung: Präsentation (Gruppenpräsentation) (ca. 90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf ausgewählte Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0104: Vertiefungsseminar in Electronic Finance <i>English title: Advanced Seminar in Electronic Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Literaturrecherche und zur Erstellung einer Literaturübersicht verstehen und anwenden können. • IT-basierte bzw. digitale Produkt- und Service-Innovationen in der Finanzwirtschaft verstehen und beurteilen können. • Qualitative und quantitative Methoden auf neue Problemstellungen bzw. Phänomene anwenden und Problemlösungen bzw. Ergebnisse eruieren sowie kritisch beurteilen können. • Die individuell erarbeiteten Teilergebnisse als Gruppenarbeit zusammenführen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Electronic Finance (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar widmet sich der projektbezogenen Erarbeitung eines aktuellen Themenfeldes im Spannungsfeld der traditionellen Finanzwirtschaft und neuer Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie. Die Studierenden sollen in einer Projektgruppe eine IT-basierte Problemlösung in einem Anwendungskontext der Finanzwirtschaft entwickeln bzw. aktuelle Entwicklungen in der Finanzwirtschaft analysieren und kritisch beurteilen. Dies erfolgt anhand ausgewählter Anwendungsfelder. Neben einer theoretischen Fundierung sollen die Ausarbeitungen auf Basis empirischer Analysen motiviert werden. Durch die Gruppenarbeit werden die Studierenden auf die in Unternehmen übliche Team- und Projektarbeit vorbereitet.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung einer Aufgabe im Themenfeld aktueller Entwicklungen in der Finanzwirtschaft in einer Projektgruppe in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags (ca. 15 Minuten). Dabei erbringen die Studierenden den Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich der zu bearbeitenden Fragestellung sowie derer kritischen Würdigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0003 Informations- und Kommunikationssysteme B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 16	

none	Module "Company Taxes I" (B.WIWI-BWL.0001) or module "Company Taxation" (M.WIWI-0003)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung <i>English title: Empirical Research in Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, ausgewählte Methoden und Zusammenhänge der empirischen Managementforschung zu entwickeln sowie diese kritisch zu reflektieren. Sie können empirische Datensätze und aktuelle Forschungsberichte internationaler Journale analysieren und diskutieren. Zudem sind Sie in der Lage, Zusammenhänge zwischen konzeptionellen Überlegungen zu theoretischen Modellen und den betrachteten bzw. genutzten Methoden herzustellen. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen vertiefen die Studierenden bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit und können Grundlagen der akademischen Arbeitsweise sowie kommunikative Fähigkeiten im Rahmen der Präsentationen umsetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Managementforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit der Anwendung methodischer Konzepte der empirischen Managementforschung. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Methoden in einem praxisrelevanten Anwendungsfall Verwendung finden. Das Seminar legt einen besonderen Fokus auf Themen in Beziehung zur Unternehmensführung und verwandte Mechanismen. Ausgehend von diesen Themen sollen Implikationen für Theorie und Praxis diskutiert werden. 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Zwei Vorlesungstermine zur Präsentation grundlegender empirischer Kenntnisse durch Lehrstuhl zur Beginn des jeweiligen Semester 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase		3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 30 Min. Vortrag + ca. 15 Min. Diskussion) in Gruppen a 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung empirischer Konzepte der Managementforschung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Implikationen der vorgestellten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management		
Learning outcome, core skills: After taking this module, students will have gained theoretical knowledge of Human Resource Management (HRM) in an international context, as well as practical knowledge and skills to prepare them for a future career in the HR department and/or management of international companies. Furthermore, the course fosters cross-cultural competence by analyzing the impact of national context and culture on HRM and enables the students to analyze, plan, deliver, and evaluate measures of international HRM.		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Courses:		
1. International Human Resource Management (Lecture) <i>Contents:</i> Lectures will introduce relevant theories, basic cultural concepts, and strategic relevance of HRM in an international context. Key functions of international HRM will be discussed (e.g. international staffing & recruiting, training & development, expatriate management, etc.).		2 WLH
2. International Human Resource Management (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will help students to discuss and transfer knowledge between theory and practice, using case studies and examples.		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of profound knowledge of the various theoretical approaches, functions and measures of international HRM. • Demonstration of cross-cultural competence and understanding of context and culture on HRM issues. • Demonstration of understanding of strategies and current challenges of multinational firms and international HRM and ability to transfer theoretical knowledge in order to solve them. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will understand the relationship between strategy and human resource development and the different models as well as tasks and phases of human resource development. By using an innovative approach the students will be enabled to plan and evaluate measures of human resource development in practice. In the past we have covered e.g.: <ul style="list-style-type: none"> • Strategic approaches to human resource development • Didactics and methods of training • Competency management • Qualitative and quantitative analysis of training needs and diagnostics • Forms of human resource development • Ensuring Transfer • Quality management and controlling • Case: Design of a development measure • Leadership Development • Talent management • Coaching/ Mentoring • Development of (leadership-)teams • Organizational development 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Strategic Human Resource Development (Seminar) <i>Contents:</i> To achieve strategic goals companies need to recruit, retain and develop the right employees. In this regard the seminar focuses on strategic human resource development as one important driver of successful strategy implementation. The seminar provides an overview of the objectives, phases and measures of personnel and leadership development and introduces the students to different methods of training. The seminar is praxis-oriented and fosters individual application and transfer. It has a significant practical element as students will carry out their own training designs and present them to the class. Therefore, in the beginning, basics of human resource development will be covered by the lecturer and an overview of training methods will be given. Building on this, groups of students will present their own topic.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 60 minutes) and written elaboration (max. 20 pages) Examination requirements: To pass the course students have to write a seminar paper and give a presentation. They have to prove, that they are able to systematically apply their knowledge of training design. Attendance is mandatory.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Human Resource Management	

Language: English	Person responsible for module: Dr. Anna Katharina Bader
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this seminar, students will be able to analyze contemporary Asian business and management issues. Students will improve their academic writing skills by acknowledging and critically reflecting on the perspectives and findings of Western and Asian scholars. In addition, students will improve their cross-cultural skills by working on topics that require advanced understanding of Asian business and culture.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Selected Topics in Asian Business and Management (Seminar) <i>Contents:</i> The rapidly growing presence of Asian countries in the modern economy and intensifying business ties between Europe and Asia necessitate thorough academic research and understanding of Asian business and management. The seminar will place particular focus on selected Asian countries, e.g. China, Japan, South Korea, and Indonesia. It will cover research fields related to Asian business and management issues (e.g. market entry, employee retention, expatriates, M&A). This seminar will also provide a platform for interdisciplinary approaches and comparative research of respective countries.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned topic in Asian business and management, and of theoretical and practical implications derived from the research project. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes. • Demonstrate cross-cultural understanding and competence. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-BWL.0091 Asian Business and Economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in corporate development. • document a thorough understanding of how to actively design an organizations' development processes. • demonstrate the ability to discuss different measures, strategies, and tools to manage corporate development. • show a profound understanding of empirical studies and theoretical implications and be able to transfer findings on current practical examples in case studies. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation and module B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Indre Maurer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • typische Arten von Geschäftsprozessen zu kennen und deren Funktionen und Einsatzbereiche zu benennen • Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung zu erläutern, anzuwenden und kritisch zu beleuchten • Erfolgswirkungen, Chancen und Risiken der Prozessoptimierung auf der Basis empirischer Erkenntnisse darzulegen und auf konkrete unternehmerische Situationen zu übertragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Sie behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Zudem werden ausgewählte Studien zur Prozessoptimierung, deren Erfolgsfaktoren und deren Erfolgswirkungen besprochen. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagements: Inhaltliche Grundlagen und Abgrenzung • Prozessoptimierung: Vorgehensweise, Herausforderungen und Instrumente der Prozessoptimierung • Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement: Aufgaben, Herausforderungen und Implikationen der Implementierung standardisierter Prozesse in Unternehmen • Inter-organisationale Prozessgestaltung: Gestaltungsmöglichkeiten und Implikationen der Prozessoptimierung über Unternehmensgrenzen 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl allgemein durchdringen als auch auf konkrete Fallbeispiele anwenden können. Sie sind in der Lage, Grundannahmen, Vorgehensweise, Instrumente und Implikationen der Prozessoptimierung kritisch zu beleuchten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation, Modul B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 18	
Bemerkungen: Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten • gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse im Bereich der Sozialen Netzwerkanalyse sowie der empirischen Organisationsforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: M.WIWI-BWL.0074 Organisationstheorien	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar		
Learning outcome, core skills: After the seminar students have learned to approach a current human resource management (HRM) topic from a scientific perspective and write an academic paper. They will have acquired relevant and up to date knowledge in their field and are able to apply qualitative or quantitative research methods. Students will have improved their communication and presentation skills while discussing the work of their peers and presenting their own research project. This seminar will further prepare students to write a master thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Human Resource Management Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students work on a current HRM topic. Students can select among different topics regarding HRM and are supposed to prepare a research paper. During the sessions, they will learn how to write an academic paper including the abstract and introduction, theory and hypotheses development as well as methods, results, and discussion sections.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound knowledge of theory and literature regarding a current topic in HRM and ability to develop theoretical and practical implications. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach, methods, and standards and ability to write/ present an academic paper. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management M.WIWI-BWL.0118 Survey Research	
Language: English, German	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt <i>English title: Human Resource Management Practice Project</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar wird in Kooperation mit einem Unternehmen durchgeführt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Seminars sind die Studierenden in der Lage eine praxisrelevante Fragestellung im Bereich Personalmanagement systematisch und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden anzugehen und zu bearbeiten. Darüber hinaus erwerben Sie im Laufe der Projektbearbeitung Projektmanagement- und Beratungskompetenz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Personalmanagement Praxisprojekt (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung im Bereich Personalmanagement. Die jeweilige Aufgabenstellung wird in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen entwickelt. Die Studierenden bearbeiten das Projekt in Gruppen und präsentieren Ihre Lösungen und Empfehlungen vor den Unternehmensvertretern.	2 SWS	
Prüfung: Zwei Präsentationen (je ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Anwendung theoretischen Wissens und wissenschaftlicher Methoden im Bereich Personalmanagement auf praktische personalwirtschaftliche Probleme. • Nachweis der Fähigkeit, auf Basis der eigenen Analyse eine praktische Problemstellung zu lösen und Implikationen für die Praxis abzuleiten. • Nachweis der Fähigkeit eigenständig Projekte zu strukturieren und zu managen. 	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Bereich Personalmanagement/ -entwicklung M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management M.WIWI-BWL.0118 Survey Research	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anna Katharina Bader	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0118: Survey Research		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful participation in the seminar, students have acquired in-depth knowledge of the whole process of a survey research project, including survey design, implementation, and statistical analyses. Further, students are knowledgeable of the theoretical foundations as well as practical application of statistical methods, including ANOVA, simple regression, multiple regression, and moderated/ mediated regression. This enables students to conduct and analyze survey results by using statistical software, such as SPSS and the PROCESS plugin. In addition, students can conduct empirical research projects, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Survey Research (Seminar) <i>Contents:</i> Seminar, including lectures of statistics/ survey methodology theory, guided practical work using statistical computer programs, moving from simpler statistical analyses, to more complex. After this, students decide on a statistical model, and then build an empirical paper, in the style used in established management journals.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 7000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of an in-depth knowledge of how to conduct a scientific research project. • Demonstration of an advanced understanding and the ability to apply scientific research standards and methods. • Demonstration of an in-depth knowledge of survey design and implementation as well as the ability to collect, analyze, and systematically interpret quantitative data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie <i>English title: Decision and Negotiation Theory</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit und können elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen, • kennen die mathematischen und ökonomischen Grundprinzipien der Spieltheorie, und können diese im Rahmen von verhandlungstheoretischen Modellen einsetzen, • verstehen welche Rolle die Entscheidungstheorie in der Modellierung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen hat und kennen typische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie in ökonomischen Problemstellungen, • verstehen in welchen Situationen eine ökonomische Entscheidungssituation sinnvoll durch einen verhandlungstheoretischen Ansatz beschrieben werden kann, • verstehen die Grenzen der Anwendbarkeit der diskutierten Ansätze. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie <i>Inhalte:</i> Die Entscheidungstheorie ist im Kontext der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie ein Zweig zur Evaluation der Konsequenzen von Entscheidungen und eine fundamentaler methodischer Baustein moderner betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien. Die (ökonomische) Verhandlungstheorie ist ein Bestandteil der Spieltheorie, welche sich mit der Analyse von komplexen Entscheidungsproblemen in <i>interdependenten</i> Systemen mit vorgegebenen Regeln beschäftigt. Verhandlungstheorie im Speziellen beschäftigt sich mit der Analyse des folgenden ökonomischen Grundproblems: Agenten können durch Kooperation einen Zugewinn erwirtschaften, werden aber erst zur Kooperation bereit sein, wenn sie sich zuvor auf die Aufteilung des Kooperationsgewinnes geeinigt haben. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie, sowie eine Einführung in die Grundmodelle der Verhandlungstheorie. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in zwei Teile und 4 Kapitel. Im Teil Entscheidungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. In einem zweiten Kapitel werden praktische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie, sowie einige Erweiterungen der klassischen Entscheidungstheorie diskutiert. Im Teil Verhandlungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine kurze Einführung in die Spieltheorie. In einem zweiten Kapitel werden exemplarische Modelle der Verhandlungstheorie diskutiert. Es ist vorgesehen, dass sich die gewählten Beispiele und diskutierten Anwendungsfälle schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Finanzwissenschaft, Unternehmensbetriebslehre, sowie Unternehmenssteuerung beziehen.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen zu den methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Sicherheit und der Verhandlungstheorie und zeigen, dass sie mit deren Hilfe elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Elementare Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik (Analysis).
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Roman Dawid
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht <i>English title: General fiscal law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung zentraler Charakteristika des deutschen Steuerverfahrens und Fähigkeit, vor diesem Hintergrund grundsätzliche Fragestellungen zum Verfahrensrecht beantworten zu können, • Kenntnis über die unterschiedlichen Verfahrensformen des deutschen Steuerrechts, • Kenntnis und Anwendung der in der Praxis wichtigsten Vorschriften der AO, • Einordnung verfahrensrechtlicher Sachverhalte steuerrechtlicher Art und Fähigkeit, die ggf. erforderlichen Verfahrensschritte benennen und bewerten zu können, • Würdigung der für die Praxis relevanten Verfahrensfragen an Hand von spezifischen Sachverhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Abgabenrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über das Verfahrensrecht für alle öffentlich-rechtlichen Abgaben, die durch Finanzbehörden verwaltet werden, vermitteln. Dabei steht im Mittelpunkt die Abgabenordnung (AO), in der das Verfahrensrecht in Steuersachen kodifiziert ist. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einführung in das Abgabenrecht. Hierzu werden Prinzipien des Steuerverfahrens und die Organisation und Zuständigkeit der Steuerverwaltung vorgestellt. Im zweiten Kapitel wird das Verwaltungsverfahren behandelt. Hierbei geht es um die Formen des Ermittlungsverfahrens sowie um die Beteiligten am Verfahren. Kapitel drei widmet sich dem Festsetzungsverfahren (insbesondere Arten der Festsetzung und der Festsetzungsverjährung), im vierten Kapitel werden das Erhebungs- und das Vollstreckungsverfahren behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Korrektur von Steuerverwaltungsakten und dem Rechtsschutz in Steuersachen auseinander. Hier werden die Korrekturvorschriften der Abgabenordnung und das außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren erläutert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit verfahrensrechtlichen Fragen des Steuerrechts. Sie sind dabei in der Lage, wichtige steuerverfahrensrechtliche Regelungen des Abgabenrechts auf spezifische Sachverhalte anzuwenden. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse des deutschen Verfahrensrechts.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Alois Th. Nacke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre <i>English title: Legal Methodology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung der zentralen Charakteristika der juristischen Methodenlehre und die Fähigkeit, vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der juristischen Methodenlehre Antworten geben zu können, • Kenntnis über die wesentlichen juristischen Auslegungsregeln von Gesetzestexten, • -Kenntnis über die Grenzen der Auslegung und der Rechtsfortbildung, • Kenntnis über die praktischen Anwendungen juristischer Methoden und • Fähigkeit, in spezifischen Sachverhalten Anknüpfungspunkte der juristischen Methodenlehre zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der juristischen Methoden zu würdigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Juristische Methodenlehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die juristische Methodenlehre vermitteln und ihnen bedeutende Grundlagen und Fragestellungen aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das juristische System des Steuerrechts gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit dem Begriff und Funktion des Rechts auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich den Grundlagen der Rechtsanwendung im Steuerrecht, im vierten Kapitel werden die Methoden der Gesetzesauslegung behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Rechtsfortbildung und der Gesetzeskonkurrenz auseinander. Die Vorlesung schließt im Kapitel sieben mit der Vorstellung der Anwendung juristischer Methoden in der Rechtspraxis des Steuerrechts ab.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den juristischen Methoden und zeigen, dass sie an Hand dieser Methoden nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der juristischen Methodenlehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Alois Th. Nacke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management		
Learning outcome, core skills: Cross-Cultural Management is an interdisciplinary field of study, which aims to improve communication, management and interaction of people from different cultures. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed when working with/in different cultures. They will be aware of cultural differences in communication and management, enabling them to more easily and more naturally fit into a new business environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Cross-Cultural Management (Lecture) <i>Contents:</i> Through the increased globalization of the economy, cross-border ventures, global relocations and the increased use of e-commerce, many businesses are finding that managing cultural differences can be a key factor in obtaining their objectives. This course will introduce students to the topic of cross-cultural management and raise awareness for difficulties in intercultural communication and management.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems in intercultural management. • Ability to reproduce and reflect on strategies used by firms and managers to deal with, and respond to these problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing		2 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture series the students <ul style="list-style-type: none"> • know the basic fundamentals of international tax transfer pricing including the legal basis for adjusting income, • are familiar with the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents, • know the methods to determine transfer prices, • know possibilities and limitations of profit shifting via transfer pricing, • gain an insight into the extent of profit shifting via transfer pricing by examining relevant empirical and experimental literature, • are competent in using different methods of calculating transfer prices for tax purposes, • are in a position to assess the appropriateness of transfer pricing mechanisms and to apply transfer pricing methods. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Tax Transfer Pricing (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture series gives an overview of the fundamentals of transfer pricing. It is the aim of the series that students gain understanding of the institutional background of international tax transfer pricing taking into account the allocation of functions, assets and risks among affiliated companies. Students should also learn about the opportunities and limitations of tax planning via transfer pricing. Furthermore, the series provides insights into empirical and experimental studies dealing with profit shifting via transfer pricing.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: Evidence of knowledge on institutional framework conditions concerning tax transfer pricing including the methods to determine transfer prices, the legal basis for adjusting income, the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents. Further, the students should provide evidence of knowledge on tax planning on the basis of transfer pricing and limitations to profit shifting via transfer pricing.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-BWL.0105: Fundamentals of international company taxation	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Roman Dawid	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice

2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0126: Consumer Science & Public Policy	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students understand which public policy types exist and what the normative goal of transformative consumer research is. Moreover, they are able identify the public policy implications that consumer research can provide. In addition to understanding how consumer research can be linked with public policy initiatives, course participants will learn how to craft concrete policy suggestions themselves based on recent consumer research. Crafting policy suggestions also includes the identification of areas of application to which specific research findings can be transferred.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Consumer Science & Public Policy (Lecture) <i>Contents:</i> The course consists of two parts, a lecture and a term paper. In the lecture, students are introduced to various topics where consumer research has policy implications. These topics include, but are not limited to: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to consumer science & public policy • Transformative consumer research • Nutrition and health • Consumer vulnerability and protection • Marketplace morality: ethics and social responsibility The course does not use a textbook but recent articles published in the Journal of Consumer Research, Journal of the Association for Consumer Research, and Journal of Marketing & Public Policy. Reading the articles is required to gain a profound knowledge of the topics introduced in the lecture.	2 WLH
Examination: Written examination (45 minutes)	3 C
Examination: Term paper (max. 12 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination requirements: The term paper will be written by 2-3 students. It will contain a summary of selected research on a freely chosen topic from the lecture. Moreover, participants are expected to critically discuss current policies in the area and to formulate additional public policy implications. The papers will be presented in class.	3 C
Examination requirements: The written exam assesses students' understanding of the course content as well as their ability to discuss consumer research findings. The term paper and presentation assess students' ability to actively develop public policy suggestions and transfer policies from one area of application to another. Assessment requirements:	

Food marketing, marketplace morality, consumer protection, transformative consumer research	
---	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug Dr. Steffen Jahn
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4

Additional notes and regulations: The course is open to Master and Ph.D. students.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0128: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar Current Research in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Seminars haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie können aktuelle Forschungsarbeiten inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung verstehen und analysieren, • sie verstehen den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens, • sie können durch die gewonnen Erkenntnisse ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) besser kritisch reflektieren und verbessern. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar werden aktuelle Forschungsarbeiten der Finanzwirtschaft aus hochrangigen internationalen Fachzeitschriften besprochen und analysiert. Dabei werden sowohl die finanzwirtschaftlichen Fragestellungen (Welche inhaltliche Frage möchte die Arbeit beantworten? Warum ist diese Frage wichtig? Welchen Beitrag leistet die Arbeit zur Beantwortung? Welche Implikationen ergeben sich aus möglichen Antworten?), das methodische Vorgehen (Welche Rolle spielen Theorie und Empirie? Wie ist das Vorgehen bei empirischen Studien? Welche Analysemethoden werden verwendet?) als auch die Art der Darstellung (Wie wird die Arbeit motiviert? Wie werden die Ergebnisse präsentiert?) thematisiert. Genaue Inhalte und Themen wechseln in der Regel von Semester zu Semester, abhängig von aktuellen Entwicklungen in der finanzwirtschaftlichen Forschung.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgehendes Verständnis einer hochrangigen aktuellen Forschungsarbeit in Bezug auf die Relevanz und Motivation der Forschungsfrage (auch in Beziehung zur weiteren Literatur), die Forschungsmethodik, die zentralen Ergebnisse und die Form der Darstellung. • Fähigkeit zur kritischen Reflektion der Stärken und Schwächen der behandelten Forschungsarbeit. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft, Nach Möglichkeit weitere Mastermodule zu finanzwirtschaftlichen Themen	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field. After taking this module, the participants should have improved their communication and presentation skills. Furthermore, students will better understand the research process that can serve as a guide for producing scholarly output (e.g., a Master's thesis or a journal article) after participating in this class. Students will have gained valuable knowledge and skills that should prepare them for writing their own thesis.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management Research Seminar <i>Contents:</i> In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field.	2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of overall understanding of scientific methodologies and research processes. • Demonstration of in-depth knowledge regarding the "International Management" research and development and of theoretical and practical implications obtained from your own research project. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0091 Organizational Behavior M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hemant Merchant
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0130: Doing Business in Asia		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Students are brought closer to the business activities, as well as their influence, of the latest developments within the legal framework for market entry in the countries of South and East Asia.</p> <p>Furthermore, strategic and operational management measures for the Asian region are taught and supported with practical examples. Predominantly, the focus is going to be on China (winter semester 2015/2016).</p> <p>After taking this module, students will have acquired theoretical knowledge of the management of Asian companies, as well as practical knowledge and skills to prepare them for a future career in companies that have business relations with Asia.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: Doing Business in Asia (lecture)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proof of knowledge of the various characteristics, methods and problems in Asian Business, • Demonstration of overall understanding of political, cultural and economic environment that influences the business scene in Asia, • Ability to reproduce and reflect on strategies used by firms and managers to deal with, and respond to these influences. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hongxin Zhao	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung</p> <p><i>English title: Empirical Accounting Research</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung/ Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen können, • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut sein, sowie • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Rechnungslegungsforschung (Vorlesung oder Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen der empirischen Rechnungslegungsforschung besprochen und analysiert. Als Kursgrundlage dienen hochrangig veröffentlichte Fachbeiträge aus internationalen Fachzeitschriften. Themen der Veranstaltungen umfassen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Forschungsfragen der empirischen Rechnungslegungsforschung (Relevanz und Einordnung der Forschungsfragen), • methodische Vorgehensweise (Untersuchungsdesign und Datenanalyse) • Darstellung und Diskussion der empirischen Ergebnisse. <p>Genauere Inhalte und Themen sowie Informationen zur Kursstruktur (Vorlesungs- oder Seminarcharakter) werden zum jeweiligen Semester bekannt gegeben. Hierzu bitte jeweils die aktuellen Kursankündigungen der Professur beachten.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Kursteilnehmer die folgenden Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung und Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen zu können, 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen zu haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut zu sein, • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern zu können. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0041 Rechnungslegung und Kapitalmarkt
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions, • understand, explain and critically apply standard measures and methods of banking supervision, • understand and explain the Euro area banking union, • understand, explain and critically apply key concepts in banking regulation, • understand, explain and critically apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions, • understand and explain micro-and macroprudential supervision and their differences. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Banking Supervision (Lecture) <i>Contents:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction (e.g. banking structure) 2. Foundations of banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • Historical developments • Comparison across different jurisdictions 3. Banking Union – SSM 4. Banking Regulation <ul style="list-style-type: none"> • Basel III, CRDIV/CRR • ASFR model by Gordy • Further requirements on banks 5. SSM Guide on banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • How is banking supervision applied? 6. Risk Analysis <ul style="list-style-type: none"> • Stress testing • Bank Rating 7. Microprudential versus macroprudential supervision 	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Document an understanding how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions • Demonstrate a profound knowledge of standard measures and methods of banking supervision • Show an understanding of the Euro area banking union 	

<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the ability to explain and to some extent to apply key concepts in banking regulation • Document the knowledge to apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions and to interpret the obtained results appropriately • Document an understanding of micro-and macroprudential supervision and their differences 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft M.WIWI-BWL.0004 Financial Risk Management M.WIWI-BWL.0005 Rechnungslegung der Kreditinstitute
Language: English	Person responsible for module: Dr. Philipp Koziol
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing		
Learning outcome, core skills: Panel data refers to observations from different individuals or units (consumers, stores, products, etc.) over several time periods (days, weeks, months, etc.). After successful attendance the students will understand the methodological principles of panel data analysis, especially in the context of consumer behavior and marketing-mix models. Further, they will be able to conduct own panel data analyses using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Panel Data Analysis in Marketing (Lecture with exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to R • Refreshment in Regression Analysis • Fixed Effects Models in Marketing • Random Effects Models in Marketing • Dynamic Panel Models in Marketing 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in panel data analysis with focus on consumer behavior and/or marketing-mix modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in Hypothesis testing & Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ossama Elshiewy	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0135: Digital Innovations and Design Thinking		
Learning outcome, core skills: At the end of this active-learning based course, the student will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • comprehend the opportunities created by digital innovations, • understand and apply the process for design thinking, • design digital solutions to meet customer needs, • design and evaluate entrepreneurial action. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Innovations and Design Thinking (Seminar) <i>Contents:</i> With technology disrupting firms and increasingly entire industries, the imperative is for students to have a deep understanding of digital innovations that are likely to shape the future and have the capacity to innovate. This project-based interdisciplinary course positioned at the intersection of digital innovations, design thinking and entrepreneurship is aimed at delivering the competencies demanded by businesses, non-profits and government agencies alike – an understanding of transformational opportunities created by digital technologies and the capacity to innovate. To help students build the capacity to innovate, the course uses the design thinking framework developed at Stanford University and widely used across the world today.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 12 pages total, divided into three parts) with presentation (ca. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: To pass the course, students have to write a seminar paper and give a related presentation. They have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of digital innovations and design thinking.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Business Administration and Information Management.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Balaji Rajagopalan, PhD.	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This course aims to develop a cross-functional and managerial understanding of digital transformation of business. Specifically, participants will be able after this course to make decisions related to the idea of leveraging digital resources for differential value creation. Participants will learn how to evaluate and assess the impact of digital technologies in the firm's environment, including customers, competitors, and broader communities. In addition, participants will be able to create strategies and approaches that are needed to prepare an organization for competing in the digital world. In sum, after taking this course, students will be able to know the foundations of how to manage the digital transformation inside an incumbent firm.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Transformation (Lecture) <i>Contents:</i> Until recently, the knowledge of Information Technology (IT) and its application in the enterprise had been confined to the IT Department, requiring top management to take very concrete decisions from time to time. Not anymore. Today – in the digital age – successful business managers understand “digital”, anticipate its impact on business, and leverage that insight for building digital competencies across the entire organization. The digital age is fueled by the drastic reduction in the cost of processing, storage, and communication, creating a high-density digital environment. During the last years, we have witnessed the “consumerization” of digital technologies, that is, the scope and impact of these technologies now transcends the application domain of enterprises to include large parts of society. Technology today is both available and affordable. This creates a new phenomenon where individuals incorporate cutting-edge digital technologies in their personal lives before businesses get a chance to adopt and implement them. In a way, this leads to a new kind of digital divide –that between society and business. Customers and employees of the younger generation come with new expectations that companies are not prepared to meet. To address this challenge, today's business leaders must be able to think digital. Thinking digital does not equal thinking IT. Digital focuses much less on process automation, transactions, and efficiency, and much more on creating new value-added experiences and interactions with customers, employees, and business partners. Ultimately, it enables the firm to generate new revenue by finding unique ways to combine its physical and digital resources.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Regular and active course attendance and participation.	6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to document an understanding of:	

<ul style="list-style-type: none"> • Main digital drivers and their impact on society/business • Digital capabilities needed to face potential digital disruptions • Concepts and frameworks of digital transformation initiatives • Managerial capabilities needed to address digital transformation initiatives 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-OPH.0001 Firms and Markets B.WIWI-OPH.0003 Information and Communication Systems
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Wayne Gregory
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 30	
Additional notes and regulations: Limitation of the "lecture" due to the case studies.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0137: Electronic Commerce Systems		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completing this course the student will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • Explain the characteristics and functions of electronic commerce including mobile commerce. • Describe and apply the process of developing electronic commerce sites and mobile commerce applications. • Implement an electronic commerce site using open source software. • Explain fundamental characteristics of electronic markets. • Describe common business models used in B2C and B2B electronic commerce. • Describe security and payment in electronic commerce including mobile commerce. • Describe the technology used in mobile commerce. • List and evaluate common applications in mobile commerce. • Speculate on the future of electronic commerce. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Electronic Commerce Systems (Lecture) <i>Contents:</i> This course examines the concepts, technology, and applications of electronic commerce, or e-commerce. Students are to work in teams to plan an e-commerce site for a real or hypothetical business and implement the site using PrestaShop. Students are to present their plan and implementation in a written report and in an oral presentation using PowerPoint.		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination prerequisites: Practical examination and presentation (approx. 45 minutes)		6 C
Examination requirements: To pass the course, students have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of the conceptual and technological foundations of electronic commerce. They are expected to develop an individual business model, which is transferred into an electronic commerce concept and implemented as an electronic commerce web site.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-OPH.0003: Information and Communication Systems	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Robert C. Nickerson	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: 20	
Additional notes and regulations: Limitation of the "lecture" due to the case studies.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0138: Research Methods		2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar should prepare students to analyse empirical research data, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Methods (Seminar) <i>Contents:</i> The course will show how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model and how the model can be estimated and tested with the AMOS computer program. In the first part we will deal with measurement models relating single or multiple indicators to latent variables. Furthermore, different specifications of measurement models are tested via confirmatory factor analysis as a special case of a structural equation model. Special emphasis is given to use multiple-group confirmatory factor analysis to test the equivalence of meaning in different groups and countries and illustrate the different possibilities to use the different options and estimation techniques in AMOS for this purpose. Next we will combine both the structural and the measurement models. Topics include particularly the treatment of cross-cultural data with multiple-group modeling and MIMIC models. Special attention is given to the process of model modification and the topics of mediation and moderation. The course will be application oriented rather than technically oriented. We strongly recommend participants to bring their own data with them (e.g., survey data that needs to be analyzed). Time will be dedicated for consultation on Tuesday afternoon and Thursday afternoon, and participants will have the opportunity to present their models on Friday, discuss problems they had faced and ask other participants and the teachers for possible solutions.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: To pass the course, students have to be present during the block course and give a final presentation. They have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of confirmatory factor analysis & structural equation models.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Peter Schmidt	
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Discrete choice modeling deals with analyzing choice behavior of individuals (consumers, firms, etc.) as a function of variables that describe the choice alternatives and/or the individuals. After successful attendance the students will understand the methodological principles of discrete choice modeling. Further, they will be able to estimate own discrete choice models using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Discrete Choice Modeling (Lecture with integrated exercises) <i>Contents:</i> - Brief introduction to R - Random Utility Theory - Collecting Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Choice-based Conjoint • Consumer Purchase Data - Analyzing Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Multinomial Logit (MNL) Models • Generalized Extreme Value Models • Finite Mixture and Mixed MNL Models • Hierarchical Bayesian MNL Models 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in discrete choice modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Probability theory and distributions, Hypothesis testing, (Logistic) Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ossama Elshiewy	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Selected Problems in Business Administration</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		6 C
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals		
Learning outcome, core skills: After attending the seminar, students have acquired the ability to critically evaluate prior research. This also includes an increased knowledge on qualitative and quantitative research methodologies by critically reflecting and discussing the strengths and weaknesses of exemplary publications. Furthermore, students have obtained the ability to write an academic paper in English that adheres to the guidelines of scholarly writing and publishing in the area of management.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Publishing in Management Journals (Seminar) <i>Contents:</i> Students will develop a manuscript that has the potential to be publishable in scholarly journals. Discussing and learning from talks and experiences of international scholars and editors, peer-reviewed scholarly papers and other students' work-in-progress manuscripts will be the primary format of this course. Preparing assigned reading material and working on your own paper are thus of the utmost importance.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 7000 words) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of advanced understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstrate the ability to critically reflect on academic articles published in scholarly journals, • demonstrate the ability to develop a scholarly article by integrating theory with research methods and deriving theoretical and practical implications from the results. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Methodological knowledge, obtained through courses such as M.WIWI-BWL.0118 Survey Research, and knowledge in special topics, e.g. M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0143: Theorieentwicklung und Forschungsmethoden <i>English title: Theory Development and Research Methods</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Seminars ist es, Studierende mit unterschiedlichen Arten von Theorien und deren Bestandteilen (Konstrukte, Beziehungen etc.) vertraut zu machen. Hierzu stellen die Studierenden im Rahmen einer Seminararbeit ausgewählte Theorien vor und legen dar, wie diese in der Wirtschaftsinformatikforschung im Kontext aktueller IT-Phänomene entwickelt bzw. adaptiert und getestet werden. Weiterhin machen sich die Studierenden mit Forschungsmethoden vertraut, die bei der Entwicklung, dem Testen und der Modifikation von Theorien Anwendung finden. Durch die Anfertigung einer Seminararbeit und deren Präsentation mit dem Fokus auf Theorieentwicklung und Forschungsmethoden erlangen die Studierenden Kompetenzen, die sie auf das Anfertigen einer Masterarbeit im Sinne der forschungsorientierten Lehre vorbereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorieentwicklung und Forschungsmethoden (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form und Präsentation der Hausarbeit. Hierbei soll eine existierende und im Kontext der Wirtschaftsinformatikforschung relevante Theorie bzw. Methodik eigenständig erarbeitet und vorgestellt werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0144: Einführung in Datev <i>English title: Introduction into DATEV</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Auswertung der Buchführung eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Verwaltung des Anlagevermögens eines Unternehmens und Erstellung von Abschlussbuchungen mithilfe der DATEV-Software, • Ausgabe und Analyse des Jahresabschlusses eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Erstellung von Steuererklärungen mithilfe der DATEV-Software, • Recherche in einer Info-Datenbank wie LEXinform und • Kenntnis über die Grundlagen zum Berufsstand Steuerberater. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Datev <i>Inhalte:</i> Neben der Bearbeitung theoretischer Fragestellungen stellt die praktische Einführung in die DATEV-Software durch Bearbeitung des Musterfalls „Müller & Thurgau GmbH“ den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Im Rahmen des Musterfalls werden am PC Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen gebucht, ein Jahresabschluss erstellt und die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuererklärung der Müller & Thurgau GmbH erläutert und selbständig durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen eines sicheren Umgangs mit den wesentlichen Funktionen der DATEV-Software. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über die Fähigkeit, Erweiterungen der behandelten Fallstudie eigenständig in die DATEV-Software zu implementieren und dieses schriftlich festzuhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Unternehmenssteuern I“ (B.WIWI-BWL.0001) und Modul „Jahresabschluss“ (B.WIWI-OPH.0005)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in India. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in India. This course will prepare students for doing business in India.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in India (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in India. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in India. The contents will include market entry, marketing and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in India, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical Indian business challenges. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Japan. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Japan. This course will prepare students for doing business in Japan.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Japan (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Japan. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Japan. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Japan, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Japan. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Korea. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Korea. This course will prepare students for doing business in Korea.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Korea (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Korea. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Korea. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Korea, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Korea. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0152: Unternehmenssteuerung im digitalen Zeitalter <i>English title: Management Accounting in the Digital Age</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der Digitalisierung für die Unternehmenssteuerung verinnerlicht. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten erlangen die Studierenden Kenntnis über die Wirkungen von digitalen Instrumenten der Unternehmenssteuerung. Des Weiteren erlangen die Studierenden Kenntnisse über das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente im Rahmen der Digitalisierung von Unternehmensprozessen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmenssteuerung im digitalen Zeitalter (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene Aspekte der Unternehmenssteuerung. Dabei wird zunächst diskutiert mit Hilfe welcher Ansätze digitale Geschäftsmodelle bewertet und gesteuert werden können, wobei auch auf mögliche Besonderheit dieser Steuerungsansätze im Vergleich zu klassischen Ansätzen der Unternehmenssteuerung eingegangen wird. Dazu werden u.a. Konzepte wie der Business Canvas oder der Business Modell Navigator vorgestellt. Im nächsten Schritt werden dann entlang der typischen Aufgaben der Unternehmenssteuerung und des Controllings wie der Unternehmensplanung aufgezeigt, wie Steuerungsprozesse effizienter und effektiver gestaltet werden können. Dabei soll auf verschiedene Aspekte von Big Data, Business Analytics und Digital Finance eingegangen werden. Im Rahmen der Vorlesungen wird die Anwendung der erlernten Inhalte anhand verschiedener Beispiele geübt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Digitalisierung von Steuerungssystemen und -prozessen durch nennen, erläutern und berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling (z. B. B.WIWI-BWL.0035 Controlling und Unternehmenssteuerung)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Firk	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successfully completing this course, the students: <ul style="list-style-type: none"> • know core topics involved in the effective management of digital marketing strategies, tactics, • know how to create a digital marketing strategy by analyzing the digital landscape, • know how to transform marketing strategies into digital marketing objectives and tactics, • know how to plan the implementation of strategies and tactics using state of the art digital marketing instruments: <ol style="list-style-type: none"> 1. digital outbound marketing (reaching out to and targeting consumers; e.g., display advertising), 2. digital inbound marketing (ensuring that consumers can find information about brands; e.g., search engine optimization), 3. social media marketing (motivating consumers to create and disseminate brand-related social media content; e.g., content marketing), 4. mobile marketing (connecting with customers through smartphones and other mobile devices). <ul style="list-style-type: none"> • know developments of latest digital marketing innovations, • know how to critically reflect on the concepts and methods of digital marketing management and how to apply them by completing case studies. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Marketing (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Marketing Strategy • Digital Outbound Marketing • Digital Inbound Marketing • Social Media Marketing • Mobile Marketing • Outlook: Digital Marketing Innovations 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		5 C
Examination: Case study discussion in lecture		1 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretical and solution-oriented elaboration of digital marketing instruments, • application of digital marketing concepts, • one case assessment, presentation and discussion in class (collaboration with other students in teams). 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Jun.-Prof. Dr. Welf Weiger
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 60	
Additional notes and regulations: Because of the case study discussion in lecture the maximum number of students is 60.	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 WLH
Module M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 276 h
Courses: 1. Economic, Business and Social History I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture course will provide a broad survey of a specific time period (e.g. nineteenth century, postwar era), topic (business history, globalization) or region (Europe, Germany, United States). The focus of the lecture course changes each semester.		2 WLH
2. Economic, Business and Social History I (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial course accompanies the lecture with discussion and additional readings.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Course: Economic, Business and Social History I (Seminar) <i>Contents:</i> Master seminars familiarize students with specific aspects of social and economic history, often in thematic connection with the lecture course. Texts and discussion focus on current historiographic research and its application to historical and economic analysis.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 WLH
Module M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.	Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 276 h	
Courses: 1. Economic, Business and Social History II (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture course will provide a broad survey of a specific time period (e.g. nineteenth century, postwar era), topic (business history, globalization) or region (Europe, Germany, United States). The focus of the lecture course changes each semester.		2 WLH
2. Economic, Business and Social History II (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial course accompanies the lecture with discussion and additional readings.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Course: Economic, Business and Social History II (Seminar) <i>Contents:</i> Master seminars familiarize students with specific aspects of social and economic history, often in thematic connection with the lecture course. Texts and discussion focus on current historiographic research and its application to historical and economic analysis.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency:	Duration:	

each semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets		
Learning outcome, core skills: Students learn to survey the state of the literature in a specific field and identify areas for future research. They are guided to independently develop a new field of inquiry and to conceptualize a larger thesis project. The seminar helps developing their critical research skills particularly with regard to the use of archival materials.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Project Seminar in Economic and Social History (Seminar) <i>Contents:</i> The project seminar covers relevant topics at the cutting edge of historical research and allows students to develop their master's thesis topics.		2 WLH
Examination: Term paper (Thesis Proposal, max. 20 pages) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Ability to identify the state of research and new avenues of research. Ability to develop a research question and concept to operationalize a research agenda.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives		
Learning outcome, core skills: Students learn about specific historical approaches to the study of global markets such as e.g. global or business history. They become familiar with concepts, questions and methods that are typical for the specific approach to which the course is devoted.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Perspectives (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces a selected perspective on economic and social developments, relevant to the emergence and change of global market economies. Examples for a perspective are such approaches as global history, business history, history of consumption, social history, and the history of ideas.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) or lecture: oral examination (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar)		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods		
Learning outcome, core skills: Students learn about historic periods which were significant for the history of global markets. They become familiar with the economic and social idiosyncrasies of the period to which the course is devoted. They learn to identify trajectories of historical change, and to interpret them in terms of their causes and consequences.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Periods (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces a selected period of major developments and transformations in economic and social history, relevant to the emergence and change of global market economies. Examples for such periods are colonialism, industrialization, the emergence of the modern world economy in the late nineteenth century, the era of World Wars and the Great Depression, or the post-war period.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) or lecture: oral examination (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar).		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places		
Learning outcome, core skills: Students learn about regional and country cases which are instructive for the history of global markets, focusing e.g. on Germany or the United States of America. They become familiar with the economic and social characteristics of the geographical area to which the course is devoted. They learn to identify local peculiarities and country-specific developments, and to interpret them comparatively.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Places (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces the history of selected countries or regions to study peculiar local economic and social characteristics and developments, relevant to the emergence and change of global market economies.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) or lecture: oral examination (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar).		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism		
Learning outcome, core skills: Students will learn to apply the theoretical frameworks to concrete empirical examples looking at historical differences and path-dependencies e.g. in labor relations, industry coordination, corporate strategies, or state regulation in a global perspective. They will be able to compare and critically analyze different economic systems within their respective historical contexts and to evaluate their comparative advantages.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar offers a survey of the current state of research in the varieties of capitalism literature. Readings and discussion will provide theoretical approaches, emphasizing the role of actors and institutions in economic development. Comparing primarily European, Asian, Latin- and North American economies, the module will explore various typologies as well as fundamental differences and similarities between liberal and coordinated market economies. Special emphasis will be given to questions of innovation and relative stagnation of "Rhenish Capitalism" in various branches of industry within a comparative framework.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic conceptual tenants of the varieties of capitalism theory; ability to historically contextualize elements of economic systems and to evaluate relative strengths and challenges involved with different organizational forms of market economies.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption		
Learning outcome, core skills: Students will become familiar with the development of modern marketing instruments, including advertising, mass distribution, and market research. They will be able to critically analyze the role of marketing in the emergence of modern mass consumer societies. They will be able to identify major problems of transcultural marketing and they will learn to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global History of Marketing and Mass Consumption (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with basic aspects of the development of mass marketing structures in the 19th and 20th century. Special emphasis will be on rise of the advertising and consulting industries as creative centers of modern consumer capitalism. Texts and discussion will focus particularly on specific corporate cultures of marketing management, practices of transnational knowledge exchanges, the global perception of American consumer society and regional differences and variations in consumer culture. In many industries, marketing long had to pursue global strategies with strong regional and local accents.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of modern mass consumer capitalism and marketing; ability to identify problems of transcultural marketing and regional variations in the development of modern consumer cultures.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship		
Learning outcome, core skills: Students will learn to combine analytical and theoretical perspectives on (immigrant) entrepreneurship, network economies, and the role of trust and cultural hybridity with the visions and experience of individual immigrant entrepreneurs. This will provide them with a more profound understanding of the processes of innovation and of the motives for creative and self-determined activities. Students will achieve a broad familiarity with the problems and possibilities of modern mobility and will be sensitized for the economic potential of combining different cultural backgrounds and traditions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Immigrant Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar offers analytical insights into the ways immigrants contribute to their chosen host countries and their former home countries in serving basic and advanced needs and creating new services and goods. In contrast to the dominant focus on small businesses in migrant economies, a special emphasis will be given to larger firms and creative industry start-ups. The seminar will combine the rich literature in migration sociology and economics with well documented historical case studies in global migration.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic concepts of (immigrant) entrepreneurship in sociology, history, and economics; ability of cross-cultural and cross-economic analysis, of combining general and individual analytical frameworks, and the interaction of economy and culture.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students acquire a deeper understanding of the complexity and interdependence of history, culture, and political, social and economic structures in Europe or other regions of the world. This raises their awareness for the chances and problems of future regional development.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with selected aspects of the history and current social issues of regional relevance.		2 WLH
Examination: Written examination		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic aspects of regional history, culture, and political and social structures, knowledge of relevant debates and relevant research, ability to critically discuss and contextualize specific aspects of the topics that are treated in the particular course.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 WLH
Module M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 304 h
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar I) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar II) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) or oral examination (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 WLH
Module M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 304 h
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar I) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar II) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression		4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> overview on extended regression modelling techniques that allow to analyse data with non-normal responses, approaches for modeling nonlinear effects in scatterplot smoothing, introduction to additive models and mixed models for complex regression analyses, implementation of these approaches using statistical software packages. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Generalized Regression (Lecture) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression 2. Generalized Regression (Tutorial) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate their ability to choose, fit and interpret extended regression modeling techniques. They show a general understanding of the derived estimates and their interpretation in various contexts. The students are able to implement complex regression models using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-QMW.0001: Linear Models	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)		
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • foundations and general properties of likelihood-based inference in statistics, • bayesian approaches to statistical learning and their properties, • implementation of both approaches in statistical software using appropriate numerical procedures. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses:		
1. Advanced Statistical Inference (Likelihood & Baye) (Lecture) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
2. Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (Exercise) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of likelihood-based and Bayesian inference for different types of applications and research questions. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of both approaches, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency:	Duration:	

every year	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung <i>English title: Advanced Mathematics: Optimization</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende mathematische Konzepte zur Lösung ökonomischer Optimierungsprobleme, • Erfahrung in der Anwendung dieser Konzepte und in der Interpretation der Ergebnisse. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Univariate Optimierung (globale und lokale Extrempunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, Extremwertsatz, Wendepunkte, konvexe und konkave Funktionen), Multivariate Optimierung (globale und lokale Extrempunkte, Sattelpunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, konvexe und konkave Funktionen, Extremwertsatz, komparative Statik, Optimalwertfunktion, Envelope-Theorem), Optimierung unter Nebenbedingungen (Lagrange-Methode, Optimalwertfunktion, Interpretation der Lagrange-Multiplikatoren, notwendige und hinreichende Bedingungen, komparative Statik, nichtlineare Programmierung, Kuhn-Tucker-Bedingungen), Lineare Optimierung (grafische Lösung, Dualitätstheorie, ökonomische Interpretation, komplementärer Schlupf, Simplexmethode, Sensitivitätsanalyse) 2. Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (Übung) <i>Inhalte:</i> Univariate Optimierung (globale und lokale Extrempunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, Extremwertsatz, Wendepunkte, konvexe und konkave Funktionen), Multivariate Optimierung (globale und lokale Extrempunkte, Sattelpunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, konvexe und konkave Funktionen, Extremwertsatz, komparative Statik, Optimalwertfunktion, Envelope-Theorem), Optimierung unter Nebenbedingungen (Lagrange-Methode, Optimalwertfunktion, Interpretation der Lagrange-Multiplikatoren, notwendige und hinreichende Bedingungen, komparative Statik, nichtlineare Programmierung, Kuhn-Tucker-Bedingungen), Lineare Optimierung (grafische Lösung, Dualitätstheorie, ökonomische Interpretation, komplementärer Schlupf, Simplexmethode, Sensitivitätsanalyse)	4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ökonomische Optimierungsprobleme zu lösen. Außerdem zeigen Sie, dass Sie ökonomische Probleme in mathematische Modelle transformieren können und die Ergebnisse ökonomisch interpretieren können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0002: Mathematik; Kenntnisse insbesondere der Optimierung, sowie der Matrizen- und Vektoralgebra.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Egle Tafenau
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 WLH
Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I		
Learning outcome, core skills: This course enables students to approach empirical research problems within the framework of the linear regression model, including model specification and selection, estimation, inference and detection of heteroscedasticity and autocorrelation. Moreover, the students can apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software package R and they are able to assess estimator properties (finite sample and asymptotic). This course enables students to access more advanced topics in econometrics.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Econometrics I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture covers the following topics: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to the basic multiple regression model, model specification, OLS estimation, prediction and model selection, Multicollinearity and partial regression. 2. The normal linear model, including maximum likelihood and interval estimation, hypothesis testing. 3. Asymptotic properties of the OLS and (E)GLS estimators. 4. Generalized linear model: GLS and EGLS estimators, properties of these, heteroskedastic and autocorrelated models, testing for heteroscedasticity and autocorrelation. 		2 WLH
2. Econometrics I (Exercise) <i>Contents:</i> The practical deepens the understanding of the lecture topics by applying the methods from the lecture to economic problems and data, and reviewing and intensify theoretical concepts.		2 WLH
3. Econometrics I (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorials are small classes with max. 20 students, which give room for applying the concepts to specific problem sets and discussing questions, that students might encounter regarding the concepts addressed in the lecture and practical. A part of the tutorial are hands-on computer exercises using the software R. This enables students to conduct regression analysis in practice and prepares them for others (applied) courses.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of basic econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-OPH.0006: Statistics and module B.WIWI-OPH.0002: Mathematics	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II		4 WLH
Learning outcome, core skills: As the outcome of this advanced course the students are able to <ul style="list-style-type: none"> • identify problems of estimation and inference arising due to stochastic regressors, • establish finite sample and asymptotic properties of estimators under the assumption that the data generating process contains stochastic regressors, • model simple univariate stationary and non-stationary time series processes, • carry out and interpret test results of unit root and cointegration tests, • set up, and estimate (over-, under-) identified simultaneous equation models, • model simple multivariate time series with possible cointegration, • implement estimators and analyze real world datasets with the R programming language. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic regressors in linear econometric models; OLS, IV, 2SLS, GMM estimators; Dynamic linear econometric models: stationary stochastic processes, ARMA models, (testing) unit roots, (testing) cointegration, spurious regression; Simultaneous equation models: Identification, estimation (GLS, IV, 2SLS, 3SLS, ILS) Vector autoregressive and error correction models: Interpretation, estimation, inference.		2 WLH
2. Econometrics II (Exercise) <i>Contents:</i> Exercises deepening concepts from the lecture, and demonstrating practical applications. Simulations and data analysis exercises using the R programming language.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of advanced econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students:		

not limited	
-------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0006: Current Topics of Applied Statistics		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> gain a better understanding of statistical and econometric models by studying current literature on both methodology and case studies. learn how to present statistical methods and results to a mixed audience. gain the ability to read and understand literature related to current advances in statistics and econometrics. get an introduction to good scientific practice. improve their presentation and English skills. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current topics of applied statistics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar deals with different current topics in statistics and econometrics and may focus on case studies and/or methodological innovations.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Presentation (ca. 60 minutes)		6 C
Examination requirements: The credits for the seminar are earned through a presentation in combination with a written homework on the same subject. The students demonstrate their ability to present statistical and econometric models and results and to document their findings in a corresponding report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Necessary: Modul B.WIWI-OPH.0002: Mathematics and module B.WIWI-OPH.0006: Statistics in addition: Module B.WIWI-VWL.0007: Introduction to econometrics or module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of time series and forecasting. • gain a solid understanding of the stochastic mechanisms underlying time series data. • learn how to analyse time series using statistical software packages and how to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Introduction to Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Classical time series decomposition analysis (moving averages, transformations of time series, parametric trend estimates, seasonal and cyclic components), exponential smoothing, stochastic models for time series (multivariate normal distribution, autocovariance and autocorrelation function), stationarity, spectral analysis, general linear time series models and their properties, ARMA models, ARIMA models, ARCH and GARCH models.		2 WLH
2. Introduction to Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of time series models and estimation by common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given time series data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-OPH.0006: Statistics and module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	2 - 3
Maximum number of students: 50	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn the basic concepts of multivariate data analysis • know how to apply the most common methods of multivariate statistics in practice • learn how to implement multivariate statistical approaches using the software package R • know how to interpret the results of multivariate data analyse 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Multivariate Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis 2. Multivariate Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Exercises (50% successful completion)		6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate that they are able to apply the basic concepts of multivariate statistics. They can decide for a suitable procedure given an applied problem, implement the approach in statistical software and interpret the results. The exam consists of material from both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R		
Learning outcome, core skills: The students acquire advanced understanding of programming concepts in the statistical programming environment R. They learn how to independently implement advanced statistical methodology and how to structure a large programming project. They furthermore develop abilities in debugging and optimizing R code and to present and document the results of their programming project.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Statistical Programming with R (Lecture with tutorial) <i>Contents:</i> The students work on advanced statistical programming projects using methods and techniques they got to know in the "Introduction to R". This involves implementation of advanced statistical methodology, utilising tools for debugging and profiling code and documenting the code. The progress of the projects is documented in a presentation and a written report.		4 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Two presentations (each ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students work on a programming project with the goal of implementing a given statistical approach in an R package. The programming project is worked on in groups of up to three students. The students document their work in terms of the documentation for their R package and a written report of approximately 15 pages.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of multivariate time series and the forecasting thereof. • learn to characterize the dynamic interrelationship between the variables of dynamic systems • learn to relate economic models with restrictions implied by its empirical counterpart • learn how to analyse multivariate time series using by means of statistical software packages and to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Multivariate Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Vector Autoregressive and Vector Moving Average representations Model selection and estimation, Unit roots in vector processes, Vector autoregressive vs. vector error correction modeling, structural vector autoregressions, Impulse response analysis, forecasting, forecast error variance decomposition 2. Multivariate Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of multivariate time series models and estimation in common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze systems of time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercises.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-OPH.0006: Statistics, module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I and module M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
--	---------------------------------------

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: This course enables students to: <ul style="list-style-type: none"> independently develop empirical analyses on predetermined subjects including data search, model choice, software choice, discussion of results, understand the theoretical background of specific analysis methods for (macro)economic data, apply statistical methods to data, possible applications: econometric validation of economic models, quantification of model parameters, prediction. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Applied Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Discussion of relevant statistical concepts for concrete economic models (purchasing power parity, money demand, Fisher hypothesis, (dynamic) capital asset pricing model, etc.), introduction to the economic model and exemplary data analysis. The studied models can differ by the semester.		2 WLH
2. Applied Econometrics (Exercise) <i>Contents:</i> Based on the contents of the lecture: data preparation and model implementation with statistical software (e.g. R or Matlab), discussion of results, theoretical exercises		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 papers) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the case study the students show their ability to search data for a given economic problem and analyze the question by means of appropriate econometric methods. The examination includes a detailed description of the problem setting, proposed solution and discussion of results. Depending on the specific topic small simulation studies can be a further assignment. The written exam covers contents of the lecture and the exercises. The students show their ability to analyze economic problems applying specific statistical techniques, can derive and interpret properties of the models, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement analyses using statistical software and to interpret the corresponding results.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-OPH.0006 Statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: once a year	Duration: 1 Semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics		
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> familiarity with basic concepts and examples of stochastic processes, possibilities to include spatial information in statistical models, experience in the practical analysis of spatial data • Interpretation of the results of spatial analyses. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Spatial Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
2. Spatial Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show in the exam that they have learned to perform the basic steps and calculations involved in analyses of stochastic processes and spatial data. They can choose the most appropriate model for a given problem and can implement this model in statistical software. In addition, the resulting estimates can be interpreted and the results can be critically evaluated. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

not limited	
-------------	--

Additional notes and regulations:
--

The actual examination will be published at the beginning of the semester.
--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to implement statistical procedures for a given applied problem in a collaboration • learn how to present results from a statistical analysis • can identify a suitable statistical approach for a given problem, apply it and interpret the results. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Statistical Consulting (Seminar) <i>Contents:</i> Jointly with a collaboration partner that provides the applied research question, the students develop statistical solutions in groups of up to four students.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: Two presentations (ca. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: The students work in groups of up to three students on a given practical problem in collaboration with a project partner. This includes the pre-processing of data, the choice of suitable statistical methods and software, the communication of the results to the collaboration partner and the summary of the results in a written report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Heike Bickeböller, Prof. Dr. Tim Friede	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • get to know the basic functionality of the statistical software package R • can implement advanced statistical approaches in R while using appropriate tools for optimising the code 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Introduction to Statistical Programming (Lecture with tutorial) <i>Contents:</i> Data types and class structures, vectors and matrices, reading and writing data, statistical graphics, creating R packages, including other programming languages, debugging and profiling code, S3 and S4 classes, Trellis graphics and other advanced graphics features		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or term paper (max. 10 pages) Examination prerequisites: Presentation (approx. 40 minutes) or Exercises (50% successful completion)		3 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of the basic concepts of statistical programming with R. In particular, they demonstrate their ability to implement statistical methodology in R, to document their code and to use programming tools for debugging and optimizing the code.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden <i>English title: Selected Problems in Quantitative Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Quantitativen Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0024: Financial Liberalization, Financial Development and Economic Growth		
Learning outcome, core skills: Students attending this seminar acquire knowledge on the state-of-the art research on the relationship between financial liberalization, financial development and economic growth. They also learn how to critically review published articles and identify gaps in the existing literature. Furthermore, they improve their academic writing and presentation skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Financial Liberalization, Financial Development and Economic Growth (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar covers several topics on the intensively debated roles of financial liberalization (also known as financial openness or financial globalization) and financial development in economic growth. The topics are broadly grouped into two. The first group will discuss issues regarding the definition, measurement, trends and determinants of financial liberalization and financial development. The second group of topics revolve around the impact of financial liberalization and financial development on economic growth, poverty and inequality. These topics again differ on the level of econometric analysis: cross-country, industry and firm level analyses.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: In the paper, students should demonstrate their ability to critically review scientific papers, synthesize the results and show a gap in the existing literature. They should also demonstrate their ability to write a scientific paper. In the presentation, they should demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers. They should also demonstrate their ability to present and defend their arguments on the strengths and weaknesses of the papers they reviewed and on the literature gaps they identified.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Yabibal Walle	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students:		

20	
----	--

none	M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to show their familiarity with and understanding of main macroeconomic tools used in the research on growth and inequality. In addition to the economic and econometric concepts, they are expected to write Stata codes for solving a given empirical question and interpret Stata outputs.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The students learn why replications are needed to improve the reliability of published empirical findings. Moreover, they learn to replicate an empirical study by using the statistical software R. To this end, they gain knowledge in the econometric methods used in the empirical study that is replicated and learn how these methods are implemented in R.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Courses:</p> <p>1. Advanced Meta-Research in Economics (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture discusses the importance of replications in improving the reliability of published empirical findings. Sources of biases in empirical findings are analyzed and empirical evidence of these biases is presented and discussed.</p> <p>An overview of replications is given including a discussion of the recent replication crisis in economics. Characteristics of replications in economics are discussed highlighting different types of replications.</p> <p>Topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Incentives in academic publishing 2. p-hacking, HARKing and publication bias 3. Replications in economics 4. Empirical evidence of biases 5. Models of empirical research <p>2. Advanced Meta-Research in Economics (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The exercise starts with an introduction to the statistical software R. The exercise follows the topics discussed in the lecture and deepens the understanding of these topics by providing and discussing tasks to be solved in R.</p> <p>3. Advanced Meta-Research in Economics (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The students replicate a published article using the statistical software R. The replication tutorial offers help in acquiring knowledge of the econometric methods used in the articles that have to be replicated. Students can also get help in how these methods can be implemented in R.</p>	<p>2 WLH</p> <p>1 WLH</p> <p>1 WLH</p>
<p>Examination: Practical examination (max. 10 pages)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <p>The students select articles from a list or suggest articles that they then replicate using the statistical software R. They write a report of their replications discussing their findings in the light of the concepts introduced in the lecture and exercise. Both verifications of the published findings and careful sensitivity analyses are implemented. The R code is part of the examination.</p>	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz Dr. Stephan Bruns
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0028: Topics in Descriptive Statistics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research theme in descriptive statistics • have profound knowledge within the research field they worked upon • know and understand methods and approaches in order to elaborate on statistical research in a scientific manner 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Topics in Descriptive Statistics (Seminar) <i>Contents:</i> The aim of this course is to familiarize students with the state of art regarding different topics in descriptive statistics. At the end of the course, the students will have gained knowledge and experience for carrying out empirical studies on their own in the context of theses or later in the professional life. Furthermore, the course participants will be enabled to write down the scientific findings in an essay and to present these results.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) Examination prerequisites: Presentation (ca. 30 minutes)		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Scientific and solution-oriented elaboration of current topics in descriptive statistics • Writing a seminar paper • Oral presentation of the seminar paper's findings • Collaboration with other students in teams 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge of "R"	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0029: Seminar in Operations Research		2 WLH
Learning outcome, core skills: The aim of this course is to familiarize students with the basic concepts and understanding about empirical research in business and economics. In this seminar students learn how to choose a paper, and replicate its results using a different dataset.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Operations Research (Seminar) <i>Contents:</i> An Introduction to Empirical Research in Business and Economics 1. Where to start 2. The Basics 3. Choosing a Paper 4. Choosing the Data 5. Replication		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to: <ul style="list-style-type: none"> • Understand the assigned paper • Find a dataset that matches their model • Replicate the paper • Interpret the results 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge of "R"	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0030: Angewandte statistische Forschung und Operations Research <i>English title: Applied statistical research and operations research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte statistische Forschung und Operations Research (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Statistik und Operations Research. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden haben ein Verständnis der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie der Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse von "R"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics		
Learning outcome, core skills: Students learn how to work with Python, one of the most powerful and versatile programming languages, and its efficient use in the field of numerical programming applied to economics. After their successful participation they have gained sufficient knowledge to understand Python-based statistical programs and carry out independent data analysis on their own by using Python. The participants also obtain a profound understanding of the critical evaluation of code pieces and a starting point for further in-depth studies in the field of applied data science.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Python for Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> In recent years, Python has established itself alongside R at the forefront of numerical programming languages. Very similar to the programming with MATLAB, mathematical-statistical representations from technical literature, such as econometric textbooks, can be implemented compactly and easily in the programming language Python and its scientific extensions. Following a concise introduction to the general-purpose language framework, the students learn how to design, implement and exchange their own data analysis projects in an object-oriented way: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Python and object orientation. 2. Numerical programming - compared to MATLAB and R. 3. Data formats, handling, exports and imports - file and web. 4. Statistical analysis with applications in economics. 5. Visual illustrations and presentation of scientific results. The participants get familiar with Python's way of thinking and learn how to solve (scientific) programming problems with a state-of-the-art tool.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The participants are expected to answer question sets about the programming language Python, about data analysis with Python and to demonstrate their knowledge on the basis of practical tasks.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Scientific Programming, Statistical Programming with R or equivalent.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0035: Deep Learning Algorithmen – Methoden, Entwicklungen und gesellschaftliche Konsequenzen <i>English title: Deep Learning Algorithms – Methods, Developments and societal Consequences</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage Methoden, Entwicklungen und Konsequenzen in den Themenbereichen Arbeit, Leben und künstlicher Intelligenz im digitalen Zeitalter kritisch zu reflektieren. Sie sind vertraut mit dem aktuellen Forschungsstand moderner Statistical und Deep Learning Algorithmen und deren gesellschaftlichen Implikationen. Sie können den Kenntnisstand über methodische, sozioökonomische und politische Herausforderungen anhand von Literatur erarbeiten und medial darstellen so wie kommunizieren. Die Studierenden sind mit interdisziplinärer Arbeitsweise und deren Herausforderungen vertraut		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Deep Learning Algorithmen – Methoden, Entwicklungen und gesellschaftliche Konsequenzen (Seminar)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) mit Präsentation (max. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme an ExpertInnenengruppen und Mitarbeit bei Erstellung von Kurzfilm		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden legen ein ein grundlegendes Verständnis von Deep Learning Algorithmen sowie der gesellschaftlichen Konsequenzen diskutierter KI-Methoden dar. Sie weisen die erfolgreiche Rezeption der wissenschaftlichen Literatur zu der spezifischen Thematik der Hausarbeit sowie die Fähigkeit nach, die eigene Fachthematik einem breiteren Publikum verständlich darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Benjamin Säfken, Dr. Alexander Silbersdorff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: This course covers advanced microeconomic models. In this regard students are provided with the skills required to understand these models including advanced methods of calculus and basic proof techniques. Students learn how to formalize and analyze individual decision making and strategic interactions. They will get acquainted with models of individual choice under certainty and uncertainty. Students will be able to analyze decision problems of firms. They can distinguish between partial analysis of isolated markets and a general analysis considering mutual dependencies of markets. Finally, students will be able to formalize strategic interactions and to predict their theoretical outcomes based on a variety of solution concepts.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course presents a formal treatment of microeconomic theory. <ol style="list-style-type: none"> 1. Rational choice under certainty 2. Consumer theory 3. Rational choice under uncertainty 4. Partial equilibrium 5. General equilibrium 6. Game theory 		2 WLH
2. Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise deepens the understanding of concepts presented in the lecture. Students will receive problem sets, which they are requested to prepare at home. The solutions of these problem sets will be discussed in class.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the capability to understand advanced economic models • Demonstrate the understanding of the main concepts of individual choice theory • Apply techniques developed in the lecture and in the exercise such as the method of Lagrange multipliers or the Edgeworth Box • Demonstrate the basic knowledge of the theory of partial and general equilibrium • Prove the ability to solve analytical exercises • Find the game theoretical solutions to strategic interactions • Conduct advanced calculations 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: BA level microeconomics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	

	Prof. Marcela Ibanez Diaz
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts</p> <p><i>English title: Institutional Economics I: Economic Analysis of Law</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die leitenden Motive für die ökonomische Analyse des Rechts aus einer Policy – orientierten Perspektive und über diese hinaus. • lernen die Grundlagenliteratur dieser Forschungsrichtung aus einer historischen Perspektive kennen. • lernen die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten. • können deren Relevanz im Design von Märkten analysieren; Studierende üben dafür den Umgang mit Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie. • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems kennen und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen. • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung. • lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines oder einer Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“. • lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren. • lernen die zentralen Forschungsergebnisse im Bereich Lobbyismus und Korruption. <p>Insgesamt können Studierende Kernkompetenzen in der ökonomischen Analyse von Institutionen aufbauen und insbesondere in den Bereichen Zivil-, Straf- und Verfassungsrecht weiter vertiefen. Sie erlernen die Fähigkeit die wichtigsten Begründungen zu analysieren und alternative Institutionsmechanismen zu entwerfen um die jeweiligen Ziele einer Norm zu erreichen. Dafür erlernen die Studierenden die zentralen Elemente eines institutionellen Governance – Ansatzes in der Wirtschaftspolitik.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Es wird erwartet, dass Studierende die Motive für eine ökonomische Analyse des Rechts aus einer politischen Perspektive und auch über diese hinaus erlernen.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Sie lernen die Forschungsgrundlagen in diesem Forschungsbereich aus einer historischen Sichtweise kennen. Darüber hinaus kennen sie die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten und deren Relevanz für das Design von Märkten. Dafür üben die Studierenden den Umgang von Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie.</p> <p>Ergänzend eignen sie sich die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems an und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen. Auch die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, werden betrachtet.</p> <p>Studierende lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“.</p> <p>Sie lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren. Außerdem beschäftigen sie sich mit den zentralen Forschungsergebnissen im Bereich Lobbyismus und Korruption.</p>		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Klausur umfasst alle Themen der Vorlesung. Sie erfordert Wissen zu den relevanten theoretischen Konzepten von Recht und Ökonomie und deren Anwendung auf ausgewählte Bereiche des Rechts und aktuelle Diskussionen in der Wirtschaftspolitik.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-VWL.0010 "Einführung in die Institutionenökonomik"</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung</p> <p><i>English title: Institutional Economics II: Research in Experimental Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen institutionsökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens. • Kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis. • Kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen. • Kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten. • Können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren. • Kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperation, Fairness, Reziprozität, Erwartungsbildungen etc. • Kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse, bspw. im Bereich libertärer Paternalismus und Nudging. • Kennen die Grundidee der Neuroökonomik als neueren Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Inhaltlich verknüpft die experimentelle Wirtschaftsforschung die Wirtschaftswissenschaften, die Psychologie und zum Teil auch die Neurowissenschaften. Die verwendete Methode sind dabei Experimente. Über die gesamt Vorlesung hinweg wird immer wieder der Bezug zwischen den Ergebnissen der experimentellen Wirtschaftsforschung und der Institutionenökonomik hergestellt.</p> <p>Diese Veranstaltung beginnt nach einer kurzen historischen Einordnung mit den theoretischen Grundlagen von individuellem (Entscheidungs-)Verhalten wie der Dual-System Theory, Verhaltensanomalien, Heuristiken und bounded rationality und endet mit der Prospect Theory. Die meisten der hier verwendeten Konzepte haben ihren Ursprung in der Psychologie, sind aber in den letzten Jahren in den Wirtschaftswissenschaften immer populärer geworden.</p> <p>Im Anschluss werden experimentelle Erkenntnisse, sowie deren Erklärung, von Individuen im Kontext von Gruppen bearbeitet. Dabei stehen soziale Präferenzen im Vordergrund. In diesem Teil der Vorlesung werden Experimente vorgestellt und kritisch diskutiert, die auf den klassischen Spielen der Spieltheorie aufbauen, wie bspw. Public Goods Games, Ultimatum Games und Dictator Games.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich mit der Verbindung von experimentellen Erkenntnissen über das menschliche (Entscheidungs-)Verhalten und der Wirtschaftspolitik. Hier werden die wirtschaftspolitischen Implikationen von ökonomischen Experimenten diskutiert. Fokussiert werden dabei libertärer Paternalismus, Nudges, Innovationen und nachhaltiges Verhalten anhand eines Kooperationsspieles mit zukünftigen Generationen.</p> <p>Als Ergänzung zum in Experimenten entdeckten Verhalten von Menschen, wird es immer wieder Verbindungen zur Neuroökonomie geben. Es werden hier neuroökonomische Experimente vorgestellt und diskutiert, um zum einen die neuesten Entwicklungen im Bereich der experimentellen Verhaltensökonomik zu zeigen und zum anderen um den Studierenden die Grundidee dieses neuen, den bisherigen ergänzenden, Forschungszweig näher zu bringen.</p> <p>In dieser Vorlesung wird es nicht nur Input in Form einer reinen Vorlesung geben. Es wird auch ausreichend Platz für kritische und weiterführende Diskussionen geben, um den Studierenden den wissenschaftlichen Diskurs näher zu bringen. Da zum wissenschaftlichen Alltag eines Experimentalökonomens auch die Durchführung von Experimenten, sowie die Datenauswertung gehören, wird es einen Termin im Experimentallabor geben, an dem die Studierenden etwas über die praktische Umsetzung lernen werden. Eine kurze Einführung in Experimentics soll die Grundzüge der Auswertung von Experimentaldaten näher bringen.</p> <p>Die angebotenen Hausaufgaben dienen dazu über die gesamte Vorlesungszeit hinweg den bis dahin erlernten Stoff zu verfestigen und sich mit diesem kritisch auseinander zu setzen. So wird es neben der Wiedergabe von Ergebnissen und Methodik angegebener Paper auch einen Teil geben, bei dem die jeweiligen Paper diskutiert werden sollen.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen die vermittelten Theorien und Konzepte sowohl nennen, als auch erklären können. Darüber hinaus sollen auch Experimentaldaten interpretiert werden können. Des Weiteren sollen die vermittelten Theorien und Konzepte vor dem Hintergrund der Institutionenökonomik diskutiert und reflektiert werden können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-VWL.0010 "Einführung in die Institutionenökonomik"</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p>	

24

Bemerkungen:

Die Teilnehmeranzahl ist auf 24 beschränkt, da das Experimentallabor nur über 24 Arbeitsplätze verfügt.

Sprache Deutsch oder Englisch (wird im UniVZ und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben)

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand why countries in the world are at different stages of economic development and how such development can be measured using different metrics. They can explain how historical income differences between countries developed, they can use theories of growth and trade to evaluate the constraints faced by developing countries. They can critically evaluate the role of population growth as well as aid in affecting development, and they will be able to analyze regressions to evaluate determinants of economic development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Development Economics I (Lecture) <i>Contents:</i> Overview of macroeconomic issues and approaches to analyzing problems of developing countries. Topics include measurement of development, historical evolution of income differences, growth theory, and linkages between trade, finance, aid, population, and inequality and economic development.		2 WLH
2. Development Economics I (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students are able to explain concepts of economic development, their measurement, and the historical evolution of the development of countries. They demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development, including growth and trade models. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results from regression analyses that relate to these models, and are able to draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics (including growth theory) and econometrics at BA level is highly desirable.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

not limited	
-------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand poverty in developing countries, including its measurement and key determinants. They can explain the linkages between poverty, hunger, gender inequality, and fertility. They can analyze how market failures in markets for land, labor, capital and insurance can trap households in poverty, and derive appropriate policy recommendations to tackle these poverty traps. They can use regression analysis and impact evaluation methods to assess determinants of poverty and ways to overcome it.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Development Economics II (Lecture) 2. Development Economics II (Exercise)		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of poverty, its measurement and determinants in developing countries. They are able to critically present theories and models of market failures for land, labor, capital and insurance markets that can trap households in poverty , are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: By the end of this course the students will be able to understand the theoretical and empirical concepts in development economics. They'll be also understand the differences in regional economic development. The main focus due to differences of the development experience in East Asia, South Asia, Latin America, and Sub Saharan Africa, including the most important determinants of these differences.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Development Economics III (Lecture) <i>Contents:</i> The Lecture will discuss regional perspectives in economic development of the past decades. The regions considered will be South and East Asia, Sub-Saharan Africa, and Latin America. 2. Development Economics III (Tutorial) <i>Contents:</i> The Tutorial is the place to discuss the learned differences of the economic development from a theoretical and empirical perspective.	2 WLH 1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	3 C
Examination: Term Paper (max. 10 pages)	3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular regional or comparative issue in economic development. In the exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre <i>English title: Theory and Politics of Taxation</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Gestaltungselemente und -prinzipien von Steuern. Sie können das Aufkommen der wichtigsten Steuern einschätzen. Sie verstehen, wie Steuern die Entscheidungen privater Wirtschaftssubjekte beeinflussen und entwickeln ein Problembewusstsein dafür, dass die Traglast von Steuern durch Marktprozesse bestimmt wird. Teilnehmende erkennen die Bedeutung einer Pareto-effizienten Ausgestaltung von Steuern und können die Grenzen beurteilen, denen eine effizienzorientierte Besteuerung unterliegt. Teilnehmende können steuerliche Wirkungsweisen verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung, Inzidenz und Effizienz von Steuern im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, steuerpolitische Maßnahmen im Lichte der Erkenntnisse über Steuerwirkungen kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Steuerlehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Grundlagen der Steuerlehre Definition grundlegender Begriffe (Abgrenzung von Steuern und anderen Abgaben, Besteuerungsziele, Äquivalenz- und Leistungsfähigkeitsprinzip) und Überblick über die Steuereinnahmen in Deutschland. Darstellung verschiedener Steuertarife. 2. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Sicherheit Analyse der Änderung des Arbeitsangebots eines Haushalts durch die Besteuerung des Lohneinkommens. Auswirkung der Besteuerung von Kapitaleinkommen auf das optimale Investitionsniveau sowie die Finanzierungsform eines Unternehmens. 3. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Unsicherheit Einfluss der Einkommensteuer auf die Portfoliostruktur von risikobehafteten Anlagen. Analyse der optimalen Entscheidung über Steuerhinterziehung. 4. Steuerinzidenz Untersuchung der Verteilung der Steuerlast einer speziellen Verbrauchsteuer und der Grundsteuer. Analyse der Inzidenz der durch Unternehmensverkauf ausgelösten Steuerbelastung.	2 SWS

<p>5. Effiziente Besteuerung: Theorie</p> <p>Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Kosten der Besteuerung. Analytische Herleitung der Zweitbest-Besteuerung und mathematische Untersuchung von Produktionssteuern (Produktionseffizienztheorem).</p> <p>6. Effiziente Besteuerung: Anwendungen</p> <p>Analytische Untersuchung des umsatzsteuerlichen Vorsteuerabzugs, verschiedener Arten von Werbungskosten und des ermäßigten Umsatzsteuersatzes im Hinblick auf ihre Effizienz im Sinne der Zweitbest-Besteuerung.</p> <p>7. Einkommens vs. Konsumbesteuerung</p> <p>Analytischer Vergleich der Inzidenz von Einkommen- und Konsumsteuer in einem Generationen-Modell sowie Betrachtung der Effizienz beider Steuerarten.</p> <p>8. Leviathan-Besteuerung</p> <p>Graphische und mathematische Darstellung der Steueraufkommenskurve und Vergleich von Zweitbest- und Leviathan-Besteuerung</p> <p>2. Allgemeine Steuerlehre (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.</p>	2 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
--------------------------------------	-----

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die ökonomischen Wirkungen von Steuern analysieren können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie Steuern in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zu steuerpolitischen Fragen Stellung nehmen und Grundkenntnisse über steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nachweisen.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa <i>English title: Fiscal Federalism in Germany and Europe</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmende lernen, warum Staaten mehrgliedrig organisiert werden. Sie kennen die wichtigsten Argumente der Föderalismusforschung und können vertikale Aufgabenverteilung in der EU und in Deutschland im Lichte dieser Theorie kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, die Regelungen des Länderfinanzausgleichs darzustellen und die ökonomische Diskussion um dessen Anreiz- und Verteilungswirkungen zu erläutern. Teilnehmende können sich aktiv und kenntnisreich in die Diskussion um die Weiterentwicklung der europäischen Schuldenarchitektur einbringen. Teilnehmende können ökonomische Wirkungen und institutionelle Zusammenhänge im Kontext von Föderalismus und Finanzausgleich verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung und Effizienz vertikaler Aufgabenzuordnung und zwischenstaatlicher Transferzahlungen im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, Reformen des Finanzausgleichs und der Europäischen Schuldenordnung im Lichte der Erkenntnisse der Föderalismusforschung kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Gegenstand und Fragestellungen Einführung in die Fragestellungen der Föderalismustheorie und Definition grundlegender Begriffe des Föderalismus. 2. Vertikale Aufgabenverteilung Daten zur Bedeutung subnationaler Gebietskörperschaften. Analytische und grafische Herleitung der optimalen vertikalen Zuordnung von Aufgaben: Dezentralisierungstheorem, Skalenerträge und Netzwerkeffekte bei der Bereitstellung öffentlicher Güter, politische Verantwortung im Rahmen von Maßstabswettbewerb und (de-)zentralen Wahlen. Einführung in den Fiskalwettbewerb und die vertikale Aufgabenzuordnung innerhalb der EU. 3. Siedlungsstruktur und öffentliche Ausgaben Diskussion der angemessenen Finanzausstattung unterschiedlicher Gebietskörperschaften. Graphische und mathematische Darstellung der Kostenfunktion öffentlicher Güter in Abhängigkeit von Einwohnerzahl und Siedlungsdichte unter Einbezug empirischer Ergebnisse. Analytische Herleitung der optimalen Menge öffentlicher Güter in Abhängigkeit der Einwohnerzahl. 4. Horizontaler Finanzausgleich	2 SWS

<p>Darstellung der Funktionen des Finanzausgleichs und mathematische Herleitung der Versicherungswirkung sowie von Anreizeffekten eines Finanzausgleichs. Darstellung der Regelungen des deutschen Länderfinanzausgleichs sowie der darüber geführten politischen Diskussion.</p> <p>5. Öffentliche Verschuldung im Föderalstaat</p> <p>Analyse der Anreizwirkungen von Staatsverschuldung im föderalen Kontext. Betrachtung tragfähiger föderaler Schuldenordnungen mit besonderem Fokus auf die Schulden der deutschen Länder und die Schuldenordnung der EU.</p> <p>2. Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft. Dazu werden die in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Modelle durch Beispiele illustriert. Institutionelle Fakten werden vertieft und empirische Ergebnisse werden diskutiert.</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden sollen zeigen, dass sie Theorien des Fiskalföderalismus verstehen und auf politische Fragen anwenden können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie vertikale Aufgabenverteilung und Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zeigen, dass sie wichtige institutionelle Gegebenheiten, wie die Regeln des Finanzausgleichs und die Instrumente der EU zur Schuldenpolitik, kennen und in den Grundzügen darstellen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Robert Schwager</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>unregelmäßig</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>nicht begrenzt</p>	

every 4. semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics		
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to do cutting edge theoretical and empirical research in development economics. To achieve that, it will acquaint students with cutting edge research and associated research methodologies in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Advanced Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The students will analyze cutting edge research in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research. 2. Advanced Development Economics (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in development economics, including critically evaluating models, theories, and econometric techniques.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Development Economics I+II or equivalent. Knowledge of MA level econometrics plus good knowledge of MA level development economics highly desirable.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen Prof. Ibanez Diaz, N.N.	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development		3 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Courses:		
1. Gender and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In the lecture the students will discuss the different mechanism behind gender based inequality. , including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. It will familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality		2 WLH
2. Gender and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		1 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important macroeconomic and trade-related policy changes in Latin America (LA). They are able to compare economic policy in LA with policy in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to draw policy conclusions. Competencies: <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues (Seminar) <i>Contents:</i> In this course international macroeconomic and trade issues, such as <ul style="list-style-type: none"> • international competitiveness (exchange rate policy and transport costs), • determinants of current account deficits, • choice of exchange rate system, • the role of capital flows, • economic integration (North-South; South-South), • analysis of trade agreements, • the role of trade liberalization (unilateral, bilateral, at the WTO level) will be dealt with.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify macroeconomic and trade-related problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to monetary policy and capital flows in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the working of different exchange rate systems, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to trade openness (trade liberalization versus protectionism; trade agreements). 	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics; of basic international trade and monetary economics; of econometrics (e. g. Econometrics I)
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann Danzinger
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important structural problems and challenges in Latin America (LA). They are able to identify economic deficiencies in LA and compare them with shortcomings in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to suggest ways on how to improve policy interventions.</p> <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i> In this course structural problems and issues, such as</p> <ul style="list-style-type: none"> • over-indebtedness, • dependence on development aid, remittances and international loans, • economic vulnerability (resource dependence, low degree of diversification, small manufacturing sector), • weak institutions, • lack of job opportunities, • challenges of migration, • global developments and their impact on Latin American economies <p>will be dealt with.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular active attendance.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify structural and other deep-rooted problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to crisis management in developing countries, 	

<ul style="list-style-type: none"> • students are able to describe, analyze and assess the challenges of policy reform and resistance against it, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to global developments, such as migration, financial crisis etc. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics, of development economics; of econometrics e. g. (Econometrics I), ability to apply textbook knowledge to problems of today's economies, ability of analyze structural problems
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann Danzinger
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Development Economics IV (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Keine	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik</p> <p><i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Institutional Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen. • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens. • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der experimentellen und empirischen Wirtschaftsforschung mit einem Schwerpunkt auf Institutionenökonomik Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit Schwerpunkt auf Institutionenökonomik zu bekommen.</p> <p>Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester.</p> <p>Thematische Schwerpunkte der letzten Jahren waren z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	<p>2 SWS</p>

<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-OPH.0007 "Mikroökonomik I", Modul: B.WIWI-OPH.0008 "Makroökonomik I" und Modul : B.WIWI-VWL.0003 "Einführung in die Wirtschaftspolitik"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 24</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in European Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind fähig, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema zur Europäischen Wirtschaftspolitik eigenständig aufzubereiten und darzustellen. Sie sind fähig, eine qualifizierte wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverarbeitung durchzuführen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen umfassend, verständlich, strukturiert und konsistent vorzutragen und daran anknüpfende Fragen schlüssig zu beantworten. Sie sind fähig, sich an der Diskussion zu angrenzenden Themen kompetent zu beteiligen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar dient der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller europapolitischer Fragestellungen. Die Themen wechseln von Semester zu Semester.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der wissenschaftlichen Bearbeitung eines vereinbarten Seminarthemas in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Nachweis einer aussagekräftigen und aus sich heraus verständlichen schriftlichen und mündlichen Präsentation zu einem eingegrenzten Thema. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung verschiedener Aspekte der Europäischen Wirtschaftspolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnis der Vorlesung "Grundlagen der europäischen Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft <i>English title: Seminar on International Trade</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der realen Außenwirtschaft in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen • Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. • Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. • Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens • Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren • Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur realen Außenwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses außenwirtschaftlicher Fragestellungen, • Nachweis der Kenntnis zentraler Aussagen der klassischen und der neuen Außenhandelstheorie, • Nachweis der Befähigung, ein Thema aus der realen Außenwirtschaft selbstständig bearbeiten und beurteilen zu können, • Nachweis der Befähigung, die eigenen Ergebnisse vor kritischen Hörern mit Hilfe moderner Darstellungstechniken präsentieren und gegen möglichen Einwände verteidigen zu können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-VWL.0092: International Trade	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik</p> <p><i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Economic Policy</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen. • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. • kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens. • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren. • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. • kennen die wirtschaftspolitischen Dimensionen der Nachhaltigkeitsdebatte • kennen alternative Wohlfahrtsmaße 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Umweltpolitik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen zur empirischen Wirtschaftsforschung.</p> <p>Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL zu bekommen.</p> <p>Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester.</p> <p>Themen der letzten Jahre waren z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.		
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für eine Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul: B.WIWI-OPH.0007 "Mikroökonomik I", Modul: B.WIWI-OPH.0008 "Makroökonomik I" und Modul : B.WIWI-VWL.0003 "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar <i>English title: Seminar Public Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der Finanzwissenschaft heran. Die Teilnehmende sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische, empirische und experimentelle Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und auf politische Probleme anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere mit empirischen und theoretischen Fragestellungen aus der Finanzwissenschaft besprochen. Die Themen der Hausarbeiten können unter anderem Fragen der Steuerlehre, der Bildungsökonomik oder verwandter Themenbereiche behandeln. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt die Gewinnsteuer? • Harmonisierung und/oder Zentralisierung der Körperschaftsteuer in der EU • Effekte von Mentorenprogrammen auf Studienleistungen und Studienabbrüche • Gegenwartsverzerrung, Zeitinkonsistenz und Ersparnis: Muss der Staat eingreifen? 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues	6 C 4 WLH
--	--------------

<p>Learning outcome, core skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • This course is intended to cast light on present-day controversies in international trade through assessment of the latest empirical analysis of a number of important topics of international trade research. • The main aim is to improve students' ability to evaluate and to undertake empirical research in international trade. All readers are expected to have completed graduate courses in microeconomics and econometrics. • The course is organized along five empirical questions: <ul style="list-style-type: none"> • 1. What do countries trade?; • 2. Why has trade increased so much? • 3. Why do we still trade so little? • 4. Did globalization contribute to the rise in inequality? • 5. Does trade increase productivity? • We will learn the necessary modeling tools and empirical instruments that help answer these questions. • The course is also concerned with the <i>application</i> of econometric methods to assess trade policies and its economic effects. The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
--	--

<p>Courses:</p> <p>1. Empirical Trade Issues (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i> <i>Comparative Advantage, Trade Flows and Trade Policies</i></p> <p>1. Quantifying trade flows</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Openness: measurement issues 1.2 Trade composition: At the sectoral and geographical level 1.3 Analysing trade flows, comparative advantage and terms of trade 1.4 Analysing regional trade: Trade intensity and trade complementarity 1.5 Main trade databases <p>2. Trade Policies</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Tariffs under WTO 2.2 Import tariffs: Measurement issues and data 2.3 Non tariff barriers: Price gaps and coverage ratios 2.4 Trade policies and practices <p>3. The distributional Effects of Trade Policies</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Transmission of tariff changes 3.2 Linking trade policy to household welfare 	<p>2 WLH</p>
--	--------------

<p>3.3 Combining survey data and trade policy data</p> <p>3.4 Empirical applications</p> <p><i>Testing New and New-New Trade Theories</i></p> <p>4. The gravity model of trade</p> <p>4.1 The gravity equation: Theoretical foundations</p> <p>4.2 Estimation methods</p> <p>4.3 Advanced gravity modelling issues</p> <p>4.4 Empirical applications</p> <p>5. Heterogeneous firms and trade</p> <p>5.1 Trade and Firm's Productivity</p> <p>5.2 Stylized Empirical Facts</p> <p>5.3 The Melitz Model. Key Implications</p> <p>5.4 Empirical Applications: Testing the Predictions</p> <p><i>Globalization, Regional Integration and its effects</i></p> <p>6. Trade and Regional Integration</p> <p>6.1 Regional versus Multilateral Trade Liberalization</p> <p>6.2 Economic Effects of Regionalism</p> <p>6.3 Evidence on the Trade Effects of Regional Agreements</p> <p>6.4 Impact of Trade Preferences</p> <p>2. Empirical Trade Issues (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work to learn how to apply it to perform trade policy analysis.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p> <p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the trade theories, policies and empirical trade models covered in the course • Show ability to explain the implications of trade theories and whether they apply to the world economy • Understanding of the economic logic behind trade policies and its economic effects • Being able to interpret tables of empirical results available in published economic research 	<p>4 C</p>
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>Students are required to write a term paper based on an empirical application using Stata.</p>	<p>2 C</p>
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Econometrics I and International Economics</p>

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course aims to study panel data econometric techniques in an intuitive and practical way and to provide students the skills and understanding to read and evaluate empirical literature and to carry out empirical research. The course is concerned with the application of econometric panel-data methods, including basic linear unobserved effects panel data models with exogenous and endogenous regressors; random effects and fixed effects methods for static and dynamic models and panel data methods for binary dependent variables.</p> <p>Students learn basic econometric terminology and estimation and test principles for efficient inference with panel data and the potential of panel data to deal with estimation biases related to unobserved heterogeneity in individual characteristics.</p> <p>Students read and understand project reports and journal articles that use the methods introduced in the course and to make use of the course content in their academic work, namely, in analyses that are part of their master's or PhD thesis.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Courses:</p> <p>1. Panel Data Econometrics (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p><i>Linear Panel Data Models</i></p> <p>1. Static Linear Panel Data Models</p> <p> 1.1 Introduction to Panel Data</p> <p> 1.2 Assumptions</p> <p> 1.3 Estimation and Testing</p> <p> 1.3.1 Pooled OLS</p> <p> 1.3.2 Random Effects Estimation</p> <p> 1.3.3 Fixed Effects Estimation. Testing for Serial Correlation</p> <p> 1.3.4 First-Differencing Estimation</p> <p> 1.4. Comparison of Estimators and Testing the Assumptions</p> <p> 1.5 Correlated Random Effects (CRE) or Mundlak's Approach</p> <p>2. Endogeneity and Dynamics in Linear Panel Data Models</p> <p> 2.1. Equivalence Between GMM 3SLS and Standard Estimators</p> <p> 2.2 Chamberlain's Approach to UE Models</p> <p> 2.3. RE and FE Instrumental Variables Methods</p> <p> 2.4. Hausman and Taylor Models</p> <p> 2.5. First Differencing and IV</p> <p> 2.6. Dynamic Panel Data Models. Estimation under Sequential Exogeneity</p>	2 WLH

<p>3. Special Topics</p> <p>3.1 Heterogeneous Panels</p> <p>3.2 Random Trend Models</p> <p>3.3 General Models with Specific Slopes</p> <p>3.4 Robustness of Standard Fixed Effects Estimators</p> <p>3.5 Testing for Correlated Random Slopes</p> <p><i>Non-linear Panel Data Models</i></p> <p>4. Panel Data Models for Discrete Variables</p> <p>4.1 Introduction. Binary Response Panel Data Models with Strictly Exogenous Variables</p> <p>4.2 Linear Probability Model</p> <p>4.3 Fixed versus Random Effects</p> <p>4.4 Other issues: Endogenous explanatory variables/Selection Bias</p> <p>The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials.</p> <p>2. Panel Data Econometrics (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p>	<p>2 C</p>
<p>Examination: Written examination (120 minutes)</p>	<p>4 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <p>After taking the course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulate static and dynamic econometric models for panel data on the basis of economic theories, recognise the reasons why panel data is a richer data framework than pure cross-section or pure time-series data, • translate models for cross-section and for time-series into panel data models, • use the computer software package STATA to estimate panel data models, • estimate parameter in panel data models using real datasets and test hypotheses by using STATA, • interpret and evaluate the results of empirical estimations of economic models, which is an important feature of the study and application of economics. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Previous knowledge of intermediate econometrics is required.</p>
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency:</p> <p>each summer semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0042: European Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: The key learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students should understand the extent of economic integration in the EU and the basics of EU law and its basic institutional structure and economic facts about European nations. Students should also learn the broad outline of the EU budget on the receipts and expenditure side and the basic content and the structure and problems with the Constitutional Treaty and the subsequent Treaty of reform. • Acquire knowledge of the standard open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs. Students should also learn about the various types of trade barriers that can constrain trade. • Learn to apply open-economy supply and demand analysis to a three country setting with the aim of illustrating the main positive and normative effects of preferential liberalization on aspects of European integration. Students should also learn about the differences between customs unions and free trade areas and about WTO disciplines and about the nature of empirical studies into the effects of EU market integration. • Learn the economics behind the notion that integrating European markets can improve economic efficiency by giving European firms better access to a wider market. As part of this, students learn about market interactions in the presence of imperfect competition and increasing returns. • Learn the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term and the specific features of Europe's labour markets and key labour economics principles. Students should also learn about the sources of unemployment and the microeconomics of labour market integration and the conflict between efficiency and social imperatives, as well as understand the impact of economic integration and migration on labour markets. • Learn about the CAP, which is by far the most important policy in terms of the budget and it is one of the most important in terms of EU politics. Students should also learn about recent reforms to the CAP based on de-coupling. • Learn about the very uneven distribution of economic activity in Europe and about the economics that helps account for this result as well as using the suitable framework for understanding how deeper integration affects the distribution. Also learn about EU regional policy, essentially designed to prevent geographic concentration or to ameliorate its effects on people living in rural areas. • Acquire Knowledge of the basic facts of the EU's trade pattern both in terms of partners and commodity composition and become familiar with the basic institutions of EU trade policy making and acquire a basic understanding of the EU's external trade policy 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Courses:	

1. European Economy (Lecture)

2 WLH

Contents:

The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials and student presentations of selected topics.

Introduction

1. The European Integration Process in the World Economy

- 1.1 History
- 1.2 Facts, Institutions and Laws
- 1.3 The Budget
- 1.4 The Constitutional Treaty

Microeconomics of European Integration

2. Economic Effects of Forming a Customs Union I: Static Effects

- 2.1 Microeconomic Tools
- 2.2 Static Effects: Trade Creation and Trade Diversion
- 2.3 WTO Rules
- 2.4 Evaluation of the Static Effects

3. Economic Effects of Forming a Customs Union II: Market size and Scale Effects

- 3.1 Dynamic Effects
- 3.2 Market Structure and Scale Effects
- 3.3 Evaluation of the Dynamic Effects

4. The Single Market Process: Growth Effects

- 4.1 Economic Impact of the Single Market: Growth Effects
- 4.2 Free Factor Movement inside the Internal Market: Labour Markets and

Migration

- 4.3 Effects of Integration

EU Selected Policies

5. EU Environmental Policy

- 5.1 History of the Policy Strategies
- 5.2 Objectives, Targets and Timetables
- 5.3 The "new" Environmental Policy of the EU
- 5.4 Role of Product Standards

6. Innovation Patterns and the EU Regional Policy

- 6.1 The Facts
- 6.2 Innovation Patterns
- 6.3 EU Regional Policies
- 6.4 Empirical Evidence

7. Trade Policy		
7.1 Basic Trade Policy Analysis		
7.2 Economics of Preferential Liberalization		
7.3 Market Size and Scale Economies		
A key starting point is the official site: http://www.europa.eu.int .		
2. European Economy (Tutorial)		2 WLH
<i>Contents:</i>		
Presentation and discussion of the term papers.		
Examination: Written examination (90 minutes)		4 C
Examination: Term paper (max. 10 pages text)		2 C
Examination prerequisites:		
Regular attendance, Presentation of the term paper		
Examination requirements:		
<ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the European integration process, its history and evolution over time • Show ability to draw open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs • Understanding of the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term • Show a profound knowledge of the European economic policies and its economic effects 		
Admission requirements:	Recommended previous knowledge:	
none	Introductory macroeconomics and microeconomics	
Language:	Person responsible for module:	
English	Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency:	Duration:	
every summer semester	1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	
twice	1 - 4	
Maximum number of students:		
30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik <i>English title: Business Ethics and Ethics of Economic Institutions</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die ethischen Herausforderungen an das wirtschaftliche Handeln zu erkennen, • die möglichen Methoden einer ethischen Urteilsbildung zu unterscheiden und sie anzuwenden, • ethisch motivierte Einwände gegen das marktwirtschaftliche System auf ihre Berechtigung hin zu prüfen, • die systemischen Anreize und Sanktionen zu beschreiben, die im Blick auf die „Nachhaltigkeit“, „Stabilität“ und „Gerechtigkeit“ marktwirtschaftlicher Prozesse notwendig sind, • ethisch-ökonomische Konfliktfälle auf der Unternehmensebene zu analysieren, • die Merkmale einer ethik-freundlichen Organisationsstruktur und „Kultur“ des Unternehmens zu beschreiben, • die politischen Herausforderungen und die unternehmens-spezifischen Möglichkeiten hinsichtlich der Gestaltung ethisch legitimer Regelsysteme zu benennen • die Möglichkeiten einer „Corporate Social Responsibility“ und eines ethisch verantwortlichen „Stakeholder Managements“ zu analysieren, • die besonderen ethischen Herausforderungen an transnationale Unternehmen zu beschreiben. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> A) Grundlagen und Methoden ethischer Urteilsbildung <ol style="list-style-type: none"> 1. Ethik: Theorie des moralischen Handelns 2. Methoden ethischer Reflexion 3. Das spannungsreiche Verhältnis von moralischer Legitimität und ökonomischer Rationalität B) Die Ethik gesamtwirtschaftlicher Institutionen <ol style="list-style-type: none"> 4. Die ethischen Herausforderungen einer gesamtwirtschaftlichen Regelbildung 5. Die ethische Ambivalenz des Marktsystems 6. Gerechtigkeit im Marktsystem 7. Stabilität im Marktsystem 8. Nachhaltigkeit im Marktsystem 	2 SWS

C) Die Ethik des unternehmerischen Handelns		
9. Begründung und Möglichkeiten einer Unternehmensethik		
10. Ökonomisch-ethisch Konflikte und Möglichkeiten einer Konfliktbewältigung		
11. Corporate Social Responsibility und Stakeholder-Management		
12. Die Implementierung unternehmensethischer Ziele		
13. Ethische Herausforderungen für transnationale Unternehmen		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über wichtige ethische Reflexionssysteme, • Befähigung zu Analyse ethisch-ökonomischer Konfliktfälle. • Nachweis der Fähigkeit, Lösungsmöglichkeiten für ethisch-ökonomische Konflikte zu entwerfen, • Nachweis von vertieften Kenntnissen über die notwendigen Anreize und Sanktionen, die den marktwirtschaftlichen Prozess den Zielen „Gerechtigkeit“, „Stabilität“ und „Nachhaltigkeit“ annähern, • Nachweis umfassender Kenntnisse der Elemente einer „Corporate Social Responsibility“ und eines „Stakeholder-Managements“. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I und Modul B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I oder vergleichbare Veranstaltungen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Sautter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0046: Topics in European and Global Trade	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn how to formulate research questions, • They will be able to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature, • Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • They will be also able to provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from the empirical results. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Topics in European and Global Trade (Seminar) <i>Contents:</i> Topic 1: Institutional Quality, Trade and Growth Topic 2: Aid for Trade, Foreign Aid and Trade Link Topic 3: Trade Facilitation Topic 4: Trade Agreements Topic 5: Trade and the Environment Topic 6: Technology Transfer and Trade Topic 7: Gender Inequality and Trade Topic 8: Trade, income per Capita and Inequality Topic 9: Trade and Transport Costs Topic 10: Trade and Exchange Rate Regimes Topic 11: Exchange Rate Volatility and Trade Topic 12: Financial Integration and Trade Topic 13: Trade and Conflicts Topic 14: The Extensive and the Intensive Margins of Trade Topic 15: Product Quality and Trade Topic 16: Trade and Migration Topic 17: Geographical Frictions Topic 18: Value Added Trade and International Production Chains Topic 19: Common Currency Effects on Trade Topic 20: Trade and Uncertainty	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.	

Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature. • Oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Empirical Trade Issues or International Trade and Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of this course, students will have a clear understanding of: <ol style="list-style-type: none">1. the methodology of experimental economics.2. the range of questions that can be analyzed in economic experiments.3. the practical issues involved in the design and running of economic experiment.4. how to analyze data generated from economic experiments.5. how to report and interpret results from the analysis of experimental data.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Behavioral Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> The course will start with the exposition of a range of special topics in experimental economic research. We will go over a varied range of economic experiments that were designed to explore individual and group behavior in economic games. In a second part, we will discuss the method of experimental economic research, as illustrated by the first part, and we will also cover basic statistical techniques for the analysis of experimental data. In a third part, participants will have to find a topic for further experimental investigation, develop an experimental design to explore and understand this topic, plan and carry out an experiment based on this design, and present the results obtained orally and in written form. 2. Behavioral Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> In a first part, exercises will consist in taking part in a range of standard economic experiments, examining their design and analyzing the resulting data. In a second part, students will be accompanied in the elaboration of an experimental research question, the design and running of an experiment, and its analysis. In a third part, students will present and discuss their findings.	2 WLH 2 WLH
Examination: Individual essay based on group work (Group work 2-5 people, max 15 pages) Examination prerequisites: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ol style="list-style-type: none">1. Independent literature research and use of the methods of experimental economic research.2. Development of an experimental design and realization of an experiment.3. Clear written presentation of the research questions and its theoretical connections.4. Evaluation and discussion of the experimental results.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-VWL.0028: Game Theory
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser Dr. Alexia Gaudeul
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand how globalization can contribute to economic development in developing economies and which risks it entails, • understand not only the growth effects of trade and trade liberalization, but also on inequality, and poverty in developing countries, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models to assess the transmission channels of globalization, • critically evaluate the potential development impacts of policies related to globalization, in particular trade and investment policies. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Globalization and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The following list of issues and questions are exemplary of issues and questions covered by the seminar. This list is subject to change, as new aspects of globalization become relevant: <ul style="list-style-type: none"> • Defining and measuring globalization • Does trade lead to higher growth? • Capital account liberalization, financial globalization and development • Competing concepts of inequality in the Globalization Debate • Does globalization make the poor poorer and the rich richer? Inequality trends within developing countries • The links between trade liberalization and poverty • Do agricultural subsidies in rich countries really hurt the poor? • Agricultural high value products: Pathway out of poverty? • Manufacturing in poor countries: Yet another form of exploitation? • Rising food prices and the poor • Land grab or beneficial investment? Large-scale agricultural investments in developing countries • Migration, trade and development • Globalization, Patents, and health 	2 WLH
Examination: Presentation (ca. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)	6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to	

present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend their own argument on the chosen topic/question.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-OPH.0008 Macroeconomics I B.WIWI-OPH.0007 Microeconomics I B.WIWI-VWL.0006 Economic Growth and Development
Language: English	Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • Linking sustainable development with trade. • Writing a scientific paper about the linkages between international trade, environment and development. • Reading and understanding state of the art literature in the field. • Discussing and scrutinizing methodology and results. • Presenting the own work in a scientific manner. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Development, Trade and the Environment (Seminar) <i>Contents:</i> Block I - Environment and development Topic 1. Human development and sustainability Topic 2. The Sustainable Development Goals Topic 3. Environmental degradation and economic development Topic 4. Climate finance, aid for mitigation and adaptation Topic 5. The economics of climate change Topic 6. Green growth in developing countries Topic 7. Sharing Economy and the environment Block II - Environment and trade Topic 8. Environment and international trade Topic 9. Trade liberalization and pollution havens Topic 10. Trade agreements and environmental agreements Topic 11. Trade liberalization in Environmental Goods Block III - Environmental policies and regulation Topic 12. National and regional policies to protect the environment and their effectiveness Topic 13. The Kyoto Protocol and its mechanisms Topic 14. Climate negotiations: The Copenhagen and the Paris agreements Topic 15. Climate change controls and trade policy Topic 16. International trade in waste	2 WLH

Topic 17. Migration and climate change	
Topic 18. The Porter hypothesis: Environmental regulations, innovation and productivity	
Topic 19. Local pollutants, national environmental regulations and its effects on air quality	
Topic 20. Health effects of air pollution in developing countries	
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular active attendance.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature. • Oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International Economics and Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime		2 WLH
Learning outcome, core skills: 1. Provide the theoretical and empirical framework that allows students to improve the understanding on the drivers of criminal participation and policies to deal with it. 2. Provide elements that allow students expand the traditional economic tool-bock to consider non-monetary factors that affect human behavior.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Economics of Crime (Lecture) This course presents a behavioral perspective to the economic model of crime. We discuss how different disciplines have understood criminal participation and consider how to model empirically the decision to engage into crime.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: According to material in the course. Students should be able to derive the economic model of crime, introduce modification to it and make predictions on how this affects behaviour. Students should be able to understand the empirical limitations and problems on the empirical estimation of the model of crime and be able to discuss how limitations could be addressed.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Macroeconomics, Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics <i>English title: Seminar Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die je nach Semester ausgewählten Anwendungsgebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung, • kennen verschiedene Studien in diesem Bereich und können diese verstehen, kritisch diskutieren und einordnen, • kennen die dazugehörigen grundlegenden spieltheoretischen Lösungskonzepte, und • kennen die Methoden mit denen die Daten für die Untersuchungen gesammelt werden, • kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren, • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Forschungsansätze beurteilen und können Methode und Ergebnisse einer Untersuchung schriftlich darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Experimental Economics (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden je nach Semester spezielle Themengebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. In der Vergangenheit wurden u.a. folgende Themen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Experimental Analysis of Social Preferences • Behavioral Decision Making • Experimentelle Steuerlehre 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen relevanter Literatur, theoretischen Zusammenhänge und Lösungen und der experimentellen Ergebnisse einschließlich deren Diskussion. Ggf. Ausarbeitung eines Untersuchungsdesigns für die Bearbeitung der/neuer Forschungsfrage(n).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I, Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II, Modul B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie, Modul B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Claudia Keser
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I <i>English title: Selected Problems in Economics I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Entwicklungsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Entwicklungsökonomik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II <i>English title: Selected Problems in Economics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Europäische Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Europäische Integration		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III <i>English title: Selected Problems in Economics III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Institutionenökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Institutionenökonomik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV <i>English title: Selected Problems in Economics IV</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Wirtschaftskunde Lateinamerikas.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Wirtschaftskunde Lateinamerikas		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V <i>English title: Selected Problems in Economics V</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI <i>English title: Selected Problems in Economics VI</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: This module deals with the economic transformation of India since 1991. The students <ul style="list-style-type: none"> • get to know the main features characteristic of the economic re-structuring of India during the past two decades • are familiarised with the phenomenon of economic growth on the one hand and malnutrition and illiteracy on the other occurring simultaneously • acquire knowledge about the central public debates concerning social injustice and the possibility of government interventions. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Economic Reform and Social Justice in India (Lecture) 2. Exercise course	2 WLH 2 WLH
Examination: Presentation (approx. 60 min) with written elaboration (max. 20 pages text)	6 C
Examination requirements: Ability <ul style="list-style-type: none"> • to demonstrate knowledge of the main features characteristic of the economic re-structuring of India during the past two decades; • to deal with the phenomenon of economic growth on the one hand and malnutrition and illiteracy on the other occurring simultaneously; • to describe the central public debates concerning social injustice and the possibility of government interventions. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

	Macroeconomics, Mathematics for Economists, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0092: International Trade	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the core theoretical concepts explaining international trade patterns by means of various sources of trade flows like different technologies or factor endowments, • understand and apply the concepts of comparative and absolute advantage, • analyze the effects of international trade on the trading partners with respect to (i) their production and overall welfare, (ii) the reallocation of resources in the production process, (iii) the change in nominal factor prices, and (iv) on changes in the purchasing power of consumers, • evaluate and critically reflect the gains and losses of international trade, • evaluate the consequences of different trade policies like tariffs and subsidies, • understand, summarize, and critically assess recent approaches to explain international trade patterns that are observed today based on scientific publications. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Courses: 1. International Trade (Lecture) <i>Contents:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The Ricardian model Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model explaining inter-industry trade with one production factor and (i) two goods, as well as (ii) a continuum of goods. Analysis of the trade effects on production and consumption, wages and overall welfare gains from trade. 2. The Heckscher-Ohlin model Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model with two production factors. Analysis of trade effects on production and consumption, factor prices, and of distributional effects as implied by the Stolper-Samuelson Theorem. Analysis of the effects of changes in resource endowments as implied by the Rybczynski Theorem. Empirical test of the Heckscher-Ohlin model. 3. The neoclassical trade model in higher dimensions Generalization of the Heckscher-Ohlin model to many production factors and goods by means of the Heckscher-Ohlin-Vanek model. Empirical test of Heckscher-Ohlin-Vanek model. Derivation of the specific-factors model with more production factors than goods and analysis of changes in goods prices and factor endowments. 4. Imperfect competition in international trade Mathematical and graphical analysis of the Krugman model with increasing returns to scale and monopolistic competition as an explanation of intra-industry trade. Non-formal extensions of the Krugman model with (i) consumer CES preferences 	2 WLH

<p>and (ii) heterogeneous technologies across firms, and the Melitz model. Formal derivation of the empirical Gravity equation based on the monopolistic competition model.</p> <p>5. Trade policy under perfect competition Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under perfect competition on economic welfare. Analysis of partial and general equilibrium effects.</p> <p>6. Trade policy under imperfect competition Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under monopolistic market power on economic welfare. Formal derivation of the median voter model to analyze political decisions on the usage of trade policies.</p> <p>7. Project work Recent empirical and theoretical contributions from the academic literature on international trade within the frame of student presentations.</p> <p>2. International Trade (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.</p>	2 WLH
--	-------

<p>Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Presentation of a group work (approx. 20 min)</p>	6 C
--	-----

<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in international trade, • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade by means of graphical and mathematical tools, • show the ability to analyze the effects of trade policies, • students should be able to assess the theoretical models with respect to empirical applications. 	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Microeconomics</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier</p>
<p>Course frequency: each semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 2</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

<p>Additional notes and regulations: The courses "M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft" and "M.WIWI-VWL.0092: International Trade" are equal. Students can conclude only one of these courses.</p>

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of the political mechanism at the country level and at the international level that lead to certain outcomes of international policy making. They familiarize themselves with models of public choice theory (on voting, lobbying, alliance formation) and apply them to international problems. Students learn to understand the logic of trade wars, trade negotiations, and customs areas and their implications for economic welfare. They learn to critically assess the pros and cons of globalization and to identify its impact on different groups in society.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. International Political Economy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Direct and Representative Democracy • Voting in International Organizations • Lobbying • Collective Action • Economics of Alliances • Trade Wars • Trade Negotiations • GATT and WTO • Custom Unions • Free Trade Areas and the EU • Protection for Sale • Globalization 		2 WLH
2. International Political Economy <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the tools of public choice and game theory to understand international policy outcomes • a deep understanding of the political mechanisms of international policy making • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics for Economists as taught in the Bachelor courses M.WIWI-VWL.0092 International Trade	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of global health. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • explain main concepts of global health • describe linkages between health and economic development • describe determinants of health • describe different components of health systems • demonstrate familiarity with the concept of burden of disease and risk factors and how health status is measured • describe key measures to address the burden of disease in cost-effective ways • read, discuss and present recent scientific literature in the global health field • write a clear and concise policy brief tailored to a specific audience 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Essentials of Global Health (Lecture with Tutorial) <i>Contents:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and learn how health status is measured. The course will be global in coverage, but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Global health concepts • Linkages between health and development • Global burden of disease, measurement and global trends • Determinants of health and social network effects • Health disparities • Health systems • Global health efforts • Health behaviour in developing countries 	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6 pages) Examination requirements: Students will be required to write a term paper on given global health topics as a homework assignment. They should demonstrate an understanding of the relevant concepts and an ability to formulate adequate policy recommendations.	3 C
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: They should demonstrate an understanding of main concepts of global health and its linkages with economic development based on the most recent scientific literature. Students will be required to demonstrate skills related to the measurement of the global burden of disease and the ability to critically discuss scientific articles.	3 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in microeconomics and macroeconomics, understanding of econometrics, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality		4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of poverty, inequality, and related economic issues. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe concepts of poverty and inequality, • describe drivers of poverty and inequality, • describe interlinkages between poverty, inequality, and socio-economic outcomes, • discuss development policy targeting poverty and inequality, • calculate measures of poverty and inequality. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Poverty & Inequality (Lecture) <i>Contents:</i> This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers <ul style="list-style-type: none"> • theories of justice, • methodological aspects of poverty and inequality measurement, • global aspects of poverty and inequality, • effects of inequality on socio-economic outcomes and growth, • gender inequalities, • inequality and poverty in rich countries, • development policy targeting poverty. 		2 WLH
2. Poverty & Inequality (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial provides practical skills in poverty and inequality measurement. It includes lab sessions where poverty and inequality measures are calculated using statistical software (Stata).		2 WLH
Examination: Practical examination (max. 5 pages) Examination requirements: Application of theoretical concepts to measure poverty and inequality using real data from developing countries and statistical software (Stata).		2 C
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrating skills related to the measurement of poverty and inequality. Demonstrating an understanding of the concepts, drivers and consequences of poverty and inequality and their interlinkages based on the most recent scientific literature.		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 40	

Contents: The tutorial accompanies the lecture with exercises and revision.		
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Participants are required to show their understanding of the principles of international taxation, the allocation and incidence effects of taxation of internationally mobile factors and goods, the causes and effects of tax motivated profit shifting as well as the co-ordination of tax policies in the European Union. To do this, they must be able to answer questions about institutional and empirical facts, solve simple microeconomic models and apply analytical results and economic reasoning to topical policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of theory of taxation and institutions of international taxation	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung <i>English title: Seminar Theory and Empirics of Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an empirische und theoretische Forschungsmethodik und aktuelle Resultate in der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre heran. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische und empirische Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, steuerpolitische Probleme wissenschaftlich zu durchdringen und steuerwissenschaftliche Erkenntnisse auf aktuelle politische Entscheidungen anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze und politische Positionen zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere zu steuerlichen Themen besprochen. In dem Seminar werden unter anderem aktuelle steuerpolitische Fragen diskutiert, die Inzidenz einzelner Steuern sowie die Ausweichreaktionen in Bezug auf diese betrachtet, sowie internationale Aspekte der Besteuerung thematisiert. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Inzidenz der Grundsteuer • Verhaltensreaktionen auf die Einkommensteuer • Verteilungswirkungen der kalten Progression • Erbschaftsteuer im internationalen Kontext 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen steuerpolitischen Diskussion einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann.	

Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Schwarz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand some of the key analytical and topical controversies in development economics, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models that are applied in regard to these controversies, • critically assess the relevance and validity of these tools and models, • critically evaluate the potential development impacts of policies relevant in specific policy fields, • use these analytical foundations to develop a convincing written and spoken argument. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Controversies in Development Economics <i>Contents:</i> The seminar addresses controversial issues in development economics. Such issues may be more topical (for example: Investments in agriculture and land: Land grab or development opportunity?) or more analytical (for example: The role of the state in economic development: Market-led development or interventionist models?). Based on the seminar papers, which will take a balanced stance toward a specific controversy, students will prepare a presentation that assumes a one-sided position during the seminar. Moderated discussions between two positions will be preceded and followed by a vote of the entire group to assess how convincing the respective presenter has made his or her argument. The seminar topics are subject to change every term. Additional (potential) selected issues include, but are not limited to the following: <ul style="list-style-type: none"> • EU-ACP economic partnership agreements: (A) new modes of exploitation for (B) a genuine opportunity for export-led development? (KT) • the Marshall Plan with Africa: (A) finally a partnership at eye level or (B) another plan for Africa (and the desk drawer)? • fair trade: (A) fair deal or (B) just calming our bad conscience: is fair trade promoting development? • climate change mitigation and economic development: (A) trade-off or (B) win-win situation? • the sustainable development goals: (A) a great step towards a sustainability transformation or (B) just cheap talk and no action? • does aid do more harm than good? (A) yes or (B) no? • randomistas versus poor development economists: (A) RCTs as the gold standard of development economics or (B) misguided certainty? • the role of industrial policy in economic development: (A) comparative-advantage-conforming or (B) comparative-advantage-defying strategy? • how to achieve development: (A) small beautiful projects or (B) big development plans? 	2 WLH

Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)	6 C
<p>Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to develop a coherent argument using key insights from their seminar papers. They are also able to discuss the topics with their fellow students.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: B.WIWI-OPH.0008 Macroeconomics I B.WIWI-OPH.0007 Microeconomics B.WIWI-VWL.0006 Growth and Development</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay</p>
<p>Course frequency: each winter semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	

<p>2. Students are introduced to statistical software MATLAB and solve programming exercises.</p> <p>3. Empirical project: writing a MATLAB code to analyze real world data and present the results in class.</p>	
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p> <p>Examination prerequisites: Presentation of a group project (ca. 30 minutes)</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in econometrics and univariate time series analysis. • Differentiate between various econometric models for financial and macroeconomic data. • Understand core concepts of time series analysis, such as stationarity and cointegration. • Be able to apply learned models and testing procedures to real world data. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 3 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0114: Finance and Development		
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to comprehend and critically assess current theoretical and empirical research in the discussed fields of finance and development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses: 1. Finance and Development (Lecture) <i>Contents:</i> The course focuses on the role of finance and financial markets for economic development in developing countries. The course consists of two parts. The aim of the <i>first part</i> of the course is to introduce students to basic concepts of financial markets, the role of financial institutions and financial decisions of households in developing countries. The <i>second part</i> focuses on analyzing specific aspects of household finance. It deals for instance, with risk and uncertainty, financial decisions of households, private savings, investments and insurances.		2 WLH
2. Finance and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, students are able to analyze the role of finance for development. They will be able to draw on theoretical and empirical approaches to study the role of finance in the development process. They will analyze the role of savings, risk, credit, and insurance for development.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: A profound knowledge of microeconomics and statistics.	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ute Rink	
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

<ul style="list-style-type: none"> • a deep understanding of the mechanisms behind climate change and the debate on how policy should respond to it. • a profound knowledge of dynamic economic models of renewable resource use and the ability to assess the mechanisms behind long-run sustainability and collapse • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in empirical international macroeconomics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how the models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar on the Global Business Cycle <i>Contents:</i> In this seminar students review the empirical literature in international macroeconomics with a particular focus on the international synchronization of business cycles and related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-VWL.0086 Macroeconomics of Open Economies	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will: <ul style="list-style-type: none"> • Refresh concepts of micro-economic theory. • Understand why the assumption of neoclassical micro economic models fail. • Learn alternative models that accommodate failures in rational decision making. • Understand the importance of using behavioral economic to study poverty and development. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral development economics (Lecture) <i>Contents:</i> This course discusses how the behavioral approach can help to understand poverty and development and how it can be used for policy design. We discuss the advantages, limitations and potential of field experimental methods. <ul style="list-style-type: none"> • Experiments in behavioral economics • Decision under risk and uncertainty (EUT) • Critics to EUT and Non-Expected Utility theories • Prospect Theory: Evidence from the field • Time preferences • Defaults and Commitment • Cognitive Function and Decision Making • Social Preferences • Fairness, Reciprocity and Cooperation in the field 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate the understanding of the main concepts and techniques developed in lectures. Ability to solve analytical exercises.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Micro-economics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics		
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a macroeconomic topic from the recent literature. After a successful participation students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Recent Topics in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a macroeconomic topic is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Migrants and Refugees, The Chinese Economy, Cities and Development, The Past and Future of Work.		
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Econometrics, Macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliansky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • differentiating between existing econometric techniques in the area of international finance and macroeconomics, • explaining how these models are used to answer specific research questions, • presenting the result of their research and argue about its validity (both in written form and orally), • participating in discussions with qualified contributions and comment on the contents of other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Financial Econometrics (Seminar) <i>Contents:</i> In this course students review academic literature in macroeconomics and finance with a specific focus on econometric modeling of core relationships and empirical testing of economic theory. Suggested topics for seminar term papers are dedicated to both statistical theory and relevant applications in macroeconomics and finance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to elaborate a topic independently and fully, including literature review, academic writing and an appropriate oral presentation, • research question is stated clearly at the beginning of the seminar paper and the contents are supporting a certain conclusion, which is addressed at the end of the paper. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-VWL.0113 Financial Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik</p> <p><i>English title: Economics of Sustainability</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Umweltproblematiken aus einer umwelt- und ressourcenökonomischen Perspektive heraus zu betrachten. Dabei können sie die Problematiken sowohl unter formaler Betrachtung von sozialem, ökonomischem Verhalten, als auch durch empirische und wirtschaftswissenschaftliche Ansätze der Verhaltensökonomik erklären. Die Studierenden kennen die verschiedenen marktwirtschaftlichen und ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen), die für Umweltproblematiken verwendet werden und können deren Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (wie soziale Wohlfahrt und Nachhaltigkeit) bewerten. Des Weiteren sind sie in der Lage nicht-marktfähige Effekte/ Güter anhand von Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen zu bewerten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsökonomik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung beginnt mit einer kurzen Darstellung der Einflussnahme menschlicher (ökonomischer) Aktivität auf seine natürliche Umgebung, sowohl in Bezug auf die Nutzung natürlicher Ressourcen als Input in die Produktion als auch als Schadstoffsenke.</p> <p>Weiterhin befasst sich die Vorlesung mit externen Effekten als eine Ursache für Marktversagen und Umweltverschmutzung. Sie führt die Studierenden an verschiedene marktwirtschaftliche und regulative Instrumente heran, die dem Marktversagen entgegenwirken und bewertet sie hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (z. B. soziale Wohlfahrt). Ein besonderes Augenmerk wird dabei vor allem auf die Pigou-Steuer, Eigentumsrechte, den Handel mit Emissionsrechten sowie auf verschiedene ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen) und die entsprechenden Überwachungsmaßnahmen gelegt. Beispielhaft wird dabei auf das EU-Emissionshandelssystem und das in den USA geltende „SO2 Allowance Trading System“, als sogenannte „Cap-and-Trade“ Instrumente sowie auf die deutsche Abwasserabgabe und die Lärmgebühr des Züricher Flughafens, eingegangen.</p> <p>Anschließend folgt eine Diskussion über die globale Dimension der Umweltverschmutzung und die Schwierigkeit der Durchsetzung umweltpolitischer Maßnahmen unter souveränen Staaten.</p> <p>Im Verlauf der Vorlesung wird die Kosten-Nutzen-Analyse als ein Mittel zur Bewertung von Projekten, bei denen nichtmarktfähigen Effekten auftreten, behandelt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf verschiedene Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen (ebenso wie auf den „Life Satisfaction Approach“) gelegt. Die Vorlesung befasst sich mit den wohlfahrtsökonomischen Grundlagen der Bewertung, der Kompensierenden und Äquivalenten Variation als monetäre Maße für den Wert der Veränderung von Umweltqualität. Die</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Studierenden lernen den grundlegenden Unterschied zwischen Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen kennen und welchen Part des ökonomischen „Gesamtwerts“ (Total Economic Value) die verschiedenen Methoden in der Lage sind zu messen. Anschließend werden die Hedonische Bewertungsmethode, die „travel cost method“, die Kontingente Bewertungsmethode sowie der „Life Satisfaction Approach“ diskutiert und mit jeweils einem Forschungsbeispiel kritisch überprüft.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich auch mit dem Management von erneuerbaren und nichterneuerbaren Ressourcen. Abschließend befasst sich die Vorlesung mit Governance-Aspekten der Nachhaltigkeit. Es wird das Konzept responsiver Governance-Systeme und die Abschätzung der Auswirkungen bestimmter Rechtsnormen („Regulatory Impact Analysis), die auf geeigneten Verhaltensmodellen basieren, als eine Lösung für Regulierungsentscheidungen präsentiert.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: In der Klausur sollen die erlernten theoretischen Konzepte wiedergegeben, erklärt und kritische diskutiert bzw. reflektiert werden. Darüber hinaus müssen die Studierenden den Nachweis erbringen in der Lage zu sein diese theoretischen Konzepte auf aktuelle wirtschaftliche und umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Konzepten und Schlüsselakteuren ökonomischen Denkens vertraut. Sie können diese ideen- und allgmeinhistorisch kontextualisieren, sowie historische Kontroversen und Trajektorien des ökonomischen Denkens erklären. Die Studierenden setzen sich in die Lage, vergangene ideenhistorische Standpunkte kritisch zu hinterfragen und Schlüsse auf ihre gegenwärtige Relevanz zu ziehen. Sie können ideenhistorische Ansätze synthetisieren, eigene Positionen beziehen und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung verteidigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung) (Vorlesung) 2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und kritischen Würdigung einzelner Positionen; Fähigkeit zur Aufdeckung und Erklärung ideenhistorischer Zusammenhänge		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.WIWI-VWL.0063 oder Modul B.WIWI-WSG.0001 erfolgreich absolviert wurde.

none	Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katharina Werner
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0130: Seminar in Gender Differences in Labor Economics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will <ul style="list-style-type: none"> • gain the ability to read and understand literature on gender differences on labor markets • develop of research questions • analyze these questions by applying experimental and empirical methods • learn how to critically assess of other seminar papers • practice their academic writing • improve their presentation and English skills. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Behavioral Finance (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar covers experiments and empirical studies in the areas of Behavioral Economics, Organizational Economics, and gender differences on labor markets. Students will gain an understanding of current research. In this regard they are presented to state of the art research papers.		2 WLH
Examination: Presentation of another paper (approx. 5 minutes)		1 C
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		5 C
Examination requirements: The credits are awarded for the seminar paper and the presentation which includes the discussion of the own seminar paper and a paper of another student. In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex experiments and empirical studies. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both empirics and experiments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Game Theory and Behavioral Economics	
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger A. Rau	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0131: Business Cycles in Developing Countries	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • comprehending complex questions in empirical international macroeconomics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understanding complex empirical econometric models in the literature and explain how these models are used to answer specific research questions, • presenting the result of their research and argue about its validity (both in written form and orally), • participating actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Business Cycles in Developing Countries (Seminar) <i>Contents:</i> In this course students review academic literature in international macroeconomics with a specific focus on cyclical behavior of developing and emerging economies. Suggested topics for seminar term papers are dedicated to: <ul style="list-style-type: none"> • transmission of shocks in developing countries, • stabilizing policies and whether they are different compared to developed countries, • the extent to which business cycles in developing countries are explained by global, regional, country-specific, and idiosyncratic factors, • further related questions. 	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to elaborate a topic independently and fully, including literature review, academic writing and an appropriate oral presentation, • research question is stated clearly at the beginning of the seminar paper and the contents are supporting a certain conclusion, which is addressed at the end of the paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-VWL.0086 Macroeconomics of Open Economies
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger
Course frequency:	Duration:

irregular	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics		
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a topic in international economics from the recent literature. After a successful participation, students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: New Developments in International Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a topic in international economics is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Globalization 2.0, Global Imbalances, Environment and Resource Economics.		2 WLH
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Macroeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliatsky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0134: Development Economics of Innovations		
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to comprehend and critically assess current theoretical and empirical research in the field of development economics of innovation.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Development Economics of Innovations (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar covers selected topics on economics of innovations in developing countries. The seminar is structured in two parts. The first part introduces fundamental concepts of conditions and constraints for technological adoption and innovation processes, in low-income countries. The second part covers current issues of innovation incentives of firms, the effects of innovations on market structure, and intellectual property rights. The course will discuss how households act as adopters of innovations and specific aspects of the innovation processes of firms. The seminar will discuss the aforementioned topics in different markets, e.g. in the agricultural sector but also in other markets. Some of the given topics have a focus on South Asia.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 45 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the exam, students will demonstrate a good understanding of the theoretical concepts and empirical methods in the field of development economics of innovation, and critically reflect on the current academic literature in the field.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues in Economic Development M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II: Micro Issues in Development Economics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I Knowledge in Microeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ute Rink	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth		4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They familiarize themselves with standard growth models and learn about the driving forces of modern economic growth like capital accumulation, human capital and technology.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Courses:		
1. Advanced Economic Growth (Lecture)		2 WLH
<i>Contents:</i>		
1) Refreshing the Solow growth model and the Diamond-OLG model		
2) Neoclassical Growth (Ramsey-Cass-Koopmans model)		
3) Overlapping Generations in Continuous Time		
4) Human Capital and Economic Growth		
5) Endogenous Growth with Expanding Varieties		
6) The Scale Effect and Semi-endogenous Growth		
7) Creative Destruction		
8) Technology Diffusion		
9) Economic Growth in the Very Long Run		
2. Advanced Economic Growth (Tutorial)		2 WLH
<i>Contents:</i>		
In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements:		
Demonstrate:		
<ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the causes and consequences of long-run economic development • a deep understanding of standard models of economic growth • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katharina Werner	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods</p>	<p>3 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The students acquire the ability to independently dispute with topics of behavioral and experimental economics. In the beginning of this lecture they learn the basic understanding of behavioral economics. The goal is that students learn the differences and extensions of behavioral economics in contrast to standard theory. In the second part of the lecture they learn how the implications of behavioral economics can be tested with the means of economic experiment. In this respect they are introduced into the basic methods of experimental economics. That is, they are provided with the techniques of the design of state of the art economic experiments. Afterwards, they are able to design economic experiments which can be used to test own research ideas. In the final part of the lecture, students learn basic statistical methods to analyze experimental data.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h</p>
<p>Courses:</p> <p>1. Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>Topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction – What is “Behavioral Economics”? 2. Economic Decision Theory – Expected Utility Theory vs. Prospect Theory 3. Behavioral Game Theory – Game Theory in the light of Behavioral Economics 4. Social Preferences and its implications on decisions in social contexts. 5. Basics of Experimental Economics – How to design and conduct experiments? 6. Experimetrics – Statistical Foundations of the Analysis of Experimental Data <p>2. Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods (Exercise Course)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In the associated exercise course the students deepen and extend the knowledge and skills which were acquired in the lecture. In this respect, we will cover exercises on economic decision theory. We will analyze these results in the light of standard theory and behavioral economics.</p> <p>Lecture and exercise course: The courses will switch all 14 days.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	<p>3 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound understanding of microeconomic problems, • good understanding of microeconomic consumer theory, • demonstration of microeconomic knowledge on decisions under uncertainty (expected utility theory), • verification of excellent game theory skills, • verification of good statistical and econometric knowledge. 	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics Game Theory Institutional Economics
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger A. Rau
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This seminar course aims at examining development issues through the use of elementary game theory. Participants are expected to give a presentation on a pre-assigned reading. Based on this reading is expected that students critically asses the state of the art and suggest new research ideas.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Games in Economic Development (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Development traps and coordination games • Rural poverty development and the environment • Risk, solidarity networks and reciprocity • Agrarian Institutions • Savings, Credit and Microfinance • Social Learning and Technology Adoption • Property right, governance and corruption • Conflict, violence and development • Social capital 	2 WLH
Examination: Presentationen (ca. 40 minutes) with written elaboration (max. 5 pages)	6 C
Examination requirements: Present the selected reading and provide a critical assessment of the topic and suggestion of further avenues of research.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Marcela Ibanez Diaz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 18	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of the counterfactual problem and critical assessment of sources and causes of endogeneity bias • Deep understanding of quasi-experimental estimation strategies and their identifying assumptions • Critical reading and reviewing of scientific articles that apply quasi-experimental techniques • Conduct of data analyses using quasi-experimental research designs • Ability to design and draft own research ideas that apply quasi-experimental identification strategies 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Lecture with tutorials) <i>Contents:</i> The course deals with common quasi-experimental approaches for measuring causal effects in developing economics. The content focuses on the distinction between correlation and causality and provides students with a statistical toolkit which will allow them to plan and conduct their own independent research. The lecture starts off with a theoretical foundation of the counterfactual problem and how randomized controlled trials (RCTs), considered the gold standard, solve the counterfactual problem. Special attention is paid to endogeneity caused by omitted variables, reverse causality and measurement error. The main part of the course deals with common quasi-experimental approaches to causal effect identification, including difference-in-differences and fixed effects estimation, instrumental variables estimation, regression discontinuity design and matching design. The course further deals with standard error issues inherent to specific methods and their solutions as well as issues with multiple hypotheses testing. In the lecture, special attention is paid to the specific assumptions necessary for each quasi-experimental technique to measure causal effect and common threats to identification (such as selection bias). This is discussed based on a theoretical framework as well as at examples from the literature. In tutorials, students learn how to use quasi-experimental techniques in a very practical manner through exercises in Stata and critical reading and reviewing of scientific articles.	4 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to summarize and outline the key points of a scientific article. • Ability to critically assess violations to identifying assumptions of quasi-experimental techniques applied in the literature. • Knowledge of standard tests to demonstrate internal validity of quasi-experimental methods. • Practical implementation of quasi-experimental methods in Stata. • Critical review of own data analysis . 	3 C

Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical knowledge of quasi-experimental methods and their identifying assumptions. • Deep understanding of the distinction between correlation and causality. • Ability to critically assess different biases and threats to internal validity. • Knowledge of practical implementation of methods. • Understanding of standard error issues and knowledge of dealing with them. • Understanding of the literature discussed in lectures and tutorials. • Ability to design evaluation recommendations based on a given situation. 		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical and practical understanding of causal identification and the major methods. • Practical implementation with Stata. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic understanding of statistics, econometrics, and Stata or willingness to acquire these skills as part of the course.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education		4 WLH
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to understand the role of education for economic development. They will be familiar with theoretical and empirical approaches to analyze the demand and supply of education and understand factors affecting the effectiveness of education.. They will be able to do independent research in this area and get familiarize with the existing literature.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Education <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Human capital and signaling models • Private and social returns to education • Education production function • Teachers: teacher labour market, teaching quality, etc. • Students: peer effects, tracking, etc. • Equity aspects: gender gap, affirmative action, etc. • School choice: private and public investments in education • Role of cognitive versus non-cognitive skills in labour market outcomes <i>Course frequency:</i> each winter semester		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 5 pages)		3 C
Examination requirements: Students demonstrate a good understanding of the theory and empirical models related to the economics of education. They are able to critically evaluate existing research to draw policy relevant conclusions and identify open areas for further research in this field.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of microeconomics and econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Khan, Dr. Soham Sahoo	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar aims at broadening the understanding of monetary policy making by the major central banks worldwide, of the working of different segments of capital markets and of interactions/influences between central banks and capital markets. Students participating in the seminar will be able to critically assess the relevant literature on the related issues and to evaluate this literature in the light of actual developments in monetary policy and capital markets. Through the preparation of the seminar essay, the seminar participants will improve their skills in academic writing as well as in presenting and discussing their results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar deals with trends and developments observed recently in the monetary policy making by major central banks worldwide and in different segments of capital markets. The focus is thus on 1) the functioning, effectiveness and the impact of monetary policy, 2) the evolution of well-established and novel patterns in capital markets, and 3) (global) interactions between monetary policy and capital markets.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Independent research work on one seminar-related issue. The participants should timely deliver the essay on an agreed topic. In the essay, students should demonstrate their ability to concisely review the relevant literature and discuss it with a critical sense. The delivered essay should be written according to some pre-defined formal requirements and – if details are missing – according to broadly accepted academic standards. Through the presentation and discussion of the essay, the participants show their deep understanding and mastery of their seminar topic.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced macroeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Agnieszka Gehringer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students:		

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development		2 WLH
Learning outcome, core skills: This seminar would allow students to build on knowledge gained in the course behavioral development economics. Students will learn how behavioral economic models can be used to understand development and design development policies. Students are expected to do a critical assessment of existing literature. Identify gaps in research and suggest future research questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation		6 C
Examination requirements: All students are required to write a 10 page term paper doing a critical assessment of recent developments on the topic. Participants are expected to explain findings of key papers on the topic, discuss the limitations of the papers and suggest future areas of research. It is expected that students attend presentations of the peers and participate actively in the discussion.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomic; Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

<p>The practical examination consists of performing and documenting an empirical analysis on a pre-defined topic related to the focus of the course. The written documentation should explain and discuss the empirical analysis. A detailed question sheet to guide the empirical analysis and its documentation will be provided.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II basic skills in Stata are helpful</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	
<p>Additional notes and regulations: Participation is limited by the practical module examination.</p> <p>Examination prerequisites: Up to 12 short weekly hand-ins (code and explanations, based on the problem sets) will be due during the course. As solutions will be available after the submission window is closed, weekly preparation of the problem sets is required. Admission to the exam will require a successful collection of at least 50% of all points achievable in the exercises.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization		
Learning outcome, core skills: Students will learn to gather, assess and interpret available qualitative and statistical data and information on global markets. They will engage in discussions about the various roles of and power relationships between economic and political actors that help shape global industries. Through lectures, class discussion and student presentations, students will be encouraged to think about present and future economic challenges from economic as well as geo-political and historical perspectives.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Globalization (Seminar) <i>Contents:</i> The course offers insights into the global entanglements of markets and business sectors such as, for example, the energy industry. The course analyzes the interplay of economic and governmental actors as well as non-governmental organizations in changing global markets. Special attention will be paid to global differences between industrialized countries and resource rich countries, between centers and peripheries of the global economy. The one-day excursion will provide an opportunity to relate the theoretical knowledge about globalization processes to specific cases and or actors, focusing on Individual organizations, companies or sites and their global and local entanglements.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Short report about the excursion (max. 2 pages), regular attendance Examination requirements: The final exam will consist of a written essay on a topic proposed by the lecturer. The short assignments throughout the course and the participation in class activities will be requisite for admittance to the final exam. A short, ungraded report will be completed for the excursion.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff Gastdozent Aurelia Mane Estrada	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		
Additional notes and regulations:		

The module starts in WS 18/19.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In this course, students learn about relevant issues of political economy by reading and discussing empirical papers that address the interlinkages between economics and politics.</p> <p>After completing the course students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be familiar with a range of currently relevant issues in political economy: know about the role of elections, political participation and accountability, the role of various political institutions, the role of media and individual politicians as well as the connections between economics and politics, • be able to read and assess new empirical papers on the topic. More specifically, • be able to discuss the research questions of new papers in the light of the existing literature, • be able to assess the pros and cons of various causal identification strategies and assess the strength (and potential problems) of identification strategies of new empirical papers, • be able to interpret the results of new empirical studies and discuss the strengths and potential limitations of the study designs. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Courses:</p> <p>1. Empirical political economy (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture is organized as a weekly reading course and discusses recent empirical papers on various issues of political economy. It addresses the role of elections and voting, political participation and franchise, electoral rules, gender representation in politics, the role of media and propaganda, the role of individual politicians and political connections, the role of media, as well as political accountability and institutions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper per week, recently published in well-known (top-tier) economic journals.</p> <p>Course outline:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voting in democracies 2. Political representation 3. Media and information 4. Private returns to politics 5. Political accountability 6. Further selected topics <p>2. Empirical political economy (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In the practical part, each student is required to present one additional empirical paper on the topic of the lecture and to discuss their identification strategies and results. In the</p>	<p>2 WLH</p> <p>2 WLH</p>

<p>first few practical sessions a short introduction into reading empirical papers and dealing with issues of causal identification will be given.</p> <p>The papers assigned for presentation will also be empirical papers that have been recently published in well-known economic journals.</p>	
<p>Examination: Written examination (180 minutes)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Presentation of one paper (approx. 20 minutes); active participation; presentation can also take place in groups.</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <p>In the exam students are expected to read a short empirical paper that has not yet been discussed in the course and answer questions related to the paper. The exam is open-book.</p>	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II</p>
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency:</p> <p>irregular</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>2 - 4</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0148: Field Research in Development Economics		
Learning outcome, core skills: Students will acquire specific skills necessary for designing and conducting field research in the topics of public health and development economics with a particular focus on developing countries. Specifically, by the end of the course students are able to develop a theory of change, conduct different randomization strategies and power calculations, as well as produce study protocols, analysis plans, ethical clearance proposals, develop survey instruments and set up field logistics.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h	
Course: Field Experiments in Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The course focuses on building up core skills for planning and implementing a research project in a developing country. The students (assigned to small groups of 2-3 students each) set up a research protocol for their own small-scale research project (including ethical considerations and application for IRB approval), write project proposals and terms of reference for funding and overseeing institutions (such as ethical committees) and develop effective tools for policy communication. A particular emphasis is placed on research methodology and quantitative skills pertinent to data collection and evaluation needs, such as sampling methodology (power calculations, sampling design), randomized assignment (units of randomization, balance checks), and causal inference for experimental designs (treatment effect estimation, dealing with treatment noncompliance, attrition, and other threats to internal validity). At the end of the course each student group will have elaborated a project portfolio ready for application with funding agencies and at least one of the developed projects shall be implemented in the field with students' participation.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 20 minutes) with written examination (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation, Completion of written assignments (70%)		6 C
Examination requirements: Thorough understanding of the theoretical concepts as well as methodological aspects of running a field experiment. In addition, students must be able and motivated to independently plan a research project.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistics and econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0150: Advanced Game Theory		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the formal definitions in game theory, in particular with the standard mathematical notations. • know basic proofs and proof methods. • can apply abstract solution concepts to concrete problems. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Courses: 1. Advanced Game Theory (every two weeks) (Lecture) <i>Contents:</i> This lecture will cover the material for a first course in game theory on the master level. The lecture will be based on the game-theory text book by Osborne and Rubinstein ("A Course in Game Theory"). The course will cover chapters 2, 3, 6, 11, and 12.		2 WLH
2. Advanced Game Theory (every two weeks) (Exercise)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to proof: <ul style="list-style-type: none"> • the knowledge of formal definitions, their economic interpretations and associated theoretical results, • the ability to formalize strategic interactions with game-theoretic models, • the ability to apply the covered game-theoretic solution concepts. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.WIWI-VWL.0028 Einführung in die Spieltheorie	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics		
Learning outcome, core skills: Students will <ul style="list-style-type: none"> • gain the ability to develop and analyze state-of-the-art research questions in economics by applying behavioral and experimental methods, • become acquainted with different approaches, methods, and classes of behavioral models to better understand economic decision making, • learn how to critically evaluate empirical and theoretical findings in economics by incorporating insights from related fields such as psychology and neuroscience, • understand the overall importance of using behavioral economics to study or revisit research questions in economics. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar focuses on state-of-the-art research in economics from a behavioral economics perspective.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of another written elaboration in form of a presentation (ca. 10 minutes).		6 C
Examination requirements: In the presentation, students demonstrate their ability to present complex experimental and empirical designs or theoretical models. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize relevant literature and important findings from both empiricism and theory, derive and formulate relevant research questions and hypotheses, and give an outlook for future research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Microeconomics, Game Theory, Mathematics, Statistics and Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the drivers and barriers to the movement of goods, capital and people. They can assess the relative importance of these factors (like culture, institutions, geography, free trade/investment agreements, etc) within an empirical framework. Moreover, they know the main empirical methods used in the literature and are able to apply them using STATA.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Applied International Economics <i>Contents:</i> In this course we will study several topics in the field of international economics ranging from migration to international trade and foreign direct investment, with an empirical focus and mainly using the gravity model and its different applications. We will analyze questions such as: <ul style="list-style-type: none">• What are the empirical tools to assess the importance of trade barriers?• What determines migration flows?• How can we assess the effects of free trade agreements?• What drives foreign direct investment? Why do firms decide to invest abroad? In particular, the students should learn what are the forces that drive the movement of people, goods and capital and how to empirically assess the importance of the drivers/barriers.		2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none">• a profound knowledge and understanding of the determinants (and barriers) of trade, FDI and migration,• the ability to assess the importance of these in an empirical manner.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International Trade, knowledge of Stata software, Development Economics, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ana Lucía Abeliánsky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics, module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I and module M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II
Language: English	Person responsible for module: Dr. Feicheng Wang
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The seminar aims to broaden the view on economic theory by examining an important topic in the field of behavioral economics: social preferences. During the seminar, students</p> <ul style="list-style-type: none"> • get to know different types of social preferences and how they can be modeled theoretically • gain a systematic understanding of the empirically observed deviations from standard economic predictions • will be familiarized with a range of experimental games that allow testing the prevalence of social preferences • learn basic tools to develop an own experimental design that allows testing specific aspects of social preferences. <p>As part of the seminar, students will write a term paper on a specific topic, which they will also present. They will thus</p> <ul style="list-style-type: none"> • practice their academic writing • improve their presentation skills • learn how to critically assess and discuss the papers of other seminar participants 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on Social Preferences (Seminar) <i>Contents:</i> A standard assumption in economic theory is that people are exclusively motivated by material self-interest. However, there is substantial evidence that other motives play a role. People donate money to charities, they provide anonymous support in online forums and they are typically more generous towards those that have been nice to them and less supportive of the ones that have been unkind. Some people are even willing to incur considerable costs in order to reduce the payoff of others. Social interactions and individual decision making thus seem to be shaped by a concern for the welfare of others, by fairness notions and reciprocity concerns.</p> <p>How can these findings be reconciled with economic theory?</p> <p>In this seminar, we will review different models of social preferences that depart from the self-interest hypothesis; in particular, models that incorporate positive as well as negative concerns for others – e.g. altruism, reciprocity, trust, spite, envy etc. – and that allow for heterogeneity in preferences. We will review a number of experimental games with the help of which the prevalence of specific social preferences can be tested. We will contrast the empirical evidence that is based on laboratory and field experiments with the theory, discuss the implications and highlight the models' limitations.</p> <p>In the term paper, each student is asked to discuss one specific other-regarding motive, to present the relevant theory, and to critically discuss the theory's potential and its limitations in light of the empirical findings. Furthermore, the student is asked to outline a research design to test empirically one specific aspect of this motive.</p>	<p>2 WLH</p>

<p>The term paper will be presented in the seminar and be discussed by two other students. The comments during the presentation can then be incorporated in the paper. The final version is due at the end of the semester.</p>	
<p>Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of two other papers (each ca. 10 minutes)</p>	6 C
<p>Examination requirements: The students should show a solid understanding of the theory presented and its limitations. They should be able to reconcile empirical findings with the presented theory and discuss their implications. Furthermore, they are expected to present an idea for a small experiment that would allow testing a specific aspect of the theory presented. As the term paper is due after the presentation, in the paper the student should have incorporated the comments and critical aspects that were raised during the presentation.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics, Interest in behavioral economics</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Dr. Friederike Lenel</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 12</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0155: International Trade and the Labour Market	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In this course, students learn up-to-date empirical issues about the labour market effects of international trade by reading and discussing relevant empirical papers.</p> <p>After completing this course, students will be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Be familiar with a wide range of issues relating to the relationship between international trade and labour market outcomes, e.g. employment effects and wage effects of trade liberalization. 2. Understand and critically evaluate empirical papers in this area: <ul style="list-style-type: none"> • (1) Discuss and explain research questions of new papers, • (2) Assess the empirical methodologies in empirical papers, especially the identification strategies that explore causal relationships, • (3) Interpret the results of new empirical studies and discuss the strengths and potential limitations of the study designs, • (4) Apply and adapt existing empirical models to answer empirical research questions in this area. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Courses:</p> <p>1. International Trade and the Labour Market (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture is organised as a weekly reading course and discusses recent empirical papers on various issues relating to the interaction between international trade and the labour market. It focuses on the role of trade (import and/or export) openness and trade liberalisation episodes on shaping labour market outcomes, such as wage, wage inequality, and employment at different levels from the perspectives of both developing and developed countries. Students are expected to read the papers in advance and to actively participate in classroom discussions.</p> <p>All papers covered in the lecture are recently well-published empirical works. One paper is discussed per week. The lecture broadly covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - General labour market effects of international trade <ul style="list-style-type: none"> • Local labour market effects of Chinese import penetration in developed countries • Local labour market effects of trade liberalization in developing countries • Trade and labour market matching • The role of labour market institutions - International trade and wage inequality <ul style="list-style-type: none"> • Explaining rising skill premia • Trade and gender wage gaps • Trade and inter-industry wage differentials - Employment effects of international trade 	3 WLH

<ul style="list-style-type: none"> • Firm-level employment adjustments • Worker-level adjustments • Export destinations and the demand for skills <p>- Further selected topics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trade liberalization and schooling • Wage effects of offshoring • Offshoring and job polarisation <p>2. International Trade and the Labour Market (Exercise) <i>Contents:</i> In the practical part, each student is required to present one additional empirical paper on the topic of the lecture and to discuss its identification strategies and results. In the first few practical sessions a short introduction into reading empirical papers and dealing with issues of causal identification will be given. The papers assigned for presentation will also be empirical papers that have been recently published in well-known economic journals.</p>	1 WLH
<p>Examination: Written examination (180 minutes) Examination prerequisites: Presentation of one paper (ca. 20 minutes, depending on class size, presentation can also take place in groups.)</p>	6 C
<p>Examination requirements: In the exam, students are expected to read a short empirical paper that has not yet been discussed in the course and answer questions related to the paper. The exam is open-book.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I, module M.WIWI-VWL.0092: International Trade, module B.WIWI-VWL.0009: Labor Economics</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Feicheng Wang, Ph.D.</p>
<p>Course frequency: Irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0157: Indian Economic Development (since 1947)		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course, students acquired the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • have knowledge about the state of Indian economy during 1947-1991, • have an understanding of the thought-process behind the development planning adopted in India, and how that evolved over time, • be able to critically evaluate the policy changes and their impact on the economic growth, • have an in-depth understanding of the policy and progress for several aspects of the economy – agriculture, industry, foreign trade, population, human capital. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Indian Economic Development (since 1947)		2 WLH
Examination: Portfolio (term paper or collection of short essays)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Familiarity with major policy debates in India, • demonstrate an ability to link the practice with economic growth theory models, • ability to reflect on various policy actions and their implications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Nitya Mittal	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0158: Economic History of India		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students would have acquired following skills <ul style="list-style-type: none"> • have knowledge about the state of Indian economy during 1857-1947 • have an understanding of the economic policies implemented by the British rule in agriculture, industry and trade • would be able to critically evaluate the impact of these policies on the economic outcomes 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Economic History of India (Seminar) <i>Contents:</i> The course will discuss the socio-economic structure of the Indian economy under the British era, economic policies implemented by the colonial state in various sectors such as agriculture, industry, trade, infrastructure and their impact on economic outcomes in short and long run.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) or portfolio (collection of short essays, max 15 pages)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge of major economic policies pursued by the colonial empire • Ability to reflect on implications of above mentioned policies on economic development experience of the country in short and long run. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Nitya Mittal	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0159: Structure of Turkish Economy from Historical Perspective		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand the structural characteristics of the Turkish economy at the aggregate level and from its historical development process. They can analyse major changes in the main macro-economic policies, trade strategies, sectoral developments, macro-economic aggregates and distributional relations of the country. They can explain how a developing country reacts to the economic and political crises that she faced and integrates itself to the changing global economic conditions.		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Courses:		
1. Structure of Turkish Economy from Historical Perspective (Lecture)		2 WLH
<i>Contents:</i>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. The Heritage of the Ottoman Empire: The Main Characteristics of the Late Ottoman Economy (1838-1922) 2. Years of Restructuring, Etatism and the Aftermath: 1923-1946 3. After the War: Integration or a Detour to the World Capitalist System? 1947-1960 4. Inward Looking Planned Development Period: 1961-1979 5. Outward Orientation of the Economy and Liberalization: 1980-1988 6. Shift to the Hegemony of International Financial Capital: 1989-1997 7. Uninterrupted IMF Control, Economic Crises and Recent Developments: 1998-2017 		
2. Structure of Turkish Economy from Historical Perspective (Exercise)		1 WLH
<i>Contents:</i>		
The tutorial will further develop the concepts and issues discussed in the lecture.		
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements:		
The students demonstrate a good understanding of the main structural characteristics of the Turkish economy. They are able to evaluate and compare the economic policies and development strategies implemented in different analysis period. They are also able to critically interpret and discuss historical evolution and recent structure of the Turkish economy.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and development economics is highly desirable but not prerequisite.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Hakan Mihci, Ph.D.	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming		3 C 1 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • know the basic structure and operations of the programming environment MATLAB as well as the most important methods for programming with matrices. • learn the basic concepts and ways of thinking in scientific programming. • learn how to efficiently make use of advanced development tools such as the debugger and the profiler. • are able to visualize problems and create professional graphics. • are able to independently solve problems in MATLAB by their own programming – for example as part of a scientific paper. 		Workload: Attendance time: 18 h Self-study time: 72 h
Course: Scientific Programming (Computer Exercise) <i>Contents:</i> The practical computer course provides a fundamental introduction to scientific programming with the statistical software “MathWorks MATLAB”. Using the Basic programming language is a great way to teach the essential concepts of programming and numerical data processing, and it allows students to acquire skills required in quantitative sciences. Modern lecture slides available in German and English languages, which include practical exercises, are used. By using the course material, the participants will be motivated to focus on the concepts, and they will be able to track their own progress during the course. <i>Topics</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Graphical User Interface 2. Data and Operations 3. Functions 4. Programming Concepts 5. Development Tools 6. 2D- und 3D-Graphics 7. Advanced Solving Algorithms 		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: Knowledge of the usage and functionality of MathWorks MATLAB. Application of MATLAB's built-in operations and functions. Knowledge of importing, processing and statistical analysis of data. Solving short – even graphical – programming tasks. Knowledge of programming concepts such as loops and branches. Knowledge of a “good programming style”.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-OPH.0006: Statistics and module B.WIWI-OPH.0002: Mathematics	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0003: Plurale Ökonomik <i>English title: Pluralist Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der unterschiedlichen Ansätze der Wirtschaftswissenschaften und Bezug dieser unterschiedlichen Ansätze zueinander, • Bewusstsein für Problembereiche der verschiedenen Ansätze und reflektierte Kontextualisierung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Plurale Ökonomik (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Ziel der Veranstaltung ist die Betrachtung der Volkswirtschaftslehre aus einer pluralistischen Perspektive. Ausgehend von einer Standort-Bestimmung und einer geschichtlichen Fundierung der Ökonomik, soll die VWL wissenschaftstheoretisch durchleuchtet werden. Im Anschluss sollen alternative Herangehensweisen mit den klassischen Ansätzen kontrastiert werden und ihr Erklärungspotenzial kritisch hinterfragt werden.		2 SWS
2. Plurale Ökonomik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren ein gutes Verständnis der im Unterricht präsentierten Inhalte. Sie sind in der Lage vorgestellte Theorien kritisch zu hinterfragen und sie in den Kontext der wissenschaftlichen Debatte einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I/II, Makroökonomik I/II	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen Prof. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata		
Learning outcome, core skills: At the end of the course students will <ul style="list-style-type: none"> • be experts at using basic data manipulation commands and creating well formatted output • be proficient with basic programming skills (using macros, looping and branching) • have a good understanding of the particularities of survey data and know how to analyze it • be able to debug any Stata code • know how to extend Stata by writing own subroutines, such as estimation or postestimation commands • be experienced with fundamentals of Mata programming 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Advanced Topics in Stata (Computer lab session) <i>Contents:</i> We will start by refreshing participant's knowledge regarding the basic functions of Stata, including the use of macros, loops and if-then statements (branching). As this section of the course will have to be very brief, participants are encouraged to review basic Stata commands before the start of the course and use this first part of the course as an opportunity to ask questions. The second part of the course will then introduce students to the basics of programming, in particular by making use of Stata's <i>syntax</i> command. In a range of exercises students will have the opportunity to write their own commands and thereby gain a deeper understanding of Stata. Finally, students will be introduced to the fundamentals of Mata (an in-built Matrix language) and learn how to implement Mata routines in Stata programs.		2 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to make use of macros, loops and if-then statements, • ability to apply knowledge attained in class to a number of short programming exercises, • demonstrate understanding of fundamentals of Mata programming. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata or equivalent level of knowledge in Stata	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit <i>English title: Seminar Interdisciplinary Work in Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmenden lernen ein Forschungsthema aus interdisziplinären Perspektiven kennen. Sie können verschiedene theoretische Konzepte aufeinander beziehen und kennen den aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Thematik. Die Teilnehmenden bringen sich selber aktiv in Diskussion ein und verstehen wie forschungsnaher wissenschaftlicher Diskurs funktioniert und fühlen sich ermutigt diesen zu rezipieren, kritisch zu reflektieren und Anknüpfungspunkte sehen sich zukünftig teilzunehmen. Durch Austausch mit Studierenden und Referierenden anderer Universitäten und Disziplinen sind die Teilnehmenden in der Lage Herangehensweise anderer Forschungsmethoden in ihrem eigenem Fachstudium zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Interdisziplinäre Herbstschule <i>Inhalte:</i> Bei dieser Herbstschule haben Teilnehmende die Möglichkeit heterodoxe ökonomische, wie auch interdisziplinäre Ansätze kennen zu lernen. Das Konzept wird hierbei einerseits durch externe, kritisch-heterodoxe ExpertInnen getragen, die in interaktiven Workshops und Vorträgen in ihre jeweiligen spezifischen Thematiken einführen. Hierbei wird aktuelle Forschung mit Studierenden diskutiert und somit der wissenschaftliche Diskurs vorangetrieben und kritisch reflektiert. Auch die Prüfungsleistungen zielen auf eine innovative Auseinandersetzung mit Forschung und Lehre ab: Teilnehmende arbeiten am Forschungsstand des jeweiligen Themas mit und können ihre Fragen und Anregungen direkt mit ExpertInnen diskutieren.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit nach grundlegenden Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0008: Statistische Inferenz für Entrepreneurere <i>English title: Statistical inference for Entrepreneurs</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Nach Besuch der Veranstaltung haben die Studierenden die Kompetenz erworben, selbstständig einen Businessplan auszuarbeiten und insbesondere die dafür notwendigen statistischen Analysen selbstständig durchzuführen. Darüber hinaus ist ein Bewusstsein für Probleme der Datenerhebung und statistischer Analysen von den Teilnehmer_innen entwickelt worden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Statistik für Entrepreneurere (Seminar) <i>Inhalte:</i> Ziel der Veranstaltung ist die Untersuchung der Unternehmensgründung mit besonderem Fokus auf der Anwendung entsprechender statistischer Methoden. Ausgehend von der Marktanalyse eines Businessplans werden zentrale Aspekte der Statistik aufbereitet, u.a. Stichprobengrößenbestimmung, Priori Nutzung und Posteriori-Unsicherheit. Anhand eines fiktiven Beispiels führen die Teilnehmer_innen eine Marktanalyse durch und gehen dabei insbesondere auf die der Analyse zugrunde liegenden Unsicherheiten ein. Abschließend präsentieren die Teilnehmer_innen die Marktanalyse.	4 SWS
---	-------

Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca 20 Minuten)	6 C
--	-----

Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines grundlegenden Verständnisses von den Grundlagen der Geschäftsmodellentwicklung, • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Fragebogenerstellung und Auswertung im Kontext einer Marktanalyse, • Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der Finanzanalyse im Rahmen einer Unternehmensgründung (insbesondere Einnahmen- und Ausgabenrechnung, sowie Cashflow Analyse), • Nachweis der Fähigkeit einen Business Plan selbstständig zu konzipieren und auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik oder Ökonometrie
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-WB.0009: Introduction to Qualitative Health Research in Low-and-Middle-Income Countries</p>	<p>3 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The goal of this course is to provide students with the knowledge and skills needed to conceptualize and conduct a rigorous qualitative research project focused on health in low and middle income countries. By the end of the course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Describe the theoretical foundations of qualitative research • Describe the fundamentals of varying qualitative methods, including their strengths and limitations • Define and discuss the importance of qualitative research for the public health in low and middle income countries • Demonstrate familiarity with key approaches to analysing qualitative data • Appreciate how qualitative research can be used to facilitate social change • Write a clear and well-conceptualised qualitative research proposal 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h</p>
<p>Course: Introduction to Qualitative Health Research in Low-and-Middle-Income Countries (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>Qualitative research represents an important approach within public health and makes unique contributions to the understanding of health experiences and outcomes, as well as the impacts of public health programs and interventions. Highlighting qualitative methods in low-and-middle-income countries (LMIC), this course will provide students with a strong foundation regarding qualitative methods through a comprehensive overview of diverse types of qualitative research and key approaches to analyzing qualitative data. The theoretical and philosophical foundations underlying qualitative approaches will be covered, as will key methods including ethnography/participant-observation, qualitative interviews, focus group discussions, and survey research and questionnaire development. The course will highlight the potential of qualitative methods to contribute to interdisciplinary or mixed-methods research focused on health experiences and outcomes. Applied learning opportunities will be emphasised to help prepare students to conduct future qualitative health research.</p> <p>Two 2-hour sessions each week in a seminar and tutorial format. Required readings will be critically assessed through facilitated group discussions. Some of the group discussions will be student-led and each student will be responsible for being the primary discussant for at least 1 reading over the course of the semester. Tutorials will provide students with the opportunity for experiential hands-on learning, as we will be practicing the tools learned during the seminar.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Term paper (max. 15 pages)</p>	<p>3 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <p>Students will be required to write a research proposal for a qualitative or mixed-methods research study in a LMIC on the topic of their choice. The proposal should contain all</p>	

of the elements required to describe a proposed qualitative study in detail including: introduction, background, research problem, research objectives or question, methods of data collection and analysis.	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Siobhan Doria
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.1000: Praktikum <i>English title: Internship</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der praktischen Anwendung der Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Das externe Praktikum fördert die Fähigkeit zur Teamarbeit. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungsprobleme mitgearbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 170 Stunden Selbststudium: 10 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengangs eingesetzt werden.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Zeugnisses des Praktikumsgebers.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer außeruniversitären Einrichtung.		
Zugangsvoraussetzungen: Erwerb von mindestens 18 Credits.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Details zum organisatorischen Ablauf von Praktika sind in der Anlage der Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geregelt.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion, students are able to <ul style="list-style-type: none"> • describe and explain the principles and elements of modeling techniques and design possibilities of systems • apply selected methods for modeling systems independently, • select an appropriate method for modeling a task and delineate versus the benefits of other methods, • outline the development of systems in the business environment and to evaluate and to transfer this to related situations, • analyze and reflect critically selected current trends in the field of system development in group work and • work in groups on tasks with the help of acquired communication and organizational skills. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Modeling and System Development (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of systems, models and Software development • System survey (information retrieval and areas of analysis) • Process-oriented analysis and process modeling • Object-oriented analysis and process modeling • Design of systems • Implementation of systems • Integration of systems • Quality management in system development • Configuration management and change management • Cost estimate of system developments 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: Successfully passed term paper and case study (max. 12 pages each)		6 C
Examination requirements: Students show in the exam that they <ul style="list-style-type: none"> • can explain, evaluate and apply theories and concepts for modeling processes, application systems and software, evaluate and apply, • can explain and assess what they learned in the lectures regarding aspects of system development , • can analyze complex problems in system development in a short time and can identify both challenges and solutions, • are able to transfer the approaches taught in the lectures to similar problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Schumann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme <i>English title: Integrated Application Systems</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Integrationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, • wesentliche Aspekte der horizontalen und der vertikalen Integration zu unterscheiden und die Umsetzung in Integrationskonzepte zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informations-verarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, • ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der integrierten Informationsverarbeitung zu analysieren und kritisch zu reflektieren und • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Grundlagen von Anwendungssystemen und der Integration, IT Governance • Vorstellung der Ziele und Grenzen der Integration sowie unterschiedliche Anwendungssystemarchitekturen und zugrundeliegende Integrationskonzepte • Vorstellung des elektronischen Datenaustausches sowie Einführung in Semantic Web und Ontologien • Darstellung von integrierten Anwendungssystemen im Rahmen von CRM, Unternehmensportalen, Integriertem Debitorenmanagement, Supply Chain Management, Efficient Consumer Response, Integrierter Produktion, Industrie 4.0, Zahlungsverkehrssystemen, Reisevertriebssystemen sowie integrierten Systemen in der Medienindustrie 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudienbearbeitungen.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. • Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement <i>English title: Information Management</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die zentralen Veränderungen der Rolle und Aufgaben der IT-Organisation innerhalb von Unternehmen innerhalb der letzten Jahrzehnte, · kennen die unternehmensinternen, unternehmensexternen und unternehmensübergreifenden Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement und können darlegen, welche Defizite in der Praxis häufig existieren, · kennen detailliert das Modell, die Grundsätze und die Ziele des integrierten Informationsmanagements mit seinen Domänen: <ul style="list-style-type: none"> · Strategisches IT-Management, · IT-Beschaffungsmanagement, · IT-Produktionsmanagement, · IT-Absatzmanagement, · IT-Querschnittsfunktionen · können die Konzepte und Werkzeuge des integrierten Informationsmanagements reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren, · können wissenschaftliche Artikel aus dem Kontext des Informationsmanagements verstehen und diskutieren, · können wissenschaftliche Fragestellungen des Informationsmanagements mit den Methoden der Wirtschaftsinformatik eigenständig und adäquat bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Informationsmanagement (Vorlesung) 2. Informationsmanagement (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündlich Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung; ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Anwesenheit bei Gastvorträgen, die im Rahmen des Moduls stattfinden können, ist verpflichtend und gilt als Prüfungsvorleistung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des integrierten Informationsmanagements auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen.	

<p>Dies beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über das Informationsmanagement auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen aus dem Spektrum des Informationsmanagements. Ebenso sind die Studierenden in der Lage kritisch das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester; (bis auf Weiteres durch M.WIWI-WIN.0021: Digital Business Management ersetzt)</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	
<p>Bemerkungen: Das Modul findet bis auf Weiteres nicht statt und wird durch M.WIWI-WIN.0021 Digital Business Management ersetzt.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research theme in Information Management • have profound knowledge within the research field they worked upon • know and understand methods and approaches in order to elaborate on Information Management topics in a scientific manner • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Management (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: regular attendance; participation on possibly excursions.		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Scientific and solution-oriented elaboration of current topics in Information Management • Writing a seminar paper • Oral presentation of the seminar paper's findings • Collaboration with other students in teams 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Modul "Informationsmanagement"	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik <i>English title: Seminar in Business Informatics</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, • gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, • die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und • kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Wirtschaftsinformatik • Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 40 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten + ca. 20 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the central differences between production and service provision as well as the possibility of bundling both areas to hybrid products, • know the fundamentals and key concepts of IT service management and information management, • know the contents of the ITIL framework and its core elements in detail: <ul style="list-style-type: none"> • service strategy • service design • service transition • service operation • continual service improvement • participate in the business simulation Fort Fantastic, and thereby learn about different aspects of application scenarios for the ITIL- and other management frameworks, • know the success factors of (IT-) project management, • have a fundamental knowledge of the two basic project management frameworks PRINCE2 und PMBoK, • know tools and methods of project management, e.g. critical path method and gantt chart, • are able to critically reflect on the concepts and methods of IT service management and project management, apply these to concrete problems and document them. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Courses: 1. Change and Run IT (Lecture) 2. Change and Run IT (Tutorial)</p>	<p>2 WLH 2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: Participation in the simulation game Fort Fantastic. The attendance of guest lectures which may be part of the module are obligatory and are considered as precondition to take the examination.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: In the module examination, the students demonstrate that they are able to reproduce fundamental knowledge and basic concepts of IT service management and project management. Besides, they are able to apply acquired knowledge within case studies in a solution-oriented manner. In particular, this includes transferring knowledge from the ITIL framework to different fields of application and the utilization of IT service management methods. In addition, the students are able to critically assess the proposed procedures and adapt these to specific problem areas.</p>	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe
Course frequency: every semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 50	
Additional notes and regulations: The module is offered in each semester. In the summer term, lecture and tutorial take place regularly, whereas in the winter term only the tutorial is offered and the lecture has to be prepared through self-study which is based on the recorded lecture of the respective previous summer semester.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics</p> <p><i>English title: Internet Economics</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und • anwendungsorientierter Sicht zu beschreiben und zu erläutern, • die Eigenschaften von digitalen Gütern, Netzwerken und Netzeffekten zu erläutern und anhand von praktischen Beispielen zu erklären, • die wesentlichen ökonomischen Prinzipien der Musikindustrie und die Grundlagen der Wertschöpfung in der Musikindustrie darzulegen, • mögliche Preisstrategien in der Musikindustrie zu bewerten und zukünftige Lösungen aufzuzeigen • sowie strategische und organisatorische Aspekte des Offshoring der • Softwareentwicklung zu reflektieren. • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Internet Economics (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Grundlagen der digitalen Netzökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften digitaler Güter • Chancen und Risiken beim Angebot digitaler Güter • Netzeffekte und Netzeffektmärkte • Anwendungsbeispiel: Digitale Güter <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Digitalisierung • Daten als Basis von Geschäftsmodellen • Veränderung der Wertschöpfungskette • Multi-Channel-Management • Anwendungsbeispiel: E-Books <p>Die Softwareindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und ökonomische Prinzipien • Strategien für die Softwareindustrie (z. B. Preis- und Vertriebsstrategien) • Anwendungsbeispiel: Cloud Computing 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können, 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management <i>English title: Customer Value Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die Bedeutung von kundenbezogenen Unternehmensprozessen, • entwickeln einen Überblick über wesentliche kundenbezogene Prozesse, • besitzen ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen fachlichen und technischen Anforderungen zur Umsetzung von Prozessen im Bereich der Kundenkontaktierung, • kennen und verstehen grundlegende Methodiken zur Analyse und Gestaltung von kundenbezogenen Prozessen, • kennen und verstehen datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und (Privat-)Kunden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Customer Value Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des grundlegenden Verständnisses von Systemen und Prozessen in der Kundeninteraktion, • Einordnung spezifischer prozessualer, IT-technischer und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der Kundenkontaktierung und -interaktion, • Kosten-/Nutzenbewertung auf Basis vorhandener wissenschaftlicher Literatur oder ggf. eigener kleiner empirischer Untersuchungen (z.B. Experteninterviews). 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bei empirischen Arbeiten sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden hilfreich, bei konzeptionellen Arbeiten sind Kenntnisse von Modellierungsmethoden hilfreich.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Dr. Matthias Meyer (Lehrbeauftragter)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen <i>English title: Entrepreneurship 1 - Theoretical introduction</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage ökonomische Zusammenhänge zwischen Geschäftskonzept, Produktdesign, Marktgröße und Finanzierungsoptionen bei einer Unternehmensgründung zu analysieren und zu bewerten. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt die gewonnenen Erkenntnisse in Form eines Business Plans anzuwenden und kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit relevanten wirtschaftlichen Aspekten hinsichtlich der Gründung eines Unternehmens bzw. der Führung eines Startups. Geplanter Fokus: Gründung eines Unternehmens und dessen Eigenschaften (Produkt/Dienstleistung), Gründungsanalyse (Markt, Alleinstellungsmerkmale des Wertangebots, Vertriebskanäle, Distributionsstrategien und Verkauf, Skalierbarkeit der Unternehmung und der Finanzierungsoptionen). The lecture covers economic relevant aspects in the foundation of an enterprise resp. leadership of an start-up business. Planned focus: Foundation of an enterprise and characteristics (product/service), foundation analysis (market, unique features of the value proposition, distribution channels, distribution strategies and selling, scalability of the business and financing options).		2 SWS
Prüfung: drei Präsentationen (je ca. 10 Minuten)		2 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 8000 Wörter)		4 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses ökonomischer Zusammenhänge bei Unternehmensgründungen und ihren Ausprägungen (Produkt/Service), • Nachweis der Kenntnis zentraler Einflussfaktoren bei der Gründungsanalyse (Markt, Alleinstellung der Value Proposition, Vertriebsstrukturen und –strategien, Skalierbarkeit der Unternehmung und Finanzierungsmöglichkeiten) und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Faktoren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Erik Oldekop	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung <i>English title: Applied Empirical Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Studierenden haben ein Verständnis von der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie von den Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte empirische Forschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaft. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Die Veranstaltung adressiert insbesondere Studierende mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing sowie Unternehmensführung. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Hilfreich sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden oder die Bereitschaft zur Einarbeitung im Selbststudium.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Meyer Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		
Bemerkungen: geöffnet für Doktoranden		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik <i>English title: Scientific Work and Recent Research in Information Systems</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • den Ablauf des wissenschaftlichen Publikationsprozesses zu erläutern und zu beherrschen, • ausgewählte aktuelle Forschungstrends der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und kritisch zu reflektieren, • sich themenspezifisches Wissen aus wissenschaftlichen Publikationen zu erarbeiten und kritisch zu würdigen, • aus diesem erlangten Wissen eine eigenständige wissenschaftliche Seminararbeit zu erstellen, • einen Überblick über den wissenschaftlichen Konferenzbetrieb zu geben, • Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten mit Fokus auf den Publikationsprozess • Besuch der jeweils stattfindenden Jahreskonferenz der deutschsprachigen WI • Anfertigung einer Hausarbeit auf Basis der auf der Konferenz vorgestellten Inhalte • Anfertigung eines eigenen wissenschaftlichen Gutachtens • Vorstellung der Hausarbeit in einer Präsentation 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten) mit Referat (ca. 20 Min. Vortrag + ca. 20 Min. Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Blockseminar und den darauf vorbereitenden Veranstaltungen.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende eigenständige Hausarbeit erstellen können, • die verschiedenen Varianten des wissenschaftlichen Begutachtungsprozesses erklären und selbstständig ein Gutachten anfertigen können, • die Ergebnisse der angefertigten Hausarbeit in angemessener Form präsentieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 10	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung</p> <p><i>English title: Entrepreneurship 2 - Practice Implementation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen zentrale Aufgaben und Ziele eines Unternehmensgründers, · kennen insbesondere wirtschaftlich relevante Aspekte bei der Unternehmensneugründung, · kennen Aspekte der Führung und personeller Zusammenstellung junger Unternehmen, · kennen praktisch relevante Prozesse der Unternehmensgründung (Anmeldung Handelsregister, etc.) · kennen rechtliche und insbesondere steuerrechtliche Rahmenbedingungen der jeweiliger Gesellschaftsformen, · kennen Instrumente der Produkt- und Service-Entwicklung, · kennen Werkzeuge und Strategien zur Schaffung von Marktzugängen, · kennen Grundlegende Finanzierungsmöglichkeiten für Geschäftsmodelle, · kennen Instrumente zur Messung des Unternehmenserfolgs und zur kontinuierlichen Anpassung eines Business Plans an die realen Gegebenheiten, · können abschließend eine Unternehmung real gründen, · können Gründungsteams zusammenstellen und diese führen, · können auf praktische Herausforderungen vorbereitet reagieren, · können die Finanzierung eines Geschäftsmodells anbahnen, · können ihr Geschäftsmodell und ihren Business Plan kontinuierlich Bewerten und Weiterentwickeln sowie ihre Produkte und Services anpassen, · können sich einen Zugang zum Markt verschaffen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8000 Worte)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine Geschäftsidee und ein Geschäftsmodell zu entwickeln und in einen Business Plan zu überführen. Außerdem erhalten die Studierenden die Chance, innerhalb der Veranstaltung eine Unternehmung real auszugründen. Der Prozess der Ausgründung sowie die kontinuierliche Bewältigung der strategischen und operativen Aufgaben sind</p>	

schriftlich zu dokumentieren, zu beurteilen und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse werden abschließend in einer Präsentation vorgestellt.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Entrepreneurship 1 – Theoretische Grundlagen"	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Erik Oldekop	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

<ul style="list-style-type: none"> • Tutorial sessions in which students deepen and broaden their theoretical and methodological knowledge from the lectures. • Computer tutorial sessions with RapidMiner and Tableau in which students will apply their knowledge. 	
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate profound knowledge of the theoretical and methodological foundations of business intelligence and decision support systems. • Document an understanding of the concepts behind managerial decision-making and Simon's phases of the decision-making process. • Demonstrate an understanding of relevant system components, methods and approaches providing managerial decision support. • Show a profound understanding of methods and techniques to efficiently complete data mining projects. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jan Muntermann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle <i>English title: Connected Mobility- Technologies, Applications and Business Models</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen (demographischer Wandel, Urbanisierung etc.) und deren Auswirkungen auf das Nutzungsverhalten sowie Geschäftsmodelle im Bereich der Mobilität. • kennen und verstehen den Trend einer Abkehr vom Transportmittel als Produkt zur Mobilität als Dienstleistung. • kennen und verstehen die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der vernetzten Mobilität sowie deren Limitationen. • besitzen ein grundlegendes Verständnis für Assistenz- und Automationsysteme. • kennen und verstehen E-Mobilität und neuartige Fahrzeugkonzepte als Bestandteilen des Verkehrssystems. • kennen und verstehen notwendige Informations-, Buchungs- und Abrechnungssysteme für die verschiedenen Verkehrsmittel. • besitzen ein Verständnis für Datensicherheit und -schutz und habe einen Überblick über die Standardisierung vernetzter Mobilitätssysteme. • kennen und verstehen Möglichkeiten der Simulation vernetzter Mobilität. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Besonders empfohlen für Studierende, die im Bereich Mobilität eine Abschlussarbeit verfassen wollen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses technologischer, systemischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der vernetzten Mobilität, • Nachweis des Verständnisses zentraler Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle im Bereich der vernetzten Mobilität und der Fähigkeit diese kritisch zu beurteilen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Dr.-Ing. Andreas Sasse	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Geöffnet für Doktoranden.	

gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über Ansätze des Digital Business Management. Ebenso sind die Studierenden in der Lage das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen kritisch zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andre Hanelt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: <p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Sommersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Wintersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Sommersemesters.</p> <p>Das Modul "M.WIWI-WIN.0021: Digital Business Management" ist für das Modul "M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement" anrechenbar.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management</p> <p><i>English title: Strategic IT Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für aktuelle Herausforderungen von Unternehmen in Wertschöpfungsnetzwerken und deren Auswirkungen auf das Strategische IT Management, • kennen und verstehen den Trend der Daten- und IT-Integration zur Prozessautomation und können Vor- und Nachteile bewerten, • kennen und verstehen zentrale Referenzmodelle (COBIT, ISO 20000, ITIL) und können diese eigenständig auf Fragestellungen des Strategischen IT Managements anwenden, • kennen und verstehen Theorien der Management-Forschung und können Implikationen für die betriebliche Praxis ableiten, • kennen den Forschungsstand, verstehen das Konzept des Wissenschaftlichen Beitrags und können eigenständig eine Forschungslücken identifizieren, • können eigenständig ein Forschungsmodell formulieren, in einem Forschungsdesign umsetzen und Ergebnisse adäquat kommunizieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches IT Management (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Grundlagen des strategischen IT Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertbeitrag der IT • Business IT Alignment • IT Governance, IT Linienorganisation und IT Prozessorganisation • Referenzrahmen (COBIT, ISO 20000, ITIL) • Two Speed IT <p>Theorien des strategischen IT Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic Alignment Model • Resource-Based View und Dynamic Capabilities • Strategic Fit Theorien • Messung des Business IT alignment und IT Wertbeitrags <p>Anwendung von quantitativen Forschungsmethoden im strategischen IT Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitatives Forschungsdesign • Umfragedesign und Fragebogenerstellung • Strukturgleichungsmodellierung mit PLS • Angemessene Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung technologischer und betriebswirtschaftlicher Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT Managements • Verteidigen von eigenständig gewonnen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Es sind Grundkenntnisse des Prozess und IT-Managements hilfreich. Zur eigenständigen Formulierung und Umsetzung eines Forschungsdesigns sind Grundkenntnisse in empirischen Methoden (qualitativ oder quantitativ) hilfreich.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Simon Trang
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik <i>English title: Selected Problems in Business Information Systems</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.		6 C
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications		
Learning outcome, core skills: The course would introduce the context of computational algorithms in broader areas of Machine Learning, Data Mining, Signal Processing, and Image Processing. The course would remain focused on the study of machine learning and fuzzy computing algorithms with practical applications to Computer Vision, eHealth & mHealth, and Water Distribution System. At the end of the course, the participants should be capable of applying intelligent computing algorithms to address the challenging issue of “uncertainties” in the real-world problems related to data modeling and analysis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Machine Intelligence: Concepts and Applications (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Artificial Intelligence and Machine Learning • Stochastic Approach to Modeling • Fuzzy Approach to Modeling • Image Matching Applications • Biomedical Signal Processing Applications in eHealth and mHealth • Big Data Analysis Applications in Water Distribution System Modeling 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: A demonstration of following capabilities: <ul style="list-style-type: none"> • problem formulation of a selected practical application of artificial intelligence and machine learning, • analytical/computational solution of the formulated problem, • algorithmic implementation of the solution, • computer simulations. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of Matrix Algebra, Basics of Signals & Systems	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Prof. Dr.-Ing. habil. Mohit Kumar	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0027: Seminar zum Verfassen von Forschungsbeiträgen in der Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>English title: Seminar on writing research papers in the information systems discipline</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, • gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Artikels zu erstellen, • die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und • kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zum Verfassen von Forschungsbeiträgen in der Wirtschaftsinformatik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Verfassens wissenschaftlicher Forschungsbeiträge in der Wirtschaftsinformatik, • Grundlagen bei der Begutachtung wissenschaftlicher Forschungsbeiträge in der Wirtschaftsinformatik, • selbständiges Anfertigen eines wissenschaftlichen Artikels, • Präsentation zentraler Inhalte des angefertigten wissenschaftlichen Artikels vor einem Auditorium. 	
<p>Prüfung: Hausarbeit in Form eines wissenschaftlichen Artikels (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten + ca. 20 Minuten Diskussion)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Verfassen eines erfolgreich testierten Reviews.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene wissenschaftliche Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • Forschungsbeiträge kritisch reflektieren und Verbesserungen aufzeigen können, 	

- die erarbeiteten Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Artikels verfassen sowie in Form eines wissenschaftlichen Vortrags präsentieren können,
- kritische Fragen zum verfassten wissenschaftlichen Artikel sowie zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Hobert
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 12	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium</p> <p><i>English title: Colloquium in Business and Human Resource Education</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, Forschungsstudien aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zu analysieren, zu charakterisieren und kritisch unter wissenschaftstheoretischen Perspektiven zu reflektieren. Dabei nutzen sie ihre erworbenen Kompetenzen in der (berufsbezogenen) Bildungswissenschaft und Fachdidaktik sowie in den Forschungsmethoden. Im Einzelnen umfasst dies Kompetenzen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • kriteriengeleiteten Beurteilung der Forschungsrelevanz und der Begründung des Themas, der Darstellung des Forschungsstands sowie der Forschungsfragen und Forschungshypothesen • kritischen Einschätzung des Studiendesigns, des methodischen Vorgehens und der gewählten (empirischen) Analysemethoden • Bewertung der Belastbarkeit und Reichweite der Befunde sowie zur Reflektion der Forschungsergebnisse mit Blick auf einen Praxis- und/oder Forschungstransfer. <p>Indem sich die Studierenden mit einzelnen Studien auseinandersetzen, diese im Kolloquium vorstellen und fachlich angemessen diskutieren, erweitern sie ihre Kompetenzen im Beschreiben, Klassifizieren, Paraphrasieren und Reflektieren wirtschaftspädagogischer Forschung. Sie identifizieren theoretische und methodische Schwächen der Studien und schätzen die Konsequenzen der ausgewählten Studien und ihrer Ergebnisse für die eigene künftige Tätigkeit ein. In der Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Diskurs sowie zur wissenschaftsethischen Urteilsfähigkeit. Studierende entwickeln durch ihre professionelle Identität und ihren professionellen Habitus im Hinblick auf beruflich relevante und disziplinäre Inhalte, Denkfiguren, Modelle und Paradigmen weiter.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung der Kenntnisse über Forschungsparadigmen und einen idealtypischen sozialwissenschaftlichen Forschungsablauf, 2. Nachweis, sich mit einem Thema (wechselnde Themenschwerpunkte, z. B. Kompetenzmessung, Professionalisierung, Ausbildungs- und Unterrichtsqualität etc.) aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik auf der Grundlage von Gütekriterien sozialwissenschaftlicher und Standards empirischer Forschung auseinandersetzen zu können, Schwächen in Forschungsdesigns zu identifizieren und die Studie kritisch reflektieren. 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Vorstellung und Diskussion einer wirtschaftspädagogischen Studie bzw. eines Forschungsprojekts (ca. 30 Minuten Vortrag und Diskussion), regelmäßige Teilnahme (siehe auch Bemerkungen)</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren eine Studie aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus wissenschaftstheoretischer Perspektive, beurteilen deren Qualität mit Blick auf sozialwissenschaftliche Gütekriterien sowie Standards empirischer Forschung und erörtern deren Implikationen für ein ausgewähltes wirtschaftspädagogisches Handlungsfeld (z. B. Unterrichtshandeln, Lehrerprofessionalisierung, Schulentwicklung) etc.		
Zugangsvoraussetzungen: mindestens 18 Kreditpunkte aus Modulen im Bereich Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaft im Master-Studium „Wirtschaftspädagogik“ oder „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Vorstellung und Diskussion einer wirtschaftspädagogischen Studie bzw. eines Forschungsprojekts im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ca. 30 Minuten Vortrag und Diskussion) vor dem Hintergrund des idealtypischen sozialwissenschaftlichen Forschungsablaufs sowie zentraler Gütekriterien sozialwissenschaftlicher Forschung anhand eines Thesenpapiers.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Modeling Business Education and Training over the Lifespan</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage didaktische Modelle zur Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtseinheiten oder betrieblichen kaufmännischen Lehr-Lern-Sequenzen zu charakterisieren, anzuwenden und kritisch unter Einbezug wissenschafts-, situations- und persönlichkeitsorientierter Ansprüche zu reflektieren. Im Einzelnen umfasst dies Kompetenzen zur <ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung der Merkmale didaktischer Expertise • Wahrnehmung der Notwendigkeit didaktischer Expertise • theoretischen Begründung und Reflexion didaktischer Entscheidungen. Indem sich die Studierenden mit einzelnen didaktischen Modellen zur Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtseinheiten auseinandersetzen sowie fachdidaktische Zugänge zur Konstruktion von Lernumgebungen und zur Modellierung kaufmännischer Aufgaben und Probleme und darauf basierend didaktische Entscheidungen reflektieren, erweitern sie ihre Kompetenzen im Beschreiben, Konstruieren und Reflektieren fachdidaktisch begründeter Lern- und Entwicklungssituationen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auseinandersetzung mit didaktischen Modellen und fachdidaktischen Zugängen zur Konstruktion von Lernsequenzen, 2. Beschreiben, Konstruieren und Reflektieren fachdidaktisch begründeter Lern- und Entwicklungssituationen im kaufmännischen Bereich. 		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Fachdidaktische Begründung und Präsentation einer Unterrichts- oder Weiterbildungssequenz, regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis vertiefter Kenntnisse über zentrale didaktische Modelle, methodische Großformen und komplexe Lehr-Lern-Arrangements, • Theoretisch begründete Planung einer in der Prüfungsvorleistung festgelegten Unterrichts- und Weiterbildungssequenz unter Begründung der Auswahl des methodischen Herangehens und der ausgewählten Lehr-Lern-Arrangements. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum</p> <p><i>English title: Theory and Practice of School Exercises</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, Lehr-Lern-Einheiten unter der Perspektive fachdidaktischer Schwerpunktthemen (z. B. makro- und mikrosequenzielle Anordnung der Lerninhalte, lernwirksame methodisch-mediale Gestaltung der Lernangebote, problemorientierte Unterrichtseinstiege, Messung des Lernerfolgs) zu analysieren und auf Basis der Ergebnisse der empirischen Unterrichtsforschung wissenschaftlich begründet zu konstruieren. Sie können Unterrichtseinheiten planen und mit Blick auf ihre Lernwirksamkeit kritisch reflektieren. Mit der Erprobung von Lerneinheiten in der Praxisphase und dem theoriegeleiteten Feedback zum Unterrichtsgeschehen durch Schüler und Lehrer erweitern die Studierenden ihr fachdidaktisches Wissen zur Unterrichtsanalyse und -planung und erhöhen die eigene Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Wirksamkeit des Unterrichtsangebots und des eigenen unterrichtlichen Handlungsrepertoires.</p> <p>In Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum sind die Studierenden in der Lage, in Kleingruppen ausgewählte Formen schüleraktiver und situierter Lehr-Lern-Arrangements (insbesondere methodische Großformen) wissenschaftlich fundiert zu erarbeiten und im Plenum zu präsentieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 156 Stunden</p> <p>Selbststudium: 114 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Vorbereitung auf das Schulpraktikum) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Makro- und mikrosequenzielle Anordnung der Lerninhalte, • lernwirksame methodisch-mediale Gestaltung der Lernangebote, • problemorientierte Unterrichtseinstiege, • Messung des Lernerfolgs. <p>2. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Tutorium)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Erstellung eines Planungsentwurfs für eine Unterrichtseinheit im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung auf der Grundlage didaktischer Modelle und begründeter methodischer Entscheidungen.</p> <p>3. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Nachbereitung des Schulpraktikums) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Reflexion von Unterricht anhand von Videosequenzen, Unterrichtsplanungsentwürfen, Vignetten, • Reflexion der Handlungsfelder von Wirtschaftspädagogen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung anhand der Praktikumserfahrungen, • Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen – Beschreibung von Anforderungs- und Problemsituationen und deren Interpretation und Erklärung vor dem Hintergrund 	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p> <p>1 SWS</p>

didaktischer/fachdidaktischer und lern- und entwicklungspsychologischer und/oder pädagogischer Theorien.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements und/oder von Forschungsprojekten mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation, regelmäßige Teilnahme		9 C
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbstständig auf Basis fachdidaktischer und lernpsychologischer Theorien und Konzepte mit methodisch-didaktischen Fragen der Gestaltung von Unterricht im kaufmännischen Bereich auseinander. Sie reflektieren die eigenen Lehrproben während des Praktikums unter fachinhaltlicher, methodischer, kommunikativer Perspektive und aus der Sicht der Lernzielerreichung.		
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 56 Stunden in beiden Seminaren und 100 Stunden in der Schule im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums. Für Studierende des Master-Studiengangs Unternehmensführung ist dieses Modul nicht anrechenbar.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung</p> <p><i>English title: Pedagogical Diagnosis and Evaluation in Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogischer Diagnostik und Evaluation, insbesondere zu Fragen der Leistungsüberprüfung, -beurteilung und der -rückmeldung. Sie sind in der Lage, die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch zu reflektieren und zu diskutieren und die Effekte und Wirkungen pädagogischer Diagnostik für die Betroffenen einzuschätzen. Sie kennen Gütekriterien pädagogischer Diagnostik und sind in der Lage diagnostische Prozesse und Erhebungsinstrumente sowie deren Einsatz vor dem Hintergrund der Gütekriterien zu beurteilen. Sie können Beurteilungsfehler und deren Erklärungshintergründe erörtern.</p> <p>Sie kennen Methoden der Beurteilung von Lernprozessen und können differenziert verschiedene Bezugsnormen bei Leistungsbeurteilungen und -rückmeldungen in berufspädagogischen Prozessen anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der kriterienorientierten Entwicklung von Aufgabenstellungen in verschiedenen Prüfungsformaten und können diese anhand ausgewählter wirtschaftlicher und kaufmännischer Inhaltsbereiche umsetzen. Sie wenden dabei auch die Grundlagen für die Lernstandsmessung in der kaufmännischen Ausbildung an und erweitern ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der psychometrischen Fundierung von Tests zur Messung von Lernergebnissen bzw. im Bereich der Evaluation von institutionellen Bedingungen und Lernprozessen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, entweder ein Konzept für die Diagnostik von Voraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen in einem Bereich der beruflichen Bildung zu entwickeln oder ein Evaluationskonzept für eine Einrichtung der beruflichen Bildung zu einem ausgewählten Bereich zu entwerfen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen pädagogischer Diagnostik, • Lernprozess- und Lernerfolgsdiagnostik, Förderdiagnostik, • Leistungsüberprüfung, -beurteilung und -rückmeldung, • Bezugsnormen der Leistungsdiagnostik und deren Anwendung, • Gütekriterien pädagogischer Diagnostik, • Beurteilungsfehler und deren Erklärungshintergründe. <p>2. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich von Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (Seminar mit Forschungspraktikum)</p> <p><i>Inhalte:</i></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Diagnostik (z. B. Erstellung von Prüfungsaufgaben und Konstruktion von Klassenarbeiten, Beurteilung des kognitiven Anspruchsniveaus von Aufgaben, Erkennen von Schülerfehlern), • Methoden der Evaluation von Schule und Unterricht, • Statistische Analysen zu Erklärungs- und Strukturzusammenhängen bei erhobenen Schüler- und Unterrichtsmerkmalen im Rahmen der Evaluation von Unterricht. 	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogischer Diagnostik und Evaluation verfügen. Sie können zudem die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch reflektieren und diskutieren sowie die Effekte und Wirkungen pädagogischer Diagnostik für Betroffene einschätzen. Sie kennen Methoden der Beurteilung von Lernprozessen und können differenziert verschiedene Bezugsnormen bei Leistungsbeurteilungen und -rückmeldungen in berufspädagogischen Prozessen anwenden.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit aktuellen bildungspolitischen und strukturellen Entwicklungen des beruflichen Aus- und Weiterbildungssystems auseinander.</p> <p>Sie sind mit der Geschichte und Struktur des beruflichen Bildungswesens, seiner Institutionen und Organisationen vertraut und können aktuelle Prozesse der Um- und Ausgestaltung berufspädagogischer Institutionen vor diesem Hintergrund kritisch reflektieren.</p> <p>Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle und jüngere Diskussionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zur Entwicklung des beruflichen Bildungssystems und seiner Institutionen, zur Anerkennung und Zertifizierung von beruflicher Bildung im nationalen wie auch internationalen Kontext betraut.</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie deren Auswirkungen für berufspädagogisches Handeln. Sie können vor diesem Hintergrund Ansätze und Konzepte der Systemsteuerung sowie der Schulentwicklung und der Aus- und Umgestaltung von beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen kritisch reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kompetenzen, um grundlegende Fragestellungen der Entwicklung beruflicher Aus- und Weiterbildung mit Blick auf Systemstrukturen, rechtlich-organisatorische Ausgestaltung, gesellschaftliche Akteure und ihrer Interessen, Institutionen und ihre Entwicklung aus historischer und aktueller Perspektive zu analysieren und zu reflektieren, • sie können anhand soziologischer und bildungsökonomischer Theorien Zugänge zu Aus- und Weiterbildung erklären, soziale Disparitäten identifizieren, Problemlagen und bildungspolitischen Handlungsbedarf aufzeigen. 	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten institutionellen und bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung (z. B. Diskussion von Passungsproblem in der beruflichen Bildung, Strukturentwicklung in der beruflichen Bildung und Weiterbildung, individuelle und institutionelle Anlässe</p>	

und Barrieren zu Teilnahme an Weiterbildung, Determinanten von Weiterbildung) unter systematischen, historischen und internationalen Aspekten.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 32	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften</p> <p><i>English title: Business and Economics Education: Advanced Didactics and Research on Instruction</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene lernpsychologische und fachdidaktische Theorien zur Beurteilung von Unterricht. Sie sind in der Lage, wirtschaftspädagogische Studien aus dem Bereich der Lehr-Lernforschung vor dem Hintergrund lernpsychologischer Theorien und unterrichtsdidaktischer Ansätze sowie im Hinblick auf die wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Fundierung zu analysieren und zu beurteilen. Sie können die getroffenen Einschätzungen fachsprachlich angemessen vorstellen, in der Gruppe diskutieren und sich mit gegenläufigen disparaten Positionen der Seminarteilnehmer/-innen auseinandersetzen.</p> <p>Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, lernpsychologische Theorien (z.B. Anchored Instruction Ansatz, Cognitive Apprenticeship Approach, Cognitive Load Theory) und Modelle effektiven Unterrichts begründet auszuwählen und für die Modellierung komplexer kaufmännischer Lernaufgaben, Lernsequenzen und Lernarrangements heranzuziehen. Durch die Entwicklung dieser Aufgaben bzw. Lernsequenzen in Teamarbeit werden soziale und kommunikative Fähigkeiten ausgebaut. Die Studierenden können die entwickelten Aufgaben bzw. Lernsequenzen mit Blick auf ihr kognitives Potenzial erörtern und systematisch so modifizieren, dass diese verschiedenen Lern- und Leistungssituationen gerecht werden, vor allem hinsichtlich heterogener Lernvoraussetzungen. Die entwickelten Lernsequenzen werden im Seminar simuliert (oder in der Unterrichtspraxis an kaufmännischen Schulen erprobt). Durch die abschließende Selbsteinschätzung und die systematische Auseinandersetzung mit offenem und kriteriengeleitetem Feedback über die entwickelten Lernaufgaben bzw. Lernsequenzen durch Dozenten oder andere eingeladene (bzw. begleitende) Unterrichtsexperten bauen die Studierenden ihre (Selbst-)Reflexionsfähigkeiten auf Lehr-Lernprozesse aus.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (wechselnde Schwerpunktthemen) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Fragestellungen fachdidaktischer Modellierungen im Bereich Wirtschaftswissenschaft, 2. Unterrichtsdesigns unter der Perspektive verschiedener lernpsychologischer und fachdidaktischer Ansätze, z. B. Anchored Instruction Ansatz, Cognitive Apprenticeship Approach, Cognitive Load Theory, gemäßigter Konstruktivismus, selbstorganisiertes Lernen, entwickeln, begründen und erproben (im Seminar oder in einem Unternehmen oder in einer beruflichen Schule). 	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p>	<p>6 C</p>

Präsentation, Diskussion und Simulation einer lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeten Lernsequenz aus dem Bereich wirtschaftlicher Lehr-Lern-Gegenstände (ca. 30 Minuten), regelmäßige Teilnahme.	
Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbstständig mit fachdidaktischen Problemen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften auseinander. Sie entwickeln und begründen Aufgaben bzw. Lernsequenzen auf Basis lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeter Konzepte und reflektieren deren Erprobung kritisch.	
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-WIP.0010 Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 32	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0015: Kompetenzentwicklung in der beruflichen Bildung und Personalentwicklung</p> <p><i>English title: Competence Development in Vocational Education and Training and Human Resource Development</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden setzen sich kritisch mit verschiedenen begrifflichen Konzepten der Kompetenz, ihren Facetten und ihrer dimensional Struktur auseinander. Sie können den Begriff der Kompetenz von anderen Konzepten wie Qualifikation, Bildung, Employability unterscheiden. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die Bedeutung des Kompetenzkonzepts für berufliche Bildungs- und Personalentwicklungsprozesse aus individueller, betrieblicher und gesellschaftlicher Perspektive zu beleuchten. Die Studierenden können fachliche und überfachliche Kompetenzen voneinander abgrenzen und verfügen am Ende der Veranstaltung über differenzierte Kenntnisse zu überbetrieblich relevanten Konstrukten wie sozial-kommunikativen und kooperativen Kompetenzen, können diese auf Basis verschiedener theoretischer Konzepte beschreiben und Probleme ihrer Förderung und Diagnostik in beruflichen und betrieblichen Handlungskontexten, auch mit Blick auf eine stärkere Digitalisierung der Arbeitswelt diskutieren.</p> <p>Die Studierenden können Vor- und Nachteile verschiedener Lerngelegenheiten zur Kompetenzentwicklung im Betrieb kritisch reflektieren, insbesondere mit Blick auf traditionelle formelle Lernkontexte (Kurse etc.) und arbeitsplatz- und arbeitsprozessnahe Lerngelegenheiten. Sie sind fähig, Vor- und Nachteile klassischer Lern- und Arbeitsformen wie Gruppen- oder Projektarbeit, Fallstudienarbeit, Aufgabenwechsel (Job Rotation) etc. im Vergleich zu neueren Ansätzen simulationsbasierter Lerngelegenheiten (z. B. Video Assisted Debriefings, Virtual Reality, Augmented Reality) und neuer organisatorischer Formen des Lernens (Online-Plattformen und Netzwerke, Lernen in inter-professionellen und inter-kulturellen Teams) zu begründen. Sie können ferner Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze der betrieblichen Kompetenzentwicklung wie Mitarbeitergespräche, Potenzialanalyse etc. charakterisieren und Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung selbstorganisierter Kompetenzentwicklung evaluieren. Sie können personale und organisationale Einflussfaktoren auf eine selbstorganisierte Kompetenzentwicklung benennen und Interessenskonflikte und Widersprüche aufzeigen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, entweder ein Konzept für die Diagnostik von Voraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen in einem Bereich der beruflichen Bildung zu entwickeln oder ein Evaluationskonzept für eine Einrichtung der beruflichen Bildung zu einem ausgewählten Bereich zu entwerfen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung und Personalentwicklung (Vorlesung)</p>	<p>1 SWS</p>

2. Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung und Personalentwicklung (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Kritische Reflektion einer beruflichen oder betrieblichen Kompetenzfördermaßnahme im Rahmen einer Gruppenpräsentation		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über Kenntnisse zu Kompetenzkonzepten und der Förderung von Kompetenzen verfügen. Sie können zudem die Relevanz und Probleme der Kompetenzentwicklung aus individueller, betrieblicher und gesellschaftlicher Sicht aufzeigen, Interessenskonflikte erkennen und kritisch reflektieren. Sie kennen verschiedene didaktische Möglichkeiten zur Förderung der Kompetenzentwicklung, insbesondere im betrieblichen Arbeitskontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		